Miesbadener Canblatt

"Lagblatt-hand". Scheller-halle geffinet non 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Angeigen-Annahme: Gur bie Abenb-Ansgabe bis 19 Ubr mittags; für bie Murgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittagt.

"Tagblett-Hans" Ar. 6650-53. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Gennings. Gegründet 1852. Augeigen Breis tile die Zeile: 15 Big für lotale Anzeigen im "Arfeitenarft" und "Keiner Anzeiger" in einkriftider Sapiren: Wohn in down abrondender Sapausführung, sowie für alle übeigen lotalen Anzeigen; Wo Bis für alle andvorrigen Anzeigen; I W. für lotale Keinener; 2 M. für andwörtige Mellaumen. Sange, delbe, briteit and vortel Geifen, durchlaufend, nach einheter Berechung. Bet wiederhalter Aufnahme unweränderter Anzeigen in kurzen Freichenvolumen eintrechgender Andeit.

ficht bie Anfnahme von Angelgen an vorgeichriebenen Zagen und Blägen wird feine Gewähr übernommen.

Mr. 203.

51

off?

2 Mf. 11, 2.

dürch!

unter

Mage

io, II,

n jeb. arcthe 3014,

bredit-

15 90

lofort

) pors 18, 11,

perm,

ruhel.

B9001

1. ob.

men,

obad),

lode,

bro-Beist rver-

Bert.

6366

ılt,

ffen-Smr-oben-

6362

ober bolt: Bel. fa.

oren,

mit den : egs-Be-

nen-3103-1889, 11104 1 310, 8854

ġ

er

Dienstag, 2. Mai 1911.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe.

Bezugo-Breid für beide Ansgaben: 29 Big. monatich, IR. 2.— vierteliftelich durch ben Berfag Laugseife Al, obne Bringerlatin. W. L.— vierreliftstich burch alle dentlichen Sofiarfindlen, unbieliseiten Befrägelb.— Dezugo-Teferdungen nebnen erberben entgegen: in Berbaden bie Sweighelbe Ros-narrferig I, isrver die 118 Angaberbeiten in allen Teilen ber Stadt; in Berbaden bie Sweighelbe Angaberbeiten und in Rheingan bie betreffenden Lagdart-Teiger.

Deutschland in der Weltwirtschaft.

Im Jahre 1865 betrug der Augenhandel Deutsch-lands 21/4 Milliarden Mart, der französische über 41/4 Milliarden, der englische nabezu 10 Milliarden Mart. Im Jahre 1909 hatte nach den Abersichten des Statistisichen Jahrbuchs des Deutschen Reichs Größtritannien 22,3, Deutschland 16,3 und Frankreich 9,2 Milliarden Gefamtaugenhandel. Derjenige Englands bat fich also mehr als verdoppelt, berjenige Franfreichs ungefabr verdoppelt, der unferige bagegen verfieben . facht. Auch wenn man einen fürzeren Zeitraum in Betracht gieht, find die beutschen Jortschritte erstaunlich. So ist ber Rohlenberbrauch in bem Jahrzehnt von 1898 bis 1908 von 1939 auf 2799 Tonnen auf den Kopt geftiegen. Wir entnehmen biefe gablen einem Aufjat bon Eduard Bernftein im Maiheft ber "Reuen Rundichau" (Berlin, G. Gifcher), und wir unterftreichen die Biffern, weil sie mit ihrem gigantischen Anschwellen die ganze Schärfe der Broblemstellung ergeben, vor der wir uns befinden, des Broblems nämlich, wie es mit ber enormen Steigerung der deutichen Leiftungsfähigfeit werden foll, wenn fich eines Tages Stodungen einstellen, wenn namentlich bas Ausland Mittel und Wege findet, mit denen es fich con uns unabhangig machen fann. Mancherlei ernfte Fragen brängen fich auf, bor denen man bei uns im gewif; berechtigten Soch gefühl über unfere Erfolge gumeift die Augen berichlieft. Go gilt es als erweisbar und erwiesen, bag fich die großbritannische Weltwirtichaft auf dem Rudauge bor ber übermädstig werdenden beutichen Birtfchaft befindet. Aber man bore ein bon Couard Bernstein mitgeteiltes Delail und man wird einigermaßen bedenklich werden. Die englische Aussuhr von Fabri-katen, die im Lahre 1900 einen Wert von 229 Willionen Bfund Sterling reprofenilert, ift bis jum Johre 1910 auf nicht weniger als 343 Millionen Efund geftiegen. Dies Bachstum ist doch wohl um einiges größer als das unferer Ausfuhr, und gerade in einer Reihe bon Gewerben, welche die höchsten Anforderungen an die Teanit ftellen, bat England feine Bofition auf dem Beltmarkt behauptet, wenn nicht verbeffert. Mis Tatfache gilt es bei uns vielfach, daß unfere Eleftrigitatsindustrie diesenige Englands weitaus übertrifft. Bur jest mag das noch gelten, aber die britische Elektristtätsindustrie hat neuerdings boch alle Schwierigketten übertounden, und den Wert ihrer Ansfuhr ift im Jahre 1910 auf eine nie aubor erreichte Sobie gestiegen, nam-lich auf über 4 Millionen Bfund Sterling. Wir muffen damit rechnen, daß andere Bölfer und Staaten gerade

weil unser Borbild sie auspornt, bestrebt sein und er auch erreichen werden, fich ebenfalls die Borteile gu berichaffen, die wir durch unfere Schulen, durch unfere intimen Begiehungen bon Biffenicoft und Induftrie, burch die Universalität der beutschen Erziehung, burd; die Anpaffungsfähigfeit unferer Kaufleute, durch die Intelligenz und Geschicklichkeit unserer Arbeiter crlangt baben. Warum foll das nicht nochgeahmt werden tonnen? Es war bei und ja auch nicht immer jo, wie es beute ift, wir waren orm und bescheiden. und fo nahmen wir und Englander und Amerifaner gum Borbild und tamen boren. Seute abmen uns wieder bie Englander nach, erichredt und aufgern telt burch unfere Fortidritte, und fie tun es mit fichtbarem Erfolg. Wir haben natürlich feinen Grund gum Beffimismus, aber wir biirfen mis auch nicht in Geibitgefälligkeit einwiegen lassen. Run wird und geraten, in Erwartung einer verschärften Konkurreng auf dem Weltmarkt die agrarische Grundlage unserer nation nalen Wirtichaft gehörig zu erweitern. Das braucht nicht abgelehnt zu werden, und wie wissen und von parteipolitischer Besangenheit frei, Zutreffend heißt es in dem angezogenen Auflat in der "Reuen Rund-ichau": Selbst wenn es gelänge, für Teutichland die landwirtichaftliche Gelbitverforgung berguftellen, würde es doch bei Strafe des Mudgangs feiner Bevölferungsdiffer darauf angewiesen bleiben, Industig erzeugnisse auszuführen. Damit find aber ichon alle Beitrebungen verurteilt, jene Selbstversorgung durch Mittel zu er-wirfen, die Berteuerung der Lebenshalfung der ar-beitenden Klassen der Nation bedeuten. Wem die vorgeführten Beispiele aus England ungenügend erceinen, ber blide nach ben Bereinigten Staaten, beren Regierung in dem Augenblid, wo die heimischen Lebensmittel sühlkar im Breise steigen, den Gegen-seitigkeitsvertrag mit Konada beireibt, der Listung der Grenzen für kanadische Agrarvolitif beist. Die klugen Pankees wissen, von wolchem Wert billige Leben smittel für die Erhaltung und Steigerung ihrer Leift ung bfahigfeit find, und handeln bemgemän. Dabei find fie für ibre Stapelindustrien in ungleich günftigerer Lage als wir für die Deutichlands. Wir muffen die Robprodufte unferer Sauptindustrien in steigendem Mage bom Ausland beziehen, während die Amerikaner sie fast durchgöngig im Laude haben. Für 3 Milliarden Mark führt Teutschland fabrlich mehr an Rohproduften und Salbfabrifaten ein, als es ausführt. Man denke etwas über diese Tatjache nach. In den bier Jahren bon 1906 bis 1909 wurden im gangen für etwas über 19 Milliorden Rohstoffe und Halbfabrifate in Deutschland eingeführt und nur für 7,3 Milliarden ausgeführt. Sier haben wir einen weiteren zohlenmößigen Anhaltspunkt dafür, wie sehr Deutschlands Zukunkt in der Weltwirtschaft heute von feiner Menidentultur abbangt

Die Rolegger-Stiftung.

Bon ben beutschen Waldbergen ber Steiermarf aus ließ Rolegger vor zwei Jahren den Ruf an die Reichen des dentichen Bolfes ergeben, durch Beichnen von je 2000 Kronen eine Gumme von 2 Millionen Kronen gur Gründung und Erhaltung beutider Schulen an ben Sprachgrengen gut fammeln, nicht gum Angeiff auf Rochtarvölfer, nur zum Schut unieres eigenen Bolfs. Am 3. März 1910 wurde der tausendste Baustein gezeichnet, die 2 Willionen waren zusammen, aber die Sammlung wurde fortgesett; sett sind 2 800 000 Kronen gezeichnet und in Kürze wird man wohl die dritte Milkion erreicht haben. Das meiste baben die Deutsche Sierweicher selbst gezeichnet, von den 1400 Bausteinen sieten wir höchstens 140 aus dem Reiche. Für Messing hatten wir Reichsdeutsche schnell 9 Millionen zusammen: die Sache unferer Stammesbritder on der Spradgrenge, denen auch der Boden unter den Filgen ichwankt, icheint manchem sonst gebefreudigen reichsdeutschen Gerzen be-deutend ferner zu liegen. Auch unter den Deutschiterreichern blieben viele von denen abseits, auf die Rofeggers Ruf in erster Linie gemingt war. Mogen immerhin so strammdentiche Ablige wie der Fürst Fürstenberg, der Graf Attens, der Fürst Auersperg, der Graf von Roftig für die Ehre des deutschen Ramens eingestanden fein, es haben doch noch nicht 100 Adlige aezeichnet; mögen immerhin so bewöhrte Förderer bes Deutschlungs wie die Fabrisbesiver Dittrick in Schonlind, Braf in Sobenftast, Richter in Brag, Bfeiffer in Rumburg durch ihre großen Spenden gegeigt baben, daß tüchtiger Geschäftsfinn und nationaler Geift fich aut miteinander bertragen; Die glanzenoften Beifpicle völlischen Opfermutes baben bie Leute aus bent Mittelftand gegeben, die Leute mit einem Einfommen bon 1500 bis 6000 Fronen. Ergibt doch eine Brufung der Geberlifte, daß Beamte einzelner Fabrifen Boufteine gezeichnet haben, aber ihre Arbeitgeber nicht, Em fleiner Beamter aus Kärnthen gibt die ihm eben aus-aczahlte Lebensberficherung von 3000 Kronen ber, ein Aurift opfert die 2000 Kronen, die er durch Bermoltung einer unbesetten Stelle verdient bat, Gegen 90 Baufteine zu je 2000 Kronen find von Beomtengruppen gezeichnet, bon Boftbeamten, Rindergartnerinnen, Brotefforen, Ratsbeamten. Go bat iid bei ber Rosenger-Stiftung der Mittelftand bentlich als beste Stüte des dentichen Gebankens, als Träger tatkräftigen Opfermutes erwiefen.

Glüdlicherweise will man nicht nur die Zinsen der Sammlung verwerten, sendern dort, wo nationale Bedrängnis berricht, greift man mit größeren Summen Schon find mehrere Schulen mit bem Gelbe er-

Senilleton.

(Rachbrud verboten.)

himmelserscheinungen im Mai 1911.

In ber Junahme bee norblichen Deffination ber on ne trui un Biai Dereus eine narfe Berlangianung ein, benn im nachsten Monat gelangt bie Sonne an ihren nördlichen Wenbepunft, bas Sommersolstitium (22. Juni). Am 1. Mai beirägt die Destination + 14° 48′ 30."7 und am 31. Mai + 21° 47′ 32."8. Daraus ergibt sich folgendes Bachstum ber Mittagsbobe ber Conne: Parallel bon 540 (Rorbbentichland) bon 500 48.5 auf 570 47.'5, für ben Paraffel von 51º (Mittelbeutichlanb) bon 53º 48.'5 auf 60° 47.'5 und für ben Parallel von 48° (Gubbeutid)land und Ofterreich, eima die Bolhohe von Wien) von 560 48.5 auf 63º 47.5. Die Tagesbauer erfahrt baburch eine Berfängerung von 15 auf 161/2 Stunden im nördlichen Deutschland, von 143/4 auf 161/3 Stunden im mittferen Deutschland und bon 141/2 auf 153/4 Stunden im füblichen Deutschland, in ber Schweig und in Ofterreich. Befentlich langer ift natürlich bie Tagesbelligfeit, benn bie Dammerungen rilden immer mehr gegen Mitternacht gufammen, ja in ben norblicher gelegenen Gebieten berrichen im Dai bereits bie bellen Rachte, in benen bie Abenbbammerung um Mitternacht unmittelbar in bie Morgenbammerung über-

Die Phafen bes Mondes treten im Mai gu nachftebenben Beiten ein: Erftes Biertel am 5., um 2 Uhr 14 Min. nachmittags, Bollmond am 13., um 7 Uhr 10 Min. bor-mittags, Lehtes Giertel am 21., um 10 Uhr 23 Min bormittags, und Neumond am 28., um 7 Uhr 24 Min. vormittags. Der Mond sicht am 15. Mai um 8 Uhr nachmittags in Erbferne bei einem Abstanbe bon 63.6 Erbrabien und am 28. Mai um 6 Uhr nachmittags in Erbnähe bei einem Abftanbe von 56.0 Erbrabien à 6378 Rifometer,

Mm 13. Mai ereignet fich eine nur in fühmefillichen Begenben fichtbare panumbrale Monbfinfter. nis, bei ber ber Mond aber nicht ben Rernichatten, fonbern 1

nur ben matten Salbichatten ber Erbe berührt. Der Beginn ber Finsternis findet um 4 Uhr 46 Min., die Mitte um 6 Uhr 56 Min, und das Ende um 9 Uhr 7 Min. ftatt. Da ber Mond für ben mitteleuropäischen Meridian ichon um 4 Uhr 18 Min. vormittags untergeht, ble'bt für biefen bas Bhanomen berborgen.

Bon ben großen Planeten beherrichen bie Benns und ber Aupiter ben gestirnten Simmel, in ber erften Rachthalfte bie Benus ben Beften und ber Jupiter ben Guboften, beibe burch ihren bellen Glang alle anberen Sterne weit fiberfirablend. Der fonnennächste Planet, Mertur, bleibt unfichtbar, benn er gelangt am 5. Mai, um 7 Ubr abends, in feine untere Commentonjunttion; am 10. Dat, um 12 Uhr mittags, und am 29., um 3 Uhr morgens, ift er mit Saturn in Konjunttion. — Benus, ber funtelinde Abendflern, tritt Mitte Mai aus bem Sternbilbe bes "Stiere" in das ber "Zwillinge" fiber; fie geht aufangs gegen 11 Uhr abends, guleht nicht lange bor Mitternacht unter. Erbabstand vermindert fich bon 1.21 auf 1.00 Erbbahnhalbmeffer à 149.48 Millionen Rilometer, ihr icheinbarer Durchmeffer machit baber von 13."9 auf 16."9. Am 30. Dai, um 4 Uhr morgens, hat Reptun mit Benus Ronjunktion. Wie biefe, fo fallen auch die beiden Ronjunktionen bes Monbes mit der Benns am 1. und 31. Mai in die Tageshelligfeit, nämlich bie erfte auf 2 Uhr nachmittags und bie lette auf 6 Uhr vormittage, boch bilbet ber gunehmenbe fichelformige Mond an den Abenden des 1. und 30. Mai noch, beziv, fcon eine recht auffällige Stellung mit bem Blaneten, Beibe Male bewegt fich ber Mond nordlich am Abenbftern borüber. - Dars burchwanbert bas Sternbilb bes Baffermannes" und tritt im letten Monatsbrittel in bas Bilb ber "Fifche" über; er erhebt fich Anfang Mai furg nach 3 Uhr, Ende Mai icon gegen 2 Uhr frub über bem öftlichen Sorigont, boch binbert bie gu biefen Beiten ichou berricbenbe belle Morgenbammerung feine Gichtbarteit für bas bloge Ange, Dit einem Opernglafe wird man bagegen ben Mars le'cht finben, wenn am Morgen bes 23. Mai ber Mond ibm nabe fommt; um 3 Uhr nämlich fieht bie ab-nehmenbe Mondfichel 21/2 Grabe füblich (rechts unten) pom Mars. Der Planet nabert fich und von 1.52 auf 1.34 Erb- 1

bahnradien, sein scheinbarer Durchmesser bergrößert sich ba-bei von 6."2 auf 7."0. Seine Erdnähe erreicht der Mars im Robember d. J. bei einem Abstande von 0.51 Erdbahnhalbmeffern und einem größten icheinbaren Durchmeffer bon 18."3, ber nur wenig größer ift, als uns Ende Mai bie Scheibe ber Bemis erscheint. — Jupiter befindet sich an ber westlichen Grenze ber "Bage" und bleibt während ber ganzen Racht als glänzendes Gestirn sichtbar; am 1. Mai kulminiert er um Mitternacht, Ende Mai schon um 9% Uhr abends. Er fteht am 1. Mai, um 5 Uhr vormittags, in Opposition, ber Sonne gerade gegenüber, Seine Entfernung bon ber Erbe beträgt guerft 4.42, gulebt 4.54 Erbbahnhasbmesser; sein Scheibendurchmesser nimmt insolge-bessen ab von 45."1 auf 44."1. Am 12. Mai, um 6 Uhr vor-mittags, hat der Mond mit Juditer Konjunktion, wobei der Mond 11/2 Grade südlich vom Jupiter stedt. Borber, wenn es noch duntel ift, und auch icon am vorangehenben Abend verlobnt es fich, bem Gestirnpaar einen Blief gu widmen, obwohl ber fast volle Mond bann noch eine Strede weiter westlich (rechis) bom Jupiter weilt. — Saturn befindet fich am 1. Mat, um 7 Uhr bormittags, in Sommenfonjuntrion; Saturn, Conne, Erbe und Jupiter bifben mitbin an biefem Zage eine Gerabe, wenn auch nicht in ftreng mathematifdem Sime. Um 1. Mai ift ber Abftanb bes Saturn naturgemäß am größten, 10.20 Erbbahnrabien; er wird von jest an wieder fleiner, am Schluffe bes Monats ist er schon auf 10.09 Einheiten gurudgogangen. Selbstber-ftanblich bleibt Saturn vorläuf'g, dis Ansang Juli, ber-borgen. — Uranus, nach wie vor im Sternbilde bes "Schüben" in sehr süblicher Dellination, sulminiert Mitte Mai gegen 41/2 Uhr morgens, ift baber auch für Fernrohre nur noch ungunftig ju beobachten. - Reptun, in ben "Bwillingen", gehört bem Abenbhimmel an und bleibt an diefem zunächst noch etwa 5 Stunden für große Instrumente fichtbar. Geiner Ronjunttion mit Benns am 30. Mai haben wir schon oben furg gebacht; Benus fieht bei biefer 2° 59' nördlich von Reptun.

Sternichnuppen find im Mai recht foarlich gu beobachten, nur zwei unbedeutenbe Schwarme werben in ben erfien Tagen und am 22, bon ber Erbe gefreugt,

baut worden, die erste am 5. September 1910 in Marias hilf in Galigien, hier murden bisher 150 beutiche Rinder, die nie ein polnisches Wort gehört und Bolnisch in ihrer ruthenischen Umgebung auch nicht brauchen, nur polnisch unterrichtet. Wit Tränen der Freude donften am Ginmeihungstag ber neuen Schule die Eltern der Rinder den Spendern der Rojegger-Stiftung, die es ihnen ermöglicht haben, ihre Rinder deutsch ergieben gu laffen. Gine andere Schule murbe bart an ber Reichsgrenze errichtet, in Remvelt im Riesengebirge, das die Tichechen fich eben anschickten zu berennen. Tichechische Sommerfrischer - die nebenbei bemerft auf umftriftenem Boben gang anders für ihr Bolf eintreten als deutsche Sommer-frischler —, ischechische Beamte des Grafen Harrach und tidechische Abgeordnete, die dort Landhäuser haben, mollten eine tichedjische Schule errichten und fo ben deutschen Rachwuchs verilamen; denn ift einmal eine tichechische Trusichule in einem Grengorte errichtet, läßt fich mancher arme Teufel — viele Teile unferes Epracigrenggebietes find richtige Armeteien - burch einige Rronen bestechen, seine Amber ber tichechischen Gaule auguichiden. In Remvelt batte bislang Die modere Baltung bes guftandigen Gemeinderates von Barradisdorf die Errichtung einer tidechischen Schule berbin-bert; nun bot die Rojegger-Stiftung die Deutschen von Neuwelt auf einmal aus ihrer bolfischen Rot befreit; in Rempelt merden nun die deutschen Rinder weiter beutich erzogen.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

So wird nun Schule auf Schule in bedrohten Orien gebaut werden. Wer unter den Lefern diejer Beilen wollte nicht unferem lieben Rofegger bafür banten? Befonders wichtig ift auch, daß der Fortgang der Rojegger-Spende manchen bisher fleinmittigen Deutichen mitfortgerissen und benen augesührt bat, die allen Erfolgen der Tichechen, Slowenen, Magwaren jum Trot fagen: Wir muffen durchbalten. Wit Recht hat fich ber Schulberein, ber nunmehr die Berwaftung ber Stiftung übernommen bat, bei Rojegger berglich bafür bedanft, erftens baburch, daß er eine Angabl ber neuen Schulen "Rofegger-Schule" getauft hat, und gweitens baburch, daß den gwei Weldichulen ber armen Gegend, in der der Dichter einft felbit fo ichwer und vergeblich nach einiger Schulbilbung rang, eine besondere Spende augeftanden worden ift. Mit stolger Frende fiebt Rofegger auf fein Werf. Er bat felbst redlich mitgearbeitet. 20 000 Werbebriefe unterfdrieb er eigenbandig; alle Briefe, mit benen er in biefer Coche fiberschwemmt wurde, beantwortete er selbst. Ehre bicfem deutiden Dichter, dem ehemaligen Flidichneiderlehritigt Er fteht auf der M. R.

Deutsches Reich.

* Die herbsttagung bes Reichstags. Die "Mind. 9. 9.", die guerft ben Blan, bem jegigen Reichstag noch ben Etat für 1912 jur Durchberatung vorzulegen, aufgebedt bat, ichreiben gu ber Forberung ber "Deutschen Tagesgeitung" auf Borlegung einer Denfichrift: "Bir möchten wie bisber bezweifeln, bag fich bie Berbundeten Reglerungen in die ichweren moralischen Untoften eines folden Bagniffes unmittelbar vor ben Bahlen fturgen werben. Bon bem Gebanten der Durchberatung des fünftigen Ctats burch ben jetigen Reichstag bat man fich tremen miffen. Much auf die Retiamefdrift mit offiziellem Stempel wird man verzichten lernen miffen.

* Der Berteibiger bes Baftors Jathe bor bem Spruchtollegium, Professor Baumgarten, hat fich ieber ben "Ball Jatho" gelegentlich ber in Flensburg statigefimbenen Jahresversammlung ber "Freunde evangelischer Freiheit in Schleswig-Holftein" geduhert. Profesor Baumgarten führte u. a. aus, daß ber "Fall Jatho" bazu beigetragen habe, manche indisserenten kirchlichen Kreise aufzurütteln Tropbent er in vielen religiofen Fragen mit Baftor Jatho nicht übereinstimme, habe er boch bie Berteibigung boc bem Spruckfollegium übernommen, benn Jatho glaube fest an feinen Goit umb fiebe fo feft im Bentrum bes Ebangoliums, wie nur je einer. Er habe mit Jatho eine breitagige Konfereng gehabt, und hier habe fich ihm diefe überzeugung beutlich offenbart. Das Bortonrunis mit Baftor Jatho babe bisher ichon manches Giute gewirft, benn Laufende und Abertaufende, die der Kirche aus irgenbeiner Urfache ben Milden gewendet hatten, feien für biefe burch bas mannhafte Auftreien Jathos gurudgewonnen. Go lange Batho aus bem Innerften ber Lehre Befu ichopfe, fo lange werbe er an feiner Geite fteben, er fei ber feften Aberzeugung, daß bas Spruchkollegium nach Würdigung aller biefer Umftanbe Jatho von Schulb und Beble freifprechen werbe.

* herr Ligentiat Bohn, ber befannte Sittlichkeiteapofiel, geht wieber einmal um. In einer Berfammlung bes Beftbeutiden Sittlicheitsbereins in hagen hat er u. a. erffart, bie obrigfeitliche Beisbeit batte fich für berufen gehalten, "ichlechte Spelunten und ichimpfliche Statten öffentlich eingurichten". Der hagener Oberbürgermeifter, Reichstageabgeordneter Runo, bat beshalb gegen herrn Bobn wegen berleunderifder Beleibigung Strafantrag gefiellt.

* Gine boufottierte Univerfitat, Bie bes "Brestauer Rig." melbet, batte ber mabrend bes letten Binterfemeftere ausgebrochene Stubentenftreit, beffen Urfache bie abfolut ungutröglichen Raumberhaltniffe beim gabnargtlichen Inftitut waren, gur Folge, bag für bas febt begonnene Jubelfemefter ber Breslauer Uniberfitat bisher fein einziger mannlicher Stiebierenber ber Babnheilfunbe nen immatrifuliert wurde.

Den Raifer-Wilhelm-Ranal haben im Rechnungsjabr 1910 45 569 Schiffe (gegen 38 547 Schiffe im Rechnungsjahr 1909) mit einem Rettoraumgehalt von 7 579 339 Registertonnen (1909: 6 527 698 Registertonnen) benunt und, nach Abgun bes Eiblotsgelbes, an Gebühren 3561 681

Mart (1909: 3 149 969 M.) entrichtet.

Internationale Bereinigung für Mutterfdut. Auf ber Generalversammlung bes Deutschen Bunbes für Mutterschut (12. bis 14. Dai biefes Jahres in Breslau) foll auch die Konftitnierung einer "Internationalen Bereinigung für Mutteridjun" beraten werben. Der Gebante, ber bon bem Borfigenben bes Denischen Mutterschutbunbes Juftigrat Dr. Mag Rosenthal, angeregt wurde, fand überall freudigen Biberhall. Aus Ofterreich, Ungarn, Schweiz, Stalien, Frantreich, England und Rorwegen haben fich Organ fationen für Mutter- und Rinberfcut jur internationalen Berfianbigung über Bahrnehmung ihrer 3been bereit erflart. Es fieht ju erwarten, bag bereits im Berbft biefes Jahres in Dresben in Berbindung mit einem internationalen Kongreß für Mutterfcut bie Begrundung ber Internationalen Bereinigung für Mutterfchut (3. B. M.) ftatifinben wirb.

* Die Internationale Bereinigung gegen ben Difbrauch geiftiger Getrante tagt unter bem Borfit Dr. von Strauf und Tornehs, Birel. Geb. Oberregierungsrats unb Senaisbrafibenten bes Oberverwaltungegerichte in Berlin, anläglich ber Internationalen Singieneausstellung am

27. Mai in Dredben.

27. Mai in Dresden.

ah. Die Gaswirte und die Arickstagswahlen. Der gestäcksführende Ausläuß des Deurschen Gastwirte-Verbandes, der die größte deutsche Gastwirtevereinigung durftelt, ninmt in einer längeren Erlärung Stellung zu den sommenden Meickstagswahlen, und avor in solgender demerkenswerten Korm: Das Jade 1911 steht im Reicken der Reickstagswahlen, und bald werden sich die Veriden der Reichstagswahlen, und bald werden sich die Veriden der Verigkstagswahlen, und bald werden sich die Veriden volless Erreignisses zeigen. Bei der in den weitelten Kreisen unkerer Bedalferung die geneicherten Unsuhriedunkeit mit der deutigen Krinanz- und Birtschaftspolitist kann as nicht ausdleiden, daß der Vorseltung in diesem Ladere bestiger entbreuten wird wie je audor. Der Gastwirt, der mit seinen, dem Tienst der Offentlickeit bereitgestellten Käumen von dem Karteigstriebe oftmals sehr arg mitgenommen und geschützelt wurde, soll sich

freibalien ban jeder parteipolitischen Tätigkeit und lediglich seine Raume als neutralen Boden für jedermann bereitbalten. Da aber der oft sum Fanatismus ausartende Parteifampf es sertig brachte, gerade Gaitwirte, weil sie einer nicht genehmen Barteiversamminng ihre Räume lieben, zu doudottieren, in Verruf zu erflären, ist es notwendig, das sie sich strengker Reutralliät den Parteien gegenüber besleitigen. Wo aber dat irgend einer Bartei, gleichviel welcher Richung, eine Bonder dat den Gerbeiten der Gespoltvolitif über einen Waltwirt oder sein Geschlich der datigen der den Gespoltvolitif über einen Waltwirt oder sein Geschlich der sein geschen und geschlichen Mitseln derartigem Treiben energisch intgegenzufreten. Das BGB, gibt im § SIS bierzu die Jandbabe: Wer in einer gegen die guten Sitten derflohen Weisel Schaden zusige, ist dem anderen zum Erfahdes Schadens betopslichtet. Unser Keichsgerich dat seinem anderen vorsählich Schaden zusige, ist dem anderen zum Erfahdes Schadens betopslichtet. Unser Keichsgerich dat seitgeligten Iverserstätungen bei Sittenwidrigkeit hinsichtlich des derfolgten Iverserstätungen bei Sittenwidrigkeit beit geder zum bos nenn eine Ausforderung zum Anderstäte ber zweisflichte der zweisflichen Vorserstäten der seitgen der der zweisflichen Vorserstäten der seitgen der der zweisfliche Vorserstäten der seitgen der der zweisfliche Vorserstäten der der zweisfliche Vorserstätigen Gespeer für seine Stellungnahme zu strafen oder ihn zur Berleugnung linter überzeugung zu swingen. Derartige Rachebonfotts ind also unzulässig. Wer fordern aber unser Priofiender Auftellung zur Anzeige zu bringen. Derartige Rachebonfotts ind also unzulässig zu bringen. Derartige Praftische Anwendung dies Entschungen. Derartige Praftische Anwendung dies Entschuses darf unter eingebender Darftellung zur Anzeige zu bringen. Auf die erste praftische Anwendung dies Entschuses darf unter eingenener Darftellung zur Anzeige zu bringen. Der man gestenber darftellung zur Anzeige zu bringen. Der man gestenber darftellung zur An fpannt fein.

Bentinge Rolonien. Rube auf Bonnpe. Wie ber ffeine Rreuger "Conbor" aus Jap melbet, verließ er am 2. April Bonape und ging nach Tfingtau ab. Auf Bonape ift alles rubig. Irgend-welche Unboimäßigleiten ber Eingeborenen find nicht mehr vorgefommen. Die ftanbige Ammefenheit eines Rriegs-

fchiffes wirb n'cht mehr für nötig gehalten.

Die 7,5-Bentimeter-Webirgsgeschunge bei ber fübmeftafrifanifden Schutstruppe haben fich außerorbentlich gut bewährt. Bei ihrer Anschaffung lagen Die Erfahrungen gugrunde, Die England unt Gebirgegeschuten mit berlegbaren Robren in ben Rolonien gomacht bat. Die Goufweite des 7,5-Bentimeter-Gebliggigeichutes reicht bis 4500 Meter. Die Ausbildung ber Mannschaft erfolgt augenblidlich auch noch am Feldgeschütz, bamit im Kriegsfall beibe Gofchütgarten gleichzeitig bon ben Golbaten beblent werben fonnen.

Ansland.

Frankreich.

Bur Gifenbahnerbewegung. Um einen Drud auf Die Gifenbabngefellichaften auszufiben, Die noch immer bart-nadig Die Wieberanftellung ber fireilenben Gubrer von ehebem berweigern, fündigten bie Führer ber Bewegung an, daß ein Gifenbahnerftreif von gunachft 24frunbiger Dauer, ber fich auf alle Privateifenbahngefell-fchaften beziehen foll, in Ausficht genommen ift. Diefer Ausfrand wird vielleicht noch im Laufe bes Monats Dlai eintreten.

Cürkei

Broteft gegen Garibalbi. Die ottomanische Regierung bat nunmehr in offizieller Beife gegen bie projettierte Landung bon Anhängern Garibaldis Protest erhoben.

Bonfatt gegen frembe Waren. Das Bonfottfomitee behnt feine Tatigfeit auch auf die Angehörigen frember Stanten aus. Go murbe ber D'reftor einer belgifchen Wefellichaft aufgeforbert, feine griechischen Angefrellten gu entfaffen. Einem Italiener berbot bas Romitee, fich griechischer Beichter gur Entladung bon Baren gu bebienen. Dies veranlafte ben italienischen Gofandten, gu inter-benieren, worauf bas Berbot gurudgezogen wurde. Gine Angabl aus Athen fommenbe Rollis, welche für einen Deutiden befrimmt waren, ift von Turfen gertrummert worben. Der beutiche Rouful bezeichnete biefes Borgeben als Diebfiahl und berlangte eine angemeffene Entfcabigung. Aus Reraffoundi wird berichtet, baf bie Berlaber fich weigerten, Rognaffaffer einer griechifchen Firma, bie für einen Ruffen beftimmt waren, gu expedieren. Der ruffifche Ronful protestierte und lieg ben ruffifchen Untertanen bon Ramaffen bes Ronfulate nach bem Bollamt ge-

Der Firfternbimmel buft in ben furgen bellen Rachten um bas Golffittum biel bon bem ihm fonft eigenen Bauber ein, um fo mehr ale in ber erften Maihalfte noch bas Monblicht fiort. Die bom Beften jum Often giebenbe Mildftrage neigt fich in tiefem Bogen b's nabe gum Norbhorisom berab. Da, wo fie ber Tierfreis fcneibet, feben wir bas Bilb bes "Stiers", und fiber biefem im Rordwesten ben "Fuhrmann" mit ber funtelnben Capella. An ben "Berfens" fchl'est fich, abenbs um 10 Uhr, im Rorben bie Caffiopeja", an biefe wieber ber "Cepheus", im Rorboften ber "Schwan" mit Deneb und im Ofien ber "Abler" mit Mtair, über bem bie "Leier" mit Wega ihren Stand hat Den vom Rorbiveften jum Guboften verlaufenben Tiertrels ichmuden "Stier", "Zwifflinge", "Arebs", "Lowe", "Jung-frau" mit ber hellen Spica nahe bem Giben, "Wage" und "Storpion". Im Suben, unterhalb bes Bilbes ber "Jungfrau" gewahren wir bie giemlich auffallende Ronftellatton bes "Raben" und links bon biefen, am horizont icon einige Sterne bes "Centaur", beffen in amferen Breiten nicht fichtbarer belifter Stern Alfpha befanntlich ber nachfte F'rftern ift. Den Berit' umgibt ber "Große Bar", und boch im Guboften ftrahlt Arftur im "Bootes", nach Ofien berab bie "Krone" und ber "Gerfules". Bon ben sogenannten Binterfternbilbern ift nur noch eines, ber "Rleine Sund" mit Brothon im Beften, übriggeblieben.

Aus Runft und Teben.

* Gin Brief von Ammbfen. In einem Schreiben an bie "Times" enthullt Frithjof Ranfen bas Gebeimnis, welche Grinbe Amundfen bagu gegwungen baben, feinen urfprlinglichen Plan einer Expedition in bie Rordpolatregion beimfich aufzugeben und flatt beffen gur allgemeinen Aberraidung bas Steuer feines Schiffes fabivarts, bem Saibpol entgegen, ju richten. In England, wo man bie Subbolegvedition bes Rapitans Scott mit überwiegend sportlichem Intereffe gu verfolgen ichelnt, bat man in blefem ploblichen Entichluffe Amuntfens ein unfaires Berbalten gegen ben Rapitan Scott feben wollen, ba Amundfen burch Die Beimlichfeit feiner Ausreife nach bem Gaben fich einen wefentlichen Borfprung bor ber englischen Bolarerpeblifon gefichert habe. Raufen weift blefen Berbacht gurild und erflart, bon Amunden foinem gangen Charafter und Wefen

nach nie iniftande fein tonnte, unfair zu hanbelnt. Er wurde durch bie Berhaltniffe gu biefer ploglichen Entichluganderung gezwungen. Rach ber Rudtehr Bearps und Coofs erlofch bas öffentliche Intereffe für bie Nordpolforichung; die finangieffe Unterfulpung, die Amundfen bon amertfanifcher Geite berfprochen war, murbe gurudgezogen, und auch bas norwegische Parlament lehnte es ab, bem Foricher Die fehlenden Summen ju gewähren. Für Amundfen verflogien alle Quellen, und wenn nichts gefchehen mare, mare bas Gelb, bas feine Freunde und Proteftoren ihm gegeben hatten, bergeubet und verloren worben. Er war baber gezwungen, feinen unmöglich geworbenen urfprunglichen Pian gu andern und etwas ju unternehmen, was bei ber Offentlichfeit ein größeres Intereffe erweden mußte. Mus Mabeira bat Ranfen einen ausführlichen Brief von Mmunbien erhalten, in bem ber Freund biefe Ginneganberung erflatt und jugleich barlegt, warum er feinen Entfclug gebeim gehalten bat. "Ich babe nie baran gebacht, meinen urfprünglichen Blan enbgultig aufzugeben, aber wo follte ich min die Mittel hernehmen? Wenn es mir nicht gelang, irgend eiwas Augerorbentliches zu tun, bas bas Intereffe ber Offentlichteit wieber erwedt, mußten meine Soffnungen vernichtet werben. Es blieb nur bas Broblem bes Boles, beffen gofung affein bas allgemeine Intereffe erwedt: alfo bie Entbedung bes Gubpole. Wenn es mir gelingen wurbe, bas ju erreichen, wurde ich ficher auch bie notigen Mittel für me'ne Bolarerpebition finden. Wie fcmerglich es auch ift, fo muß ich boch befennen, bah ich bereits feit Ceptember 1909 biefen Blan einer Gubpolerpobition genabrt habe. 3ch wollte Dir alles fagen, aber immer wieber ichwieg ich in ber Bofurchtung, es tonne Dir gellingen, mich von meinem Borbaben abgubringen. 3ch batte auch gern Scott von meinem Blan verftandigt, bamit er in mir nicht einen ungerechten Rebenbuhler erblidt und benten tonnte, bie Berbeimlichung bes Blanes fet in ber Abficht gefcoben, mir einen Borfprung bor ihm gu fichern. Aber ich magte bie Befanntgabe nicht, immer in ber Befürchtung, bag man mich an ber Ausführung bes Manes verhindern tonne. Ich geftobe Dir offen, bag ich auf biefe Ertrareife bereitwilligft verzichtet batte, wenn es mir moglich geweien ware, bie für meine Norbpolerpedition notigen 150 000 Kronen aufzutreiben. Aber wie gesagt, bas erwies lich als vollig ausschitclos, so lange ich nicht durch die

Musführung meines fetigen Blanes beffere Soffnungen möglich gemacht batte." Ranfen außert fich, baft Amundfen bei ber Lage ber Gache mit ber Berbeimlichung feines Bocfațes wohl recht gebabt habe.

Mleine Chronik.

Theater und Literatur, Jofeph Raing' Bieberbeftatlung ift auf bem Biener Friedhof auf ber Turfenichange vorgestern ohne jebe Feierlichfeit vollzogen worben. Auf bem Friebhof hatte fich nur ein fleiner Rreis bon perchen Freunden und Berohrern bes Runftlers einge funben. - hermann Babr bat foeben ein Luftfpiel vollenbet, "Das Tangden" benannt, beffen Uraufführung für bie nachfte Spielzeit am Berliner Leffing Theater beporfieht. - Grafin Tolftoi beichloft, bas Grab Leo Tofftois mit einem Gifengitter umgeben gu laffen, ba in letter Beife entweißt worben ift. - Direttor Sarrafant wirb, wie wir in ben "Leipz. R. R." lefen, im nachften Jahr wieber in Berlin Borftellungen geben und beabfichtigt ju biefem 3med im Beften Berbins einen fiabilen Birtus gu errichten, ber 6000 Berfonen faffen foll. Burgeit berhanbelt er mit ber Direft'on bes Deutschen Theaters barüber, baf fie in ber tommenben Gatfon in biefem Saus Mufführungen beranftalte. Gine Ginigung borausgefeit, wird die Direttion bes Dentichen Theaters bann im Oftober Die "Dreftie" bes Meichhlos jur Aufführung bringen. Die tednifche Ausftattung ber "Oreftie" ift bereits Brofeffor Roller in Wien, ber auch bie fechnischen Bilber fur ben gweiten Zeil bes "Faufi" entworfen bat, übertragen worben, - Sans Lubwig Rofegger, auch ein Gohn bes Dichtere, bebiltierte am Montag im Grager Stadtibeater mit gwet Ginoffern.

Bilbenbe Runft und Mufit. Die Bagner . Feft fpiele in Bruffel brachten am Donnerstag "Glegfried". Die Titelrolle fang unfer Selbentenor Seinrich Senfel und errang große Triumphe. — Das Berlags. recht für "Rofentavalier" ift jest für 250 000 92. für England und Amerifa erworben worben.

Wiffenschaft und Tednif. In Cobleng wurden bet Musichachtungsarbeiten mebriach Altertimer gefunden, fo eine große Angahl Topfe, Urnen und fonflige Gefage, von benen eine Bafe befonbers icon tit. Gie bat bie Große eines Maiolifablumentopfes,

Bascit post Farm ber felit mady finit

ber

Tobe

bes

hin

2Bib Frag Rage DOUG Engl gu fi unter gram Staa gierte profit bet b @ege

Ballo Samb ging 600 9 ber a ber 2 Danib fester Serbi

[d)iffb

gefter

rana! rimer lamber In Ba burchi Stuni Simil Meter

9 babn mictie: immer det. b ber le Bir o

Ber

Sed

bure

fiets liege er e bürri unb fonfi Jah Balb facti bätte beut an t aron fosto erft bert Beat

Die 1 ben ! Shit ber (ETIP non amite öffen

mode

nd.

br

00

all

uß

Olt

ge

er

an

rte

er

ic.

ide

tte

rr

tte.

ta,

er

100

ere

(Da

1g

10

n

Bi

tŧ

m

gŧ

lå.

T+

18

it,

er

or

m

n, H-

ď)

10

leiten, um bie Fäffer in Empfang zu nehmen. Die Berlaber gertrummerten jeboch bie Rognaffaffer in Gegenwart bes Bolizeitommissars. Der ruffische Komful bat barauf-bin eine energische Brotesinoie an die Pforte gerichtet.

Dienstag, 2. Mai 1911.

Nordamerika.

Die Bewachung bes Banamafanals. Die ameri-tanische Regierung bat 2 Millionen Dollar gur herstellung wont Baraden filt Offigiere und Soldaten am Banamafamel bestimmt. 6300 Mann follen bort ftanbig an ber gangen Ausbehnung bes Ranals flationiert werben. Die Truppe wird ben Ramen Ranalgarbe erhalten. Obwohl ber Ban bes Panamatanals erft im Jahre 1915 beenbet fein wird, foll die Absenbung der Truppen borthin fosort nach Bertigftellung ber Baraden erfolgen.

Offaften.

Muf ber Antipeftfonfereng, beren lette Sigungen auf Antrag bes dinefifden Rommiffars Scht unter Ausschlus ber Offentlichfeit ftattfanden, fanben bie Delegierten ben Biberstand ber chinesischen Krate, sobald sie eine ernfte Fragefiellung versuchten. Die Delegierten waren in bret Lager gespalten. Bu bem ersten geborten Rugland, Japan, Solland, Franfreich, Italien und Megifo; zu bem anderen England, Amerika und China; in ber Mitte ftanben Deutschland und Ofterreich. China erflatte, mur braftische Mmtrage bezüglich ber Befampfung ber Lungenpeft annehmen gu tonnen, hierin wurde es bon England und Amerita unterfritt. Die anderen Bertreter waren bemuht, bas Programm gu erweifern. Die Bertreter ber meift intereffierten Staaten, Japan und Rugland, vertraten ihre Antrage mit besonderer Energie. Die Ronfereng lebnte jeboch ibre fategorifden Forberungen ab. Die ausländifden Dele-gierten ftimmten barin überein, bag bie Ronfereng ohne praftifche Bebeutung sei, und reisen nach Befing zur Aubienz bei bem Regenten ab. Die feierliche Schluffitung sand in Gegenwart samtlicher Konsuln ftatt.

Juftschiffe und Aeroplane.

Ballonwettfliegen.

wb. Pinneberg, 1. Mai. Die Landung ber erften bier geftern bon Bremen jur Buchsjagd aufgeftiegenen Ballons erfolgte um 4 Uhr nachmittags bei holm. Die Landung war bei allen eine burchaus glatte, "Osnabrild" ging 150 Meter, "Noebsee" 200 Meter und "Münster" 500 Meter bom Suchsballon nieber. Der Ballon "Belifan", ber an ber Berfolgung nicht teilnabm, blieb bis 5 Uhr in ber Luft und landete glatt bei Boigenburg.

hamburg als Luftfchiffhafen.

hd. Samburg, 1. Mai. Gemäß einem Bertrag ber hamburger Luftidiffhallengefellichaft mit ber Delag lätt sentere bas Luftschiff "Deutschland" im Spätsommer ober herbet übersiebeln, salls alsdann die neue Luftschiffhalle fertiggestellt ist, was indes noch fraglich ist.

Gine Luftreife Baris-Grag.

hd. Wien, 30. April. Aus Graz wird gemeldet, daß der |ranzösische Luftschiffer Dubois gestern vormittag auf einer Waldwicje bei Untersagnis, umweit Gras, glatt landete. Er war am Freitag um 9 Uhr 43 Min. abends in Baris aufgestiegen und batte bie gange Strede mit einer burchichnittlichen Gefchwindigfeit bon 85 Rilometer in ber Stunde burchflogen. Der Weg fichrte ihn fiber Nanch und Strafburg nach Steiermart. Die höchste hohe beirug 3000 Meter. Dabei geviet er in ein beftiges Schneegestober.

Ans Stadt und Cand.

Wiesbadener Madrichten.

Rochmals ber Zwischenfall auf ber "Glettrifchen". Dag bas Bortonmmis auf ber eleftrifden Stragenbabn am 23. April (Entweichen zweier Bagen und Entgletfen berfelben auf ber Strede Beaufite-Rurbans) noch immer ben Gegenstand ber Erörterung im Bublifin bil bet, beweisen eine gange Angahl Zufchriften, bie im Lauf ber legien Tage aus unferem Leferfreis bei uns eingungen. Bir greifen bie folgenben babon beraus. Die erfte lautet:

Der lette Unfall auf ber "Gleftrifchen" ift in ben Blattern icon mehrmals besprochen worben. Auch ein Berteibiger ber "Gubbentichen" hat fich bernehmen laffen, ohne in bem haubthunkt febr überzeugend gu wirten. Geche Minuten Beit jum Berichmaufen, Die regelmäßig butch Rangieren ber Wagen und oft noch burch Berfpatungen gefürgt werben, ift für ben Wagenführer, ber fiets mit gespannter Aufmerksamfeit feinem Dienft obliegen muß, unter affen Umftanben gu wenig. Run berläßt ber abgebette Mann ben Bagen, beffen Gicherung er einem Rameraben überträgt, um ein menschliches Beburinis gu befriedigen. Der Ramerab, weniger erfahren im Dienft, lagt fich eine Berfammis gufchulben tommen, und ber Betriebsunfall ift bas Refultat ffir bie beiben fonft pflichttreuen Beamten, bon benen ber eine fcon vier Jahre im Dienft ift: Entlaffung: für fie, bie bochftens nur halb schuldig find, und ihre gang unschuldigen Familien bittere Rot wegen eines Dienstvergebens, bas boch intfächlich nicht ble ichlimmen Folgen gehabt bat, bie leicht batten eintreien tonnen. Berehrte Direttion ber Gubbeutschen, ift bas nicht graufam, zwei Manner mit ibren Familien fo bart gu ftrafen wegen eines Dienftvergebens, an bem bie übergroße Sparfamfeit ber Bermalinng ben größeren Teil ber Schulb trägt? Beigt fich bier bas foziale Empfinden, das hentzutage bon jedermonn und erft recht bon Behörden, privaten wie öffentlichen, geforbert wirb? Ware es nicht genug gewefen, ben betben Beomten einen ernften Berweis ju geben und vielleicht noch eine größere Ordnungöstrafe aufzuerlegen? Ronnen Die beiben nicht jest wieber in ben Dienft eingefiellt merben? Und fann nicht bas in jeber Begiebung ichlechte Shitem übergroßer Sparfamfeit und Aberaufpannung ber Beamten verlaffen werben? - Roch eine allgemeine Erwägung fet hier angeschloffen. Man lieft nicht felten bon Unfallen mit bem Schlufrefrain: ber fculbige Beamte wurde entlaffen. Es fcheint faft, ale ob man bem öffentlichen Gerechtigkeitsgefühl biefe Bergeltungsmaß-

regel ju ichulden glaubt. Duß benn gleich felbft einem fcmeren Dienftvergeben bie Entlaffung folgen? Bas wird mit ber Entlaffung erreicht? Berbitterung bes Betroffenen, ber meift mit feiner Familie in Rot gerat. Oft tift er auch gar nicht fo schulbig, als es scheint; burch seine Entlaffung wird bann gar nichts erreicht, als ein Berfonenwechsel, an dem die Offenilichteit gar tein Intereffe hat. Die Umftanbe aber, die ben Unfall veranlagt baben, bleiben bofteben und haben bald wieber einen ahnlichen Unfall gur Folge.

In einer zweiten Ginfenbung fagt eine Frau Ceibel: Da ich bie famtlichen Artifel über ben befannten Amifcenfall auf ber Stragenbahn bier, alle mit Intereffe ge-Tefen habe, so mochte ich Ihnen hier auf ben in ber Morgen-Ausgabe bom Samstag einiges erwibern. Bor allem will ich Ihnen mitteilen, daß ich in lehter Zeit schon oft an ber Berfehrsfielle Beaufite, auf einer Bant fag und ftundenlang bem Umrangieren ber Bagen gufab. Much ben Artifel in ber Franffurter "Bolfestimme" habe ich gefefen. - herr Ingenieur Bonhaufen bemerfte in feinem Artifel, die Angaben in ber "Bolfsstimme" feien irrig. Ich glaube, nach bem, was ich geseben habe, find fie rich-tig. Er will, scheint es, die "Sübbentsche" von bem Matel befreien, fiber ben fcon fo oft bon feiten ber Unterbeamten gellagt wurbe. Betreffs bes Lobes, bag unfere Stragenbahn nicht rudftanbig fei, fann ich ihm ebenfalls nicht recht geben. 3ch bin in vielen großen Stabten gotvefen, und ba muß ich eines bemerten, bag bie Begahlung ber Meinen Streden viel gu tener ift. In Frantfurt kann man für 10 Bf. soweit fahren, wie man wist. Dann ist es auch noch sehr rückständig, daß die Leitung noch oberhalb in ber Luft berumfahrt, und bie vielen Drabte machen einen fehr schlechten Eindrud. Ich habe im Jahre 1890 in New Port die eleftrische Bahn schon an Rabel taufen feben. Da läuft ber Draht unterhalb ber Erbe, und bort wurden gur bamaligen Bett fchon bie Lenter ber Bagen alle 9 Stunden abgeloft. Außerbem fann ber Schoffner auch einen Imbig mahrend ber Fahrt gu fich nehmen, trop bes weit ftarferen Berfehrs wie bier. Berr Vonhaufen schreibt weiter, es wäre nach 9 Uhr abends gewesen, als das Unglud paffierte, und ber Wagenführer batte ba mehr Zeit gehabt. Ich aber fage, ja gerabe am Mbend, ba ift ber Menfch nach folder Sab, wie ich bas fcon verschiedenemal mit gufab, nicht mehr herr über fich felbst. Die Sache geht mich ja welter nichts an, aber es bat mein Gefühl gegen meinen Mitmenfchen berlett, als ich bas Unrecht fab.

Bon herrn Ingenieur Bonhaufen werben wir noch erfucht, folgende Ergänzung feiner Auslaffungen in Rr. 199

bes "Tagblatts" ju bringen:

Gine beim Abbrud meiner Bufdrift bom 27. b. M tveggelaffene Stelle mußte nachgebracht werben, weil fie meine Bemerfung fiber bie vorgeschlagene Borigoniallegung ber Enbfielle für die breite Offentlichkeit erft richtig berftändlich macht. Gie beißt: "Um einen berart fcroffen Abergang vom Geleiseplamin jum Riveau bes Gebregs und Fahrwegs zu bermeiben, mußte auch bie Nerotalftrage auf eine gang beträchtliche Lange talabwarts um bie gleiche Sobo gehoben werben, wie ber Bahnforber, begw. bas Geleife. Auch ber angrengenbe Teil ber Anlagen und beren Bugange gur Salteftelle mußten gehoben werben. Man tonnte bies ichlieflich alles machen. Die maggebenben Beborben werben bies jeboch ichwerlich billigen." Da fich viele Laien biefe fleine, bei Sorigontallegung ber Saltestelle Beaufite entstehenbe Bantettftufe längs des Fugwegs als gang unwesentlich und burchaus einfach ausführbar borftellen (auch ohne Soberlegung ber Rerotalftraße), so burfte nachsiehenbe fleine Er-wägung für bie Lefer bes "Tagblatis" entschieben von Intereffe sein. Die Geleiselange ber Salteftelle Beaufite, bon ber erften Beiche talabmarts bis berauf gum Geleifeenbe gerechnet, beträgt über 100 Meter. Auf bieje gange Strede, bermehrt um 2 Bagenlängen talabwarts über bie erfte Weichezunge hinaus, mußte bas Geleise borigonfal gelegt werben, wenn bas Gange wirflich einen Zwed haben follte. Bei bem borbanbenen Gefälle bes Gefeifes, welches wir ichwerlich unter 1:50 (b. i. auf 19 Meter Lange 1 Meter Fall) annehmen burfen, mußte bas Geleife por bem Gefällmechfel (b. i. bem Abergangepunti aus ber horizontallage in bie abichuffige Linie) um rund 2 Meter gehoben werben. Da es gang ausgeschloffen wate, bas Geleifeblanum nach bem Fugiveg ju abgubofden, fo mußte gur feitlichen Mbgrengung bes Babn foipers eine Mauer aufgeführt werben, welche, an bem unteren Enbe ber haltefielle bennach 2 Meter hoch, bon ba fomobl aufwarts jum Geleifeenbe, als and talabwarts an ben Ginlauf ber gehobenen fallenben Beleife ftrede in ben nicht gehobenen Teil bes Geleifes auslaufen twurbe. Man bente fich bies Bilb von ber Strafe aus, gang abgefeben babon, bag eine Reibe bon Baumfronen ale berfebrebinberlich fallen mußten und auf ber Dlauer ein Gelander bis furg bor bas Geleifeende liefe. Jedenfalls tun wir nicht mir fpateren Generationen, fonbern auch ber jesigen einen weit größeren Dienft, wenn mir eine folde Anberung nicht ausführen laffen, fonbern barauf bringen, bag entweber bie leicht angulegenbe Enb fcbleife gebaut ober die Stragenbahn nach ben Gichen burchgeführt wirb.

Bir ichließen hiermit bie Beipredung ber vielerörterten Angelegenheit in ber hoffnung, bag biefelbe nicht gang nuglod gewefen ift nach ben berichiebenen Seiten bin. Bebenfalls murbe bie Direttion ber Strafenbabn einem allgemein gehogten Bunich nachtommen, wollte fie nomentlich ihr bartes Urteil über ben "alleinichulbigen" Bagenführer milbern und ibn wieber in ihren Dienft aufnehmen.

Maifalte.

Es gibt in ber Biffenichaft eine Art Sport, ber barin befieht, alte, auf Erfahrungstatfachen ober Beobachtungen berubende Regeln und Grundfabe gu enifraften ober gu nichte ju machen. Diefer bem allgemeinen Fortidritt nochft nachteilige Gport befitt beute leiber auf allen Biffensgebieten feine Anbanger. Gewöhnlich wird babet ein ungebeures Sablenmaterial und ein Scharffinn aufgeboten, ber einer befferen Sache wurdig ware. Das Enbe bom Lieb ift ftete: nach einigen Jahren wird bie Distuffion geichloffen

und bie Biffenichaft geht wieber gur Togesorbnung fiber. Ein flaffifches Beifpiel biefer Art bilbete beifpielsweise bie Entbedung bes Lichtbruds - wer erinnert fich ticht noch ber Angriffe, bie u. a. Lebebem nach feiner Bubiffation über fich ergeben laffen nutfte? Und beute bat er boch Recht! Cbenfo ergebt es in ber Meteorologie. Bier finb es besonders die Maifrofte, die einige iron aller Erfuh. rungen und wiffenschaftlichen Beweife immer wieber binweg zu bisputteren berjuchen. Erft bor furgem erfchien noch eine Abhanblung, bie bas Befteben ber Ralterucfalle fategorifch in Abrebe ftellte, weil fie nicht für bie Tage bes 11., 12. und 13., Mamerius, Banfratius und Gerbafius, nachgewiesen werben tonnten. Mit biefer viel benutten Methobe wird natürlich nichts bewiefen, um fo weniger, als man fich babei ftete ber, alle Unebenheiten ausgleichenben Mittelbveribeftimmungen bebient, mit benen ichon ber alte Dobe trot ber balben Million verarbeiteter Bablen gu einem in jeber Beziehung negativen Refultat - es murbe überhaupt nichts gofunden - gelangte. Bei Feststellung ber Rafterfidfalle im Dai bat man bor allem gu berfidfichtigen, baf fie gewöhnlich nicht an befrimmte Termine, alfo auch nicht an den 11., 12. und 13., gebunden find, sonbern im Lauf ber Jahre bin- und bermanbern, bag fie aber febr häufig gerade auf die Tage ber nach ihnen "Gisbeilige", "Eismanner", "Dret geftrenge herren" genannten beiligen fallen, mitunter Groft bringen, mitunter aber auch gang unmertlich verlaufen. Un ber Tatfache ber Rafterudfalle im Dai ift nicht ju rutteln, ereignet es fich boch leiber oft genug, daß die Temperaturdepreffion bis unter ben Gefrierpunft berabgeht und ber icon weit fortgeichrittenen Begetation bebeutenben Schaben gufügt. Befonbers gefahrbet find Felber und Kulturen auf hoche und freigelegenen Stellen, an benen bie Bobenaneftrahlung ftart wirfen fann. Frofte treten im allgemeinen nur bei flarem Better ein, benn die Bewölfung hindert die Bobenausstrahlung. Um zu erfahren, ob bie Temperatur in ber folgenden Nacht unter Rull finten wirb, hat man fich eines "feuchten Thermometera" ju bedienen, b. b. eines Inftruments, beffen Quedfilberfugel mit naffer Gaze untwidelt ift. Die Feuchtigfeit läßt man bie Gaze burch einen in ein unterhalb angebrochtes fleines Waffergefaß berabhangenben Bipfel auffaugen. Beigt min bas feuchte Thermometer am Mittag weniger als 4,5 Grab Celfius an, fo ift mit großer Bestimmtheit Rachtfrost zu erwarten; bet 4,5 Grad Celfins selbst sinkt nämlich die Temperatur auf 0 Grad. Es fei hinzugefügt. baß ein trodenes Thermometer gu biefem 3wed nicht gu gebrauchen ift, es zeigt unter ben gleichen Berhaltniffen flete höbere Temperaturen an, aus benen feine ficheren Schluffe auf die Temperatur ber tommenben Racht ju gieben find. Angesichts bevorstebenber Rachtfrofte bietet fich bem Gariner, wenn auch faum bem gandmann, noch Zeit, wenigfiens bie wertvollften Rufturen burch überwerfen bon geeignetem Material (Torffiren, Strob, Deden ufm.) bor bem Erfrieren zu ichniben. Aus bem oben Gefagten geht hervor, daß Ralterudfalle nicht allein an ben brei "Gisheiligen" ju erwarten find, fie konnen vielmehr mabrend bes gangen Dai bortommen, ja fogar ber Juni bringt faft ftets fehr ausgeprägte Ralterudfalle, bie aber wegen ber in biefem Monat icon ju boch liegenben mittleren Temperatur nicht gu Frofterfcheinungen führen.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Dienftjubilaum Reumann, Richt Boligeimachtmeifter Belg, fombern Boligeirat Belg, ber Borfieber ber Ariminalabteilung bei ber hiefigen Ronigl. Boligeibirettion, hielt geftern bei bem 25jabrigen Dienstjubifaum bes Kriminalwachimeisters hugo Reumann bie Gratulationsansprache.

— Fremdenverfehr. Bahl ber bis 19. April angemel-beten Fremben: 37 883 Perfonen, babon zu längerem Aufentholt: 15 224 Berfonen, ju furgerem Aufenthalt: 22 659 Berfonen; Zugang bis einschlieftich 25. April: 4210 Berfonen, davon zu längerem Anfenthalt: 1895 Perfonen, gu fürgerem Aufenthalt: 2315 Berfonen; gufammen: 42093 Berfonen, babon ju langerem Aufenthalt: 17 119 Berfonen, gu fürgerem Mufenthalt: 24 974 Berfonen.

— Wenn ber Frühling auf die Berge fleigt . . . Run ift ber Frühling auch auf die Berge gestiegen und bat unfere Taunushohen gang prachtig geschmildt. Der berrliche Beftand bes Rellerstopfes, barunter eine Angahl urafter Giden, in bem fcmuden Friiblingeffeib, und bas nun balb blübenbe Raurober Zal bieten einen febr fconen Anblid, bem Naturfreund ein lobnenbes Wanbergiel. Erfreulicherweise läßt ber Rhein- und Taumisflub Blesbaben eine Angahl Berbefferungen auf bem Rellerstopf ausführen. Der her Matte her Rugeln ausgezeichnet, ift nun burch Anbringen bon Treppenftufen mit viel weniger Mube und Anftrengung ge benuten. Die Salle und bie bavorliegenbe Terraffe wirb bebentenb bergrößert, ein Reller wirb eingerichtet und neue Bedürfnisanffalten werben bie unafthetifden Bretterbuben balb verschwinden laffen. In furger Beit wird auch ber Telephonauschluß auf ben Relleretopf fertiggestellt fein und bem Relleretopfivirt in feiner Ginfamteit Berbinbung mit ber Augenwelt bringen. Bas wohl ber Bergesalte benfen mag, wenn bie Reugeit mit folch fraftigen Schlagen an feine Pforten flopft?

- Die Wetterausfichten für ben Monat Dai. Der Wonnemonat, ber fo oft bon ben Dichtern als ber berrlichfte Monat im Jahr befungen wurde, bat, wie uns bon meteorologischer Celte geschrieben wird, in ben letten Jahren bie Menichheit nicht felten ftart entfaufcht. Regen und talte, berbifliche Sturme waren an ber Tagesorbnung. Es ift nun bie Frage, wie ber Monat Dai in biefem Jahre beichaffen fein wirb, ob er und feit langer Beit jum erftenmal wieder wirfliche Maillifte ober Margtemperaturen bringen wirb. Wenn nicht alle Angelden trügen, bann fann man behaupten, bag bie Menfcheit biefem Maimonat mit hoffmingsvoller Erwartung enigegenseben barf. Der Monat April bat fiberall wahrend eines Zeitraums von 17 Tagen ftart fommerliche, jum minbeften aber warme frublingemaßige Tage gebracht. Daburch ift eine bollige Erwarmung bes Erbbobens eingetreten, fo bag auf biefe Beife eine Ausftrönnung von talter Luft nicht mehr gu beflirchten ift. Die fiftien Tage, die wir jent gu verzeichnen haben und die eine Folge ber berangtebenben norböflichen Depreffion find, beweifen, bag ein bolliger Umfduvung gut

winterahnlicher Temperatur bereits jeht ichon ausgefcoloffen ift. Der Monat April hat in seinem ganzen Berlauf eine ftarte Abulichfeit mit bem April bes Jahres 1903 aufzuweisen. Der Maimonat 1903 war aber aus ben oben angeführten Erunden fehr wamt und icon, ba icon ein furges, beiteres Wetter genügt, echte Lengesluft bervorguzaubern. Die fippige Begetation, die ichon jest borhanden ift, bervollständigt ben Lenzeindrud. Die warmsten Matmonate hatten wir außer im Jahre 1903 in ben Jahren 1857, 1874, 1882 und 1884. Alle Diefe Jahre hatten Frühlingserscheinungen aufzuweisen, die mit den Erscheinungen biefes Johres zusammenfallen. Einem mäßig kalten Winter folgte regekmäßig ein schöner und warmer Aprilmonat, ber wieber einen frühlingeschönen Maimonat im Gefolge hatte 3a, ber fcbonfte Maimonat in ben letten 20 3ahren, namlich im Jahre 1894, hatte einen April gunt Borganger, ber bem April 1911 nichts nachgab. Wenn man auch mit absoluter Sicherheit bie Witterung nicht softstellen fann, ba Berichiebungen im Luftbrud bedeutsame Anderungen bes Betters bon beute auf morgen herbeiführen tonnen, fo laffen boch bie langiahrigen Erfahrungen und bie gunftigen Begleitumftande einen verhaltnismaßig ficheren Schuft auf ben ungefähren Berlauf ber Bitterung eines Monats im Frühling ober Sommer zu. Für den Rai 1911 lautet also die Prognose: Bir werden einen schönen und warmen Monat bekommen. — Möge diese Borberfage recht behalien!

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

- Margareten- ober Kornblumentag! Ran ichreibt und: Ber fannte noch bor einem Jahr biefe beiben Ramen? Und schon heute haben biefelben bei jung und alt, bei boch und niebrig einen fo popularen Mang erbalten burch bas unenblich viel Gute, bas fie namentlich auf bem Gebiet ber Bobltätigfeit im Gefolge führen, benn burch fie lann auch ber weniger Bemittelte ein fleines Scherflein gu wohltatigen 3meden beifteuern. Die Ginführung biefer fo beliebten Blumentoge hat nun im "Raufmannifchen Berein, G. B", ben Gebanten wachgernfen, einen abnlichen Berfauf, und gwar in Geftalt von Biesbabener Anfichtsfarten ju arrangieren. Die Rarten find in zwei berichiebenen Serien a 5 Stild verpadt und ftellen bie fconften Aufichten unserer herrlichen Baberftadt bar. Gie find mabrend bes gangen Monats Mai in ben biefigen Geschäften läuflich, und ber Erirag wird jum Beften bes Baufonds gur Grunoung eines Raufmannsheim vempanbt. Doch fet gleichgeitig bemerit, daß, um ber Allgemeinbeit ju bienen, ber "Biesbadener Berein für Sommerpflege armer Rinder" auch bedacht wird. 50 Badden ber gum Bertauf tommenben Auflage enthalten neben ben Aufichtetarten ein "Etmas", bas jebermann eine angenehme Aberraichung und febr willtommen fein wird; boch was es ift, toollen mir vorerft nicht verraten. Die Bertaufsftellen merben burch Blafate erfichtlich.

- Jum Abendlumentag. In Burdigung ber natio-nalen Bebeutung bes am 10. Mat in Frankfurt a. M. flattfinbenben Rornblumentage bat bas Probingialidmifollegium angeordnet, bag ber Unterricht an famtlichen Franffurter Schulen an biefem Tag ausfallt.

Gine bittere, aber gerechte Erfahrung mußte bie Sigentumerin eines biefigen Saufes machen. Gte batte einen Laben mit Bonnraumen vermietet, und gwar trott abgelegener Gegend ziemlich boch im Preis. Eines Tages ließ fie fich bon einem anderen, ber ben Laben mit Bubebor micten wollte und ein ansehnliches Mehrgebot machte, gu bem Berfuch berleiten, ben Inhaber bes Labens gur Runbigung zu bewegen, tropbem er feinen vertraglichen Berpflichtungen gang nachtam. Da bies auf gutem Wege nicht gelang. wollte fie die Raumung mit ichtvachen Grunden ergwingen und ftrengte ichlieflich einen Broges an. Diefer jog fich ein balbes Jahr bin und verlief natürlich ju ihren Ungunften. Die Mebrjumme bes ihr angebotenen Mietpreifes blieb natürlich weit hinter ben ihr jugejaffenen Progeftoffen jurud und Arger und Berbruf hatte fie um-3br und anderen mit abnilder nobler Gefimming mag ber Sall eine Lehre fein.

Manfarbenbrand, Geftern mittag fur; bor 2 Uhr murbe bie Weuerwache nach ber Albrechtstraße 27 gerufen, mofelbit aus unbefannter Unfache ein Tener ausgebrochen war. Berichiebene Mobel find babei verbrannt. In furger Beit fonnte bie Teuerwache wieber gurudfehren.

Bum Rompf um Die beutsche Schrift. Die Leitung bes Deutsch-öfterreichischen Lehrerbundes erlößt eine Rundgebung jugunften ber beutiden Schrift, worin es beißt: "Im Ramen ber mehr als 20 000 freiheitlichen Lebrer, bie Beutschröfterreichischen Lebrerbund vereinigt find, geben wir unferem tiefften Bebauern Ausbrud über jenen Beichluf ber Betitionstommiffion des deutschen Reichstage, welcher auf Abichaffung ber beutichen Gdriftzeichen gerichtet ift. Bir hoffen, bag bas Plenum bes Reichstags bas Selbfiverffanbliche tun und bem Beichluß ber Betitionsfonmiffion die Zustimmung verjogen wird."

Die Biehfeuche und bas Dungfahren. In vielen Orten tit bie Frage brennend geworben, ob jest, mo bie Dauf- und Rauenfeuche in ftarfem Dage berricht, ben Bauern bas hinausjahren bes Dungs zu gestatten fei. Ectfachlich ift in einer Reibe Gemeinden, in benen Die Sperre herricht, Die Bandwirtichaft jum Teil eingestellt, es barf auf bürgermeifierliche Anordnung weber Stallmift ine Relb gebrocht werben, noch find biergu bei ben fogenannten Rubbauern Bugtiere verwendbar. Bum Glud ift bie Saupt-bunggelt vorüber gewesen, als die Seuche und bamit die Sperre fam, aber ber Rebenichaben, ber in ber Landwirtfchaft burch bie Geuche verurfacht wirb, ift tropbem febr bedeutend und in manchen Orten ift ein Teil bes Felbes bireft unbestellbar. Wie fireng bie gefetlichen Bestimmungen über ben Seuchenichup bom Gericht ausgelegt werben, geht baraus berbor, bag jungft ein Menger gu 100, mebrece Mitangeflagte ju je 30 M. verurteilt wurden, weil fie Schweine ausgeführt batten. Das Intereffante ift, bag fie eine amtliche Beideinigung befagen, nach ber bas (bebiet noch feuchenfrei fein follte, wahrend es in Bahrheit icon Beobachtungegebiet war. Der amtliche Musfteller ber Beideinigung mar nicht orientiert, berfängeflagten murbe aber gerade ber Umftand, baf fie fich bie Befcheinigung ausstellen liegen, gum Berhangnis, indem bas Gericht baraus ichiog, baß fie felbit beffer Beicheld mußten als ber Aussteller. -Much micht übel!

- Werfen auf Automobile. Die befannten "10 Gebote für Fuhrleute" scheinen die landliche Stimmung gegen bie Automobilifien noch berichtechtert gu haben, benn bas beifiiche Ministerium, Abteilung für Schulangelegenheiten, macht bekannt, bag bas Werfen auf die Infassen bon Automobilen trop mehrfacher Barnungen nicht ab-, fondern gugenommen habe. Befonders die Infaffen gefchloffener Bagen, Die langfam burch bie Ortfchaften fahren, bilben baufig bas Biel für Steinwürfe, und in Erbach ift fürglich ein folder Sall vorgefommen, ber leicht ju ichweren Folgen hatte führen tonnen. Es ift beshalb angeorduet morben, bag bie Boligei ein ftrengeres Regiment üben foll.

den, daß die Polizei ein frengeres Regiment üben sollden, daß die Polizei ein frengeres Regiment üben soll.

— Der Antomobil-Ausflug nach Seibelberg am nächsten
Donnerslag findet bei dem bieligen Publikum großen Intlang,
was bei der berelichen Tour und dem billigen Preis nicht
wunder nimmt. Die Fahrt nimmt um 9½ libr am Kurbaus
ihren Anfang, geht über Rains. Darmfiadt und an der Bergitraße entlang nach Seibelderg. Besonders in der jetigen
Frühjahrszeit dietet die Bergitraße in ibrer überschwänglichen
Frühjahrszeit duf der einen Seite und die mit Schössen, Burgruinen und Aussichtstürmen gekönten Sobenzage der antderen Seite ein berrliches, ducchselndes Landschaflsbild. Daber weift anch dieses Stüdchen Land eine ganze Anzahl besamter Luftflurorie auf. In einem derfelben, Auerbach, wird in dem
Sotel zur Krone" das Frühftüg eingenommen. Mit Auerbach
durch eine schätige Lindenalize berbunden, liegt in einem Zalgrunde das Eroßherzogliche Kurstenlager, eine Sommerresidenz
des Regenten von Seiben. Rach Besichtigung desselben wird
des Berühmte Geibelberge sorigeseht, woselbst, nachbem auch
das berühmte Geibelberger schloß besichtigt worden ist, im
"Schlos-Sotel" das Mittagsmaßt eingenommen wird. Die Anfunft in Biesbaden erfolgt etwa 8½ lihr abends.

— Stolze-Schred. Gelegantlich des Kunderschen
von 80 Silben aufwarts die 340 Silben und ebentuell auch
höber statifinden. Der Stenogravbendenbundes Stolze-Schred von
13. die 15. Ren in Frantfurt a. A. wird ein Rectifickreiben
von 80 Silben aufwarts die 340 Silben und ebentuell auch
höber statifinden. Der Stenogravbendenbundes Stolze-Schred un
Berlin hat für dieses Bettschreiben eine Stolze-Schred un
Berlin hat für dieses Bettschreiben eine Stolze-Schred un
Berlin hat für dieses Bettschreiben eine Stolze-Schred un
Berlin das für dieses Bettschreiben eine Stolze-Schred un
Berlin das für dieses Bettschreiben eine Stolze-Schred un

Der "Sängerchor des Turnbereins" veranstaltet nächlten Samstag, den 8. Mai, abzuds 9 Ubr, in der Turnballe Hellmundstraße Beinen Buulen Abzud dum Beiten seiner Andlichumstasse. Die Edvorleitung dat Herr Organist Karl Schauk, die Leitung des "Kadaretis" Herr August Seibel.

— Beliede Gefellschaftsreisen nach Italien, Frankreich, Svanien, Kordnersta, Siglien entbalten die dilligen und guten Reisen 10 und 11 der "Areien Deutschm Reisereinigung". Bont 20. Juni dis 6. Juli und vom 14. dis 31. August besuchen sie auf großer Lurusjacht ab Warseille die schönten Mittelmeerkätten. Broßert frei durch Redatteur Baumm, Cöln, Lübeder Straße.

— Rleine Rotizen, Das mehrsach von und erwähnte Reise-

Saumm, Coin, Lubeter Strage.

— Afeine Retigen. Das mehrfach von uns erwähnte Reifzburean Rord-Sub, Berlin W. 8, Charlottenstraße 34, berjender seine Heestalprogramme für die Italienreisen zur Ausel-Ausstellung.

— Die filberne Hochseit seine Ausgust Vonnerstag, den 4. Pol, die Selcute Schneibermeister August Wolf und Frau Elisabeth, geb. Heinrich, Herdriche 4.

Theater, Runft, Borirage.

Theater, Aunst, Borträge.

***Rönigliche Schauspiele. Im Softbeater geht butle d'Alberts Parlistrama Tiesland" mit den Damen Engell. Deslähl, Krämer Küller-Weiß. Schröder-Kaminsth und den Dernen Doring. densel, Kehtoder-Kaminsth und den Seene (Abonnement D. erhöht: Breise). — Rorgen gelangt Offenbachs Burlissse Orphens in der Unterwell. zur Biederbedung (Abonnement B), wahrend am Donnerstag eine Ausführung den Buccinis jadanischer Tregödie "Rodame Butterssell" (Abonnement C, erhöbte Breise) statischer Edbarden Dutterssell" auf Weiserbaum (Abonnement C, erhöbte Breise) statischer Edbarden Dutterssell" und gehen Dutterssell" und der Statische Brama Die Serzogin den Kragenden der Gehanten italienischen Knuitlern, dilbei den Elau des seingen Brogramms. Dasselbe enthält Bruchtinde aus dem Leden der durch idre dielen gelanten Abenteuer zu einer gewissen Berühmt-beit aelangten Jisbelka Orfini, Berzogin den Bracciano, und erbalten dieselben einen ganz besonderen Reiz deburch, daß ist an Ort und Sielle der Ereignisse ausgenammen, sowie die einzelnen bistorischen Epischen naturgeren wiederzgegeden sind. Sindsten über ein Keibe den Klausaufnahme läßt und einen Blid in das Barifer Buscheite Katuraufnahme läßt und einen Blid in das Barifer Buschen der gerühmten der ausgerk schieden Arzeitellen, die fertiggestellt, die Tosietien der ausgerk schieden Bariferin ichmuden. Belohnter Odsemut eines Kindes Bild und die Burden hat Barie brachte eine neue Komodie nach Lasonatine. Der Schuster und der Baniser beführt und der Ausgebeite Abertaut machen.

Deren Brince wahre Trimphe seiert. Das besannte Batischen der Aussellen die und mehreren, die und mit den Reinhammen im Bilde dertraut machen.

Bürdens Kin Bestellen die uns mit den neuelten Begebinderen im Bilde der Arbeiten im Beite deren Begebinderen im Bilde der Reine. Bilde bertraut machen.

* Aurhaus. Für Freitag dieser Woche steht im fleinen Saale des Aurhauses ein Melodra matischer Abend des Hofichauspielers Matthias d. Erdberg aus Berlin mit einem febr interessanten Frogramm bevor.

- Professor Marcell Solger, bessen einziger bietiger Abend in dieser Saison am Dienstag, den 2. Mai, abendo 3½ Ubr, im Kosinvstaale Friedrichtraße 22 statistischet, wird ein ganz neues, hier noch nicht gehörtes Arvogramm, das gelegenisch seiner Bortrags-Kremieren in den deutschen Erofitäden gebelnden Beitall erang, dier sum erstenmal zur Aufführung wieden.

Bereins-Radrichten

Der "Berein zur Förderung ber AmateurPhotograbbie" balt seine nächte Sitzung am Donnerstag, ben 4. Mai, abends 8½ Ube, im "Sotel Aube", Geisbergitraße, ab berbunden mit einem Bortrag bes durn Dr. Nausti über "Andische und afrisanische Reiseerungenungen" mit Lichtbilbern. Gafte find willfommen.

"Die "Biesbabener Schübengefellichaft. G. B." macht am 28. Junt eine Rheinfahrt mit Conderdampfer ben Biebrich nach Boppard a. Rh.

Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

we. Schierftein, 1. Mai. Bergangenen Samstag fand im biefigen Rathaus die Berfteigerung des Wobn-haufes Friedrichstraße 19 ftatt. Meistbietende blieb die Rahauische Landesbant mit 181 R. Die erste Hopothel betrug

rt. Bierstadt, 1. Mai. Der Haus und Grundbefiberberein bielt am Samstag im Saale Jum Gambrinns" eine Mitgliederbersammlung ab, die erste nach feiner Frühdung. Der wichtigste Panti der Tagesordnung war die Anstrellung der Sahungen und der Elekadikordnung. Die felben wurden den der Versammlung mit Ausuahme eine-felben wurden den Arkanderung erfubren, aufgebeitzen. Jum Bor-stand wurden bingugewählt die Gerren Wilhelm Frechenbaufer als zweiter Vorsischender und Schreinermeister Wilhelm Welfen-bach als zweiter Schriftstbere. Als Inhaber der Geschaftschule wurde Limmermeister Ludwig Strenberger, Sermannstrase I. bestimmt. Die Mitgliederzahl ist bereits eine ganz erliedliche. B, Nandach, 1. Wai. Gestern nachmittag bielt der biefige

B. Nambad. 1. Mai. Gestern nadmittag bielt der biesige Berschüngerungsberein im Lotale von deren alle Terschüngerungsberein im Lotale von deren alle Sawein der seine diesjadeige Jahresdirfammitung ab. Sawein dem Kassendericht beträgt für 1910 die Einnahme 263 M. gad dem Ausgabe 244 M. die Is, es verbleibt sonach ein überschuß von 19.39 M. Aus der Vorsandswahl gingen der überschuß von 19.39 M. Aus der Vorsandswahl gingen der die als 1. Vorsibender dere B. Schneider ir, als 2 Vor-sitzender Derr N. Isrbe 4r, als Schristiuhrer verr Aug. Eucks und als Beisiger Verr Aude. Beder 2r. — Die Ein-weidung der Kleinfinderschuse ind am gesteigen Rachmittag 6 Uhr im Gemeindehause in der Garienstraße biers

selbst statt. Die Feier wurdt eingeleitet durch den Choral Lobe den Herrn". Rachdem ein Vorfandsmitglied des Diafoniedereins einen Annungsvollen Arolog vorgetragen batte, ergriff Pfarrer Finger von dier das Bort auf Beide des Gaufes. Auch Pfarrer Ernder aus Sommenderg dracht: feinen Ekückvunsch der Afarrer Ernder aus Sommenderg dracht: feinen Ekückvunsch der Afarrer Christian, Vortieder des Mutterdagies "Kaulinenstift" in Wiesdoden, führte die Schwefter ein, sprach das Schligwort und Gebet. Das Lied "Ach deid mit deiner Enade" schligt die einfache würdigt Feier.

2. Auringen, I. Woril. Die diesjährige Hauptverlammslung des Leievereins im Landtreise Beiebaden, durch der Diefelder am T. Wai, nachmitiags I. Alle, im Goale "Kum Hindel am T. Wai, nachmitiags I. Alle, im Goale "Kum Dintelhaus" statt. Reben den üblichen Berichten und Bortundenschlen werden zwei Vortage gehalten werden. Seit Leiber Der Vons-Auringen spricht über: "An der Arde und Olifie" und herr Lebrer Schwend-Wildfachen verbreite sich und Cliffee" und herr Lebrer Schwend-Wildfachen verbreite sich und Diefer und herr Lebrer Schwend-Wildfachen verbreite sich und werden jergen der diefge Aurunderen, sowie die ders Gesaugsverine von Auringen, Redenhach und Wildfachen.

Maffanifche Machrichten.

+ Eppstein, 28. April. Unser Turnberein, ber in diesem Jahr auf sein Johahriges Bestehen zurücklichen fann, gedenst am 2. und 8. Pfingstriertage sein goldenes Inbilaum, verdunden mit Kohneuweihe, zu seiern. Das reichhaltige und adwechstungsvolle Felipragramm sieht u. a. ver Fesigung mit turnerischen Eruppen sowie die Besuchtung und Beschiehung der Eppsteiner Burgruine. Der Jestplach itt in unmittelbarer Rähe des "Sotels Simuble". Eine gedeckte Kelthaltz wird die Besucher ebentuell in ihre schwende Obbut

nehmen.
ch. Brombach (Taunus). 9). April. Bei Saffelbach ft ür a te ber Pioniergefreite Kulfmaun aus Nob a. b. Beit bom Rade und berleht sich schwer. Eine Rippe drang in die Linge, — Im Areise Ulingen sind infolse der Raul- und Klauenseuche alle Bieb markte im Nai verboten. In Webbrim sind 30 Gehöste verseucht. In Vergbaufen kam ein Kind dem Fener zu nade und erlitt vor den Augen des Baters einem entsehlichen Verdrum und sied. In Dordbeim dran nie die Schwine des Landwirts Bapp nieder.

C. Geitenbeim. 20 April. Der Kaulf manntische Ber-

Dorsbeim brannte die Schenne des Landwirts Bapp nieder g. Geifenheim, 20. April. Dri Kauf manniche Ver-ein Mittelebein gau (E. I). Geisenheim, trat mit 170 Mitgliedern in das neue Jahr ein. Bie aus dem Jahresbericht erücklich bezifferte sich das Bereinsvermögen auf 4170 M. Das Gewinn und Berluftfonlo ichließt in Soll und Daben wit 287 M. ab. Der Boranicklag für 1911 berzeichnet in Ein- und Ausgaben 1890 M. Für Norträge und gefellige Beranftal-tungen find je 300 M. vorgesehen. Besondere Aufmerklamkeit widmet Vollengen in der Vollengen und die die Archielen wie große Kerbande, fortgat er doch das Seinige auf Förbe-rung kaufmännischer Intereffen und zur Eriedigung der schwebenden sommerziellen Fragen dei.

Aus der Umgebung.

Aus der zumgebung.

— Frankfurt a. M., 1. Rai, (Eigener Drabtbericht.) Bom
1. Rai ab verkehren täglich im bieligen Samptbachnbole 680 D-,
Eil- und Berkonenzüge; durchkehntelich läuft akke albei Winuten ein Zug ein oder aus. Das ilt die größt: Anzadl von
Bügen seit Besteben des Saudtbachnboles, also 1888.

d. Worms, 1. Rai. Auf der Landstroße Worms-Abeindürkhim wurde am Samstag der 60 Jahre alse (Gesindenermitter Andreas Berk den einem Automobil angezähren
und zu Toden geworfen. Der Karungludte stard einige
Stunden nach seiner Einlieferung ins Krankenhaus,

— Kulda, 1. Rai. (Sigener Drabtbericht.) Der städtliche
Laglöhner Desinfeltor Beit ist an den Koden erkrankt. Er
itt im Landeskrankenbaus ausgenommen worden.

Gerichtliches.

Ans Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Sie will fangen. Die 20 Johre alte Raberin Selena Noll von Griesheim dachte zu Ansang des Monats Dezember b. J. mit Schreden baran, bag fie an den bevorftebenben Festingen einem Ball nicht ampohnen tonne, weil ihr Ballfleib nicht mehr auf ber bobe fiand und ihr die Wittel fehlten, um fich einen Erfat bofür ju berichaffen. Da fcbrieb fie denn an die Firma Abler in Kelfierbach einen Brief, in dem fie um die Zusendung von einem Quantum weißem Rafdmir bat. Gie felbit aber batte, wie fie mußte, bei bem Gefchaft leinen Grebit, besbalb unterzeichnete fie bas Bestellichreiben mit bem Ramen einer nach biefer Richtung in befferer Lage befindlichen Befannten. 218 ber Stoff tatfachlich antam, verlangte fie, bag ihr berfeibe auf Abzahlung gegeben werbe. Gie war jedoch weber bereit, eine Angohlung zu leiften, noch hat fie dem Geschaft feine Untoften erfetit. Begen ichwerer Urfundenfalichung und Betrugs berhangte bie Straffammer eine Boche Gefang.

we. Pflichtvergeffen. Der Theodor Sidbinger aus Biebrich burchzieht bas Sand bie Rreug und bie Quer und fammelt Bumben. Den Berbienft, ber zeitwe'lig gar nicht gering ausfallt, gibt er aber nicht feiner Familie, fombera legt ibn gleich in Spirituofen an. Im Oftober b. 3. bat er fich ploplich gang bem Gefichtefreis feiner Familie und tjogen, und bie Armenverwaft, Rabrungemitteln, Mild, Miete uftv. über 500 M. aufguwerben genabt. Weif er fich ber Unterhaltungspflicht für feine Ramifie entzogen batte, verbangte bas Schöffengericht

3 Wochen Saft über ibn.

Aus auswärtigen Gerichtefalen.

Berrat militarifder Webeimniffe. Das Ariegsgerich in Riel berurteilte ben Torpebomatrofen Rifolaus bom Linienfchiff "Raffau" wegen berfuchten Berrais militarifder Geheinniffe, Diebftabis und Fahnenflucht gu 11/ Jahren Gefangnis und Berfettung in die zweite Rlaffe bes Colbatenftanbes. Rifolaus batte geheime Chiffisfaufen versucht.

Gin ungetreuer Potar. Bor ber Straffanmer gu Crefelb murbe gegen ben Rotar Berner Guenter aus Rempen wegen bebeutenber Unterschlagungen verhandelt. Die Antlage wirft ihm u. a. vor: in Remben in ben Jahren 1905 bis 1910 in 124 Faffen als Beamter Gefber im Ge-famweitrage von 277 521 M., die er in amtlicher Eigenschaft empfangen und in Gewahrfam batte, fich rechtemibrig gugerignet gu haben; ferner in einer Reihe bon Gallen als Beamter borfantich rechtlich erhebliche Tatfachen falich beurfundet ju haben. Es fommen im einzelnen Befrage bis gur Sobe von 24000 Dt. in Betracht. Dag bie Gefcabigten nicht ichon viel früher gegen ben Angeschulbigten im Bege ber Befchwerbe ober ber Strofangeige borgegangen find, erffart fich einmal aus bem großen Bertrauen, bas ihm bon ber Bevollerung feines Amisbegirfs entgegengebracht wurde, und dann aus ber Taffache, bag er Die Binfen ber bei ihm hinterlogten Rapitalien burchweg punftlich gaftte und baburch bie Intereffenten in Sicherhett

Wiegie ber 21 feiner "ber b baben dm Mi Gelbft:

100

gu Uli ameier ber Ti Sepel bon c leben ! Brubet zuruda ningula Berhat bas 11

Gericht 6 Mon Geibfit Erlinit

maßig Pfleger Eröffnu Bunftef S. Bürl Ivalb. Tanden berger 2. Bürz Sambur Stron I. Botan Sunbell mebrere Schafer! Die

Unzahi Die urfacte mie ber tiges 11 gebrann febr gr 92 etlage 19 000 3 leBigen Gin mbfferid

pergeffe

hanbuid murpe 1 Sin bai bie Renone (Ebenio gewerbi nommer 50 000 Megieru Machiori bie fid

tit bent

Die Bocfett i fonen fr hem 250 infolge ! Gin bei (Sha und find

fichtigun

a. Ber Union St nungeget Der Mi Deutichle noten Ri Rieltur. fchen Be Gin ;

montene gestern b Truppen je stvei :

Citte Big." in Ritis" i ber Chir Rachricht fonta ha die Regi

Song Breb" m

wiegte, Ginen großen Zeil ber veruntreuten Gelber bat ber Angeflagte mit Frauenzimmern burchgebracht. Wegen feiner übeririebenen Ausgaben bieß er bei ben Welbern "ber blane Onfel", ba er, wie ein Frauengimmer ausgefagt bat, mit ben blouen Scheinen mur fo um fich geworgen haben foll. Das Urteil tautete wegen Unterichlagungen im Amte, gewinnsuchtiger Urfundenfällichung und betritgerifden Banferotte auf 5 Jahre Juchthaus und 1500 M. Gelbitrafe.

* Berpfandung von Mündelgelbern. Die Straffammer ju Ulm bat ben Rechtsanwalt Alfons Sepe I-llim megen zweier mit Bergeben ber Unterschlagung gujammenfallen-ber Telifte gu 2 Monaten 15 Tagen Gefängnis verurteilt, Behol hatte in einem Gall von Münbelgelbern, im zweiten bon einer Giderheitsleiftung Obligationen gegen Parleben verpfandet und bas Geid einem in Rot befindlichen Bruber gelieben. Geschädigt wurde niemend, ba bas Gelo gurudgezahlt ift. Das Gericht bielt bie Berpfandung filt ungulaffig und ftrafbar. Es ließ aber bie porliegenben Milberungsgründe in weitgebendftem Dage gelten.

* Der Ronsborfer Bantprozeft. Rach fechaffunbiger Berhandlung bor ber Straffammer gu Elberfelb murbe bas Urieil im Roneborfer Bantprozeft gefprochen. Das Gericht berurteilte ben Angeflagten b. b. Benben gu 6 Monaten Gefängnis und 3000 DR. Gefoftrafe und ben Angeflagten Engel ju 4 Monaten Gejangnis und 1000 Dt. Gelbftrafe.

Sport.

ar. Die Radrennen zu Malnz waren am Sonnlag einem Gribattelegramm zusolge wegen des zweifelbaften Bitters nur müßig deincht. Otto Mener und Beltunger spiellen in den Alisgerrennen steis die erste Roll: Die Refultaie warent Eröffnungsfahren: 1. Otto Mener, 2. Beitinger, 3. Grünewald. Bunttefahren für Berufsfahrer: 1. Bettinger, 2. Grünewald. Bunttefahren für Berufsfahrer: 1. Bettinger, 2. Beitinger, 3. Einestoald. Aussichen in Deren Beitinger, 2. Schaumberger. Tandemhauptfahren: 1. Rever-Pettinger, 2. Bürzs-Schaumberger. Tandemhauptfahren: 3. Beitinger, 3. berger. Tanbem . Bromienjabren: 2. Burg. Schaumberger. In ben Amateur-Rennen fiegt: Robbe-

Damburg.

* 6000 M. für einen Hund. Der dem Buchhändler Friede.

* 6000 M. für einen Hund. Der dem Buchhändler Friede.

Krandauer in Göttingen geborende deutsche Schäferdund

Botan vom Emstal ift für 1000 M. an inen französischen Hundeliedbader verlauft worden. Krondauer batte Botan"

au der Hundeausstellung in Lille (Frankreich) geschieft, wo er einen Kaufer sand. Der jedt op reistwert versaufte Hunden wurde von Krondauer für L400 M. erworden, dat ihm aber schon mehrere 1000 M. für Deden eingebracht. Votan ist ein Schäferbund von feltener Schönbeit.

Aleine Chronik.

Die internationale Reifeausstellung in Berlin batte vorgestern ihren bisher bestbejuchten Zag aufguweisen. Die Angabi ber Befucher wird auf 15 000 gefchant.

Die Opfer bes Brandes in Tachan. Die Entstehungs-urfache bes Brandes in ber bobmifchen Stadt Tachau, ber, wie berichtet, etwa 50 Saufer einafderte, foll auf unporfichtiges Umgeben mit Feuer gurudguführen fein. Die 216gebrannten, bereit Jahl etwa 500 beträgt, befinden fich in febr großer Rot. Es bat fich bereits zur Linderung ber Notlage ein hilfstomitee gebildet. Fürst Fürstenberg hat 19000 Kronen beigesteuert. Der Schaden wird nach ben febigen Schabungen 600 000 Rronen betragen,

Gin fingierter Boftausraub. Die feinergeit gemelbete mpfieride Beraubung ber Pofffaffe in Breinig (Rheinland) ift bem Poffbermalier Müller fingiert, ber jeht bas Gebandnis ablegte, 6000 M. unterschlagen zu baben Müller murbe berhaftet.

ble

cit

ber

m

tit,

He

ig.

niě

idyt

bat mb

für

dyt

tthi

u š

alla

CT.

tttä

elt.

mit

als

bts

rent

ett

Bum Untergang ber "Mfin". Der amerifanifche Ronful hat bie dinefifde Regierung gur Abfenbung eines Kononenboots nach bem Brad ber "Affa" gezwungen. Ebenfo ift er bei ber dinefifden Regierung babin vorfiellig geworden, die Pitaten jur herausgabe bes gefangen ge-nommenen Lotfen, sowie zu einem Schabensersab bon 50 000 Dollar ju veransaffen. Gbenfo foll die chnefische Regierung nach bem verschwundenen Macten Arundel Radforidungen anftellen. Die britifche Totpeboffottille, bie fich gegenwärtig por Schanghai befinbet, ift gur Befichtigung bes Wrads abgegangen.

Die schwarzen Boden. Bon ben on ben schwarzen Boden im Krantenbans zu Seelow erfranten zwölf Personen sind zwei gestorden. Die übrigen befinden sich auf dem Wege der Bessenng. Eine Weiterverbreitung scheint infolge ber getroffenen Dahnahmen als ausgeschloffen.

Ein Grubenunfall, Muf ber Roblengrube Denepremb bei Charleroi find drei Berglente in ben Schacht gefiffrat und find tot.

Lehte Nadyridten.

Die beutich amerifanifchen Begiehungen,

o. Bern forf, 1. Mai. Der bentiche Botichafter Graf Union Rlubs bei, wo ber Braffbent Lewrence fiber bie ausgezeichneten beutich ameritanischen Begiehungen iprach. Der Brafibent ber Columbia-Uniberfitat, Butler, beb Deutschlands Anteil an ber Forberung bes internatio-nalen Friedens berbor. Andere Redner priefen bie beutsche Ruftur. Graf b. Bernftorff erffarte bie beutich-ameritaniichen Begiebungen als vorzügliche.

Gin Bufammenftoff an ber fürfifch montenegrinifden

Grenze, wh Rouffantinopel, 1. Mai. Rach einer bon ber montenegrinischen Grenze eingetroffenen Depefche fanb gestern bei Moffepan ein Zusammenftog gwifden mirfifden Eruppen und Montenegrinern fiatt. Beibe Teile verloren je gwei Tote und hatten je einen Bermunbeten.

Der Aufftand in China.

Geln, 1. Mat. (Eigener Drabtbericht.) Die "Roln. Big." melbet aus Ranton: Das beutsche Ranonenboot Bliff" ift bon Songtong bier eingetroffen. Der Rampf in ber Chinesenstadt dauert fort. Aus ber Broving laufen Rachrichten über Angriffe ber Revolutionare ein. Der Bigetonig bat Silfstruppen aus Swatau erbeten. Bieber bat die Regierung die Oberhand behalten.

hongfong, 1. Dai. (Eigener Drabtbericht.) "Dailn Pres" melbet aus Ranton: Rach Drahiberichten breitet fich

bie Aufftandischen-Bewegung in anderen Städten aus. Much in Saticon berricht Unruhe. Die Giabt murbe teilweise durch Feuer gerftort. In Schinting wurde ber Brafeft ermordet. Auch in Samfchei wurde ein Beamter getotet. Seute anterten 7 Ranonenboote bor Ranton,

** Betereburg, 1. Dai. (Eigener Draftbericht.) Aus Mufben wird gemefbet: Maffen bon Rebolutionaren maricieren auf Ranton, um fich mit ben Rebellen zu bereinigen. Bum Schupe ber Dynaftier wartet eine vieltaufendtopfige Menge auf ben Augenblid, in die Stadt eingubringen. Mus ber Mongolei wird gemelbet, Die dinefiiche Regierung werde Rabifalmittel anwenden, um den ruffiiden Ginfluß in ber Mongolei gu vernichten. Gin neuer Aufftand ift in ber Proving Ill ausgebrochen. Dem Generalgouverneur Schichunto ift ein Arebit von 3 Millionen gur Siffeleifung bes Sanbels und Berfehrs gewährt worben. In der Probing Sptichutaschnie ist eine Revolution von 20 000 hungernden ausgebrochen, welche raubend und blundernd umberziehen, die Gefängniffe aufbrechen und die Befangenen freilaffen.

Die Maifeier.

Berlin, 1. Mai. (Eigener Drabtbericht.) Die Maifeier ber Sozialbemofraten fpielte fich in bem gewohnten Rahmen ab. Für den Borntitag waren 75 Berfammlungen anbergumt, in benen eine gleichlautenbe Reschution, betreffend bie Arbeiterschundewegung, ben Bollerfrieden und die Reichsverficherungsordnung ufm., angenommen

Baris, 1. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Der 1. Mai ist in Paris bis mittag sehr still verlaufen, obwohl bie Gewerkichaften ichen bormittags große Bersonnlungen abhielten. An der Bersammung in der Arbeiterbörse nahmen 2000 Bersonen teil, hauptjächlich Maurer. In Toulon feiern zwei Drittel der Arbeiter bes bortigen Marinearfenals.

Renfditee im Ediwarzwofd.

Rarforute, 1. Dai. (Gigener Drabtbericht.) 3m boben Schwarzwald ift Schuce gefallen. Die Reufchnee-bede beträgt auf bem gelbberg 20 Zentimeter. Die Temperatur ift bis 3 Grab unter Rull gefunten.

Someufinfternis.

wb. Melbourne, 1. Mai, Die Sonnenfinfiernis wurde an verschiedenen Bunken Auftraliens beobachtet. Barrachi, ber Aftronom ber Regierung felegraphiert von Ravau, die Ergebniffe ber auftralischen Erpedition feien beffer, als erwartet. Es gelang, breifig Bilber ber Rorona aufgu-

wh. Boun, 1. Mai. Der 25jahrige Student ber Medigin Leonbard Schaps erichog geftern abend feine Braut und fich felbft. Das Motiv ift Giferfucht.

Gin Dorfbrand.

Breslau, 1. Mai. (Eigener Drabtbericht.) In ber rufffichen Orticaft Ragatin im Arelfe Rowna find 258 Gebaube abgebrannt,

Gin Luftmorb.

hd. Gleimit, 1. Mai. In Babrze wurde ein grauen-voller Fund gemacht. In bem Schornstein eines Saufes fand man die Leiche eines etwa 20jährigen Madchens, die gewaltsam hineingepreßt worden war. Die amtlichen Festftellungen ergaben, daß es fich um einen Luftmord bandelt.

Gin Familienbrama,

wb. Marfeille, 1. Dai. Der 45jahrige Schiffsleutnant Maurin brang in bas Saus feiner ben ihm gefchiebenen Frau ein, fturgte biefer, als fie fich mit ihrem Rinde und ihrer Tante in ihr Schlafzimmer flüchtete, nach und fenerie mehrere Revolverschuffe ab. Die Frau und das Kind wurden schwer, ihre Zante tödlich verwundet. Hierauf entleibte sich ber Täter, indem er sich eine Revolverfugel in ben Mund jagte.

Gin Bootsunfall,

hel. Landon, 1. Mai. Gin Boot bes englischen Kreugers Bacchiente" rettete, wie ber "Dailh Mail" aus Reapel telegraphiert wird, 5 beutiche Sanitate-Offiziere bes beutichen Dampfere "Bringregeni" im Safen von Reapel. Die 5 Berfonen hatten eine Bootsfahrt unternommen. Das Boot wurde babei gegen bie Schiffswand geworfen und ging in Trummer. Guntliche Infaffen fielen ins Boffer, wurden aber bon ber Befatung gerettet.

Gine Branbfataftrophe,

Rem Port, 1. Mai. (Gigener Drahibericht.) Gin anfanglich für unbodeutend gehaltenes Feuer, welches in einer Kohleimiederlage in der Stadt Langor (Maine) aus-brach, zerftörte einen großen Teil des Geschäftsviertels, sowie viele Wohnhäuser. Auch die Bibliothet, drei hotels, Die Sobere Schule, vier Ritchen, ber Feuerwehrbau und bas Gaieth-Theater find zerftort. Bur Befanpfung bes Brandes wurden gange Saufergevierte mit Onnamit nieber-gelegt. Jabeffen fprangen bie Flanmen, welche erft nach Mitternacht burch ben beginnenben Regen eingebampft werden tonnien, boch noch fiber. Die Feuerwehren and 8 Rachbarftabten wurden requiriert. 3wet Berfonen find tot, mehrere berlett. humberte find obbachlos. Der Chaben foff 6 bie 10 Millionen betragen.

Darmftabt, 1. Mai. (Gigener Drabtbericht.) Bum Rachfolger bes zum Gefanbten in Berlin ernannten Minificrialrats From. v. Diegeleben wurde ber Rreisrat bes Rreises Dieburg. Dr. Hermann Krak, jum Ministerial-rat im Ministerium der Finanzen und Borsthenden der Abteilung für das Banwesen ernannt.

wh. Renftabt (Saarbi), 1. Dai, Gine geffern in Franfenthal ftattgehabte Bertrauensmannerversammlung bes Bunbes ber ganbwirte für ben Landtagswaftbegirt Frankenthal Durthelm faßte lant "Pfalg. Rurier" ben Beichluß, bon ber Aufftellung eines eigenen bunblerifchen Randibaten abzusehen und die von ber nationalfiberalen Bartei vorgeschlagene Randibatur bes Industrieffen Rommerzienrais Ropp gu unterftuten.

wh. Rief, 1. Mai. Die gesamte Hochseeflotte ist zu einer vierwöchigen Abungssahrt ausgesaufen.

wh. Baris, 1. Mai. Der bon Samon befchufbigte frangöfische Geschäftsträger in München, Alice, wurde bom Minifier Crupht jum Borfibenben ber Rommiffion für bie biplomatifden und Ronfutatprüfungen ernaunt,

Charlottenburg, 1. Mai. (Eigener Drahibericht.) Gestern abend wurden ber Gaftwirt Riewiad und Frau in ihrem Lotale in ber Grolmannftrage bon brei Damnern überfallen und am Ropje erheblich verlett. Die Rolle wurde geraubt. Die Tochter bes Chepaares verfolgte die Taler in einer Drofchte und veranfafte ihre Gelmahme, Die Frau hat fich bereits wieder erholt, auch der Ehemann ift außer Gefahr,

Berlin, 1. Dai. (Gigener Drabtbericht.) Der Che-mann ber ermorbeten Schlächtersfrau Ridel gu Lichtenberg begab fich heute morgen febr zeitig mit feinem Cobne nach bem Bentralviebhof. Gegen 8 Uhr er-ichien Die Aufwärterin. Als fie bie offen ftebenbe Korrtborfüre aufmachen wollte, wurde die Tür von innen gugeichlagen. Das Madchen eilte zu einem benachbarten Badermeifter und begab fich mit biefem nad ber Ridelichen Wohnung gurud. Beibe fanben bierauf bie Frau Ridel tot bor. Als Tater fommt wahrscheinlich ein Mann aus Schlächters. freisen in Betracht. Der Morber hatte es offenbar auf eine Gelbsumme von 8700 M. abgesehen, die im vorderen Zimmer in einem Schreibtische lag. Durch die Dazwischenfunft der Aufwärterin ist er aber bei ber Durchluchung der Wohnung geftort worben und ergriff bann ohne Geld bie Flucht.

w. Ludwigshafen, 1. Mai. Geftern nachmittag borte man in ber Wohnung ber Wiahrigen Roja Bagner in ber Rarl-Theoborftrage vier Schuffe fallen. Alle man in bie Bohnung brang, fand man bas Madden mit brei Schiffen in ber Bruft enticelt am Boben liegend bor. Meben ihr lag ber 19jabrige Rujer Riemens Thiefen mit einer fomeren Cougionnde in ber Bruft. Beide unterbielten feit langer Beit ein Liebesverhaltnis. Ob bie Totung bes Mabchens mit beffen Gieberftanbnis erfolgte, ober ob es fich um einen pfonmößigen Morb hanbelt, ift noch nicht festgestellt, ba ber junge Mann, ber im bewußtlojen Zuftand im Kranfenhaus liegt, noch feine Ausjage machen fonnte.

wb. Immenftabt, 1. Die Glufarbeiter Mufler und Bierbaum wollten, um ben Weg von Beiler bei Auffen nach Cherthalhofen abzulurzen, eine Fischerfähre be-fleigen. Mitter fürzte ins Baffer. Bei bem Berfuch, ihn zu reiten, ertrauf Bierbaum.

Lebte Sandelsnadprichten. Berliner Borfe.

Berliner Börse.
Berlin, f. Mai. (Gigener Drobtberickt.) Die Körse ersössente die Woche in schwacker Haltung, berursacht durch die Ausslassungen der "Korde. Alla, Ala." yder die Lage in Marotto. Rachdrudlich machte sich die unginntige Tendenz bessonders für Bankattien demerkdar, von denen leitende Werte Kurstüdgange die zu 17/4. Etoz. nachwiesen. Montanwerte lagen vernachlässen. Schissaktien schwack. Bon Transbortanstalten wurden Lombarden niedziger, während Franzolch eine seichte Bestrung auswiesen. Bartson-Biener erholt. Etwas regerze Geschaft entwicklie sich in amerikanischen Werten. Gestreizitätsverte waren wenig beseh, nur Editon zeigten sich elwas angeregt. Der Kalimarkt lag fill. Ebenso Kolonialwerte. Im weiteren Verlaufe der Borie konnte sich eines bestere Haltung durchsehen; die einzelnen Gediete zeigten eine leichte Belehung. Tagliches Geld bedang 4 Bros. und darunter. Bridatdissont 27/4 Bros.

Familien-Nachrichten.

Standesamt Wirsbaden.

(Marbaut, Simmer Rr. 30; gebeinet an Wodenfagen van 8 bis bit fibr; für Ebe- fociliefungen nur Dienstagt, Dannerbings und Camidaga.)

9. April dem Schloffermeifter Rarl Lang e. T., Effe Augufte Baufe. bem Boftboten Ab Sildner e. G., Friedrich Bbilipp. bem Ruticher Will. Bucher e. G., Jatob Rart Bilb. bem Detorationsmaler Bauf Guitan Roch c. G.,

Nari Ernst. Karl Ernst. dem Cattlergebilfen Baul Scholte e. S., Max Gustab Paul. dem Gärtner Georg Göb e. T., Kosa Wilhlemine, dem Kaufmann Christoph Dingel e. S., Ferdinand

dem Schniedegeb. Ludw. Schweifardt e. T., Irma. dem Bureaudiener bei den fädt. Basser und Lichtwerfen Wilhelm Saug e. S., Willi Gustab. dem Kutscher Emil Lauft e. S., Wilhelm Christian. dem Friser Abolf Walter e. T., Emma Wilhelmine 24.

bem Hifsarbeiter Otto Burbach e. S., Wilhelm Christian Richard dem Hussmeister Robert Lehmann e. T., Ebristine Käthe. 25, 26,

dem Berfführer Alois Dallapiossa e. T., Maria. dem Tünchergehilfen August Schneiber e. S., Karl

dem Lungergeburen Mathias. dem Einleger Joseph Görk e. T., Emilie Selene. dem Tünckergebilfen Franz Müller e. T., Luife Anna Amalie. Sterbefälle:

27. April Cherlandesgerichterat Baul Dorfchlag, 54 3. 27. " Chemifer Zoob, Sauerland, 31 3.

Katharine Serber. Dina, geb. Dillenberger. Ghefrau des Landwirts Geinrich Glöller, 33 I. Bive. Bhilippin: Seid, geb. Schönbarn, 59 J. Bive. Luife Bogler, geb. Gofebruch, 74 J.

Geschäftliches. Gin guter Rat!

Teile mit, daß ich in 31/2 Monaten 3 Baseie Wioson verdeaucht dabe. Früder datte ich oft Schwindelanfälle und däussig Kopsischmurzen, ja sogar über starke Gewindesadnadme datte ich au slagen, da ich fast nichts einen kommt. Seitdem ich Biogen nichts, das ich die Sache gedreht; ich din insolge dessen treinse, das ich die Sache gedreht; ich din insolge dessen übel nicht mehr au slagen dabe, ehe ieht das Arrisade gegen übel nicht mehr au slagen dabe, ehe ieht das Arrisade gegen früher und dabe in dem Artistam den 21/2 Monaten 101/2 Körden über anderen Schrisch das ein dem aufriedungestellt und ich sam nur Indem winsschen, daß er, glich wie ich, mit "Bioson" in kraftigung und damit Addisch wie ich, mit "Bioson" in Sträftigung und damit Addisch verschöfft, Kurnderg, 9. Aug. 10. Ost. Sans Sans Sans Kartist, Gostenhöfer Schulgasse VI. Bioson ist das beste und billigte Rähre und Kräftigungsmittel; erdältlich in Apotdeten, Drog. usw., Kalet (ca. 1/2 Kilo) Mt. 8.—

Die Morgen-Ausgabe umfalt 22 Seiten und die Berlagebeilage "Der Roman".

Leitung: 29. Schulte vem Bratt.

Berantwertlicher Medalteur für Politif u. Gendel: A. Degerborft, Erbenkeimer gobe: int Geniseinn: B. Schuffe vom Erfild, Sonnenberg: für Wiesbaderer Ragridden (. Nobberdt; für Kalisviller Nortwinder, Aus der Umgelong und Verlichfelate: D. Diefendach; für Bermildtes, Svort und Brecklichen: E. Bosaner; fur die Angeigen u. Berkumen: Q. Darvauf; familie in Wiesbaden. Demi und Berlag der E. Schellendersjichen Do-Quiddrudenn im Wiesbaden.

K Ec

bei Nerve

Th.B

Name u ges. ge hat sich, (Laib 35 erkennung Kola-Brot

Augu J. C. Curt

Apollo

Morgen-Husgabe, 1. Blatt.

gener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts. Offizielle Kur

	II. holl.	*		-99	34.0
	alter Gold-Rubel				3.2
	Rubel, alter Kredit-Rubel		365		2.10
	Peio	48	4		4
- 1	Dollar,	83	6		4.20
7	II. süddeutsche Whrg		4		12,-
	Mk. 5ko	90	9	100	1.50

ZL s) Deutsche.	In m
DRAnl. out. 1018	102,50
D. RSchatz-Anw. a	100.30
Ra D. Reiche-Anteihe .	83.80
	83.80
Pr. Cons. unk 18 *	105,45
	100.50
Wa Preuss. Contols .	93,85
Ad treuse Contons s	83.80
Bad. Anleibe 08 .	101,50
. Bad, A. v. 1901 uk. 00 .	101.
E/s . Ani. (abg.) s. ff	98,40
100 0 0 0 00	93,90
th/: * Anl. v. 1886 abg. *	91.20
N/1 > > > 1892 tt. 94 >	83,20
1/3 * * v. 1900 kb. 05 *	99.
[1/2] > A.1902ult.b.1910+	91.50
10/2 * * 1904 * * 1912 *	91,40
1. * * * v. 1896 *	86.20
EBA.uk.b.05 .e	99,00
EBA.uk. b. 05	101.16
4 15 .	-
1/2 . E.B. u. A. A	91.85
E EBAnleibe .	80:40
Pfälz, E. B. Prjoritäten	100,50
3, Elsasy-Lother, Rente a	31.80
4, Jiamb.StA.1900u.09 >	22,00
BVs + StRente 4	
P/2 - StA. amrt. 1887 >	1
B/T 01,01,99,05 .	00.00
	99.30
3, 4 8 8 4 4 100, 97, 02 8	83.
t, Or, Hess. 1899 .	101.20
6	100.40
6. * * 1908, 1909 *	101.10
1/2 * * * (abg.) *	83.40
100 0 0 0 0	51.30
N. 2	80.
3. Bachnische Rente »	80,50
31/2 Waldeck-Pyrin abg. w	102.
6 Württemb. ienk. 1915 .	101.90
81/4 * V. 1975-80, abg. *	95,40
\$1/2 * * \$1851-83 * *	92,20
91/2 = +1605 m.87+ +	D1.
31/r . > 1888 u. 1889 *	
10/2 * * 1893 *	99.80
30/2 * > 1804 *	93.00
EVAL 0.7. 1 1007	9270
EAST 17.2 12.100.000 17.1	93.
31/s > > 1900 >	91.40
31/2 * *1903 -	91.40
3 1096 .	84,60

-		
	b) Ausländtech	e.
	L Europaische	
		92.50
200	Belgische Route Pr. Bern. StAnt.v.1895 *	85.90
4410	Boan, u. Pleyzeg, vo h.r.	-
0.407/5	* IL PASTE OZ UR LIVLE *	99.80
4		91.60
D	Bulg, Tabak v. 1972 .6	97.50
201	Französ, Rente Fr. Oalez, Land, A. stfr. Kr.	95.30
100	- w Propositation x in in-	99.50
25%	Griech, EB. stir/90 Fr.	55.30
17/4	MonAnl. v. 87 *	51.20
	a 117-25/00F %	88.50
200	Holland, Ant. v. 901.fl. Ital. amort. 89, S. 10.4 Le • Rirchgut. Obl. abg. •	101.30
700	" B'acchecht (Yol aber *	401.24
35/4	cons, stfr. Rte, i. G.	
33%	10000730000 Le	101.50
25/4		3.00
	Reme a O	103.00
221/2	Luxemb. Aul. v. 94 Fr.	58.70
3	Norw. Aul. v 1894 4 cv. v. 1881 Ost. Papiercente 5. fl.	(40 ES)
460	Ost, Papierrente 6, fl.	96.50
4	. Goldernte o.fi; O.	88.60
844	. Silberryute ö.fl.	96,40
E	* einheitt. Ete.,cv. Kr.	92.70
		-
1.	* Staats-Resite 2000r *	00.00
7. RX.A	* * * 20,000/ *	93 80
\$1/2	Portug, Tab, Anl	82.40
3, ,	do, unif. 1902 S. 1416 +	64.40
26.4	do S. III .	66.50
2.,	do. * 5. Hitspec.) *	10.
200	Rom. amort. Mr. w. 43 a	101.
4	* Conv. *	92,00
4	* * V, 1800 *	95,70
4.	9 9 1571 s	28,00
A.	> inm. Rte. (1/2 89) *	0.20
1,,	* Buss. I(fe. (1939) * * Bunott. * v. 1891.4	92.50
4		100
4.	1 m m + 1898 +	92.20
4	* * * * 1005 *	92.20
4.	* * * 1008 *	91.70
1.50	* * 1008 * 1010 *	100.30
	do. ConsAnl.v. 1880 >	91.50
4		96.50
4	do. C. E.B. S.lu. II 69 >	D.7.
4	clo., do., S. III vit. v. 90 a	52.75
45.	do Cold-A Fm IIv 00 >	97.50
4	do: * * 1117.00 *	93,
100	do. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	94.
	do. * * VIv. 94 * * StR. v. 94 s. K. Rbf.	293.50
4.		91.60
31/1	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	50.
31/2		85.20
3.	* 10 4 96 4 4	03.20
31/1	Schweg, v. so tang, y *	95,40
31/2		52,60 60,40
300	100	80.50
	Schweiz. Eidg. unk.	
	1911 Fr.	96.
(43/2	Serb, effr. Gold	91.80
4.	* amort. v. 1595 *	86.15
4	Span, v. 1887(abg.) Pea. Turk, -Fgypt, -1ro.	03
81/2	* cons. + v. 1300 .M	91.
4	* cons. + v. 1390 .# * (Administr.) 1903 *	87.50
4	* (Sugdad) S. 1 *	80,00
4	* COM, U. V. 1903, USFF,	193,30
4	* Anl. you 1905 .6	B6.50
6	the Call P were	86.50
4	Ung. Gold-R. 2025r + 1012,50r +	85.75 94.50
6	* Staats-Rente Kr.	91.70
81/2	> 10,000r s	
10.0	» StR.v.1697 atf. »	80,50
6	* Els. Tor Golda	77.60
MA	* 10,000r * 10,000r * 56,-R.v.1897 eff. * Els. Tor Gold * ,4 * Grunid.v.80 * 6,0.	
100	A 2////// F A	93,30
9,11	* * 500r * *	93.50
	The second second second second	

II. Amanteuropäise	the.
5. Arg.t.GA.v. 1857 Pes 5	102, 101,70 101,70 102,80 89,60 88,
41/2 v v v 1697 A 41/2 Chile Gold-Ant. v. 89 v	90.20
61/2 , V. 06 , 6. Chin StAnl. v. 1895 d	99.10
5. v. 1800 a 405 v. 1898 a	109. 98,80 101,90
5. do. St.E. Tient - Fek. * 5. CobaStA.04 str.i.Q., # 407do.stf.i.Q. gb.ab1919 *	100.20
4. Egypt, unificierte Pr.	109

21.	In %.
3. Egypt, garantierte # 60r japan, Apl. S. II + 4. do. v. 1905 S. 12 - 19 .4	97.50
4, .do. v. 1905 S. 12-19 .4	91.80
5 cons. 3u8. 99 stf. &	100.
4 * Gold v. 1904 stir	64.55
1250g a	(1.00 to 1.00
5 Tamaul. (25]. mex. Z.) . 5 Sau Paulo v. 08 i. Q. g	100.25
5 do. EB. in Cold .e	102.20
Provinzial-u. Com	nunal-
zı. Obligationen	
4. Rheinpr. 20, 21, 31-34.4 31/1 do. 22 u. 23 ·	100.80
380W do: 30 *	96.30
31/3/do.10,12-16,19,26-27,39* 31/3/ do. Amg. 19 nk. 09 *	91.
302 do. + 286kib.1916 *	91.20
30) do. + 18 + 3 . do. + 9, 11 u. 14 +	88.30
4: Frat. a. M. v. 06 ii. 14 s	100.80
A of or 10000 confeetby in 130 a	101.40
To do. Lit. R (alog.) *	94.
302 do.Lit. Nu.((abg.) * 105 do. Lit. R (abg.) * 302 do. * 5 v. 1836 * 302 do. * T * 1891 *	94.90
3/3 20. * U > 93, 99 *	97.60
100 do. Wv.00u.08 *	95.10
3\/2 do. StrB. * 1899 * 3\/2 do. v. 1901 Abt. I *	93.50
3/1 do. * * A.II,III *	9250
31/1 do. * 1903 *	92.60
3 da do, v. Bockenheim * 3 vs Berlin von 1880/92 *	2
4 Bingen v. 01 uk. b. 00 *	-
4. do. + 07 + 12 + 31/2 do. + 1898 *	-
31/2 do. v. 05 ukb. 1910 *	50.
A Darmstadt v. 07 st. 14 s	10040
3/4 do. abr. v. 70 »	10040
31/2 do. v. 1838 u. 1894 » 31/2 do. conv.v. 91 L. H. »	-
31/s do. + 1897 +	
31/2 do. v.02am.sh67 * 31/2 do. v.05 * ab1910 *	91.30
4. Chessenv.19078.1917 *	99,70
3/4 00. V. 1890 *	00,00
TAKE DOLASTONS WINDOWS	-
31/1 do. +1897 + + 02 + 31/1 do. + 03 uk. b. 08 +	-
304 do. + 05 uk.b. 1910 +	-
4 Hansa von 1909 u. 20 + 4 Heidelberg von 1901 +	99,70 99,70
4. do. e.19074.1913 » 302 do. = 1894 »	99.70
31/2 do. > 1003 +	90.60
31/2 do. v. 05uk. b. 1911+ 31/2 Cassel (abg.) *	96.
4. Gin von 1900 * 4. do. * 1906 *	100.10
4. 1 100, 1 1900	
4. do. + 1008 ak. 69 +	100.50
31/2 Limburg (abg.) * 4Mainz v.99 kb.ab 1904 *	
31/2 Limburg (sbg.) 4	100.50
31/2 Limburg (sbg.) 4	91.
312 Limburg (tbg.) 4. Mainzw.992h.ah 1904 • 4. do. v. 1003uk. b. 1910 • 310. do. (h. 1917 uk. 1916 • 310. do. (h. 1917 uk. 1918 • 310. do. v. L. J. v. 1854 • 310. do. von 1836 n. 88 •	91. 91. 91.45 91.45 91.45
31/2 Limburg (10g.) 4. Mainz v. 99kh. abi 1904 4. do. v. 100huk. b. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1916 5. do. (abg.) 1879 u. 83 5. do. v. L. J. v. 1854 5. do. von 1836 u. 88 5. do. (abg.) 18, M. v. Sl. 5. do. (abg.) 18, M. v. Sl. 5. do. (abg.) 18, M. v. Sl.	01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45
312 Limburg (rbg.) 4. Maintw 99kh, hali 1904 4. do, v. 1900 uk, b. 1910 4. do, R. 1907 uk, 1910 5. do, (shg.) 1879 u. 83 5. do, (shg.) 1879 u. 83 5. do, von 1856 u. 85 5. do, von 1874 807 do, von 1874 807 do, stage 18 u. 83 807 do, stage 18 u. 83 807 do, stage 18 u. 83 807 do, stage 18 u. 85 807 d	91. 91. 91.45 91.45 91.45
312 Limburg (rbg.) 4. Maintw 93kh hali 1904 4. do. N. 1907 uk. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. (skg.) 1879 u. 83 501 do. von 1836 u. 88 501 do. von 1836 u. 88 501 do. von 1836 501 do. von 1874 60 von 1874 6	01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45
312 Limburg (rbg.) 4. Maintw 93kh hali 1904 4. do. N. 1907 uk. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. (skg.) 1879 u. 83 501 do. von 1836 u. 88 501 do. von 1836 u. 88 501 do. von 1836 501 do. von 1874 60 von 1874 6	01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45
312 Limburg (rbg.) 4. Maintw 93kh hali 1904 4. do. N. 1907 uk. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. (skg.) 1879 u. 83 501 do. von 1836 u. 88 501 do. von 1836 u. 88 501 do. von 1836 501 do. von 1874 60 von 1874 6	01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45
312 Limburg (10g.) 4. Maintr w 99 kb, ab 1904 4. do. v. 1000 uk, b, 1910 4. do. R. 1907 uk, 1910 4. do. R. 1907 uk, 1916 302 do. von 1836 u. 88 303 do. von 1836 u. 88 304 do. von 1836 u. 88 307 do. von 1874 307 do. von 1874 307 do. von 1874 4. do. s 1900 uk, 11 4. do. s 1900 uk, 11 4. do. s 1900 uk, 11 4. do. s 1908 u. 1913 304 do. s 1888 307 do. s 1888 307 do. s 1888 307 do. s 1888	01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45
312 Limburg (rbg.) 4. Maintr w 99 kb. ab 1904 4. do. v. 1000 uk. b. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1916 302 do. von 1836 u. 88 303 do. von 1836 u. 88 304 do. von 1836 u. 88 307 do. von 1836 u. 88 307 do. von 1874 307 do. von 1874 307 do. von 1874 4. do. von 1874 4. do. von 1874 4. do. 1000 uk. 11 4. do. 1000 uk. 11 4. do. 1000 uk. 193 304 do. 1888 307 do. 1888 307 do. 1898 k. 03 307 do. 199405 407 Offenbach von 1877 407 Offenbach von 1877	01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45
312 Limburg (rbg.) 4. Maintw 99kh, hali 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. tabg. 1879 u. 83 501 do. von 1836 u. 58 501 do. von 1836 u. 58 501 do. von 1836 u. 58 501 do. von 1836 5. do. von 1874 6. do. 1901 uk. 00 4. do. 1908 uk. b. 1915 4. do. 1908 u. 1913 504 do. 1808 u. 1913 504 do. von 1875 504 do. 1898 505 504 do. 1898 505 506 v. 1898 507 506 v. 1898 507 506 v. 1898 507 506 v. 1898 507 508 508 509 509 509 509 509 509 509 509 509 509	01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45
31/2 Limburg (rbg.) 4. Maintw 99 kh. hali 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. (skg. 11879 u. 83) 5. do. von 1836 u. 88 5. do. von 1836 u. 1914 5. do. 1908 u. 1913 5. do. 1913 5. d	01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45
31/2 Limburg (rbg.) 4. Maintw 99 kh. hali 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. (skg. 11879 u. 83) 5. do. von 1836 u. 88 5. do. von 1836 u. 1914 5. do. 1908 u. 1913 5. do. 1913 5. d	01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45
312 Limburg (rbg.) 4. Maintw 99 kh. hali 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. (skg. 11879 u. 83) 5. do. von 1836 u. 88 5. do. von 1836 u. 90 6. do. 85 s. b. 1915 6. do. 1905 u. 1913 5. do. von 1836 u. 1933 5. do. von 1838 5. do. von 1838 5. do. von 1837 6. do. 1908 u. 1913 5. do. v. 1908 u. 1915 5. do. v. 1905 u. 1915 5. do. v. 1908 u. 1915 5. do. v. 1908 u. 1915 5. do. v. 1909 u. 1915	01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45
312 Limburg (rbg.) 4. Maintw 99 kh. hali 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. (skg. 11879 u. 83) 5. do. von 1836 u. 88 5. do. von 1836 u. 90 6. do. 85 s. b. 1915 6. do. 1905 u. 1913 5. do. von 1836 u. 1933 5. do. von 1838 5. do. von 1838 5. do. von 1837 6. do. 1908 u. 1913 5. do. v. 1908 u. 1915 5. do. v. 1905 u. 1915 5. do. v. 1908 u. 1915 5. do. v. 1908 u. 1915 5. do. v. 1909 u. 1915	100.50 91. 01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.40
312 Limburg (abg.) 4. Maintw 93kh.ah 1904 4. do. v. 1000 uk. h. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. (akg.) 1879 u. 83 5. do. von 1836 u. 85 5. do. von 1836 u. 191 5. do. von 1836 u. 191 5. do. von 1836 u. 191 5. do. 1908 u. 191 5. do. 1908 u. 191 5. do. 1908 u. 191 5. do. 1858 5. do. von 1877 6. do. 1879 6. do. von 1877 6. do. von 189 5. do. von 189	100.50 91. 01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.40
312 Limburg (abg.) 4. Maintw 93kh.ah 1904 4. do. v. 1000 uk. h. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. (akg.) 1879 u. 83 302 do. von 1836 u. 88 303 do. von 1836 u. 88 303 do. von 1836 u. 88 304 do. von 1836 u. 88 305 do. von 1836 u. 88 307 do. von 1836 u. 88 307 do. von 1836 u. 88 307 do. von 1836 u. 88 308 do. von 1838 309 do. von 1838 300 do. von 1838	100.50 91. 01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.40
312 Limburg (abg.) 4. Maintw 93kh. hal 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. (abg.) 1879 u. 83 5. do. von 1836 u. 58 5. do. von 1837 u. 4 5. do. von 1838 u. 5 5. do. von 1838 5	100.50 91. 01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.40
312 Limburg (abg.) 4. Maintw 93kh. hal 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. (abg.) 1879 u. 83 5. do. von 1836 u. 58 5. do. von 1837 u. 4 5. do. von 1838 u. 5 5. do. von 1838 5	100.50 91. 01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.40
312 Limburg (abg.) 4. Maintw 93kh. hal 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. (abg.) 1879 u. 83 502 do. von 1836 u. 88 502 do. von 1838 503 do. von 1838 504 do. von 1837 504 do. von 1837 504 do. von 1837 504 do. von 1837 505 do. von 1838 502 do. von 1838 502 do. von 1838 503 do. von 1838 504 do. von 1837 505 do. von 1838 504 do. von 1837 505 do. von 1838 505 do. von 1838 506 do. von 1838 507 do. von 1838 508 do. von 1838 509 do. von	100.50 91. 01.45 91.45 91.45 91.45 91.40
312 Limburg (abg.) 4. Maintw 93kh. hal 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. (abg.) 1879 u. 83 502 do. von 1836 u. 88 502 do. von 1838 503 do. von 1838 504 do. von 1837 504 do. von 1837 504 do. von 1837 504 do. von 1837 505 do. von 1838 502 do. von 1838 502 do. von 1838 503 do. von 1838 504 do. von 1837 505 do. von 1838 504 do. von 1837 505 do. von 1838 505 do. von 1838 506 do. von 1838 507 do. von 1838 508 do. von 1838 509 do. von	100.50 91. 01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.40
312 Limburg (abg.) 4. Maintw 93kh. hal 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. (abg.) 1879 u. 83 5. do. (abg.) 1879 u. 83 5. do. von 1836 u. 85 5. do. von 1836 u. 85 5. do. von 1836 6. do. von 1856 6. Mannh. v. 1901 uk. 20 6. do. 1908 u. 1913 7. do. von 1808 6. do. 1908 u. 1913 7. do. 1908 u. 1908 7. do. v. 1900 k. 1906 7. do. v. 1900 k. 1906 7. do. v. 1901 uk. 1006 7. do. v. 1902 u. 1908 7. do. v. 1902 u. 1908 7. do. v. 1902 u. 1908 7. do. 1908 u. 1915 7. do. 1908 u. 19	100.50 91. 01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.40
312 Limburg (abg.) 4. Maintw 93kh. hal 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. (abg.) 1879 u. 83 5. do. (abg.) 1879 u. 83 5. do. von 1836 u. 85 5. do. von 1836 u. 85 5. do. von 1836 6. do. von 1856 6. Mannh. v. 1901 uk. 20 6. do. 1908 u. 1913 7. do. von 1808 6. do. 1908 u. 1913 7. do. 1908 u. 1908 7. do. v. 1900 k. 1906 7. do. v. 1900 k. 1906 7. do. v. 1901 uk. 1006 7. do. v. 1902 u. 1908 7. do. v. 1902 u. 1908 7. do. v. 1902 u. 1908 7. do. 1908 u. 1915 7. do. 1908 u. 19	100.50 91. 01.45 91.45 91.45 91.45 91.40
312 Limburg (abg.) 4. Maintw 93kh. hal 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. (abg.) 1879 u. 83 5. do. (abg.) 1879 u. 83 5. do. von 1836 u. 85 5. do. von 1836 u. 85 5. do. von 1836 6. do. von 1856 6. Mannh. v. 1901 uk. 20 6. do. 1908 u. 1913 7. do. von 1808 6. do. 1908 u. 1913 7. do. 1908 u. 1908 7. do. v. 1900 k. 1906 7. do. v. 1900 k. 1906 7. do. v. 1901 uk. 1006 7. do. v. 1902 u. 1908 7. do. v. 1902 u. 1908 7. do. v. 1902 u. 1908 7. do. 1908 u. 1915 7. do. 1908 u. 19	100.50 91. 01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.40
312 Limburg (abg.) 4. Maintw 93kh. hal 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. (abg.) 1879 u. 83 5. do. (abg.) 1879 u. 83 5. do. von 1836 u. 85 5. do. von 1836 u. 85 5. do. von 1836 6. do. von 1856 6. Mannh. v. 1901 uk. 20 6. do. 1908 u. 1913 7. do. von 1808 6. do. 1908 u. 1913 7. do. 1908 u. 1908 7. do. v. 1900 k. 1906 7. do. v. 1900 k. 1906 7. do. v. 1901 uk. 1006 7. do. v. 1902 u. 1908 7. do. v. 1902 u. 1908 7. do. v. 1902 u. 1908 7. do. 1908 u. 1915 7. do. 1908 u. 19	100.50 91. 01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.40
312 Limburg (cbg.) 4. Maintw 93kh. hal 1904 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. (abg.) 1879 u. 83 301 do. von 1836 u. 88 301 do. von 1836 4. do. 1908 u. 1913 5. do. 1908 u. 1913 5. do. 1908 u. 1913 5. do. v. 1888 5. do. 1908 u. 1913 5. do. v. 1888 5. do. v. 1898 5. do. v. 1900 u. 1908 5. do. v. 1902 u. 1908 6. Trier v. 1901 uk. b. 08 5. do. v. 1903 u. 1906 6. Trier v. 1901 uk. b. 08 5. do. v. 1903 s. 1906 6. do. v. 1903 s. 1903 6. Wiesbaden v. 1900 do. 6. do. v. 1903 S. I. v. 12 6. do. 1908 w. 1901 u. 07 6. do. 1908 w. 1908 w. 1908 6. do. 1908 w. 1908	100.50 91. 01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.40
312 Limburg (abg.) 4. Maintw 93kh, hal 1904 4. do, v. 1000 uk, h. 1910 4. do, R. 1907 uk, 1910 5. do, S. 1907 uk, 1910 6. do, S. 1907 uk, 1910 7. do, S. 1907 uk, 1910 7. do, S. 1908 uk, 1913 7. do, von 1808 uk, 85 7. do, von 1804 7. do, 1908 uk, 1913 7. do, 1909 uk, 1908 7. do, v. 1909 uk, 1908 7. do, v. 1909 uk, 1908 7. do, v. 1908 uk, 1916 7. do, v. 1903 uk, 1908 7. do, v. 1903 uk, 1908 7. do, v. 1903 uk, 1916 7. do, v. 1903 uk, 1918 7. do, v. 1903 uk, 1918 7. do, v. 1903 uk, 1918 7. do, 1908 uk, 1918	100.50 91. 01.45 91.45 91.45 91.45 91.40
312 Limburg (abg.) 4. Maintw 93kh. hal 1904 4. do. v. 1900 uk. h. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. (abg.) 1879 u. 83 5. do. (abg.) 1879 u. 83 5. do. (abg.) 1834 5. do. von 1836 u. 85 5. do. von 1806 u. 1913 5. do. von 1806 u. 1913 5. do. von 1806 u. 1913 5. do. von 1808 u. 1913 5. do. von 1807 6. do. v. 1908 u. 1913 5. do. v. 1908 u. 1908 5. do. v. 1908 u. 1915 6. do. v. 1908 u. 1913 6. do. v. 1903 u. 1908 6. do. v. 1903 s. 1V u. 12 6. do. 1908 s. 1, 7. 1931 6. do. v. 1903 s. 1V u. 12 6. do. 1908 s. 1, 7. 1931 6. do. v. 1903 s. 1V u. 12 6. do. 1909 us. 1914 6. do. 1908 s. 1913 6. do. v. 1903 s. 1916 6. do. 1908 s. 1913 6. do. v. 1903 s. 1916 6. do. 1908 s. 1919 6. do. 1908 s. 1914 6. do. 1908 s. 1913 6. do. v. 1903 s. 1916 6. do. 1908 s. 1914 6. do. 1908 s. 1916 6. do. 1908 s. 1914 6. do. v. 1903 s. 1916 6. do. 1908 s	100.50 91. 01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.40
314 Limburg (abg.) 4. Maintw 93kh, hal 1904 4 4. 40. v. 1000 uk. h. 1910 8 4. 40. k. 1907 uk. 1910 8 310; do. (abg.) 1879 u. 83 310; do. v. 1. j. v. 1884 8 310; do. von 1836 u. 85 310; do. von 1836 u. 85 310; do. von 1836 u. 85 310; do. von 1805 u. 85 310; do. von 1805 u. 85 310; do. 1908 u. 1913 8 4. do. 1908 u. 1913 8 310; do. 1885 8 310; do. 1885 8 310; do. 1885 8 310; do. 1885 8 310; do. 1895 8 310; do. 1890 u. 1915 8 310; do. 1890 u. 1915 8 310; do. 1910 u. 1910 8 310; do. v. 1903 u. 1915 4 310; do. 1903 s, 11 u. 12 8 4. do. 1908 s, 11 u. 1916 11 do. 1908 11 u. 197 4 4. do. 1908 s, 11 u. 1916 11 do. 1908 11 u. 197 4 4. do. 1908 s, 11 u. 1916 11 do. 1908 11 u. 197 4 4. do. 1908 s, 11 u. 1916 11 do. 1908 11 u. 197 4 4. do. 1908 u. 1913 4 5. do. 1908 u. 1913 5 5. do. 1908 u. 1908 5 5	100.50 91. 01.45 91.45 91.45 91.45 91.40
314 Limburg (abg.) 4. Maintw 93kh, h31904 4. 46. v. 1000 uk. h; 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. R. 1907 uk. 1910 6. do. R. 1907 uk. 1910 7. do. (abg.) 1. v. 1884 7. do. von 1805 u. 865 7. do. von 1805 u. 1913 7. do. 1908 u. 1913 7. do. 1885 7. do. 1908 u. 1913 7. do. 1885 7. do. 1885 7. do. 1896 7. do. 1898 7. do. 1898 7. do. 1899 7. do. 1899 7. do. 1909 u. 1915 7. do. 1908 u. 1915 7. do. 1909 u. 1915 7. do. 1908 u. 1908 7. do. 1908 u. 1918 7. do. 1908 u. 1908 7. do	100.50 91. 01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.50 91.50 91.50 91.50 91.50 91.50 91.50 91.50 91.50 91.50 91.50 91.50
314 Limburg (abg.) 4. Maintw 93kh, h31904 4. 46. v. 1000 uk. h; 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. R. 1907 uk. 1910 6. do. R. 1907 uk. 1910 7. do. (abg.) 1. v. 1884 7. do. von 1805 u. 865 7. do. von 1805 u. 1913 7. do. 1908 u. 1913 7. do. 1885 7. do. 1908 u. 1913 7. do. 1885 7. do. 1885 7. do. 1896 7. do. 1898 7. do. 1898 7. do. 1899 7. do. 1899 7. do. 1909 u. 1915 7. do. 1908 u. 1915 7. do. 1909 u. 1915 7. do. 1908 u. 1908 7. do. 1908 u. 1918 7. do. 1908 u. 1908 7. do	100.50 91. 01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.40
314 Limburg (abg.) 4. Maintw 93kh, hal 1904 4. do, v. 1000 uk, h. 1910 4. do, R. 1907 uk, 1910 5. do, Sk. 1197 uk, 1910 5. do, von 1856 6. sin 1908 uk, 1911 6. Mannh, v. 1901 uk, 12 6. do, 1908 uk, 1913 5. do, v. 1908 uk, 193 6. sin 1904 6. sin 1904 6. sin 1904 6. sin 1904 6. sin 1908 6. sin 1908 6. do, v. 1908 6. sin 1908 6. do, v. 1908 6. sin 1908 6. do, v. 1908 6. sin 1908 6. si	100.50 91. 01.45 81.45 81.45 81.45 81.40
314 Limburg (abg.) 4. Maintw 93kh, hal 1904 4. do, v. 1000 uk, h. 1910 4. do, R. 1907 uk, 1910 5. do, Sk. 1197 uk, 1910 5. do, von 1856 6. sin 1908 uk, 1911 6. Mannh, v. 1901 uk, 12 6. do, 1908 uk, 1913 5. do, v. 1908 uk, 193 6. sin 1904 6. sin 1904 6. sin 1904 6. sin 1904 6. sin 1908 6. sin 1908 6. do, v. 1908 6. sin 1908 6. do, v. 1908 6. sin 1908 6. do, v. 1908 6. sin 1908 6. si	100.50 91. 01.45 91.45 91.45 91.45 91.40
314 Limburg (abg.) 4. Maintw 93kh, hal 1904 4. do, v. 1000 uk, h. 1910 4. do, R. 1907 uk, 1910 5. do, Sk. 1197 uk, 1910 5. do, von 1856 6. sin 1908 uk, 1911 6. Mannh, v. 1901 uk, 12 6. do, 1908 uk, 1913 5. do, v. 1908 uk, 193 6. sin 1904 6. sin 1904 6. sin 1904 6. sin 1904 6. sin 1908 6. sin 1908 6. do, v. 1908 6. sin 1908 6. do, v. 1908 6. sin 1908 6. do, v. 1908 6. sin 1908 6. si	100.50 91. 01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.40 100.50 91.50 91.50 91.50 91.50 90.50 100.30 100.30 100.30 100.30 91.50 90.50 100.30 91.50 90.50 9
314 Limburg (abg.) 4. Maintw 93kh, hal 1904 4. do, v. 1000 uk, h. 1910 4. do, R. 1907 uk, 1910 5. do, Sk. 1197 uk, 1910 5. do, von 1856 6. sin 1908 uk, 1911 6. Mannh, v. 1901 uk, 12 6. do, 1908 uk, 1913 5. do, v. 1908 uk, 193 6. sin 1904 6. sin 1904 6. sin 1904 6. sin 1904 6. sin 1908 6. sin 1908 6. do, v. 1908 6. sin 1908 6. do, v. 1908 6. sin 1908 6. do, v. 1908 6. sin 1908 6. si	100.50 91. 01.45 81.45 81.45 81.45 81.40
312 Limburg (obg.) 4. Maintw 93kh, hal 1904 4. do. N. 1907 uk, 1910 3. do. (khg.) 1879 u. 83 301 do. (khg.) 1879 u. 83 301 do. (khg.) 1879 u. 83 301 do. (khg.) 2. M. v. 91 307 do. von 1856 u. 85 301 do. (khg.) 2. M. v. 91 307 do. von 1856 u. 85 301 do. (khg.) 2. M. v. 91 4. do. 1908 u. 1913 4. do. 1908 u. 1913 4. do. 1908 u. 1913 304 do. 1898 k. 03 305 do. 1908 u. 1913 306 do. 1898 k. 03 307 do. 1898 k. 03 308 do. v. 1898 k. 03 309 do. 1890 u. 1908 4. do. v. 1920 k. 1906 4. do. v. 1920 u. 1938 307 do. v. 1922 u. 1938 308 do. v. 1922 u. 1938 308 do. v. 1902 u. 1938 309 do. v. 1902 u. 1938 309 do. v. 1902 u. 1938 309 do. v. 1902 u. 1938 4. do. v. 1903 u. 1915 4. do. 1908 u. 1915 4. do. 1908 u. 1915 4. do. 1908 u. 1914 300 do. 1909 4. Wiersbaden v. 1900 u. 1 300 do. 1939 4. do. 1903 s. 1915 4. do. 1908 s. 1,7 1931 4. do. 1908 s. 1908 4. do. 1908 s. 1,7 1931 4. do. 1908 s. 1,7 1931 4. do. 1908 s. 1908 4. do. 1908 s. 1910 5. do. 1809 s. 1903 5. do. 1808 s. 4 6. Linsahon s. 1866 s. 4 6. Linsahon s. 1866 s. 4 6. Morkan Ser. 30-33 Rh. Wien Com. (Onlid) 5. do. (Pap.) 0. R. 4 6. do. (Pap.) 0. R. 4	100.50 91. 01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.40
312 Limburg (abg.) 4. Maintre w93kh. hal 1904 4. do. v. 1000 uk. h. 1910 4. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. R. 1907 uk. 1910 5. do. khg. 1187 u. 83 512 do. v. 1. v. 1884 512 do. v. 1. v. 1884 512 do. v. 1. v. 1884 512 do. v. 1805 u. 885 513 do. v. 1805 u. 885 514 do. v. 1805 u. 885 515 do. v. 1908 u. 1913 516 do. 1908 u. 1913 516 do. 1908 u. 1913 516 do. 1908 u. 1913 517 do. 1908 u. 1913 518 do. 1885 519 do. 1885 519 do. 1885 510 do.	100.50 91. 01.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.45 91.50 91.80 91.80 91.80 90.80 100.30 100.30 100.30 100.30 100.30 100.30 100.30 100.30 100.30 100.30 100.30 100.30 100.30 91.80 90.80
312 Limburg (obg.) 4. Maintw 93kh, hal 1904 4. do. N. 1907 uk, 1910 3. do. (khg.) 1879 u. 83 301 do. (khg.) 1879 u. 83 301 do. (khg.) 1879 u. 83 301 do. (khg.) 2. M. v. 91 307 do. von 1856 u. 85 301 do. (khg.) 2. M. v. 91 307 do. von 1856 u. 85 301 do. (khg.) 2. M. v. 91 4. do. 1908 u. 1913 4. do. 1908 u. 1913 4. do. 1908 u. 1913 304 do. 1898 k. 03 305 do. 1908 u. 1913 306 do. 1898 k. 03 307 do. 1898 k. 03 308 do. v. 1898 k. 03 309 do. 1890 u. 1908 4. do. v. 1920 k. 1906 4. do. v. 1920 u. 1938 307 do. v. 1922 u. 1938 308 do. v. 1922 u. 1938 308 do. v. 1902 u. 1938 309 do. v. 1902 u. 1938 309 do. v. 1902 u. 1938 309 do. v. 1902 u. 1938 4. do. v. 1903 u. 1915 4. do. 1908 u. 1915 4. do. 1908 u. 1915 4. do. 1908 u. 1914 300 do. 1909 4. Wiersbaden v. 1900 u. 1 300 do. 1939 4. do. 1903 s. 1915 4. do. 1908 s. 1,7 1931 4. do. 1908 s. 1908 4. do. 1908 s. 1,7 1931 4. do. 1908 s. 1,7 1931 4. do. 1908 s. 1908 4. do. 1908 s. 1910 5. do. 1809 s. 1903 5. do. 1808 s. 4 6. Linsahon s. 1866 s. 4 6. Linsahon s. 1866 s. 4 6. Morkan Ser. 30-33 Rh. Wien Com. (Onlid) 5. do. (Pap.) 0. R. 4 6. do. (Pap.) 0. R. 4	100.50 91. 01.45 81.45 81.45 81.45 81.40

4. do. v. 1899 u. 08 Kr. 4. do. Invest Ant. 4 39.2 Ziricht von 1899 Fr. 6. St. Buen. Air. 1892 Pr. 5. do. 1999 t. Q. (499) 4 4 Vy do. v. 881 Q.
--

Vorl. Ltat.	In We
64/8 61/2 A. Elsäss, Bankges	127.90
5% 0 2 Badische Bank R	133.35
3 3 B. L. Ind. U.S. A-D. J	200,75
» f. Handel u. Ind. «	70.50
4. 4. + BodCA., W. >	125.10
ges, gos a Mundelshanks.fi	160.
13 13. + + Hyp. u. Weehs. *	289,
77/2 61/2 Barmer Bank-V	126.
G C Berry u. Metall-Blc. A	123.50
83/2 85/2 Berg. Mark. Bank v	1,62.90
9 9 Beri, Handeisg	100.85
600 600 + Man B. C. A. B.	127.50

ml. U.S. A-D. W	200,75	ı
.Handel u.Ind. +	70.50	
lodCA., W. »	125.10	
fundelshanks.fl.	160.	п
lyp. u. Weehs. *	289,	ш
	126.	
ner Bank-V. *	193.50	
n. Metail-Blc. 4		
-Mark, Bank v	162.90	
Tinndeisg. *	100.85	1
typB. L.A. B+	127.50	1.7
aner DBk	109,50	3
m. u. DiscB. »	116.	
sathdeer Bk. a.ff.	-	12
do. M.1000 .4	127.75	1
sche B, S. I-X >	263.65	4
Arint, B. Taels		13
Eff. u. W. Thi.	TTAK 1	Ш

Melifiii An	ARR As AREAR	
rse der Frankfurter Börse. o E	igener Drahtbericht des Wiest	bade
Verl. Ltzt. In 16. 16. 7. 7. 9. Deutsch, HyppB. Thi, 14.9. 9. 9. 4. Uberracelanic 174-50 6. 6. 1. Ver. Bank 128 60 60 10. Diskouto-Gen. 1889.25 870 870 10. Diskouto-Gen. 1889.25 870 870 970 90. 9. Frankfurier Bank 204-30 970 90. 90. Frankfurier Bank 204-30 970 90. 90. 90. Hyp. C. Frankfurier Bank 2004-30 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90	Vorl. List, In W. 10. 11. Deutsch-Luxemb, # 198. 2. 3. S. Eschweller Bergw. 183. 2. 3. Friedrichsh. Regb. 140. 9. 10. Geisenkirchen 207. 8. 7. Harpener Bergw. 121. 10. 9. Kaliw. Astbersl. 171. 10. 10. do. Westereg. 212. 4/2 4/2 do. do. PA. 104. - Massener Bergban 262. 6. 0. Oberschl. Els. Ja. 81. 9. 115. Phônix Berghu 262. 12. 12. Riebeck. Montan 107. 4. 4. V.Kûn-u.LH Thir. 175. Kuxe. (ohne Zinsber.) per St. m. - Gew. Rossleben # 190. 6. 7. Alig. D. Kleinb. 235.7 8. 8. 18. 18. Deutschs. Vorl. List. 8. 8. 26. Lök. v. Str. B. 193.6 19. 6/4 6/4 Cass. gr. Str. B. 193.6 19. 6. D. Ers. Betr. Ges. 113.5 19. 6. D. Ers. Betr. Ges. 113.5 19. 6. D. Cis. Betr. Ges. 113.5 19. 6. D. Cis. Betr. Ges. 113.5 19. 6. Schant. E. B. Akt. 135.5 19. Schant. E. B. Akt. 135.5 10. 3. Nortid. Lboyd 99. 1. 125.	500 500 500 500 500 500 500 500 500 500
Die Nicht vollbezahlte		-
Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltrt. Bank-Aktien. In ws. 9v/Banque Ottomme Fr. 141. Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kolonial-Ges. In vs. 11 10/Otaviminen Fr. — ———————————————————————————————————	b) Auständische. 6. 6. V. Ar. s. Cs. P. ö. II. 5. 5. 60. St. A. 7 10% 10% do. St. A. 7 10% 10% do. Lit. B. 7 10% 10% Czikaih-Agram 5. 6. 5. 5. 60. PrA.(I.O.) 6. 5. 5. Fünkkrebes-Barcs 6. 60% 00% 00% 00% 00% 00% 00% 00% 00% 00%	
	5. 5. do. StAct	
Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. In w. 12-14. Alum. Nenh. (50%) Pr. 262.70 10-10. Aschiller, discrepance 187.70 8. 8. Asch. Pap. 140.50 10/8128 Bad. Zekt. Wagii fi. 188. 5. 3. BargSadd. 1.60% E. 4 86. 15. 15. Bleist Faher Nhc. 300.50 9. 9. Brance Bending 128.25 8. 9. Dusburger 220. 6. 6. Fielbann 115.90	0. W RathOd Evenfurt 25.6 5. Sushive R. Orz. 7 7. 65% Gotthardbalm Pr. 7 5. 60% Orient EBBett. O 155. 6. 6. Baltim. u. Ohio Dol. 104.6 6. 6. Pennsylv. R. R. 122.5 6. 5. Amatol. EnB. 121.7 10. 10. Oracer Transway ob 192.7	33 50 75
9. 9. Branerei Binding • 189.25	Dr. Obligat v. Teasen Ass	71
12. 12 * Eiche, Kie * 189.10 7. 7. * * Frensingerfrid * 138. 7. 7. * * PrAkt * 128. 9. 9. * Herbules Casorl* 1. 3. * Hofor, Nicot * 6. 6. * Kenepff * 123.75 3. 0. * Löwenbr, Sin. * 87.80 9. 9. * Mainzer AB. * 208. 8. * Mannh, Act * . 9. 9. * Nuruberg * 180. 9. 9. * Parkbrauerien * 96. 6. 6. * Retenuaver * 116.	PrObliggt, v. TranspAns Zf. a) Beutsche. In 46 3. Alig. D. Kleinb, abg4 4. Alig.Loc. a.StrE.v.96 4. Casseler Strassenbahn a 4/r D. EBHetrO. S. II a 4. D. EisenbG. Serie I a 4/r do. (Ff.) S. II u.IV a 4. do. Serie I u. III 4/r do. 06 uk. 1913 a 4/r do. 06 uk. 1913 a 4/r do. 08 uk. 1913 a 4. do. v. 02 a c 4/r do. Eisenbahn a 4/r do. 08 uk. 1913 a 4. do. v. 02 a c 4/r do. 08 uk. 1913 a	20 30 30 30 30 40
0 0 * Streem-A. * -		=
5. 5. Soune, Sprier. B4.50 10. 10. Siern, Oberred 188.50 2. 3. Storet, Sprier 72. 14. 14 Tucher 270.50 6/4 6/h Unon (Trier) 112. 4. 3. Werger 74.	b) Aualändische. 4. Böhm. Nord sif. i. G. 4 4. do. Wish. sifr. i. S. 5. 9. 4. do. do. in G. 4 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. von 1895 Kr. 4. do. do. do. von 1895 Kr.	
6 8. trouzet, Schlenk 140. 10. 8. Cem. Heldelb. 161.30 8. S. F. Karlst. 130. 0. 5. Lothr. Mete 120.30 8. 8. Cham. v. Th. W.A. 151 6. 777 Chem. AC. Gussos 192.	4. do. do. 65 * LO * 95. 4. Elisabethh, stpll. i. O. * 98.5 4. for los. 8: in Silb, o. fl. 5. Finitisrch, Barca ett. S. * 93.5 6. Gal. K. L. B. 99 strl. i. S. * 93.6	80 20 20
3. 36. * Biol. A. u. Sodaff. * 487.50 3. 36. * D. Golid. St. Sch. * 639. 12. 12. * Fabr. Goldbg. * 216.30 14. 14. * Griesh. El. * 267. 27. 27. * Farbw. Höckst * 513. 6. 0. * Mühlheim * 81.50	4. Cras-Ródl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 89 stf. L.S. 8. II. 4. do. v. 19 * 1. G. 4. 4. do. v. 91 * 1. G. 4. 4. leeuk.Carn J. stpfl. S. 5. II. 56. do. stfr. i.S. * 5. Mairr. Griz. von 95 Kr. 4. do. Schles. Gentr. * 4. Ost. Lokb. stf. i. G. 48 6. Ost. Lokb. stf. i. G. 48	
7. 12. Weiler-ler-Meter 226, 32., 32. Werke Albert 406, 10. 11. Werke Albert 406, 10. 11. Holzverkohlgs. 2P8.BO 12.0 15. El. Accum, Berlin 967, 9/2 10. Deut, Ulersee 183.75	5. do. Nwb. tf. L. G. v. 74 s 301 do. do. conv. v. 74 s 301 do. do. v. 1903 LH. C. s 5. do. LH. A. eff. i. S. o. ft. 301 do. conv. L. A. Kr. 85.	
18 12 Bergin Weeke 243.20 4 4 W. Homby d. H. 6 5 Lahmeyer 110.80 7 7 Licht u. Kraft 140.50 10 10 Liel Gex, Berl. 196. 0 7 Schuckert 176.	101 do. do. v.1903 L.A. s 5. do. do. L.B. str. S.o. b, 103. 301 do. do. conv. L.B. Kr. 301 do. do. v.1903 L.B. s 5. do. \$66 (tea.) st. i. G46 29.3 4. do. do. do. s 81.1	00

6.00	William .	The state of the s	10000000000	-
(Us a	10.	* LielGer., Berl. *	196.	В
0, 1	7.0	* Schnickert *	176.	
	12,,	. Siem.u. Itals	247,50	E
0.0	61/3	. Siemens, Betr	131.80	В
244	21/2	+ TelG. Dtsch.A. >	130,30	В
8	900	Feinmechanik (L) *	150,25	1
(9.00)	Albert 1	Filafabrok Fudda v	157.	В
10.	10.	Gasges.Frankfurt	214.	В
9.0	0	Gummif.Bert.Frkf	10.55	В
200		Hedderah, Kupl	124	В
010	0, .	Gelak, Guilst	Min and	Ш
9.0	10. 4	Kalk Rh. Westl	190.50	в
8.4	en.	Kumsteridet, Frkt. *	120,	В
12000		Problem Pro Nov. 1989.	201.	В
21/3	31/2	* Rothe, Kreuzn. *	112.50	П
0	10	* Rothe, Kreuzu, * Ludwigsh, WM. *	163.50	н
25	30, -	Masch, A., Kleyer » • Armat, Hilpert »	450.	Е
4	55%	. Armat, Ptilpert .	99.	В
12	12	* Badenia, Wit. *	215	В
23.0	28	* Bielefeld D., *		в
740	71/2	. Faber u. Scid	145.	В
5.0	71/2	» Gassa. Dentz. »	143,50	2
14	10	* Griten., Durl. *	275,35	Е
1444	10,.	* Karlaruher *	188.	ı.
121/4	129/2	* Manneim-R. *	222,	1
24	24	* Moemis * * Mot. Oberurs. *	383,50	В
3	12	* Mot. Oberurs. *	115,40	
12	12	Schu, Frankeoth.	254.	п
25	10	. Witten, St	267.	в
0	4	Mehl-n. Br. Mans.	1126.	1
10.,	11.	WestMirred to mill the	206.	В
8	第1%	Olfab, Ver. D	163,75	В
21/2	3	Prz. Stg. Wessel .	98.	В
10	10	Presalt., Spirst, abg	100	ø
	8	Pulveri., Pl., St.L.+, Schuhf, Vr. Frank. *	138.50	E
10	10	achuart, Vr. Frank. *	105.	в
0.0	2300	Schuhst, V. Folda »	160.	5
7.	1910	do, Frankf., biera .	122	B
70.	Title	Seilind. (Walt) »	138.	10
15.	75%	Channd, Stemens +	HE CALLY	В
7174	71/4	Spinn, Tric., Bes. +	131.50	1
8	8.	. Westd. Jute .	135	В
4	0	D. Verleys-Anst. *	145.	B
12	12	Waggon Furbs +	189	H.
	15	Zeilst-Fahr. Waldh.	258.	2
022	0.000	NO STATE OF THE PARTY OF THE PA	1000	2
2000		Description & Lat.		1
Div		Bergwerks-Aktie	Citie .	ŀ
Verl	Litzt	And the same of th	Fit 1/m	
2.	12.	Bock, Bb. n. O. A	239.40	13
100	5.555	second the market of	Section 1	100

-1 - Gew. Rossleben #	
Aktien v. Transport-A	nstalt
Divid. a) Deutsche.	
Vorl. Ltst. 8 8./a Lübeck-Böchen .#	190.
8. 8 la Lübeck-Büchen # 6. 7. Alig. D. Kleinb. * 3. 8. do. Lok a StrB.* 80 Bertinergr. StrB. *	135.70
81/4 81/2 Berliner gr. Str. B. 4	193,60
61/a 61/2 Danzig El, StrB	134.20
\$10 6. D. Eis. Betr. Ges. * 434 6. Schant. EB. Akt. *	135.30
54's 6., Shidd, EisenbGes. v 6., 8., HambAm. Pack. v	125.
O'A DE STEENING VACUE L'ACRE &	99.
The same of the sa	
b) Ausländische.	
5. 5. do. St.A. *	14.
6. 6. V. Ar. u. Cs. P. ö. II. 5. 5. do. St. A. * 1899 7 Un Buschfehr, Lit. A. * 1604 1009 do. Lit. B. *	=
Table Cale Contraction of Events	-
5 5 do. PrA.(i.O.) - 5 5 Fünfkirchen-Barcs -	-
5. 5. Fonfikreben-Bares 600 601 Dst. Ung. StB. Fr. 0. 0. do. Sh. (Lomb.) 4. 4 Prag-Dux PrA. J.I. 5. 5. do. StAcl. 0. W RashOd-Ebenfurt 5. 5. Sushw. R. Orz. 2 650 Continentation	161.
4. 4 Prag-Dux PrA.O.II.	-
5. 5. do. StAct. o. 1/a RasbOdEbenfurt	29.60
5. 5. Sushle, R. Grz 7. 65/s Gotthardbahn Pr.	
	155.
5. 1 6. 1 British u. Olilo Doll. 6. 1 6. Penesylv, R. R. 6. 1 5. Anatol. En. B. A	122.50
6 S. Anatol, EisB. A	121.75
10. 10. Cracer Tramway of	192.75
	-
PrObligat. v. Transp Zf. a) Geutsche.	in to
3. Alig. D. Kleinb. abg. A	410 700
4 Alig.Loc n.5tr b.v.90 *	101,20
4. Casseler Strassenbahn s	9930
ALL TO E BAR BAR AFF W II 4	95,30
4Vr do. (Ff.) S. II u. IV	109.40
4. D. EisenbG. Scrie 1 4Vr do. (Ff.) S. Hu. IV 4. do. Scrie I n. III 44 Nordd. Lloyd uk. b. 00 4	-
4. do. v.02 * * 07 *	-
3/2 Sudd. Eisenbalm	88.80
b) Avalandische.	
	97,80
6, Böhm, Nord sH, i, O. 4 4, do, Walb, stfr,i,S, ö, fl, 6, do, do, on 1895 Kr, 4, do, do, von 1895 Kr, Donass Damid SSSH, O. 4	-
4, do. do. s in O. A	-
4. do, do, von 1895 Kr. 4. Donavi-Dampf. 82stf. O. A 4. do, do, 55 + 1. O 4. Elisabethh. stpfl. i. O. 4. do, stfr. in Gold 4. Fr. Loc. B. in Silb. O. fl.	95.50
4. Elisabethh, stpft, I. G.	98,80
4. Fr. los. B. in Slib. o. fl.	96,20
4. Fr. Jos. B. in Slib. ö. fl. 5. Finiterch. Barca stf. S. >	93.80
4. Qat. K. L. B. 90 stf. i. S. 4. Qraz-Köff. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 89 stf. i. S. 5, ft	10.000
4. Ksch. O. 89 stf. L.S. 8. ft- 4. do. v. 89 s i. G. A 4. do. v. 91 s i. G. A	99,00
4. do. v. 91 L. Q	87.20
4, . do. do. sitt.1.5, s	93,
4. do. Schles, Centr. *	
	-
4. do. do. str. 1. O	85.90
30/2 do. do. v. 1903 Lit. C. s	
5. do. Lit. A. stt. 1. S. o. ft.	83,40
	65.
5. do. do. L.B. ettr. S.O. t., 30a do. do. conv. L.B. Kr. 30a do. do. v.1903 L.B. s do. Súd (less.) st. i. G d	84,80
	85.
4. do. do. Fr.	58.25
	-
5. do. Br. R. 72 st. i. O. Thi.	104.20
3. do. L.VIII. Per art G. Fr.	80.80
3. do. IX. Em. stf. i. G	-
24m do. E. v. 1871 i. G. * 5. do. Stib. 177424, i.G. A. 5. do. Br. R. 72 st. i.G.Thi. 4. do. 58sb. v.23stt. i.G. A. 3. do. iVIII. Em. art. G. F. 3. do. V. 1875 stf. i. G. * 3. do. v. 1875 stf. i. G. * 3. do. v. 1875 stf. i. G. A. 4. do. v. 1875 stf. i. G. A.	80.10
1. do. v. 1695 stf. i. OA.	78.40
to Brown Phone Differently J. TV A.	78,40
3. do. v. 01 stf. i. C. s	70.
A Daighault Part of S. S. ff.	7 44 5
6. Rudolib, stf. i. S. 4. do. Sairkg, stf. i. G. A 5. Ung-Gal, stf. i. S. 6, fl. 4. Warariberg stf. i. S. 2 20s Ital, stg. E. S.A.P. Le	98.25
5 Ung -Oal, stf. i, S. 6, fl.	105.00
24m Ital, stg. f. 6. S. A.P. Le	-
	74.40
4. Sardin.Sec. stf. g. Ju. II Le 4. Sicilian, v. 60 stf. i. O. s 2voSadItal, S. AH.	100.40
5. Westsiellan, v. 79 Fr.	114.30
The state of the s	92.40
5. do. v. 1830 Le	
	102.
	99.90
345 Gotthardhain 345 Jerz-Simpion v. 94 gzr. s 6. Schweiz-Centr. v. 1880 s 602 Iwang Domic. vif. g. 4 6. Kurak-kiew affr.gar	93,90
3/5 Gothardisan 3/5 Jerz-Simpion v. 94 gzt 4. Schweiz-Centr. v. 1880 s 4/r Isang-Donor, stf. g4 4. Kurak-Kiew-sift.gar s 4. do, Chark. 89 s 4. MoekJarA. 97 stf. g. s	99,90 92,50 90,30 90,40
3/5 Gothardisan 3/5 Jerz-Simpion v. 94 gzt 4. Schweiz-Centr. v. 1880 s 6/r Iwang-Donoic, stf. g 4. Kurak-Kiew-aff-gar - 4. do, Chark. 89 s 4. MoekJarA. 197 stf. g. s	93,20 92,50 90,30 90,50 98, 80,60
3/5 Gothardisan 3/5 Jerz-Simpion v. 94 gzt 4. Schweiz-Centr. v. 1880 s 6/r Iwang-Donoic, stf. g 4. Kurak-Kiew-aff-gar - 4. do, Chark. 89 s 4. MoekJarA. 197 stf. g. s	93.96 92.50 90.30 90.50 90.60 90.60
3/5 Gothardisan 3/5 Jerz-Simpion v. 94 gzt 4. Schweiz-Centr. v. 1880 s 6/r Iwang-Donoic, stf. g 4. Kurak-Kiew-aff-gar - 4. do, Chark. 89 s 4. MoekJarA. 197 stf. g. s	93.96 92.50 90.30 90.50 90.60 90.60
3/5 Gothardisan 3/5 Jerz-Simpion v. 94 gzt 4. Schweiz-Centr. v. 1880 s 6/r Iwang-Donoic, stf. g 4. Kurak-Kiew-aff-gar - 4. do, Chark. 89 s 4. MoekJarA. 197 stf. g. s	93.96 92.50 90.30 90.40 98, 80.60
319 Gothardhan 319 Igra, Simpion v, 94 gar 4. Schweiz-Centr, v, 1880 - 4th Isang-Dosder, stf. g. 4 4. Kursk, Kiew stf. gar 4. do, Chark, 89 - 4. Mosk, Jar. A. 97 stf. g 4. Mosk, Kasan EB. 1909 - 4. do, wind, Rb.v. 97 - 4. do, do, v, 98 stfr 40 do, Wor, ab 1910 stfr 40 do, do, Serie II 4. do, do, Serie II 4. do, do, Serie II 4. do, do, V, 95 stf. g 4. Gr. Russ, EB stf	93.96 92.50 90.30 90.50 90.60 90.60
3/9 Gothardhann 3/9 Jora-Simpson v. 94 gar 4. Schweiz-Centr. v. 1880 - 4/1/2 Ibrang-Domber, stf. g. A 4. Kursk, Kiew affe gar 4. do. Chark, 89 - 4. do. Chark, 89 - 4. do. Chark, 89 - 4. do. Wholk, Kasan EB. 1909 - 4. do. wk. 1915 affr. G 4. do. Wind, Rb.v. 97 - 4. do. do. v. 98 affr 4/2 do. Wor, ab1910 affr 4/2 do. do. Serie II - 4. do. do. v. 55 stf. g 4. Russ, EBG. stf 4. Russ, Sdo. v. 97 stf. g 4. do. Sodwest stfr. g 4. do. Sodwest stfr. g 4. do. Sodwest stfr. g	93.96 92.50 90.30 90.50 98. 80.60 90.60
3/9 Gothardhann 3/9 Jora-Simpion v. 94 gar. + 4. Schweiz-Centr. v. 1880 + 4/11 Ivang - Dossic. stf. g. 4 4. Kurak. Kiew aff. gar + 4. do. Chark. 89 + 4. Moek. Jar. A. 97 stf. g. + 4. Moek. Jar. A. 97 stf. g. + 4. do. wind, Rb.v. 97 - 4. do. wind, Rb.v. 97 - 4. do. do. v. 98 stfr. + 4/2 do. do. Serie II - 4. do. do. Serie II - 4. do. do. Serie II - 4. do. do. Sorie II - 4. do. do. Sorie II - 4. do. do. Sorie II - 4. do. So. stf. stf 4. Rhus. Sdo. v. 97 stf. g 4. Rhus. Sdo. stf. stf. y	98.90 92.50 90.30 90.40 85, 60.60 90.60 97.90
3/9 Gothardhann 3/9 Jora-Simpion v. 94 gar. + 4. Schweiz-Centr. v. 1880 + 4/11 Ivang - Dossic. stf. g. 4 4. Kurak. Kiew aff. gar + 4. do. Chark. 89 - 4. Moek. Jar. A. 97 stf. g. + 4. Moek. Jar. A. 97 stf. g. + 4. do. Wind, Rhx. 97 - 4. do. wind, Rhx. 97 - 4. do. do. v. 98 stfr 4/2 do. do. V. 98 stfr 4/2 do. do. Serie II - 4. do. do. V. 97 stf. g 4. Rhiss. Sdo. v. 97 stf. g 4. Rhiss. Sdo. v. 97 stf. st 4. Warsch. Wien stf. gar. st 4. do. do. v. 97 stfr. st 4. do. do. do. St Stf. g 4. do. do. V. 97 stfr. st 4. do. do. do. St Stf. g 4. do. do. St Stfr. stf 4. do. do. St Stfr	98.90 92.50 90.30 90.40 85, 60.60 90.60 97.90
3/9 Gothardhann 3/9 Jora-Simpion v. 94 gar. + 4. Schweiz-Centr. v. 1880 + 4/8 Isang-Dossic. stf. g. 4 4. Kurak. Kiew aff. gar + 4. do. Chark. 89 + 4. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. + 4. Mosk. Jar. A. 97 stf. g. + 4. do. wind, Rb.v. 97 - 4. do. wind, Rb.v. 97 - 4. do. do. v. 98 stfr. + 4/9 do. do. Serie II + 4. do. do. Serie II + 4. do. do. Serie II + 4. do. do. Sorie II + 4. Rins. Sdo. v. 97 stf. g.	98.90 92.50 90.30 90.40 85, 60.60 90.60 97.90

=	-	Sees was	-
ZI		To the	71
4	Warsch W S Wink It #	1n.Ne.	4,
t	Wladikawkas stfr. g	100.40	140
4	do, v. 1898uk, 69 a Anatolische i. G.	80.70	14.
83V=)	Port. EB. v. 801; Rv a	100.60	4.
3	Saloniki-Monastir s	67,30	
5	Tehuantepec rekz. 1914 +	100.50	31/4
Pf	andbr. u. Schuldver	schr.	31/
V	. Hypotheken-Bank	ken.	38
ZŁ		In %a.	31/
11/2	Alig. RA., Shiftg. # Bay.Ver-B. München	94	34
4	CO. Physic Schulle, 1912 F.	100,40	30
35/5	do. do. Ser. 1 u. 15 >	DS.	- Spire
1	do, Hyp. u.wps.	100,00	
31/2	do, do. »	93.90	4.
35/3	do, do (unverl.) *	92,80	4.
	do. do. S.0 u. 10 *	94,80	1940
100	de, de, 5, 11, 12, 14	94,80	31/2
32/2	do, do. (unvert.) do, do. (unvert.) do, Bd., C., A., Wabg. do, do, S. 9u. 10 de, do, S. 11, 12, 14 do, do, S. 22, 23 do, do, S. 1, 36, 30, 21 do, do, kdh. ab 07 Nûrub, VB., S. 13, 20, 21 do, S. 22, unk. 1972 do, S. 22, unk. 1972 do, S. 22, unk. 1973 do, S. 24, 12, unk. 18 do,	84.80	350
12/3	do. do. kdb. ab 07 .	87	4.
	Narub.VB., S.13, 20, 21 *	100.20	4:
	do. S. 27-32, unk.18 *	100	-310
34/2	Berl. Hypb. abg. 80%	91.60	8.
		96.10	4.0
440	D. CirCr. Girdin, S. O. F.	89,20	31/1
£.;	do. Ser. 7 > do. 9 n. 9 n	99,20	371/4
400	do. s 9 n, 0a + do. S.10,10a nk.1013 +	90.60	31/1
4.0	do. S.12, 12x * 1014 *	99.60	316
	do. S. 13 unk. 1915 *	99.20	310
400	do. S. 14 * 1916 * do. S. 16 * 1919 *	100.20	3
975 115	do. S. 10 * 1919 * do. Ser. 3 * 1. 4 * do. * 5 * do. * 5 * do. * 11, * 1913 * do. * 11, * 1913 * D. Hum. B. Berlin S. 10 *	101.	-
31/2	do H, unk. 1905 .	90.50	Z
31/1	do. + 11, + 1913 +	90.30	42
	do. S. 14, ulc. b. 1914 »	99.40	31/
4	do. S.14, uk. b. 1914 » do. S.15 u. 10, uk. 17 »	89.80	4.
200	do S.18s. [9stigh.19.	100,	5"
114	do. 13 u.13ank.13 .	93.	44000
31/2	for kundb, sh 1905 x	90,	4"
4.	GO 5, 2011, 25 USL, 20 V do, 13 u. 13a nk, 13 v do, kindlo, sb 1905 v Frkf, Hspp. B. Ser, 14 v do, do, S. 20 uk, 1915 v do, do, S. 16u, 17 v do, do, S. 16u, 17 v do, do, S. 18 kdb, 05 v do, do, Ser, 12, 13 v	100.30	
1	do. do. Ser. 21 uk. 20 .	99,90	2
200	do. do. S. 18 kdh. 05 *	99,80	4.
		97,40	4.
31/5 31/5	00, 00, 5.15,KD.1700 *	91.50	4.
MV2	do. KOb. S. I k. 1910 a	91.50	1940
4.,		99.80	41.
£	21.27, 31, 34-42 ligh. a do. do. 5.43 uk. 1913 a do. do. 5.46, kdb.00 a	89.40	47/
4	do. do. 5. 46, kdb.00 >	99.50	410
4. :	do. do. S. 47 uk.1915 » do. do. S. 48 uk.1917 »	100.20	4.
4	do. do. 5.49 ak.1010 »	100.70	350
38/4	do. do. S.50 uk.1920 » do. do. S.44 uk.1913 »	100.50	4.
31/2	Ma Ma S 28-30 u. 32 x	91.50	42/3
31/2	do. do. S. 45, tilgh, »	91.50	410
6 4	do. 5.401-470 + 1913 +	99.	411
4		100.	41/
4 31/2	do. 541/010 un. 1918 *	100.50	4.
31/2	do. S. 1-190, 301-10 » do. 311-350 uk.1913 »	80.50	5.
4	Mein. HypB. S. 2,6 u.7 * do. do. S. 8 uk. 1911 *	99.20	31/
4.	do do 5 0 a 1914 a	89.20	40
41.4	do. do. S. 9 * 1914 * do. do. S. 11 * 1916 * do. do. S. 12 * 1917 *	99.60	4.
6. 4	do. do. 5.12 = 1917 =	99.50	41/3
4.:	do. do. 5.14 * 1919 *	100.20	42.
31/2	con do en anosa un el el	90.60	5.
11/2 6	do. Ser. 10 M. BCHyp. (Or.) 2-4	90,70	4.0
Se is	do. Ser. 6 uk. 15 * do. unk. b. 1900 *	100.50	10465
317		92.	450
31/2	do. do. Fr.BCrActB.Ser. 4	81.40	4
55/3	do. do. \$.17a.18ab10	114.30	41/5
200	do. do. S. 21 nk. 1913 *	99.95	100
4	do. do. 3.22 vk. 1915 *	99,30	ZI
	do. do. S.74 sk. 1916 * do. do. S.25 sk. 1918 *	99.70	4.
	do. do. \$.26 * 1919 *	99,80	3,
230	do. do. S 27 * 1920 *	93.20	2007
107	Selection of the select	91.80	31/
3743	do. do. 5, 3, 7, 8, 9 *	90.30	200
A.	OD DOLL TONS HE AT A	99.40	31/
400	do. do. v. 1903 sk. 12 *	99,40	20
4	do. do. v. 1907 + 17 +	29.70	4.
360	do. do. v. 1909 * 19 *	100.20	1.44
		90.40	3.
309	do. Go. V. 1889	90.30	5.
	do, do. v. 1894 * do. do. v. 1895 kb. 65 *	89-80	21/
91/9	do: do. v. 1904 uk.13 -	90.40	
4	do. do. Com.01 kd.10 -	101.10	21
31/	do. do. do. 081k 17 *	81.30	104
311/2	do. do. do. v. 1887 * do. do. do. 96 uk. 9/> do. do. do. 06 * 16 *	51.80	
35/4	ido, do, do, oo * 10 *	92.90	
28/	ado, do, do, .	-	1
41/4	(do, do, 27, 182 381 *	96.90	-11
100	do, do, abg.	89.80	=
40	do. do. v.o. m. 13 *	99.30	440
30	do. do. v. 65 + 14 + do. do. v. 67 #2 17 +	99,50	-
A.	do. do. v. 09 uk 19 »	100.25	-
400	do. Kom. v. 08 uk. 18 . do. do. v. 09 uk. 19 .	100,80	
4.	do. HypVG.(Aut.Ctl)+	99.	His
100	do do do	94.30	20 Ot
1,	do do, E. 22ttk, b, 12 .	99.30	0.0
400	do do E. 27 * * 14 * do do E. 27 * * 15 *	99,50	Ne
4	do. do. E. 25 - + 17 -	100,	Ge
4	do. do. E. 29 10 .	100,10	Ga
		93.10	An
100		92,50	(I An
14/	TOOL OOLE, TYULES KUD- I	93,30	13.0
400	WATER CHANGE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	91.10	Be
17	do, Kleinh, E.1 kb ab 04 s	GF781, 13 14	
31/4	do, Kom, S. Juk. b, 12 -	80,50	Er.
4	do, Kom, S. Juli, b. 12 - do, Landach Central - Rhein, HypB.kb.ab02 -	103.	Fr
4. 4.	do, Kom. S. Juk. b. 12 - do, Landsch Central - Rhein, Hyp. B.kb.ab02 - do, uk. b. 1907 -	98,30 98,30	Fr. He Ita
4. 4. 4. 4. 4. 4.	do. Kom. S. Juli. b. 12 - do. Landach Central - Rhem. HypB.kb.ab02 - do. uk. b. 1907 - do 1912 - do 1917 -	90,90 103. 99,30 99,30 89,60	Fr. Ho
11日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日	do. Kom. S. Juk. b. 12 - do. Landach Central - Rhein. HypB. Rb. ab 02 - do. uk. b. 1007 - do 1912 - do 1917 - do 1919 -	99.30 99.30 99.30 99.70 100.60	Fr. Ho
4. 4. 4. 4.	do, Kom, S. Juli, b. 12 do, Landsch, Central Rhein, Hyp., B. kb. ab02 s do, uk. b. 1997 do, > 1912 do, > 1917 do, > 1919 do, > 1919	99,30 99,30 99,30 99,50 99,70	Fr. Ho

	In No.	ZI.
Warsch, W.S. XIuk. 11.6 Wladikawkas str. g	92.75	4 ith
do, v. 1898uk, 09 a Anatolische I. G.	80.70	4. do
Port. EB. v. 89 L. Rg. *	100,80	4. do
Saloniki-Monastir s Tehuantepec reks. 1914 s	100.50	4. do
andbr. u. Schuldver	schr.	4 . Stidd
. Hypotheken-Ban	ken.	4. W.B
	In %.	31/2
Allg. RA., Shiftg# Bay.Ver-B. München * do. HB. S. 6uk. 1912 *	92.60	4. Wirt
do. do. Ser. 1 u. 15 *	05.	301 60
do, do moverny	100,00	Steat
do, do.	93.90	4 Ld.1
do, Bd. CA. Wabg. s do, Bd. CA. Wabg. s do, do, S. 9u. 10 de, do. S. 11, 12, 14 do, do. S. 22, 23 do, do. S. 11, 12, 14 do, do. S. 21, 13 do, do. kdb. sb 07 Nirmb.VB. S. 11, 20, 21 do, 22, 22 mk. 1972	98,80	4. do. 5
de, do. 5, 11, 12, 14	94,80	3Nakto. 3
do. do. S.1, 3-0, 20, 21 a	84.80 87. 87	31/2/do, -4 do.
Nirub.VB.,S.13,20,21 *	100.20	4 do. 4 do.
do. S. 27-32, unk.18 *	100	31/1000
do, Berl, Hypb. abg. 80% do. D. GrCr. Godia S. 6	91.60	31/1 do 5
* do. * 50% *	96.10	4. do.
OUT CHECK	99,20	4. Nass.
do. \$ 9 tt. 9a * do. \$.10,10a ak.1013 *	99,20	31h do.
do. 5.12, 12x × 1914 +	99.60	302 do.
do. S. 13 unk. 1915 * do. S. 14 * 1916 *	99.20	11/2 do. 31/2 do.
do. S. 16 * 1919 *	100.20	3 40.
do. Ser. 3 u. 4 *	90.50	z A
do. * fi, unk. 1005 * do. * 11, * 1913 *	90.30	4. Cent
do. S. 14, uk. b. 1914 »	99.40	5. Chic
do. S.14, uk. b. 1914 * do. S.15 u. 16, uk. 17 * do. S.18u. 19utigh. 19 * do. S. 20 u. 21 uk. 20 *	100,	4" do
do S. 20 u. 21 uk. 20 +	100	3. 0
do blinds ab 1005 v	93.	4" South
Frkf. HypB. Ser. 14 . do. do. S. 20 uk. 1915 .	100,30	Di
do. do. S. 20 uk. 1915 + do. do. Ser. 21 uk. 20 + do. do. S. 16 u. 17 +	99,90	Zf.
do. do. 5. 18 kdb. 05 *	99,80	4. Asch
do, do. Ser. 12, 13 s do. do. S.15, kb. 1900 s do. do. Ser. 19 s do. KOb. S. 1 k, 1910 s do. HypKrV. S. 15-10 21-27, 31, 34-42 liggb, s do. do. S.43 uk, 1913 s do. do. S.43 uk, 1913 s	91.50	4. Bank
do, KOb. S. I k. 1910 s	91.50	4. do.
do. HypKrV.5. 15-19	99,80	4 do.
do. do. 5.43 nk, 1913 » do. do. 5.46, kdb.00 »	89.40	41/1 do.
do do 5 47 mk 1915 a	10010	4 do.
do. do. 5. 49 uk.1010 »	100.20	4. do. 5. Brick
do, do, S, 48 uk, 1917 - do, do, S, 49 uk, 1910 - do, do, S, 50 uk, 1920 - do, do, S, 44 uk, 1913 -	100.50	4. Ceme
do. do. 5.28-30 u. 32 * do. do. S. 45, tilgb. *	91.50	43/z Bad.
ETTERD EVEL DATE THE SHOP A	91.50	41/2 Blei- 41/2 Fabr
do. 5.401-470 + 1913 + do. 471/540 + 1916 + do. 541/610 uk. 1918 +	100.	4Vr Cara
do. S. 1-190, 301-10 »	100.50	4. do.
do, 311-350uk.1913 » Mein. HypB. S. 2,6u.7 »	99.	5. Dort
	99.20 99.20	31/2 do.
do. do. 5.9 * 1914 * do. do. 5.11 * 1916 * do. do. 5.12 * 1917 *	99.60	4 do.
do. do. 5.12 * 1917 * do. do. 5.13 * 1918 * do. do. S.14 * 1919 *	99.50	41/2 El. A 41/2 do. /
do. do. kb. ab 05 u.07 *	90.60	5. ELD
do. Ser. 10 M. BCHyp. (Or.) 2-4	90,70	4\/2 do. 4. do.
do. Ser. 6 uk. 15 * do. unk. b. 1900 *	100.50	4. Frank
Pillz, HypB. ak, 1917 *	92.	4 Harp
Pr.BCrActB.Ser. 4	8140	\$1/3 1100cc \$1/2 Seilin
do. do. \$.17u.18 ab 10 ab do. do. \$.21 uk 1913 a	99,95	415 Zella
do. do. S.22 uk. 1915 » do. do. S.74 uk. 1916 »	99,30	ZL.
ido: do: 5.25 uk. 1918 *	86.70	3. Badi
do do 5 97 a 1970 a	106.70	5, Don
do. do. S.20 = 1913 = do. do. S.23 = 1915 = do. do. S.3, 7, 8, 9 = Pr. CentrBCB. v. 00 =	93.20	31/s do
do. de. S. 3, 7, 8, 9 *	99.30	3. Ham 3. Holl 310 Köln
do. do, v. 1899 H. 91 *	99.40	373 4,4100
do. do. v. 1906 + 16 +	99.70	3 Mad 4 Mein
do. do. v. 1909 * 19 *	100.20	4. Oest
do. do. v. 1910 * 20 * do. do. v. 1885 *	90.40	4. Oest 3. Olde 5. Russ
do. do. v. 1889 - do. do. v. 1899 - do. do. v. 1804 -	90.30 59.80	5. do. 21/2 Stole
do. do. v. 1896 kb. 66 * do. do. v. 1904 uk. 13 * do. do. Com. 01 kd. 10 *	90.40	Unv
do. do. Com. 01 kd. 10 =	-	ZI.
do. do. do. v. 1887 .	81.30	- Augst
do. do. do. 06 * 16 *	92.20	- Finlan
ado, HypAct Bank »	-	- Masilis - Meini
And the Control of the Principle of	96.90	- Oester
do, do, do, abg.	89.80	- Pappe
do. do. v.05 = 14 +	99,30	- Türki - Ung.
do. do. v. 07 112 17 . do. do. v. 07 11k 19 .	99.50	- Venet
do. Kom.v.OS uk. 18 + do. do. v.O9 uk. 19 + do.HypVG.(Ant.Ctl) +	100.80	Gel
	99.	Engl. Son
OO. PIDTFIK.E. 1511.19 *	99.	Oesterr.
do do, E. 27 * * 14 *	99.50	Geld-Do
do. do. E. 27 * * 15 * do. do. E. 28 * * 17 *	100,	Gold als
do. do.E. 300.31 * * 20 *	100,10	Hochhall
do. do. E. 23 > 12 -	93,10	Amerika (Doll.5-
do. do. E. 17u. 18kdb.	93,30	Amerika (Doll, 1
do. do. E. 17u. 18kdb. s do. do. E. 24uk.b. 12 s do. Kleinb.E. 1 kb ab04 s	91.10	fielg, No
do, Kom, S Juk, b, 12 » do, Landach Central »	103.	Engl. No Frz. Note Holl, No
do, Kom, S Juk, b, 12 - do, Landsch Central - Rhein, Hyp., B.kb. ab 02 - do, uk, b, 1907 -	99,30	Ital, Note
do. * 1912 s do. * 1917 *	99,70	Russ No
do. > > 1919 >	100.60	do. (Fu. Schweiz.
do 1914 .	90.	* Kap
celchsbank-Diskont 4%	We	chsel.
Annateriam . n. 100 169 1	5 4.90	o Paris .
intw. Britisel Fr. 100 70.6	5 9	Schweit

ier ragolatis.			
Zf.	In %.	ZI.	In We
Warsch. W.S. XInk. 11.6	92.75	4. RhWestf.BC.S. 3 5 .# 4. do. S. 7 u. a. 5 u. 8a *	99.
do, v. 1898 u.E. 59 a Anatolische i. G	100,60	4. do. + 9 tt. 79s ttl. 52 + 4. do. + 10 ttl. 1915 +	99,30 99 10 100,00
. Saloniki-Monastir s . Tehuantepec rekz. 1914 s	87,30	4. do. +10 ek. 1915 + 4. do. +11 + 1918 + 4. do. +12 + 1920 + 4. do. +2 4 u. 6 + 4. Stidd. B-C. 51/32, 34, 43 + 10 bis do. +2 4 u. 6 +	80,40
Pfandbr. u. Schuldver		4 . Slidd. B-C. 51/32, 34, 43 * 31/2 do. bis taki. 5, 52 * 4 . W. BC. H., Cola 5, 7 *	100.
	ken. In %	4. do. do. S. 8 >	99,70
ParAlig. RA., Shiftg. # For Bay, Ver-B. München * do. HB. S. 6uk. 1912 *	94,	4. do. do. S. 8 = 31/2 do. do. S. 4 = 31/2 do. do. 5. 9 = 4. Württ, HB. Em. b.92 =	91.70
do. do. Ser. 1 u. 15 * do. do. Hypu.WBk. *	100,40 05,	Startlich od. provinzial-ga	93.40
to do do s	100,60	4 Ld. HemHB. S. 12-13	100.70
do, do, (unvert.) *	92,80	4 do. \$.14-15 n.17 nk. 1914 » 4 do. \$.18-20 nk. 1916 »	100.00
do, do, S. 9 u. 10 * do, do, 5. 11, 12, 14 * do, do, S. 22, 23 *	94,80 94,80 84,80	302do. Serie 1, 2, 6-6 * 302do. * 3-5, verl. * 302do. * 9-11uk.1915 *	91.60
4 do. do. S. 23, 23 12 do. do. S.1, 3-0, 20, 21 = 14 do. do. kdb. sb 07 . Núrub.VB., S.13, 20, 21 =	87.	4 do tom the town	100.70
** 00' Start mmr 1444	100.20	4. do, do. Serie 7-9 * 4. do. do. * 10-12 * 31 tido do * 1-3 *	101.40
do. 5. 29-32, unic.10.*	91.60	6 . LKiCasa) S 22 uk 1914 >	101.
do. Berl, Hypb. abg. 80% * 80% * do. 80% * D. Gr Cr. Godia S. 6	96.10 90.80 89.80	4. do. + S.21 + 1916 + 3½ do. + S.21 + 1917 + 4. Nass.LB.LV.u.W.15 +	95.
do. + 9 m. 0s +	99,20	3V do. do. Lit. U *	101.50 99. 94.30
do. S.10,10a nk.1013 *	99.60	3% do, do, Lit. U 3½ do, do, Lit. J 3½ do, do, Lit. J 3½ do, do, F.O, H.K. L = 3½ do, do, M, N, P.Q = ½ do, do, Lit. F, S, =	84.50
do. S. 13 unk. 1915 * do. S. 14 * 1916 * do. S. 16 * 1919 *	99.70	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O	94.50
do. Ser. 3 u. 4	100.20 101. 90.50	3. de. de. Lit. O.	03
N1 do. * 11, * 1913 *	90.30	Z Amerik, Eisenbl	96.20
do. S. 14, uk. b. 1914 *	99.40	3/rt do. 5. Chic. Milw. St. P., D. P.	106.30
do. S.18u.19.uk.17 do. S.18u.19utigh.19	100,	4" North Pac Prior Lieu	100.20
No. 13 H. 13 ank. 13 * No. 13 H. 13 ank. 13 * No. 14 do. kündb. sb 1905 *	93. 90,	3". do. do. Oen. Lien 5". San Fr. u. Nrth. P. I M. 4". South. Pac. S. B. I M.	10250
. Frkf, HypB. Ser. 14 . do. do. S. 20 uk. 1915 .	99.60	Diverse Obligatio	
do. do. Ser. 21 uk. 20 s	99,90	Zf. 4. , Aschaffb,Buntp,Hyp.,#	1n nn 98.10
1. do. do. S. 16 kdb. 05 * 1/2 do. do. Ser. 12, 13 * 1/2 do. do. S. 15, kb. 1905 *	99,80	4. Bank für industr. U. » 4. Branerei Binding H.» 4. de, Frkl. Essigh. » 4. do, Nicolay Hon. »	98.
No. do. do. Ser. 19 *	91.50 91.50 92.50		82.50
do. HypKrV.5. 15-19 21-27, 31, 34-42 liligh. •	99,80	4. do. Mainzer Br. *	102.50 98,30 72.
do. do. 5.43 uk. 1913 • do. do. 5.5.66, kdb.08 • do. do. 5.47 uk.1925 •	89.80	4. do. Wereer	102.50
do. do. S. 48 ph. 1017 - do. do. S. 49 pk. 1010 -	100.20	5. BrixerKohleningh. H.	99.75
do. do. S.50 uk.1920 * 004 do. do. S.44 uk.1913 *	100,50	4 Ruderus Eisenwerk * 4 Cementw. Heidelbg. *	99.50
to do. do. S.28-30 u. 32 * to do. do. S. 45, tilgb, * i. , flambg, H. B. S. 141-400 *	91.50	4vg Blei-u. SilbH., Brb. * 4vg Fabr, Griesheim El. *	103.75
do. 5.401-470 + 1913 + do. 471/540 + 1916 +	99. 99.50 100.	4Vr Farbwerke Höchst F	101.10
do. 541/610 uk. 1918 »	100.50	4. do. Kalle & Co. H. 4. Concord. Bergli, H. 5. Dortmunder Union	97.50
Mein. Plyp. D. S. 2,0 tt. 7 *	90.50 99. 99.20	4. EabB. Frankf a. M. > 302 do. do. *	99.00
do. do. S. 8 uk. 1911 * do. do. S. 9 * 1914 * do. do. S. 11 * 1916 *	99.20	412 EisenbRenten-Bk. >	=
do. do. 5.12 * 1917 * do. do. 5.13 * 1918 *	99.50	4½ El. Accumulal., Boese + 4½ do. Alig. Ges., S. 4 + 4., do. Serie I-IV +	103.00
14: do. do. kb. ab 05 u. 07 *	90.60	5. El Desch. Ucherseeg	98.30 104.58 101.90
do. Ser. 10 M. BCHyp. (Or.) 3-4 :	90,70 99,95 100,50	4. do. do. do. *	97.50
do. Scr. 6 uk. 15 * do. unk. b. 1900 * pratz. Hyp8. uk. 1917 *	92.	41/2 Gelsenkirch, Gosstahl » 4. Harpener Bergh, Hyp.»	98.
to B. Cr. Act. B Ser. 4 a	114.30	10/2 Hotel Nassau, Wiesb.» 10/2 Seslindint. Wolff Hyp.» 10/2 Zelist. Waldhof Mannh.	109.30
do. do. S.17u.18 ab 10 ab 10 do. do. S.21 uk. 1913 ab 10 do. do. S.22 uk. 1915 ab 10 do. do. S.74 uk. 1916 ab 10 do. do. S.74 uk. 1916 ab 10 do. S.74	99,95 99,30	zt. Verzinst. Lose.	In wa
L. Jdo. do. 5.254k, 1918 *	99.70	4. Baduche Prämien Thir. 3. Beig.CrCom. v. 68 Pr.	172.75
i. do. do. 5.26 * 1919 * i. do. do. 5.27 * 1920 * iv. do. do. 5.20 * 1913 *	100,70	5. Donau-Regulierung ö. fl.	159.
	93.20 91.80 80.30	3. Hamburger von 1866 > 3. Holl. Kom. v. 1871 h.ft.	108.10
Pr.CentrBCB. v. 90 st., do. do. v. 1899 u. 01	99.30	310 Köln-Mindener Thir.	137.10
do. do. v. 1903 sk. 12 *	99,40	20r Lütticher von 1853 Fr. 3. Madrider, abgest. 4. Meining, PrPidler, Thir.	79.50
i. do. do. v. 1907 = 17 = 1. do. do. v. 1909 = 19 = 1. do. do. v. 1910 = 20 =	100.20 100.50	4 Oesterreich, v. 1860 o. 11.	136,80 176,90 129,
1/2 do. do. v. 1886 * 1/2 do. do. v. 1839 * 1/2 do. do. v. 1804 *	90.40	3. Oldenburger Thir. 8. Russ. v. 1864 a. Kr. Rbi. 5. do. v. 1860 a. Kr. s	465.
1/1 do. do. v. 1890 kb. 00 *	89-80	Unverzinsliche Lo	118.95
i. do. do. v. 1904 mk.13 = i. do. do. Com.01 kd.10 = i. do. do. do. 08 uk.17 =	101.10	Zf. Per St.	in Ma.
10/2 do. do. do. v. 1887 *	91.30	- Augsburger fl. 7 - Braunschweiger Thir, 20 - Finlandisch. Thir, 10	209.20
Pado, HypAct Bank *	93'30	Mailander Le 45 Meininger s. fl. 7	38.40
28/4/do. do. do. 16/4 do. do. Sr. 125 auf 1. do. do. 18/2 do. do.	96,90	— Gesterr, v. 1854 ö. fl. 100 — do, Cr. v. 53 ö. fl. 100	400.
4 do. do. v.05 mm. 13 *	89.80	- Pappenheim Griff.s. fl. 7 - Sain-Reiff.G. ö.fl. 40 CM. - Türkische Fr. 400	178.60
1, do. do. v. 65 * 14 *	99,30	- Ung. Staatal. 6. fl. 100 - Venetianer Le 30	888.
1, , do, Kom, v. 08 nk, 18 +	100,95 100,80 101.30	Geldsorten, Brief.	Oeld.
Pado do do	99.	Engl. Sovereig. p. St. 2046 20 France-St. 16.92	TOTO
do. PfbrRk.E. 18u. 10 .	99.30	Oesterr. R. 8 St. 18.20 do. Kr. 20 St. 17. Gold-Dollars p. Doll.	16.16
i, do do, E, 22tk, b, 12 + i , do do, E, 27 + i 14 + i , do do, E, 27 + i 15 + i , do, do, E, 28 + i 17 -	99.50	Neue Russ. Imp. p.St. 2800	2760
do. do. E. 28 * 17 * 10 do. do. E. 70 * 10 * 4. do. do. E. 10 a 11 * 20 *	100,10	Gauzi Scheideg . 2804 Hochhalt, Silber . 75	73.
IVe do. do. E. 20 . 14.	93,10	Amerikanische Noten (Doll, 5-1000) p. D. Amerikanische Noten	4.19%
Frde, de. E. 24vk.b.12 =	91.10 94.80	(Doll, 1-2) p. Doll, Beig, Noten p. 100Fr. 80.85	
L. do, Landsch Central .	80,80	Frz. Noten p. 100 Fr. 80.80	80.44
(, do. uk. b. 1907 *	99,30	Ital. Notes p. 100 Le. 80.75	
do. 3 3 1017 3	99,70	OestU.N. p. 100 Kr. 85,22 Russ.Not.Or.p.100 R. - do. (Fu.JR.) p. 100 R. -	
f** (10* > > 1AFA >	90.	Schweiz, N 100 Fr. BO.51	
Reichsbank-Diskont 4%	0.01	chsel. In Mark.	
Annterdam . II. 100 169-15 Antw. Britised Fr. 100 10.61	4.90	Paris Fr. 100 80.80	49%
Italiem Lire 100 80.10	51/56s	St. Petersb. SR. 100 -	43/5-/m 43/s
London Late, 7 20.43 Madrid Pa. 100 — NYork(3T.S.)D.100 —	4-150%	do Kr. 100 85.15	51/0

99. 99. 99.50 99.50

90,40 00,

99,70 90,80 91,70 59,60 93,40

00.70 00.80 01.60 91.80 81.40 81.40 00.70 00.80 01.60 81.80 91.80

01.80

98.30 94.50 94.50 94.50

ends-

96.20 91.20 06.30 88.50 00.20 05.25

98.10 98. 99.50 82.80 91. 92.50 98.30 72. 92.75 99.20 99.75 99.20 99.30 90.30 90.30 90.30 90.30 90.30 90.30 90.30 90.30 9

87.50 99.00

03.90 98.30 04.58 01.20 97.50 98.

98. 02.30 04. 02.80

72.75

41. 18.50

08.10

79.60 38.80 76.90 29.

85. 15.95

58h

09,26 00, 38,40 39,50 41 00,

78.60 88. 44.50 Oeld 20.42 16.18 16.18 16.90 4.19 16.

73.

6.10

80.78 20.44 80.70 69.30 80.65 86.15

80.85

Mk.

per

Dtzd.

Nur Dienstag und Mittwoch

garantiert reinleinene Qualität, 45 cm gross, farbig gesäumt,

Preise nur für oblge Tage giltig.

Regulärer Wert per Dutzend 5.- Mk., Ausnahme-

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse.

BANK & MAR

Ecke Friedrichstrasse,

Für körperlich und geistig Schaffende

und an unreinem Blut Laborierende!

Die durch Genuss von "Kola" erzielten so günstigen Erfolge bei Nervenstörungen veranlassten mich, dieses, allen Aerzten bekannte Naturprodukt in vorteilhafter Zusammensetzung in

unserem täglichen Brot als diătetisches Volksnährmittel nutzbar zu machen.

Name und Zeichen ges. geschützt.

Th. Berndt

(Anal. v. Dr. Aufrecht, Berlin) hat sich, de ohne jeden Beigeschmack, gut mundend und nicht teuer (Laib 30 Pf.) sehr bald Eintritt in die Familie und gebührende Ancrkennung beim Arzte verschafft. Prospekte kostenfrei! Th. Berndt's Kola-Brot wird nur in der mit obigem ges, geschützten Zeichen verschenen Brotheille verschfelet hei Herren.

schenen Brothulle verabfolgt bei Herren:
August Engel, Taunusstrasse 12 u. 14, 2. Geschäft Wilhelmstr. 2;
J. C. Keiper, Kirchgasse 52;
Curt Losskarn, Ecke Moritzstr. 16 u. Adelheidstr. 39.

Apollopulver aromat. Die Blatte bamit bestreut, fist gang feit und ein Berichluten berfelben ift ausgeschloffen. Ber Dofe 50 Bf. in ben Apothefen und Drogerien.

Brennholz= Po Albichlag.

事 Uchtung! 署

Baue aller Art

Cis-Mühlränme

in maifin und gerlegbar, mit und obne Manbgeplatte. Ferner praftiiche Ameritaner Gisteller mit Rühlgelle und bito gefenbare mit porgüglicher Obereiefublung.

Beränderungen an Rüble raumen. 30-jahr. Pragis.

Heinrich Dippels,

Rabiraum-Baugefdaft, Biebrich am Abein, Rathausftrage 74.

Unt ifraelit Brivat-Mittage, und Abenbrijd Langgaffe 6, 2,

I 10 Schlafzimmer, I

6 Wohnzimmer, 4 Herrenzimmer, Salons, 10 Küchen-Einrichtungen,

großer Boften Gelegenheitsfäufe in febr guten

und Betten werben gu jebem annehmbaven Gebote berfauft.

Möbelhaus Fuhr, Bleichftrafte 34. Telephon 2737.



Hch. Brodt Sohne, Juftallation gefchaft für Gas. Baffer.
Biesbaden, Cranienftraße 24. Bafteinrichtungen billigft. Gasfocher in reicher Auswahl. Reparaturen prompt.

Sehenswerte

III. Etage

vornehmer und moderner

Veranden — Dielen Balkons — Gärten Lese- und Teezimmer Landhäuser, Sanatorien

Enorme Auswahl.

Billigste Preise.

Lieferung franko Haus und Umgegend, sowie Wiesbaden.



Rohr-Möbel

vornehme Ausführung, Peddig-Rohr Sofas von 25 Mk. an Sessel von 975 Mk. an Tische mit Eichenplatte von 550 Mk. an

Garnitur "Wiesbaden"

aus Holz, nach Künstler-Entwurf, fast weiss lackiert

1 Sofa .				1475	Mk.
1 Sessel				975	Mk.
1 Stuhl				725	Mk.
1 Tisch				1275	
				4450	Mk.

Garnitur "Ems"

aus Holz, zusammenklappbar, Natur

1	Sofa .				675	Mk.
1	Sessel				450	Mk.
1	Stuhl				310	Mk.
1	Tisch				565	Mk.
					2000	Mk.

Besonders zu empfehlen:

Sessel Modell 1275

In Peddig-Rohr bequeme schöne Form,

Akt.-Ges., Mainz.

von Mk. 1375 an.

F 85



Tührer's Lederwaren und Kofferhaus Inhaber: J. F. Führer, Hoflieferant

10 Große Burgstr. 10, Zarterre und 1. Ctage & Gelephon 726.

Über 350 gm Ausstellungs=Räume. AS 12 große Schaufenster 12. A

Feste, billige Ereise. D Ansertigung. D Reparaturen.

pezialgeschäft ersten Ranges!

Größte Leistungsfähigkeit!



Lager in amerik, Schuhen. Aufträge nach Mass. 579

Grosse Auswahl mod. Formen äussert preisw. Detzheimer Str. 31, Part. links. Hüte werden schick garniert.

febr moblichmedenb und vorzüglich gur Bowie geeignet, per Flafche Mt. 1.25 empfichit

Jacob Stengel, Apfelwein-Relterei, Sonnenberg-Biesbaben. NB. In haben in jebem befferen



Te

folgen Köln

zum Ha

gleichne

Geschill

dom Er

für d

zuzüglic

Der Sol

in Bar der Zeischuldv

von Tei

Anmeld

A. S

Dire

ist es zu wissen, dass ich ständig grosse Partie-Posten elegantester Neuheiten in Spachtel- u. Tüll-Besätze, sowie Spitzen, Stoffe, Gehänge, Gold- u. Silber-Borden, Quasten usw. für Kleider und Hüte, alles nur Neuheiten der Saison, am Lager habe und dieselben, so lange Vorrat, spottbillig verkaufe. Neu eingetroffen entzückende Borden, Perl-, Gold- und Silberstoffe. - Schneiderinnen, sowie Modistinnen erhalten Rabatt.

Goldbergs Gelegenheits-Käufe

nur Neugasse 21.



Baumwolle, glatt, echtschwarz u. braun Paar 60 Pf., 6 Paar 3.30 M. Flor durchbrochen, echtschwarz, alle modernen Farben. Paar 1.00 M., 6 Paar 5.50 M. Mousseline, "Die neue Mode" Paar 1.25 M., 6 Paar 7.00 M.

Reine Seide, schwarz und alle neuen Farben Paar 2.50 M., 6 Paar 14.00 M.

Spezialhaus Schirg, Strumpfwaren, Webergasse 1, im Hotel Nassau.

erfonen, Laften u. Gpeifen, jeber Betriebeart.

Ernst Gley, Ingenieur,

Maichinen-Reporatur Tedin. Bureau, Bertftatt. B 7995 Rouentaler Str. 9, Fernipr. 4861.



Grösste Auswahl



Billigste Preise offeriert als Spezialităt A. Letschert, Faulbrunnenetr.

Reparaturea. Brima Salzbohnen Gelenenstraße 24, Part, Für den Toilette-Tisch

Alle Gegenstände in:

Schildpatt Elfenbein Silber Ebenholz Celluloid Kristall

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 36,

Illustrierte Preisliste auf Wunsch kostenlos.

K25



bei mehreren a gabn 4 Mart. Umarbeitung von ichlecht finenben Gebiffen. Reparaturen ichnell und gut. Stiftgabne, Gronen u. Brodenarbeiten. Garantie für bedes Material und Arbeit. Alfred Schönert, Dentift, Telephon 3522. fest Dotheimer Strafe 15.



in bester Qualität zu billigen Preisen.

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I.

11!

Silber-

Bei Blutarmut, Bleichsucht

gibt es nichts befferes als die Eisen-Comatose, die eine wohl-gelungene Vereinigung von Eisen-Praparat und Kräftigungsmittel barftellt. Gie beeinflußt barum neben dem Gifengehalt des Blutes auch die anderen Begleiterscheinungen der Bleichsucht: Appetit-lofigleit, Berftopfung, allgemeine Schwäche, Arbeitsunluft usw. in gunftiger und nachhaltiger Beise.

Außer durch Diese Doppelwirfung ift die Gifen-Comatofe ben gewöhnlichen Praparaten durch bas Fehlen schädlicher Reben-

wirfungen liberlegen. Rein Schwärzen ber Jahne, feine Hegung ber Magenschleimhäute, feine verstopfende Wirtung ufm.!

Nach 3 bis 4 Wochen — oft schon früher — fühlt man gang beutlich ben wohltuenden Einfluß ber Gifen-Comatofe auf Appetit, Berdauung, Kräftezuftand, Allgemeinbefinden und Lebens-luft. Diefe Befferung ift auch außerlich bald erkennbar burch frischeres Aussehen, Bewichtszunahme, Mustelanfag und Erhöhung ber Lebensluft.

Man verlange die neue "flüffige" Eifen-Comatofe in der nächften Apothele oder Drogerie (Driginalft. Mt. 2,75). Es werden mitunter andere Eisenpraparate als "Erfas" oder "ebenfogut" angeboten. Man laffe fich badurch nicht schädigen, sondern bestehe auf Lieferung ber Gifen-Somatofe, für die es feinen wirklichen Ersas gibt.



Eisen-Somatose

Zeichnung auf Aktien und Obligationen der

Deutsch-Südamerikanischen Telegraphengesellschaft, Aktiengesellschaft.

Auf Grund des bei den unten erwähnten Zeichnungsstellen erhältlichen Prospektes sind folgende Werte der Deutsch-Südamerikanischen Telegraphengesellschaft, Aktiengesellschaft, zu Köln am Rhein und zwar:

> M. 7000000, - Aktien Serie A-G, 7000 Stück zu je M. 1000,-, Nr. 1-7000.

M. 7728 000,— 4¹/₂ °/₀ Teilschuldverschreibungen

Emission 1909,

7728 Stück zu je M. 1000,— mit je einer Nummer aus der Nummerafelge 1—7800,

M. 4750000.— 4¹/₂ °/₀ Teilschuldverschreibungen

Emission 1910 a.

4750 Stück zu je M. 1000.— Nr. 7801—12550.

Hinsichtlich des Zinsen- und Amortisationsdienstes sicher estellt durch Verträge mit dem Kaiserlich Deutschen Reichs-Postant gemäß § 9 der Anleibebedingungen.

Verstärkte Tilgung und Gesamtkündigung ausgeschlossen für die Teilsehuldverschreibungen der Emissien 1909 bis 2. Januar 1916, für die der Emission 1910a bis 2. Januar 1917 zum Handel an der Berliner Börse zugelassen worden. Dieselben werden unter den nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

1. Die Zeichnung findet statt am

Freitag, den 5. Mai 1911,

gleichzeitig

in Berlin bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein, " der Bank für Handel und Industrie, " Berliner Handels-Gesellsehaft, " dem Bankhause S. Bleichröder, der Direktion der Disconto-Gesellschaft, Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschland, in Köln bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein,

Bankhause A. Levy, Sal. Oppenheim jr. & Cie., in Wiesbaden bei der Bank für Handel und Industrie Zweigniederlassung Wiesbaden (vorm. Martin Wiener) Direktion der Disconto-Gesellschaft, Zweig-

stelle Wiesbaden, Dresdner Bank Geschäftsstelle Wiesbaden.

sowie bei den übrigen Niederlassungen vorgenannter Banken während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden auf Grund eines bei den Stellen erhältlichen Anmeldeformulars. Früherer Schluss der Zeichnung ist dem Ermessen jeder einzelnen Stelle vorbehalten. 2. Der Zeichnungspreis beträgt

für die Aktien 110%

" Teilschuldverschreibungen Emission 1909 und 1910a 1001/20/0

zuzüglich Stückzinsen (4%, bei den Aktien, 41/4 % bei den Obligationen) vom 1. Januar 1911 bis zum Abnahmetage.

zuzüglich Stückzinsen (4°), bei den Aktien, 4'/s */e bei den Obligationen) vom 1. Januar 1911 bis zum Abnahmetage. Der Schlusenotenstempel fällt dem Zeichner zur Hälfte zur Last.

3. Bei der Zeichnung ist auf Verlaugen der Zeichnungsstelle eine Kaution von 5°/s des gezeichneten Betrages in Bar oder börsonglangigen, von der betreffenden Stelle für zulässig erachteten Wertpapieren zu hinterlegen.

4. Die Zuteilung, welche sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichnes erfolgt, unterliegt dem freien Ermessen jeder einzelnen Zeichnungsstelle. Bei Zeichnungen auf Teilschuldverschreibungen, ohne spezielle Angabe der gewünschten Emission bleibt jeder Zeichnungsstelle die Zuteilung von Teilschuldverschreibungen der Emission 1900 oder der Emission 1910a vorbehalten.

5. Die zugeteilten Stücke sind gegon Zahlung des Pre's s (vergleiche Nr. 2) bei derjenigen Stelle, bei der die Anmeldung erfolgt ist, in der Zeit vom 15. bis 20. Mai er. einschliesslich abzunehmen.

Berlin, Köln und Mülheim am Rhein, im April 1911,

A. Schaaffhausen'scher Bankverein. Bank für Handel und Industrie. Berliner Handels-Gesellschaft. S. Bleichröder. Direction der Disconto-Gesellschaft. Dresdner Bank.

> Nationalbank für Deutschland. Sal. Oppenheim jr. & Co. A. Levy. Felten & Guilleaume Carlswerk Actien-Gesellschaft.

Nachlaß=Mobiliar= Dersteigerung.

3m Auftrage ber Erben berfteigere ich

heute Tienstag, den 2. Mat er.,

pormittage 91/2 und nachmittage 21/2 Uhr beginnenb,

in meinem Berfteigerungsfaale

Schwalbacher Str. 23

folgende sum Rachlaffe ber

't Frau Grafin gu Beutheim Tedlenburg-Rheba gehörige fehr gute Mobiliar- und Aunfigegenstände,

gehörige sehr gute Weddillar- und Kunsigegenstände, als: Ehzimmer-Einrichtung, bestebend aus: Büfetl, Ausziehtisch, Serviertisch und 6 Stüdlen, etegante Salsu-Garnitur, bestedend aus:
Sosa, 4 Sessen mit Linichbezug, Chaiselongues, großer Goldsbend aus:
Sosa, 4 Sessen mit Linichbezug, Chaiselongues, großer Goldsberd mid Teumson, großer ichwarzer Sviegel, schwarze Salon, u. Ripptische, indamische Lackerünken und Kusen, japanische Bandbehänge
mit aufgelegt. Berlautt und Elsenbein, japanische Bandbehänge
mit Gewentisterzien, 2 große antite chinesische Bandbehänge
mit Seidentisterzien, 2 große antite chinesische Bandbehänge
mit Gewentisterzien, 2 große antite chinesische Bandbehänge
mit Gewentisterzien, Lässen usw., sehr feines jedanisches
Tecserice für 12 Bersonen, Bedodwood-Tecservice, Alpp- und
Getarationsgegensände in Borzellan, Bronze, Elsenbein, Speckfiein, Silber und., 2 geschnistene Kasbürner, Lugus. n. GebrauchsGegenisände alber Art, Kripal, Glos, Borzellan, Gyserbeite sir
12 Bersonen, Oelgewulde und andere Bilder Meches Kondbersel.
Gtaffeleien, And., deren Schreibisch mit Aufsan, Andag-Interidalter Art, Boszer und andere Geßel. 2 Kandbelabern, Cingeren,
Staffeleien, Kuns., deren Schreibisch mit Aufsan, Rahag., Interide
aller Art, Boszer, und andere Geßel. 2 Mahag., Betten mit Roßbaarmatraben, dollin, Artho., Bett., Ausd., Beichtommoden m. Mermor, Kachtische, Aus. u. Mahag., Aleider- und Bässelcher und Lindsgebang, Gaslüster und Laus, Geindemdbel, Kuchen u. Berraisichränte, Eisichrans, Kuchen und Kochgescherr u. dieles And, mehr
freiwillig meistietend gegen Bargablung.

freiwillig melitbietend gegen Bargablung

Auftionator und Taxator,

23 Schwalbacher Str. 23.

Telephon 2941.



Ladies Tailor. Naheder Langgasso

Anfertigung eleganter engl. Damen-Kostüme, Mäntel und Sportkostüme, Spozialität: Echt engl. Stoffe zu billigen Preisen. Garuntie für tadellosen Sitz und erstklassige Verarbeitung.

Leo Nägele, Damenschneider.

= Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotofe Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Ganform 15 Big., in babon abweichenber Capausführung 20 Pfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Augeigen 30 Pfg. Die Beile.

Stellen=Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Tüchtige flotte Berläuferin

Tücktige Bertäuferin für eine Badenet-Filvale iellständig au filknen sotart gesucht. Off. unter F. 121 an den Tagbl. Bert. B 9007 Größere Baschangtalt fucht war Reductioner der Konschickert

fucht gur Bedierung ber Muchfchaft und fur ionfine Seichte Arbeiten ein guberläftiges Franziern. Eitves font-männische Bedung erwinfen. Off. unter D. 405 an den Lagdt. Berrag. Braues etrliches Lehrmäbden

t. Rontvinten gegen Bergiftung fof. gefacht Kapelleniftunge 5, Bart.

Bewerblides Berfonal.

Tüchtige erfte Rod. Taillemarbeiterinnen für dauernd R. Schwarz-Behl, Er. Burgite. 7. Tuchtige Taillen, u. Modarbeit. gefucht Rheinftraße 34, Gib. B. r. Berf. Rod: u. Inillenarbeiterinnen, jotvie Zuarbeiterinnen jofoet auf danernd gefindit. M. Leister-Bodach, Große Burgitraße 9. Erfte Taillenarbeiterin gefucht,

Minger, Westendfrage 11. B8861 Erste Arbeiterin fosort gesucht. Konselmon Alsoc, Manustr. 116. 6834 Tuchtige Buerbeiterinnen gel. Lotte, Ballufor Gfr. 5 gefiacht Broedrichter 8, Arn

Buarbeiterin fofort gefucht. Berfette Modarbeiterin fun josett 2:7. (Bejdav, Steinberg, Meinistant 47, 1. 1884 Tucht, Rabmabdien für Schneiberei

Arbeiterin u. Lehrmäschen für Domenichneidereit gejucht, erfragen im Lagdi. Berleg. 3. Madden gum Raben it Edernfordeftrage 12. 4 Us.

gefucht Edernfordeitrage 12, 4 I Befügengnaberin gefucht, Sobel Schwarzer Bod. Ledrmäbchen für Weißundben vefucht Envier Scrazie 10, Sch.

Stiderin u, Lehrmübchen gefucht Gine Büglerig ins Haus gefucht.
Genatssant, Warrinfrage 8.
Gin tächtiges Bügeimäbchen gehacht Wücherinraße 28, 2 i. B 9049
Räbchen fönnen unter Auflicht das Werienden, Ausbeil, (Fild.) ihr.
eig. Wäsche eri. Weitenbeit, 15, 68 1.

Starfwuidebuglerin für Greitag Someting gef. Scharnhoritie.

Buglerin f. bauernbe Beschäft,
bernboritienise 7. B 801 chernborierenbe i. Tiidit, Bilgelmabdien fet, gefucht, Bilgelmabdien fet, gefucht, Roberite, B. Sucht, Rellnerin fann fof. eintrefen

Suche Serrichafts. u. fernburg. Köchinnen, beij. u. einf. Alleinmädchen, weiche fochen, beijere und einfoche Haus-, Zand., Bentions-Kimmermachen 20.

gewerbemagige Stellenbermittlerin, Bebergaffe 49, 2 St.

Rödin, die Sausardeit übern. ! Bemandbad, für U. f. Sansbalt undt Karfer Freibrick-Ring 71, 1. genacht Keiser Frederick-Airm 71, 1.
Ginfache Stübe für fl. Saushalt Genacht von Arm. Abrick, f. alle Deutsarb, auf ist, ob. 10der 12. Scharrberifftraße 32, 3 l. B 8087 Einfaches fücht, Währhen, w. ale Sausdarb, verft. 2 lb. Mai geiladt Stavelbacher Str. 5, 1 l.

Tildt. Alleinmähden gegen gus. Gebolt für proj. Formille lotert ober 1. Men gesicht Statfer-Friedrich-Stang 57. 1. Edage, Franz Alleinmabden 28.

Braves einfaches Mädden, weichts felbitand, locken fann is alle Sansaabeit verfiedt, in I. Sansbalt su Ansang Mai gelacht Johannis-verger Straine 6, Bart, Ints. Gin orb. Mibden auf 10. Mai

Alleinmabiten, bas etwas fod f., acfudit Rubesbeimer Strage 21, 3 r.

Ig. Mabmen f. Dausarb p. 1. Mai Züchtiges Mabden

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

für Sauserbeit sim 1. Mei gefucht Sellmirnbirz, 54, Wirtichaft. BS471 Gefucht in II. Sauslichfeit

besieres Alleinmadden bei gutem Gebalt, welches seibitändig sochen kann und glite Leugnisse beität. Zu melden nur von 6—8 Uhr Röderallee 26, 8. Rüchenmabden

Nunges fleißiges Maddjen gefucht Ig. williges Mabden vom Lande

Sang Möbchen m. guten Zeugn, für Kickens u. Sausarb, in besterem Saush gegen boben Lobn gesucht Frankfurter Strape 14, 1. Mäbdien.

einfactes foigiges, gegen hoben golm fojort gelacht. Weunftube Göbel, fojort erladit. Norskolditvake 66.

Rüngeres Wedbeiten für leichte Arbeiten gefiecht. L Abolf Waier, Warisitraße 22. Junges einfaches Maben, v. Lande gefincht Roomitrage 9, Bart. B8878

Orb. Mäbden für Küde und Sausarbeit zum 1. od. 15. Wai gesucht Bahnbofitraße 11.

Befferes Mabdien. dos miten fami rocket, su größerem Kimd get, Klasemfoler Str. 1, 3 f.

Suche ein Alleinmüben, das lachen laun, simt 15. Mai. Clade Rauen, erfordent. Lohn 20 Mart. Täglich bersuttellen ben 5-7 Uhr Taglish borguitellen bon 5-7 Hhr Frang-Abilitahe 18, Bart,

Gin tückt. Dausmädchen für Pension ges. Townsisser. 18, 2, Braves Mädchen aus Louten ober Minder sowet ge-ückt Wortbirtage 31, Park.

Gin Mähden gefucht. Baderei Wes, Goetheitrage IS, Port. Braved fauberes Mähden gefucht Neuoftrage II. L.

grinds Renofitaise 20, 2.
Gin braves Mädigen
sir solori off. Kunditaret Wellenfrein, Rhemitraise 41.

wein, Meinstraße 41.
Gem, fleiß, Mäbdien für sofert gef.
Meichtraße 18. Bert. B 8968
Tüdt. Alleinmäbdien,
bes etwas sech. f. u. alle Sausarb.
aus verst., im fl. f. Hasshalt für sof.
ob. 15. Mai vol. Chris Leuan, ers
wisnicht. Fr. Scheidt, Misciandirt. 9. 2.

Befferes Alleinmabden, den I. an 3 Berf, für 15. Mai

Des fechen I. and 3 Berj. tilt 15. Mai griucht. Lohn 28—30 Mt. Science, Daursochtal 43, Cochpart. Gin orbenil. Alleinmöbben mit auten Empfelplungen wird gegen auten Lohn aum 15. Mai gefucht Meckeiblitrage 21, 1.

Ein Onuemabden fofort gefucht. Mantichusitrate S, Walballa.

Züdtiges Mäbden,
bas biing, foden I, in Sansarb, beribeba gerocht Manticrape 50, 1 t.

mit gut. Scragu, fojort gejucht. Nach um Zogist. Berkop.
Ordenst, fauberes Dienstmädder

Drount, failbere Landinger in Kaubinau bordanden, Goddanise b, Böderei, Tückt, fräft, Mähden gejucht Schoolbacker Strafe 23, Part.

Mabchen für Kiiche u. Dausarbeit gesicht Karier-Kriedrich-King 18, B. Orbentf. Mabchen zum 15. Mai ober frieder gesucht. Kab. Abeiheid-ftrehe 10, im Bureau, Bort, Gin Mäddien

für Rüche u. Hansardeit gesucht Tennyustraße 34, Renditorei.

Tüdtiges Mähden, das sechen lann u. der Housboldung berücken nicht, zum sesertigen Ein-trict des Mengenei Möth, Orawen-

Alleinmbd, fof, n. fp. g. b. Lohn Reventeler Str. 11, 2 r. 6303

T. Alleinmbch, fof. n. fp. g. b. Lohn gef Reventaler Str. 11, 9 r. 6303
Tüchtig anhänd, Mäbchen bos fochen tein und Danisarbeit mit übern, der iof. od. 15. Mai gefuckt. Ameir Mäbch, dorft, Aleri, Michelsbern D. Sing. Gemeindebadhächen.
3g. Mäbchen für Hausarbeit gefuckt Bismarching 7, H. B9000
Alleinmäbchen, ebung.
edelich, mit guten Zeugniffen, für fleinen und Dausbalt z. 15. Nai gefuckt Schichteritrage 18, 1 Est.
Orbeitt. Möbchen zu Ainbern gef.

Orbentl. Möbchen in Kinbern nef. Rägele, Kirchgaffe 76, I. Solibes Möbchen gesucht Bebergaffe 40/47. Bender.

Mileinmabden fofurt gefucht. Schmalbacher Strafe 62, Junges tuditiges Dabden

in titt. Sansbalt (fl. stind) gefocht Erbacher Strong 4, 2 rechts. 1878

Gefeites Mäbden, weldes boden f. u. Hambleardberth, bernicht, für fleine Familie (herr u. 9 Anaben) fofore gefucht Armbl-

firase b, 3 r. Mädden für Haus- u. Küchenarbeit gefunde Adelbeidstraße 28.

Tüditiges auftänd. Mädden, welches gut foden foden u. Sausarb, mit übermennt, gegen aufen Lodn gefundt. Du überden bis 4 Mar u. ban 7 Mbr au. Bismardrugg 44, 2,

gefindt Horsttage 19. Hart, B 9004 Einfaches fanberes Mabden gefindt Gedenftrufte 1, Bart, rechis Rettes Mabden für II. Reftaurant tr. für den Haushalt ges. Nettelbed-freche 26, Part. rechts. B 9065

Gef, besteres Hausmädden m. g. Agn., berfest in haus! Arbeit, Maben u. Bigeln, gum 15. Mai gef. Schone Auslicht 29.

Su awei Damen für einige Wochen Ausbable gesucht die fechen fann u. Sanstarbeie gebt. vorfiede Modificalier 18, 2.

Bu einzelner Dame ein faub, nicht zu junges Möbden ges. Somnenberg, West, Str. 86, 1.

Ber fofert ein tüchtiges Mideton, das alle Handia loden kann, dei bohem Lohn nach Biedrich gefundt. Borgustellen dafelbst Wiesbaderner Straffe 19. Jemand gur Sausarbeit tagenber

gefindi Mayergraffe 19. 15—16-jäbr, Mädchen tagsüber gef. Schiel, Erdenbeim, Wainger Straße Anft, Monatemabd, in II. Saush. tagbild, gef. Oranienstraße 54, 3 r. Aus der Schule ents. Mädchen für 1/2 Tag ges, Oransenstr. 40, B.

Ein Mabden ober Ausbilfe 10 bis nachm. 4 Uhr gefucht im Ediaben Bismardring 22. Junges Mäbchen für 2 St. undim. zur Begleichme einen alteren Deme geswat Gitviller Sarohe 18a, Part.

Unabh. Wonatsfrau v. 8—11 u. 1—18 gef. Rieberwoldftr. 9, 2 r. Wähden ober Frau von morg. die nachm. ficht Schmidt. Pillologistrofie 14e. 6372

Monatomädden gefucht Mbeingawer Gir. 20, 2 1, Saub, guvert. Monatemabden

Aunge faub unabh, Menatsfrau gei Rauentol. St. 10, 2 r., borm Wanatsmöbchen für über Mittag Caubere Frau von 8-10 Uhr

gefucht Townssejtraße 7, 3 l. Wonatsfrau 1 Stb. vormittags gefucht Kaiser-Ariebrah-Ring 6, 23 3. faub. Monatofr, einige Gt, more Monatofran für ein Lofal zu puten gefunde Michelschern 28. Sib. 2 L

Monatemabden fofort gefucht Monatsmadden v. 8—10 libr morg. gefucht Meximanics Strage 17, 3 I gefucht Missimanur Straße 17, 3 I. Sauß, Monatsmäben 4 Stb. gefucht Bollbufer Straße 2, 3 techts.

Wedfrau gejudit

Bismardring 10. B8800 Bismardring 10. Babden nun Waschen u. Standen gesucht. Prischerer Bund, Webblitzahe 8. Waschiran gesucht. 28 - Brit. Fr. Schwidt, Roberfer, 24, B. Waidfrau criacht Buifevitrage 6, 1 St.

Gut empfehlene Wählgerin, im Baidr. Betr. beto., in Bribathaus orfocht Währinmitraße 10.

Laufmabden gefucht. Schönfeld, Martiftroge 25.

Gauberes Laufmähden Schulentlaffenes beff Dabdien für Ausgänge und im Geidaft be-bifflich zu iein per fofort gefucht. Speziel Saus für Amateur Photo-graphie, Theater-Kolonuade I.

graphie, Theater-Rolonuade 1.
Reanen u. Mabden
einden benwende fochnende Beschäft.
Antricherunkelte, Doth, Etc. 147. Tlichtige Baderinnen fofort gefucht. Sigaretten . Fabril "Wenes", Rheingauer Strafe 7.

Stellen-Angebote

Männliche Perfonen. Gewerblides Perfonal.

Tückt, Rod, u. Weitenschneiber erk auf gr. bell Gertit, Labrestell. A Werrheimer, Willeamiteerie 32 Tüchtiger Tagldneiber jofort auf Bertstatt gesucht. Bruno Wandt, Rirchgaffe 56.

Tudt. Modarbeiter fudit Ar. Konig, Wartsitraße 17. Lunger Wochenichneiber gefücht (Baurestielle), Lebritraße 2, 3 I.

(Rownesstelle) Lebegeringe Bochenichneiber gesucht Römerberg 29. Tückt. Herrenschneiber, der sich den Damenschneiber aus-beiden intll. für damennt des hohem Lehn kosort gesucht. W. Atvervna, 26. Burmitrafte 5, 1.

Schneiber auf Groß. u. Rleinftud 39. Wochenschneiber auf Aleinftud

Tuchtiger Schneibergehilfe Stoei gute Rodmadier auf Stud Tucht, Sofenichneiber fucht fofort

Wochenschneiber f. Groß, u. Aleinst. gel. B. Germa, Gellmundiraße 45. Tücktiger Gärtner Bobn gef.

für Tepipflanzen bei hoh. Led Ladob Bulch, Schübenstraße b. Schlofferschrifting gefucht Steingaffe 11.

Gin orbentl, Junge form die Bäderei erleimen, Wolvern itrage 14/16, Gg. Nofa, B8811

Sauberer braver Junge auß arrifandiger Familie a.s Aus-fäuser gefucht, Karl Harrh, Mordi-frage II. Laufjunge bun 14 Jahren Barenftraße, Gde, Korogeichaft

Stadtfundiger Ruticher fofont gefucht Worldeibstrage 19. Stabtfund, Autidier mit Bgn. gefucht Ableritrage 57. Tüchtiger Auhrfnecht gefischt Selenenstraße 10.

Stellen-Gesuche

Weiblidge Perfonen. Gewerbliches Perfonal.

Schneib, nimmt noch Kunben an in u. außer dem Haufe. Schundt Genericanatis. 20, Part. r. B 8261
Beffere Frau fucht Räbarbeit, auch Ausbenern. Offerten u. 28. 406
an den Tagbi. Berlag.

Mettes eine, Frantein, Ende 20. möchte gerne Dunson auf Meisen bescheiten, eb. Viese mit übern. Off. unber A. Ovanientische 42, 1 veckts. Einfaches Fräulein, w. die Säuglimspfloge versteht und zube Zeugniffe der, hahr Stellung. Räberes Kömerberg 37, 1.

perfete un Koden, Bugeln und Räben, sucht Stellung als Stübe ober als Meinnsärden in besierer samilie. Offersen under 3. 111 an den Tagbi Benda. Buch Beriefte Ködin

mit guten mebrjahr. Ron. fucht St. Off, u. G. 26 poitlag. Schubenhofftr. Berl, Rodifrau f. tagoub, Rodiftelle,

Relbitrafie 1. 1 St. Roch, u. best. Sauem., i. Rah, bew., spri, Sieil. auf. in Servictansband. Off. u. 3, 18 bahrpristagerub.

Berf, Berrich, n. Benf. Rochin f. Gt. Rraft. fleiß Mabden v. Lanbe, b, maben u. bug, I., judt tof. St als Alleinmbin. Schierft. Str. 9, 6, B. r.

Alleinmed. Schierft. Str. 9, 8, x.
Tücktiges folides Rädden,
welches in allen Hausgarbeiten bew.
ift und kochen konn, tucht Stell., sof.
oder später. Offert, unt. E. 111 an
Tagdl.-Rweight., Bismarcting 29.
Besseres Diensundden,
welches periest vägeln kann, sucht
passende Stellung per 1. od. 15. Mei.
Off u. R. 200 an d. Togbl.-Bertag.
Runges zuverl. Mädden such
Gtellung. Wortsprage 47, Bari.

3. Mäbch., 21 3., f. St. in f. Saush. als Censon, 3. 18. Mar ev. 1. Junn. Off. 21. R., Einbed. Liebercrist. II.

Multändiges Madden mit ouren Heupariffen, weldes einas foden fann, nicht Stellung. Ramquife 36, 3. Stof.

Mädden, ficht Stellung. Ramquife 36, 3. Stof.

Mädden, weldes die guthurgerl. Kilde u. alle Sandarfeit vertiebt, fucht fof Stell. in finderlocm Houshalt, Räheres Sushalfe 32, Bart.

Belleres Wähden.

Bessers Mäbchen, w. im Näben, Bügeln u. all. Saus-arb. bew. ist, aute Sewan, besist, sucht Stelle gum 1. ob. 15. Mai. Inaden-strafe 7, ISB. 2 Tr. T.

i, Stelle bes einem Ainde. Oranien-itraje 38, Wist. 2 I.

Junge sanbere Frau, w. jed. Arth verit, u. Andhiefest an. Rauenbrier Gir. 23, r. Toepperch. 4, Ein schulentlaffenes Mädchen Gen ichtenfagenes Rassen und ausgufabren.
Schwalbacher Strabe II. Stb. 1 Us.
Ja. ord. Mändt, f. tagend, Stell.
Groacher Strape O. Artip. B 9066
Tückt, unabh, Fran I. tagend, Befch.
Richlitrape 4, 4. Stod linfs.

Junge Grau fucht Monateftelle, 2-3 Cib, Such, fieht gern auf bleib. Stelle. Rah Roonftrage 14. Fip. t. Unabh, faub, Frau, w. fechen f., judit für ganze Tage Befchaffianng. Berberitrage 8, Sib. 1 IIs. B9010 Brau f. Monatoft, morg 2 St. Brau, welche in befferen Saufern tarig war, alle Howsars, verit., fucht Sambenars, Bollorsbergit, 30, 3, Os. empf. Fran i, M. ob. Aushilfeli Selbit, Frau fucht Wolch. u. Bubb. Waldamstraße 27, Seb. 1. B9118 Ag. fand. Fear fucht Monatobelle. Reprobeditrope 31, S. 1. with Tür

Unabh. Frau judt für nachm. Beichaft. Frantenitrate 5, 5th 3 lts, Tacht Frau jucht 29. u. Bub.Velch. Schwalbacher Strope 53. Mib. 8 St. A. Frau f. 1 - 2 Stb. Mouatoftelle. Scherifeiner Straje 19. Gob. Bart Runge faubere Frau

sucht morg. 1—2 Sid. Mossabsitell Frankenstrage 20. im Dach B900 Gene Fran fucht Monatofielle, R. Fron f. murg. 2-3 St. Wonatoft, Frau f. Bunbeld, u. Barfeitboben Drb. Fran fucht Baid. u. Bunbeich. Walderin fucht Walditell. jeb. Tag. Junge Frau fucht im Monatsft. Rab. Dichelsberg 20, Sib. 2.

mit 9, Zeugen, fucht 2-3 Sib. Stell. Dranienftrage 36, Sth. 8. Anft, unabh. Frau fucht Monatsft., wt. b. 8-2. Sirfdgraben 10, IR. r. Ng. f. Frau fucht morg. Monatsk. Ronzelberg 34. 3. Fr. Numebel. Prau it. Mähden f. Monatsarbeit. Weberweise 54. 1

Stellen-Gesuche

Manulidie Berfonen. Gewerbliches Verfonal.

Anstöndiger Mann, gel. Schreiner, fucht Roldoni, irgend, welcher Art. Lengnise itch. su D. Off. u. R. 406 an den Logist.Berl. nehvere Cabre in or. Esidi. felbit. tária, fusti umitanbeli. ambere Bejdi. Off. is 98. 8. 100 point. Bismandr.

Görtner fucht Giellung, auch in Brwat, und wirde Haus-arbeit übernehmen. Offerien unter F. 407 an den Tagbl. Berlag.

Diener, mit prima Zeugn., sucht für sofort ober später Stellung in Bennon ober Sanatorium, ebens, auch in feinem Geschäfishause. Offerien unter G. 404 an den Tagbi. Berlag.

mit prima langiöhrigen Leugnissen sucht Siellung für 1. Juni ober später. Offerten unter 28, 401 an ben Tagbi. Berlog.

Stabtfunbiger ehrlicher Mann, ber ouen fann, fucht bauernbe Beichaft, Ron, Abolioalies 6, Sin, 3.

Stellen-Angebote

Weibliche Versonen. Raufmannifdes Perfonat.

Durchaus tild tige, branches

funbtge Bertäuferin fuchen gum balbigen Gintritt Bermanns & Froibheim. Tüchtige Berfänferin, I. mit Branchefenntnis, fof. gef. Guftan Bieter, Rt. Burgitt. 7.

Gewerbildes Perfonal.

Tücht. Zuarbeiterin per fofort bei bobem Lohn verlangt

C. Ries-llebered, Bithelmftr. 2, 1, fucht felbftanb. Rode, Zaiftene u. Juarbeiterinnen. 6316 Perfehte Weifzeugnäherin welche Stopfmafchine verftibt, fof ti fincht. Frau D. Masbach, Mains, gejucht Cavot-Lotet. Raimunbiftrafe 1.

Zuarbeiterinnen

per ipfort gefucht. 3. Badiarad. Tücht. Tapeziernäherin fofort gefucht. Morit Bers & Cie.,

Friedrichftraße 88. Prautein aus guter Familie

gur Beauffichtigung aveier Ainber für nachmittage gefucht. G. Borft, Abel eib-ftrafte 22. 4-5 Uhr. Perfette Röchin

Beffer. Rindermädmen,

am liebften Frangofin, gu awei Dabchen bon 2 und 6 Jahren per fofort gefucht. Borzustellen zwischen 2 und 4 Uhr. Beuer, Bismaudring 28, 1.

Weinb. Röchin

gel., nicht über 33 Jahre. Mintos, Sonnenberger Str. 58, 2. Gefucht jum balbigen Gintritt für feinen Saushalt ein

beneres Madbatt,
bas gut tochen tann u. etwas Sausarbeit mit übernimmt. Frau Rentu.
E. Brach, Grikparzerftr. 3, a.Rondell. morg. bis 9 Uhr, abendo nach 7 Uhr.

Befucht nach Socht, bei Frantfurt am Main, ein befferes

Mindermädchen,

event, auch Kindergärtnerin sweiter Klaffe, sur Dilfe meines langjährig. Henuleins dei der Bflege der Kinder. Anmeldungen von 10—11 Uhr morg, und 3—4 Uhr nachmittags. Brau Brofosfor Dr. Duden, a. St. Sotel Fürstenhof.

Gesucht per 15. Mai

Boritell. arbeit f

Mr.

Wei

im Lag Sum tücht. m, etw. Bef mel mes Юпиват

IL 16-18 fann, þr Ein ti meldies gum Is Barterr That. im Wa fucht.

gefucht Jodien R. Meel Prau T Multin SHITT 60 Sausari gri. N

Tilch

mit gu 15. Wai nedim. Ein eh finbet f in eine engil. 1 Erbeitär No. of Street, or other Designation of the least of the l

Un

Tim

pher ! firage Mual fanber m

f. Hown Dru finden fo Webr

Ra Weem Dff. unt. MINISHUM 100 100 100

CHEZI Ą

20

Marier. Marierag Ableritr.

Mbjdal.

ivaë lens

alle tell.

nudit udit bena

iem.

an.

ren. Its. eff.

cid.

leib.

ãi,

estri.

10b.

elle.

Ifa,

elle.

503 8200

1041

toft.

ben , B

eld).

Eag.

ft.

itell.

18ft.,

SR.

eit.

nter

lung lent.

Hen oder

t, onde h. 3.

furt

II,

riter

prg.

at

dien in int.

uhr.

Geinburgerl. Mochin. die a. Sausarbeit verst., 5 16. Mai in Neinen berrich. Daushalt gesucht. Borstellen Bainger Straße 42.

Röchin,

welche gut burgerl. focht, etwas Haus-arbeit übernimmt, für fot jur Aushlife (event. bauernb) auf 2 Monate gesucht. Balar 80—85 Mart. Ebenfalls

Erstmädden,

welches Sansarbeit, Rab n und Blätten perfieht, Colar 25 - 30 Mart. Rab. tm Tagbi.Berlag. Bum 15, Mai

tudt. Alleinmädden acfuct, m. etw. foch, t. Dotheim. Str. 21, 1. Beff. Alleinmadmen, welches felbständig gut focht u. alle Seusarbeit versiedt, für I. v. 15. Mai in fleinen Sanshalt gesucht. Schlichterüraße 14, 2.

Junges Dienstmädden 16-18 3. alt, bas gu Saufe ichlafen tann, ber for, g fucht Lugenburgplas 1. Ein tümfines Alleiumädden. Indl. zweites Gausmädden, im Bafchen u. Bügeln erfahren, ge-fucht. Aur Solche mit guten Seugn, mögen fich melben gwifchen 2 u. 4 in Mains, Uferftrage 13. Tücht. folides Mädchen

gefudit gom to. Mai, das felbständig kachen und den II. Sansh, führen f. St. Nech, Warftplat 8, Laden. Tücht. Madchen, das mut bürgeri, locken fann und etwas Dausarboit überninunt, gef. Frau Dr. Galfeld, Wilhelmitraße 18. Unitändiges erfahr. Mädden. tv. bürger! foden fonn und alle Sausarbeit berit, bei eutem Lofin gum 15. Wei gefucht. B. Uhlig, miveliergeickert, Webergaffe 23.

Solides Madden, welches burgertl. fochen fastn u. alle Hausard, beritebt, für II. Haush, fof. gef. Naber Bebergaffe 28, Laben.

Tück. Stubenmädchen mft guten Zeugniffen gefucht jum 15. Mai Deib. Schone Ausficht 28, nachm. von 5-7 Uhr.

Ein ehrl, nett, jung, Madden findet für vorm, gute Beidiftigung in einem fleinen Saushalt we an Rurfrembe bermietet wirb. Borft, pon 12-3 Uhr Reroftrage 14, 2.

Wir London Sasomabchen u. Stübe gef. Eines emel. Groch. erwünklich. Raberes Anderes Anderes

Unabhäng. Monatsfran ober Madmen für morgens quel Stunben au fofort pejucht Gerichteftrage 3, 3. Grage.

Unabh. Monatsfrau, fonber und beidelben für eint e Sinnb, bor- und nachmitrage fofort gefucht, Buter bobn. Bu melb. Georg Mugnfifranc 3, 2 t. 11 9036

Laufmadden f. Rommifficum u. leichte Arbeit gefucht. 21. Echelvet, Bilbelmftrafe 50.

finden fofort Beidaftigung. Guifenplay 8,

fomir ifr Rebenbranden gel. Bohe Brob. Dff. unt. J. 401 an ben Zagbi Berl.

Ingenieur gefuch

für eine Jabrit bei Biesbaben, die kleine bearbeitete Gifenteile herstelt. Rur bestempfahl, herren, w. selbst ftändig eine Rassensabrikation leiten können, wollen Offert mit Angabe des klirzesten Eintrittstermins und Gehaltsangabe unter B. 483 an den Taght. Berlog ferben Tagbi. Berlag fenben,

Apparate= quantial

fucht gegen

hohes Gehalt und Provision

einen tüchtigen jungen Mann, welcher über 3000 Mf. bisponible Mittel verfügt, gur Hebernahme ihrer Bertaufoftelle. - Praftifch veranlagte herren, welche Solbat gewesen finb, werben bevorzugt. Lebenslauf, entl. mit Bhotographie, ift ben Bewerbungen beigufügen. Offerten u. F. 406 an b. Tagbi. Beri. F68

Tücht. junge Aroft.

wird von erftflaff. Unter= nehmen der dem. u. pharm. Branche zur Uebernahme

3weigniederlage

in hervorragenden fonfur= renglosen Nährmittelprä= paraten am hiefigen Plate gesucht. Bur Uebernahme find Mt. 3000 erforderl. Ausführliche Angebote mit furzem Lebenslauf unter E. 406 a. d. Tagbl.=Berl.

Perf. Stenogr. u. Maschinenichreiner, erfilf, Kraft, für Buro und Reife p fofor gei. Off, mit Geb.-Anipr. u. K.:111 an Tagbl.-Zweigh., Bismardr.

Kaufm. gebild. iangerer Mann. w. Raution bis gu 500 MI, ftefien t., fof, gefucht. Offerten unter 3. 406 an ben Tagbi-Berlag.

Bon leiftungefähiger Hufall- u. Brantenverf .- Anft. wird für fofort ein

tugitiger Hauptagent für Biesbaben und Umgegend ge-fucht. Offerten u. A. E. 796 an Rubolf Moffe, Grfurt, erb.

Lebensstellung

The Andelvet, Wilhelmstrate 50.

Dructercarbeiterinnen Mann (beworzugt verbeiteatet), ber für die Bolfdversicherung einer der größten Berkderungsgesellschaften tätig fein will. Die Tätigseit besteht in der Nachtleuben der größten Berkderungsgesellschaften tätig fein will. Die Tätigseit besteht in der Nachtleuben der gesteht in der Nachtleuben in der Nachtleuben der gesteht in der Nachtleuben in der Nachtleuben der Vollege Dame gewerbschaft von 120—150 Mt. Off.

Bermititer v. Lebensversicherung dem die der erbesteht in der A. 51 av Tagbl.

Bermititer v. Lebensversicherung dem die der beit im der A. 51 av Tagbl.

Diff. unt. J. 401 an den Tagbl.-Berl.

Diff. unt. J. 401 an den Tagbl.-Berl.

Diff. unt. J. 401 an den Tagbl.-Berl. erbalt jeber rebegewendte, ftrebfame

Merren,

melde in ben Streifen ber felbfte frandigen Gefchaftoleute und Handstert auf eingeführt find, in Gelegenheit eeboten, inr Ginfommen auf feinste Weise zu erhöben. Off. u. d. E. 795 an Mudoff Mose, Erfurt,

Suchtige Bertreter gefucht für jeden Begirt, Stadt ober Bamb gum Bertaufe einer F107

Blättglang. Duplet - Starke, macht jede Leinewäsche abwaschbar; sensationelle Ersindung, D. N.-B. a., in jedem Haushalt mehrere Male ablenbar, Enormer Berdienst, da Riesenumsan, Anfrog. u. T. H. 652 befordert d. Ang. Anzeigen-Bureau, Leidzig, Martt 6, 1.

Kaufm. Cehrling

mit guter Schulbilbung, welchem Gelegenheit zur gründt, Ausbilbung in allen Bachern geboten, per fofort ober fpater von Engros-Betrieb gesucht, Offerten unter 3. 110 an ben Tagbl.-Berlag. B8042

Bewerblides Berfonnt,

Cuatige gelernte Monteure für feinere Sausinftallationen werb. bet gutem Lobne für bauernde Stellung gefucht. Paul Brochier, Rürnberg, Josefsplan 30.

Bur Bebienung einer 50vi. Dampf-maichine wird ein anverlästiger ge-prüfter Waschinift gesucht. Gelernter Schlosier ober Wechaniter bevorzugt. Gest. Dif. mit Lobnansprüchen, Zeugnisabicheisten usw. an. G. D. Linnensvoll. Dampfziegelwert, Wies-vollen, zu richten.

Tüchtige Tapezierer und Deforateure fofort gefucht. Mortig Ders & Cie., Friedricht: afie 88.

Derf. felbft. Indenschneider

Mar Moller, Langgaffe 81, 1. Bletgiger, tüchtiger, füngerer Dansburiche gefucht. Gute Roft und Logis im Saufe. Rab. im Tagbl. Berlag. Jo

Jugendliche Arbeiter von 14—16 Jahren finden sofort leichte und loduende Beschäftigung. B 9043 Georg Pfaff, Metallfapiel-Fabrif, am Bahnhof Loubeim.

Ein herrichaftl. Autscher, w. bei ber Artifferie, Rau, geb ober Bferbeverfieger gewesen ift. gefucht. Gebr. Bier, Birfenfelb (Rabe).

Stellen-Gesuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Tiot. umficht. Koffiererin, welche ichnu in lebhaften Gefchäften tätig war, fucht fofort ober I. Juni bauerube Stellung. Offerten unter S. 404 an ben Tagbl. Berlag

Empfangsdame

mit langiabr. Tötigkeit bei Arraten, erfabren in Dilfeleift, in b. Sprecht, jucht balb. ball. Gtell. Eb. auch in photogr, Abelier, Offerten unter M. 4112 an ben Tagbl. Berlag.

Erfahr. Fran

fucht Lebensttell bei evt. pflegebeb, eins, Dame ober Beren gur felbjianb, Bubrung e. bell. Dausbalts bier ob. auswärts. Ref. fteb, au D. Offert. u. B. 405 an ben Tagbl. Bertag. Unabhängige, alleinftehende,

feingebild. altere Witme, im Sanshalt erfohren, reifegewandt, fucht guiagenben Wirfungefreis bei altem Gbepaar, einzelner Dame ober Witmer mit Rinbern. Off. u. K. 100 an bie Tagbl. Opt. Egg., Wilhelmitt. 8. 6300

3. geb. Dame, wirtid, fildit., mufil., ang. Acubere, fucht Stellung als Dausbame aber Gupfangsbame niw. Offerten unt. A. 405 an ben Tagbl. Berlag.

Fraulein,

m. lange Jahre Sansbame in fein. Sausbalt bei einem alteren Seren war, fucht wegen Tobesfalls wieber Stellung. Differien unter D. 406 an ben Tagbi. Berlag.

Franlein,

21 A., a. gut. Beantenfamilie, sucht Stell, in best. Saufe, zu 1-2 größ. Kind., dur Beaufsicht der Schulard. (auch Franz., Engl. u. Klavier). Nebernimmt auch leichte Hausarbeit. Kamilienanschluß u. etwas Taschengelb erwünschl. Offerten unter T. 405 an ben Tagbl. Berlag.

Gebildet, alleinsteh, Frankein, evang, gef. Alfers, w einen fleinen feineren Saust, weinen fleiner fann, wünscht eingete Namilienverhältniffe halber wieder paffenden Birfungstreis bei alt. Ebebaar, alt. Herrn ob. Dame. Beite Referenzen und langiührige Seugniffe. Offerten unter A. 445 an den Zagdl. Berlag.

Tücht. Raffeefocin fucht fofort Stellung Beima Beugn. Als Stübe o. Kammeriungf. inche Frank, Frans, sprech., in get. Alter. verfeh. mit gut. Zeugniffen, bei rubig, fein. Hertschaft d. Stell. Eintritt 15 Mai ode- früher. Off. unt R. 406 an den Tagble Berlag.

and guter Familie, in allen Iweigen bes Dausbalts erfahren, auch im Rähen, musitalisch, sucht Erelle in feinem Dause, als Etilve, Gesellschafterin, nach answärts, geht auch mit auf Reisen Räheres u. Chiffre L. 406 an den Tagbt. Berlag.

Präulein, in Küche u. Daushalt durchans erfahren, sucht passende Stelle als Stübe ober Dausbalterin. Offert. unt. A. 444 an den Tagbt. Berlag.

Rrünlein, 19 Jahre alf. aus gut. Bam., in banel. Ard, bew. fucht Stelle in beh. Saufe wo Rochi bord, it, coll, auch zu Kindern. Dit unter A. 447 an ban Tacchi. Berlag

Servierfränlein, 21 3., fucht Saifonftelle in feinem Cafe. Angebote an G. D., Maing, hauptpoftlageenb.

Wut burgert. Möchin,

bie ein, Hausard, mit übern., f. St. auf gl. od. fp. in fein rub Saush. Raber. Lothringer Gir. 28, 3, Mitte. Guterionenes Madden

vom Lanbe, lathol. B Jabre w. gute, bauernbe Steff, in beff. Saufe, als Stüpe aber beff Mabden. Autritt fofuet. Gefl, Off. mit Angabe bes Lobues u. A. 423 an d. Tabl. B. Rung. 17fabr. beffer. Madden fucht aum 15. Wei, ebil, frat Siell, in fein fürgert. Saush wo Beihlife borband. Selb, in in den binelichen Andert, sow, in Handard, u. Bigeln erfahren. Boller Fam Ausbluk erwünscht, Lohn nach Uebereinfunft, lüberes im Tagbl. Berfag. Ih

Erfahr, tücht. Mädden

fucht Stelle als beiner. Sausmödchen 32 Inhre, verb., sucht Stellung als ober angeh. Jungfer (evil. Kinder, Raffenbote ober ahnl. Kaution fonn fraucin) ver 15. Mai ober 1, Juni. Giellt werben. Offerten unter Gute Beugniffe vorhand. Offerten 20245 an Haafenftein & Bogier, wier F. 403 an den Togol. Berlag.

Ruh. einf. Fraulein, 27 Nohre alt, in allen Zweigen des Houses, erf., fucht, da ihr jen Herr nach dem Ausland gebt, Stelle zur Kührung eines einsachen Haush, zu alterer Dame ab. Herrn, ebst auch zu Kindern, auf 18. Mai od. spaur. Off, nach Wesbaden Revolul 6, B.

Stellen-Gesuche

Männitche Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Vertraueuspolten!

Raufmännisch gebildeter junger Mann, flotter Maschinenschreiber, sucht zum 1. Juli oder später Anstellung auf geöberem Bureau, wo demselben Gelegenheit gehofen ift, seine durch langiöbrige Tötigkeit im Anslande erwordenen Kenntnisse in Englisch, Franz. Atalien. (Korrespondenz nach beutschem Diffat) best, zu verwerten, Dobe Kaurium konn gestellt werden. Offerten u. U. 399 an den Tagbl.-Verlag.

Raufmann, tüchtig und folibe, sucht Stellung auf Burean, bei ebt. Beteiligung. Offert. unt. S. 110 an Tagbl. Sweigftelle, Bismardring 29. B8819

Gewiffenhafter, bilangficherer Buchhalter B8475 übernimmt Budführungsarbeiten, Beitragen v. Geichaftsbüchern an Tages u, Abendiunden, Einfache, bopp., amerif. Budfibrung nim. Geft. Off. u. N. 109 an Tagbi. Jweigft., Bismard-Ring 29.

Aunger Kaufmann ber Lebensmitellbr., mit femel Kon-botarbeiden bertraut, fucht Stellung auf Kantor ober Reffe. Off. unten fl. 405 an den Tagbl.Berlag.

Brivat=Sefretar, Drudereis u. Beitungsverlageifeiter, berfefter Raufmann, repr. Berfonlichteit, 28 Jahre, wünicht fich nach mitesbaden ober Umgegend in leitenden ober Bertrauenspoffen, ev. auch ale Brinat-Sefretar fofort ju veranbern. Offerten u. D. S. 100 hauptpoftlagernb bier.

6306

Kaufmann,

perf. Buchhafter und Korrespondet, m. gut. laufm. Allgem. Bild. selbst. zuberl. Arbeiter. 24 I., wünscht sich per 1. Juli zu beränd. Gefl. Angeb. beilebe man u. S. 407 im Tagol. Berlag niedergulegen

Junger tüchtiger Mode-Salon-Aonfektionar, bereits einige Jahre in ber Brenche, fucht pallenbe Stellung, Geft. Offerten unter N. 407 an ben Tagbl. Berlag.

Suche für meinen Cobn, 17 Jahre alt (bat Realfdjule befucht), Pehritelle

in Weingroftnablung, Golgbenblung ober bergl. Stellung, eventuelt auch außechalb Wiebbaben, Offerien u. 2. 407 an ben Tagbl. Berlag.

per Lehrstelle and für jungen Mann, ber Ofern bie Schule verlieb, in antem Saufe gefucht. Offerten unter J. 406 an ben Tagbi. Berlag.

Sodie für meinen Cobn, 15 Jahre alt, intelligent, mit befiem Abgange- geugnis der Mittelichule,

faufm. Lehrstelle in größerem Beldaft, möglichft mit induftriellem Betrieb. Geft. Offerten an 21. Piefert, Porfitrige 9. B 9069

Gewerlfides Werfonal.

Junger Mann,

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Lofale Ungeigen im "Bohnungs - Angeiger" foften 20 Big., auswärtige Ungeigen 30 Big. bie Beile. - Bohnungs - Angeigen von zwei Bimmern - und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Bermietungen

1 Blumer.

Marsir. 20, Ritto., Auder, Seller fof. Markraße 47 1 3. u. St. u. 2 28am. Gart Arbrens Aarift. 27. Booto. Ablertir. 10, Sob., 1 Som., N. 1610 Ablertir. 13 1 R. S. W. Sob., 1325 Ebferfiraße 53 1 R. u. Stude, 16 BM. Ablertir. 55 1 R. u. Rude a. gt. a. fb. Mbiertir. 65 1 R. u. Rude u. Sell. 687 Ablertir. 65 1 R. u. R. i. St. 588 Mbiertir. 65 1 R. u. R. i. St. 588 Mbiertir. 65 1 R. u. R. i. St. 588 Mbillfiraße 3, Gob., 1 g. R. u. R. m. Abjedt. jof. zu bm. Rab. im Lob.

Bismardt 38, 1 r. B. v. A. B 7790 Bismardting 40, Sth. Dach, 1 S. v. Mücke auf 1 Jami an ruh. Leute. Bleichstraße 47, Oth. 1-8. Bohn. ver fof. od. ip. A. Bur. im Sof. B8274 Bischeriere 6, Odd, ge. 2. Ruche, Rubed, auf gl. od. fpat Rab Bart Bischerier, 7, werd. Ram, ar. 18, u. A. 20 D R. Gismardr. 28, 1 I. B 5147 Bischerier, 7, werd. Ram, 1 B. u. A. 20 D R. Gismardr. 28, 1 I. B 5147 Bischerier, 11, d., 1 A. u. A. Reich. Gaitellitraße 1 I B., A. Ram 1, St. Caitellitraße 2 Docke. I John u. A. Docheimer Straße 63, deb. Ram u. A. Docheimer Straße 86, Bdb. B., 1 R., Rüche u. Kell. jof. od. fpat. Rah. Docheimer Straße 86, Bdb. B., 1 R., Rahe u. Kell. jof. od. fpat. Rah. Docheimer Str. 68, 1 I. B3468

Dallgarter Straße 4, Oth. u. Mib., I. u. 2.8,.28, mit Aude, sof. au berm. Rah. Bob. Bartere. 600 Sartingstraße 6 1.8.28, sof. ob. ob. sof. ob. sof.

Derberfte, 9, 200, B., 1 8, 8, o'dft, Derberfte, 33, Otto., fcb. 1-3:m., 28, 205(df., gu bin. Wah, 205, B. 1464)

Raifer-Friedrich-Wing 59 1 gr. Sun. n. Ringe an ruh. L. od. g. Möbels Einft, N. 3 Ms. od. Bureau. 499 Rellerfir, 22 1 Sim., Rude, Rellen, stirdgaffe 19, S. 2, 1 Jim. u. Rude Marfeter, 12, Son., 1 Sim. u. Rude, 15 M. mal., Rab. Bob. 2 v. Dobbeimer Strafte 61 fdone 2-Zim. Bobn. mit Gas. Mittelb., a. b. 722 Dobbeimer Str. 65, B. 3, 2 Zim., K., B. fof. od. fpgt. zu berm. B6846

Rerojit. 14 1 Zim. u. R. im Abjedl.
Rerojitake 29 1 Z. m. L. fot. 698
Rerojitake 39, I. In. L. fot. 698
Rerojitake 39, I. In. L. fot. 698
Rerojitake 39, I. In. L. finde, mie Hempolheia u. Okunfatbe. 1620
Rettelbeaffitake 26, Barri r. 1 Zim.
U. Riche, per Mon. 16 IN. B0083
Oranienfit. 43, Boh. B., I. B., Kuche.
Oranienfit. 47, D., I. S. B., Koch.
Oranienfitake 54, Dochit. I. B., R.,
Bell., eb. Abjedl., f. R. B. R. L. 609
Bhilippsbergit. 23, I Bam. u. Kuche
auf gleich ober fpaten. 577
Thilippsbergit. 29, Freip., I. S. R.
Blatter Sit. 30 I. R. S., Div., I. Such.
Rechingauer Str., 5, 665, I. I. B. u.
R., Boll., su bm. Rab. Seeper, B.
Riehlfit. 7, Oth. Doch, I. S. u. Sticke. Rieblit. 7, oth. Doch. 1 S. u. Kriche. Römerberg 12 1 Sim. u. R. 1521 Römerberg 34 1 Sim. u. R. 1521 Römerberg 34 1 Sim., Rüche u. Kell. auf forott oder inder an bm. 1593 Scharnburfür. 34, Edd. B., 1 S. R. Scharnburfür. 36, O., 1 Sim. u. R. Scharnburfür. 37, O., 1 Sim. u. R. Schierfieiner Str. 11 1.8, IS. 1490 Schillerplat 3 ichüre 1.8 im. Roofe. Brooke. Schulberg 19. dib., 1 S. u. R. a. p. Schierfeiner Str. 11 1.3.48. 1480
Schierfeiner Str. 11 1.3.48. 1480
Schillerplas 3 ichime 1.3m. Booms
Schulberg 19, dib., 1 8. n. 8. s. d.
Rah Borderk 1. St. rechts. 705
Schwalbacher Straße 67, 1, Mont.
Bohn, 1 8. n. M. su berm. 708
Schwalbacher Straße 95 Boni n. R.
n. S. 20 berm Wah Orb. 1456
Schwalbacher Straße 95 Boni n. R.
n. S. 20 berm Wah Orb. 1456
Schwalbacher Straße 95 Boni n. R.
Seerbenitr 24, Ob., 1 3. R. R. 1.
Seerbenitr 24, Ob., 1 3. R. R. 1.
Seerbenitr 24, Ob., 1 3. R. R. 1.
Seerbenitr 26, S. 1 1 Rim Rüche.
R. S. Beingel, Otts. 2. St. B2205
Seerbenitr 21 1 2. R. Sibod. 1108
Steingaße 6 1 8. Nache n. Sell Der
1. Mani 20 berm. Räh 1 1621
Steingaße 6 1 8. Nache n. Sell Der
1. Mani 21 berm. Räh 1 1621
Steingaße 16 Dactor. 1 8. n. Stock.
Sicing. 34, 1 8. R. 1. C. ip. B3011
Zammstr. 34 1 Simmer. 1 Niche.
Orb. Den iof ob idat at ben. 546
Sortier, 3. B. D. 18.28 cl. ob ib.
Tall. Gam. Räh. Orb. 1 1 1614
Beallufer Str. 5, Wilh 3 r. S. n. S.
Bealramptr. 8 1 8. n. Sinde. 12 207
Bealramptr. 8 1 8. n. Sinde. 12 207
Bealramptr. 8 1 8. n. Sinde. 12 207
Bealramptr. 13 1 gr. 3 n. R. 1. B707
Bealramptr. 23 1 jun n. S. 18 20
Beilfer. 6, R. Sel., 1-3.28. 1 663
Seeilfer. 8 1 3 n. R. S. S. 1 663
Seeilfer. 6 n. Sel., 1-3.28. 1 663
S 2 Bimmer.

Zeite 12.

Dotheimer Str. 65, V. 3, V. Sim., V. S., 107, 0d. ibat, zu berun. B 5246
Dotheimer Str. 72 2.Jim. Vohn., Mrb. 1 St., ber 1. Word. 1400
Dotheimer Str. 78, O. 2 8, N. 1616
Doth. Str. 85, UND. L. 3, St. 1616
Doth. Str. 85, UND. L. 3, St., Mrs. 1. Mbichl. R. B. B. Jorn. B 8670
Dotheimer Grafe 98, D. 2 S., K. S. 161, 250—300, Wilh. B. f. 1. 723
Dotheimerstraße 98, Milb., 2 8 im., Rucke, Refler fobort, 300—320 Mf. Naheres Borberh. 1. St. 1. 724
Dotheimer Str. 100 2. Zim. Wohn., Bart. im. Woh., 380 Mf. S. 3, 467
Dotheimer Str. 121 id. 2-8, W. iof. ob., spater zu b. Was, bof. 1870
Dotheimer Straße 123, Wittelbau, idone 2-8, Wohnt. iotoxt. B1654 chone 2.5. 2800m. iotoxt. B1651
Desheimer Etr. 124. Web. 2.3. 28. Der jovort ob pater as deumseten. Treinschenfire f. 28. 28. Romails. an derm. Rah Bart r. B8642
Edernfördeitraße R. Sith. fadone 2. Ann. 2806m. Rah Bart r. B8642
Edernfördeitraße R. Sith. fadone 2. Ann. 2806m. Rah Bart r. B8642
Edernfördeitraße R. Sith. fadone 2. Ann. 2806m. Rah B. 48. B8008
Edernfördeitr. 6, N. Ede. Rid. 2.3. 28. meddi reicht. 3uleh. d. 1. Nuti dill. Edernfördeitr. 6, N. Ede. Rid. 2.3. 28. meddi reicht. 3uleh. d. 1. Nuti dill. Edernfördeitr. 6, N. Ede. Rid. 2.3. 28. meddi reicht. 6, N. Ede. Rid. 2.3. 28. meddi. f. R. B. 18. B8048
Elisäfer Elas G. Olf. B. 1. St. u. Dach. 6 d. 28 m. 2806m. B3024
Elitviller Etraße 4. Abh. 2 Num. R. Arshp. J. Nukl. Rah. 2808. B 7700
Elitviller Etraße 9, Dfb. 2 Sim. 28. an derm. Rah im Enden. 1242
Elitviller Etraße 9, Dfb. 2 Sim. 28. an derm. Rah im Enden. 1242
Elitviller Etraße 14, Wib. 2. orche. 2.3. 28. elid Sandarbeit. 1475
Elitviller Etraße 14, Wib. 2. orche. 2.3. 28. elid Gmiler Etr. 16, Wib. 2. 3. 28. bid. Emier Etr. 69, Wib. 2. 3. 28. fool Emier Etr. 69, Wib. 2. 3. 28. fool Emier Etr. 69, Wib. 2. 3. 28. fool Erbaßer Etr. 7, 2. med. gr. 2. Simmer I. Shon. u. Subsch. and Ani. B. 3. 733
Feldir. 13 2 id. 3. Studee Abhall. Go.5. document. 9, Dt. id. 2.3. 28. mid. Rah berm. 1285
Feldiraße 18 idione 2.8. Edolp., mid. Go.5. document. 9, Dt. id. 2.3. 28. Foolia and Franchenier. 28. To. document. 28. 3. 733
Feldiraße 18 idione 2.8. Edolp., mid. Go.5. document. 28. 3. 23. N. 736
Feldiraße 18 idione 2.8. Edolp., mid. Go.5. document. 1285
Feldiraße 19 2 Sim. u. Subsch. do. 10. Friedrichier. 26. Document. 28. 28. 28. u. n. Stude Reiller. 28. Document. 28. 28. 28. u. n. Stude Reiller. 28. Document. 28. 28. 28. u. n. Stude Reiller. 28. Document. 28. 28. 28. u. n. Stude Bernfraße 19. S. 2. 28. 28. document. 29. 28. 28. document. 29. 28. 28. document. 29. 28. 28. document. **Sellaurt, Sir. 2, S. 28, M. Book.**

Oallaurter Str. 3, Oik. Ich. 2, 9, M. Book.**

Oallaurter Str. 3, Oik. Ich. 2, 9, M. Book.**

Sirk, od. nebenan B. Italia. 738

Oallaurter Str. 9, Add. bei Did., Sirk, Sob. m. Berarden B. Italia. 738

Oallaurter Str. 9, Add. 1, Ich. 2, 3, M. Book.**

Oallaurter Str. 9, Add. 1, Ich. 2, 3, M. Book.**

Oallaurter Str. 9, Add. 1, Ich. 2, 3, M. Book.**

Oallaurter Str. 9, Add. 8, r. ob. Bei Berarden B. Ballon Der 1, Ich. 8, r. ob. Bei Berarden B. Ballon Der 1, Ich. 8, R. ob. Berarden B. Ballon Der 1, Ballon Der 1, Ballon B. B. Tol. Sellmundfirade 12, Man. 28, M. Book.**

Oelbundbir 18, Offi. 2 Str. 18, Book.**

Oelbundbir 18, Offi. 2 Str. 18, Book.**

Oerberitr. 19, Stb., 2 Str. 18, Book.**

Rarlftreffe 44 Manf. Bobn., 2 ober 3 g. u. Jud. per fof. N. B. 518

Schiersteiner Str. 18, Wib., ger. 2-3.28., m. all. 35. N. B. S. 1407 Schierst. Str. 19, S. 2.3.28 B3044 Schierteiner Str. 20 2 u. 3 3, 1267 Schichterftr. 18 2 W., S. u. S. gu v. Schulberg 21, Soh., fch. 2-3.28. al. ob. 12at on H. Jam., su vm. 1283 Schwalbacker Str. 14 ich. 2-3.28. f Schwalbacker Str. 14 ich. 2-3.28. f Schwalbacker Str. 38 2×2-3. R. ur. Juh. im. B35. u. Sib. za bernn. Schwalbacher Strafe 89 ich. 2-8.28 Steingaffe 38, Frontfp. 2 Jim. R. u. Reller & I. Juni. Rah. I. St. 1600 Stifftir. 3, 1 1, neu berg. 2.3, 29 of Walfministir. 4 2 3, u. R. in Dach-geichoft on finderlose Mieter zu ben Rah. Balfmuhlfreige 17. 631 Man, Esalimingirage 12. 651
Walfreihliter, 5 große jonn. 2-Rint.
Bodn, mit Rubeh, Tiefpart 701
Balfmühlfiraße 48, Billa, 2 Rint.
4 Kinder, auf sojort oder später
zu berm. Nah. Kart. von 10 bis
4 Uhr nachmittags. B6450
Balfmühlftraße 53, Eilfa, 2 Rinnurr
nebis Kinde u. Rebertmann. nebît Kiide u Vebervaum, sotore Ekroten, ou rabige Levie guve 1. Jinis zu bermeden. 1858 Wallufer Str. 8, S. 1 n. T., at. 2-8, 23. Kab Abernfir 09, 1. 1821 Walramiir. 4, Loch, 2-3, 28, Abidi. Walramiirahe 6 2 Jim. u. Jub. per 1. Judi zu but. Kab, B. B 7265 Walramiir. 7, 1 1, 2-3, 28, 1, Sib. 1, neu, jobort ob. ibai, zu but. B 8991 Balramftr. 9 2 8 . M. S. B. B7407 Balramftr. 35, a. d. Emfer Str. ich. Balramftr. 35, a. d. Emfer Str. ich. B. Bint. 28., im Stb. Rab. Bdb. 1. Flaterlositrafie 6, Baus., jch. 2-3.-23.
Tejen b. Samsin. Seide. 1580
Weither. 6. S. Tel., 2-3.-23., jof. 783
Generister. 5. S. Dad., 2-3., Kide.
Weitrister. 5. S. Dad., 2-3., Kide.
Weitristerafie 17., 1, 2-3.-380hm. jof.
oder ipaler zu berm.
B7967
Selfristerafie 23. S. 2-3. u. S. 1540
Generisterafie 23. S. 2-3. u. S. 1108
Weitristerafie 37. Weitrelbau. 2-3m.
und Auche zu bermtelen.
200 M., of o. sp. R. Pondier. 7. 1.
Weitristerafie 41. S. 2. 2-8.-Bedu.
200 M., of o. sp. R. Pondier. 7. 1.
Weitrister 57. 1. Ge., 2-8. u. S. m.
Baul. der ioford zu berm. 1676
Werderster. S. Sah. 3. u. geh. 2. mod.
3-81m 23. r. Sub., pressue, zu bm.
Vah. b. Derborn oder Gödenster. 18.
Sockwart. imfe.
Settenbitt. 3-2-3.-23. m. 356.
Sib., neu berger., i. bill. Erf. Oth.
Westenbitt. 3-2-3.-23. m. 356.
Sib., neu berger., i. bill. Erf. Oth.
Westenbitt. 3-2-3.-23. m. 356.
Sib., neu berger., i. bill. Erf. Oth.
Settenbitt. 8. Sib., jch. 2-8. 28. bi-392
Westenbittafie 10. Oth. 1, 2-3. 38. u. u. Blaterlooftrage 6. Baut., ich. 2-3.-E 2Bestenbstraße 10, Oth 1, 2 31m n. Sticke fot. ob. just. Dachit. 2 3. n. st., fofort. Anh. 23-38, B1745
Bestenbstr. 21, Wth. 2-3-38, B1745
Bestenbstr. 36, Frip. 2-3, 38 p. s.
Bestenbstr. 39 2-3, 28, b. b. B2056 Simmermannirage 10, Sth., icon 2 Simmer n. Rudje auf 1. Mai gu thu Rah Sermonnitt, 12, B. 1388 Man Behn, Boh, 2 B., Kude u Sub Kah Langgaire 25, t. 1271 Swei 2-3. Bohn, zu betm. Raheres Zorelch-Ring 10, Sib. B. B1206 2 Rimmer u. Ruche, Brifp., gu berm R. Mebg. Miller, Roberfte. 23, 63 Schöne Fronts. m. Balfon, 2 Sim., f Nücke, 1 Rell., neu reu., fof. 2 b., Sab. Wilhelminentr. 2, 2 1602 8 Bimmer.

Aneftraße 29 3 Jdm., Kücke, Seller, 9 Bolf., wegsprechefter zu berm. Ableritt. 3, Reub., S., 3-3-38, 1178 Ableritt. 19 i.a. 3-3tum.-W. fot. 810 Ablerftrafte 28 3 Bim. u. R. gu um Ablerfrage 28 3 Jim. 11. 28. 20 ton.
Ablerfrage 45. Arontin, 3-3immerBohnung, Breis 280 Mt. 1270
Abstitraße 1 3 Jim. 11. 28. 20 bern.
Ach im Speditionsbuceau. 811
Albrechter, 6, 8, 8, 8, 8, 1, 2, 328
Albrechterabe 37, 500.
Abstitraße 37, 500.
Abstitraße 37, 500.
Abstitraße 37, 500. Bohnung zu bermieten. Arnbiffe I. J. Et., ichone A.S. Mohn. fosort zu berm. Nab. Lad. 1330

Mr. 203. Badimaperftraße 10 3 3im. m. Bub. Badimabertraße 10 3 Jm, m. Bill.

Ju berm Rah. Gertenb. 28. 3 Stm.

u. Ruche, fof die n. Rah. Laben,

Bierinsbeer Oöhe 36, F. 1a. 3.3.23.

m. Bolf., 1of. ob. 1pot. A v. St.

Bismardring 2, 4. ichnie mod. 3.,

evt. 4.8. Biobn., mit Bod u. Seis.,

an ruhge Riefer zu bermielen.

Raberes bajelbit 1 St. I. Blößt.

Bismardring 22, B. 3 Jnn. mit Bustehör jof. ob. 1pot. xu vm. B 3054

Bismardring 42, Wift. 1. ichöne B. 3.

Bodu, mit Jud. Rah. B. B6304

Bleichtraße 15, S. 3 R. 1 R. 825

Bleichtraße 23, 1. 3. B. E. p. 1. Tuff du berm. Rah. im Boden, B9008

Plicheryl. 2, 1. 3 ich. 3., Bodes, n. r. Rubeh. 1of. ob. 1pot. Arb. bof.

Gellod. od. Abelfeiditt. 14. 824

Blücheritraße 11, Bip. 23., 3 S. 2. Dobbeimer Str. 74 3 Jim. mit Juh. Der fot, so. ipover au bm. B2062 Desheimer Sir, 82 ich, 3-3-39, mit Junchör au b. Näh. Goden 187175 Desheimerfte, 98, 13, 3 2, 3, Kell. fot, 200 1987 90, 1 Set 1, 827 101. 200 Bet 9, 1 St. 1. 827
Dothfeimerftr. 98, With. 3 8., K., K.
101. 400 BH. V. 98h, 1 Hs. 828
Dubheimer Str. 105, V., mod. 3-8.
Woon. mit Rubchör auf gleich ob.
ipater zu bermieten. 829 Dobbeimer Strafe 109, 256, Bart. R. hei R. Bohn, 208 1 St. 830 R. bei 3. Bohn, Nob. 1 St. 830 Dosheimer Strafe 110, Bart., eine Dobbeimer Strase 110, Bart., eine 3.2im. Wohnung, zwei Ballons, Bade-Ginrichtung zu verm. Nach. deselbst 8 St. dei Wolf. FS20.
Dobbeimer Str. 124, Bbh. gr. 3.8.
Bodu. ver ior. od ipater zu verm.
Dobbeimer Str. 150, 3 St. u. Krifa., 8.3im. W a. gl. o. 1. Juli. B7020
Treimeidenfraße 5, 1. St. 3 Jun. nebit Judebon per 1. Off. gu verm. Rob. dai. od Busworder. 8. 1603
Drudenfir. 10, B. u. S., 8.3. W. gl. Cedernfördester. 1, 1. mod 8-8. W. m. rend. Parach per 1. Juli. 4u dm. Gernfördeur. 1, 1, med den gu ben.
reich. Runch per 1, 2021 gu ben.
Röb. Edernfördeltrage 4, 1, 1617
Gernfördeur. 3, Sih., irsone 3-R.Bohn. Röh Parr lints. B 6205
Gernförbeltrage 12 3-Rin. Bohn.
D. for su ban. Röh. bei Lang. 884 p. fof. su vm. Rah. bei Lang. 884 Efenorenter, 9 Cof. Bobn. 3 Jen. R. z. 1 Juli. Nah Ar 5, 1. 1897 Efenorenterate ichone 3- u. 2 Jim.-Bohn zu vermieten. Zu erirag. Langgriffe 25, 1. 1489 Ellenbogengaffe 15, 6., ich. 8-3.99. gum 1. Juli zu bermieten. Gifäßer Biab 6, V. u. 1 St., 9 der Reugeit entipe. S. Sim. Wohnungen gu bermieten. B 3064 Gifviller Strafe 9, Bbb., 3-3im. B. ber fofort ober fraber gu ben. Rob. im Laben batelbft. 1243 ser tolort voll indiet in 243
(Vitviller Str. 18, 1885), ich. 3.4.28, b. 1. Juli billig Mah. Mib. Bart, (Citviller Str. 19/21 — Gorien-Antigen — gr. fami, 3-zim. Bohn nr. bei, Glarderobeaim., fanntl. 1066
(Emier Str. 57 ich. Betip. Ms., 3 senn nr. Glarderobeaim., fanntl. Juli 1 U. 1 Uhr., (Emier Str. 64, 3. 3-senn. 28, Pad., C. Q. n. j., Jim, a. 1. Juli 1 Selfen. Emfer Str. 64, S., 5-1791. 38423 C. L. u. f. Jub. a. 1. Just. 38423 Refbitr. 17, V. 1, 3 Jim. u. St. 1383 Frantenitr. I S J. u. St., I. 7, 87963 Brantenitrafie 13 3-8-28. (Frontsp.) Brantenitraße 13 3-5,3-25 istoniber per 1, Juli zu berm. B6112 Brantenitraße 13, Ofth. 3 Sim. 29., per 1, Juli zu berm. B7015 Frantenitraße 16, Dorn, 3.8. Bohn. fot. ob. hat. zu bermieten. B3088 Brantenitr. 23, nahe Bism. A. Soh. 1. Gt. 3.5,232 p. 1. Juli. B 7067 1. Gi. S.S.-W. p. 1. Juli. B 7087 Friedrichfter. S. Oth. S. 3 Rim., Kilde foi. of Spat. zu bm. Wah. dafelite bei Bremier. Friedrichte, &, Otto. S. S. Alm., Schole foi. of foot. hu bm. Mah. daielfth her Bremier. 841

Georg August Strafte S. 30d. Bort., 3. Jam. Wohn, 101. od. ipst. B.3070

Smerienanier. II. ich 3. J. B. 1884

Gneisenaustraße 16 ichone 3. Jim. Wohnung billig zu bermieren. Raheres dei Albidge. 1454

Gneisenaustraße 20. The S. Zhohn. Uneisenaustraße 20. Bob. 3. 3. Arm. Wohn, 20. D. 90h. B. r. Bobass

Gneisenaustraße 20. Bob. 3. J. B. 100. Bob., 3. J. B. 100.

Gneisenaustraße 20. Bob. 3. J. Bobass

Gneisenaustraße 3. Ph. fodore 3. Rim. Wohn, 20. D. 90h. B. r. Bobass

Gneisenaustraße 3. Dith. fodore 3. Rim. Wohn, 20. S. Subpina. R. S. B. B7060

Göbenstraße 3. L. Gib., 3. J. B. B7060

Göbenstraße 20. J. mod. 3. Jim. 25.

God, infl. el Treppenh. Bel., m. reicht. Zub., Sob. Göbenstraße 18.

Doch infl. el Treppenh. Bel., m. 228

Köbenstraße 21 ich. 3.3. Ph. m. 20b.

im S. El. auf josovt bill zu mm.

Göbenstraße 21 ich. 3.3. Ph. m. Bub.

im S. El. auf josovt bill zu mm.

Göbenstraße 22 3. John. Br. 650 321.

Göbenstraße 29 3. Bodyn. zu berm.

Rah 1 Gi. rechts. 1417

Göbenstraße 29 3. S. Bodyn. zu berm.

Rah 1 Gi. rechts. 1417

Mah 1 Si. rechts. 1417 Göbenkraße 32 3 S., S., im 1 St., u. Mi. fof. od. fpat. su bm. B 1984 Golbgane 18 fch. 3-Sim. 38., 1. St., p. 1 Juli au bm. Nah. 2 I. 1896

p. I Juli gu bm. Rab. 2 l. 1896 Buffan-Abelfferafe 16 große Begint.

Wohn, per Juli. Rah, Lab, 1388

Guftan-A Dafnergo. Ballgarte hartingft Bit bert Bellmunh Sellmunh Bellmunb Sellmunb Berberür. Derberite Derberftre Derberfte. Derberftre Derberfir bermiet. ber 1. Diridigral Jahuftraß u. all. Baba trah Johanni 81 Rohannist Anifer Br Ratier Fr Raifer gr fenrifte. 3 Melleritrai Mude, 1 Beriebu Rirdgaffe Lirdigaffe Rirdigalle meit Rii Marentale Riopfindfitt Lebritrafie

Borelen Ri Corelen-St Lothringer Bugembur Midrelaber Moriblica Middle d Moringral Maribfira Worinftra!

3 Zimm Juni 411 Moriode. Mihlgaffe. Reraftrabe Recourage Rengoffe 1 Michermal) Michermal) Rieberwall au berm Oranienftr

Bhilippobe Ranen?ele Mauentale Rauentafe Mourntofe: Mheling. 3

Abeingaur 28., 2.

776

nde elbst 841

842 1074 1111.

1417 81 1284

G1.

Gustan-Abalfstraße 3.-Zim. Bohn, m. Balton für 475 Marf 411 berm. Räheres Clotter Etrose 13. 846 Odinerguste 17, Wob, 3, 3 3. u. Kücke auf glich ober spriter R. 1 St. Oakarter Straße 3, Woh 1. unod. 3. dum B. iot, ob. spat. 4. b. Räh. Weitelb bei duls. ober dallgarter Straße 1, bei Ricolah. 1474 Oartingstraße 7 3 3. u. R., 460 Wil. 31 berm. Räh. b. Schönbach. 849 Oelenenstraße 17, 1. sweimal 3 Sim., 1 Kücke u. 1 Keller, Oth. Bart. u. 1 Git, sof. bill. su berm. F 351 Oellmundstraße 2, 1. schönbach. 39mn. Bohnung sum Juki zu berm.

Dollmundstraße 2, 1. schöne 3. skim. 2800hung sum Juki zu berm.

Dollmundstr. 12, 3, 3 3. u. R. m. Bohl soiden u. bert. Subebor zu bermieten. Räh. Bohen zu bermieten. Räh. Bohen zu bermieten. Räh. soiden 11. Best. Schöne 3. Stimmer Bohn, su bm. Räh. 2 r. 1138 Oellmundstraße 25 iso. 3. Stimmer Bohn, su bm. Räh. 2 r. 1138 Oellmundstraße 25 iso. 3. Stimmer Bohn, su bm. Räh. 2 r. 1138 Oellmundstraße 25 iso. 3. Stimmer Bohn, su bm. Räh. 2 r. 1138 Oerberftr. 2, 3. Doch. stöne 3. St. Doch. stöne 3. St. Doch. st. St. Doch. St. St. Doch. Schone 3. St. Doch. St. Doch. St. St. Doch. Schone 3. St. Doch. St. Doch. St. Doch. St. Doch. Schone 3. St. Doch. St. Doch. St. Doch. Schone 3. St. Doch. St. Doch. St. Doch. Schone 3. St. Doch. St. Doch. St. Doch. St. Doch. Schone 3. St. Doch. Doch. St. Doch. Doch. St. Doch. St. Doch. St. Doch. Doch. Doch. Doch. St. Doch. Doch. Doch. Doch. St. Doch. Nr. 203. Raifer-Friedrich Ring 41, Beller. Benrychafte. 3 Jun. 28, 3 b. 1477
Raifer-Friedrich Ring 41, Beller. berrychafte. 3 Jun. 28, 3 b. 1477
Raifer-Friedrich Ring 45, Seb., 3 Sim. u. Subebor infort ober ipaier an berm. Rah Boh. Bart Ind. 1500 Rarlig. 38, 20th. B. u. 1. 3 S. u. S. Refleritable 4 ichore 3 Som. Boon. Soon. Suche. 3 Seller, Jun 1. Just toegen Seriesums an berm. Beriesum 420 222. Nabores bei Saal. Riedricher Strafte 7, I. Gi. 3. Rim. Bohn, zum 1, 7, mit Bad, zu 1. Nach. Riedricher Str. 12, S. 60. B., große sonntge 3. Rim. Bohn, eb. mit Berliett od. Regische gu van. Berliett od. Regische gu van. Riechaelse 17 3. Stummer. Bohnung zu bermiefen. 583. Bedan. 1572. Rirchaelse 69 zum: 3.B. Bedan. 1572. Rirchaelse 69 zum: 3.B. Bedan. 1572. Rirchaelse 62, Sib. 2. 3. Stum. Bohnung zu bermiefen. 683. Der fafort oder ibater an rusige Reute zu bermieten. Röheres Laden. 1298. Riarentaler Straße 6, 2. Ctong. große 3.3. Bohnung mit Lad. zu bermieten. Röheres Laden. 1298. Riarentaler Straße 6, 2. Ctong. große 3.3. Bohnung mit Lad. zu bermieten. Röheres Laden. 1298. Riarentaler Straße 6, 2. Ctong. große 3. 3. Bohnung weit. Der 1. 7. zu ben. R. dei u. Aleitift. 10. 1425. Sebrifraße 12 ichone 25. B., mit ob. oline Berlit, zum 1. Juli zu bin. Breich. Zim. 4 ichone 3. Juli zu bin. Breich. Juni 1. Bull zu bin. Breich. Juni 1. Bull zu bin. Breich. Bing 5. Bin. Bech. 1318. Lot. Bech. 1318. Residence 21 left. 2.2. 29. Kinde. Residence 21 left. 2.2. 29. Kinde. Residence 22. Lot. Schon. 29. Residence 22. Lot. Schon. 29. Residence 23. Mittelle. Declaid. 2. Stummer. Bech. 20. Bech. 20. Stummer. 20. Bech. 20. Stum nachm 5-7 Mbr. Sonft Röheres Weiter 5-1 1511
Bellippdsergite. 35. Rip 29. 3 R. 9. Rauentaler Str. 7, W. ich 5-3-29. Rauentaler Str. 9, Web. 2-3-29. Rauentaler Str. 9, Web. 2-3-29. Rauentaler Str. 9, Web. 2-3-29. Rauentaler Strafe 12 Ichone I. String Hanentaler Strafe 12 Ichone I. String Babu. B Bollons. Bob B 8413
Repeatofer Str. 21 Tel. 31. Begen Rheing. Str. 13 Ich. 2-3-39. Bob. 2-20all. 3-1-3all. Weinschlaß Rheingauer Str. 16 wegangeh 3-3. 28., 2. St. Rah. B. 2. B 4356

Tienstag, 2. Mai 1911. Stag. 2. Mai 1911.

Rheinstraße 88 3.3. Bohn. B8375
Rheinstraße 99 Frijo Rhohn. 3 B. n.
R. im Abschl. Noh. 1 St. r. 871
Riehstraße 4 ich. 3. Jim. B. 1314
Riehstraße 4 ich. 3. Jim. B. 1314
Riehstraße 4 ich. 3. Jim. B. 1314
Riehstraße 10, 1, 3. Rim. B. 1314
Riehstraße 10, 1, 3. Rim. B. off.
Tealf. sir 1. Justi (500 M.) zu den,
Riehstraße 10, 1, 3. S. S. 58, 56, 56, 56
Römers. 13. Ref. 1, 3. S. 58, 56, 56, 56
Römers. 22, Fip. Röh. Bart. 1365
Römers. 22, Fip. B. 3, B. R. R. 1347
Roonitr. 5 B. dim. u. R. of. od. ipat.
31 derm. Röh. 1 I. B 3057
Roonstraße 6 B. Z. u. Rüche fof. zu d.
Romitraße 16, Fip. Phohn. 3. Jun.
u. S., der jotort. Näh. B. B7416
Rübesheimer Str. 36 med. 3-8. B.
2 Balt. Ribb. jos. od. spat. 1773
Rübesh, Str. 46 B. B. B., cht. miss.
Gart. jos. od. sp. U. 1 I. B 8873
Scharnborststraße 7, 2, S. B. Bohn.
der josort oder später zu derm.
Räh. 3 St. rechts. F 353
Scharnborststraße 12, Rbh. 3. schöne
B-R. Bohn., mit Balt., p. 1. 3ult.
Rädernborststraße 12, Rbh. 3. schöne
B-R. Bohn., mit Balt., p. 1. 3ult.
Rödernborststraße 12, Rbh. 3. schöne
B-R. Bohn., mit Balt., p. 1. 3ult.
Rödernborststraße 12, Rbh. 3. schöne
B-R. Bohn., mit Balt., p. 1. 3ult.
Rödernborststraße 12, Rbh. 3. schöne
B-R. Bohn. mit Balt., p. 1. 3ult.
Rödernborststraße 13 ich. S. Zim. 2B. m.
Bod u. a. Rub. jos. W. 1 r. B8698 Schernberftitt. 13 ich. A. Lint. IB. 11.
Bab is. a. Rub. jof. A. 1 r. B8698
Schernberftitraße 17, 3. ichone 3.J.
Bohn. 2 Balfons, Bad, billia zu
berm. Räh. 1 St. B6110 Edernherfiftraße 24, 2 Gt., gr. fonn, 3-8tm Bohming zu berni, 1210 Scharnhorfifte. 29, B., 3-8tm Bohn auf for ob spater zu bm. B7856 Scharnborfiftraße 31 schöne Part.
3. Zim. W. auf fot. od. ip. sts ber.
mieben. Räberes 1 links. 870
Scharnborfiftr. 34, 3, 3 Jim 11. Nücke.
Scharnborfiftr. 36, Bod., ich. 3-3.
Bohn. m. Jud. Räh. 1 1. B 66:22
Scharnborfiftr. 37, 2 u. 3, mod. 3-3.
Bohn. au berm. Räh. B. l. 880
Schierficiner Str. 18, Mid., geräum.
3. Jim. Nöhlt. auf gleich od. höd.
31 berm. Räh. Abh. Bart. 1546
Schierficiner Strake 20, Mitselbau. Schierfteiner Strafe 20, Mittelbau 3 Bim, u. R. fof. od. fpater, 885 Sim, n. R. fof. od. spater. 883
Schwalbacher Str. 29, Idone
3-8.-B. su v. A. Konditorei 451
Schwalbacher Straße 41 3-ZimmerBohnung, Alb. zu bermieten 617
Schwalbacher Straße 53 3-ZimmerBohn, mit Zubch, A. R. B. 1315
Sebanplat 4, Rah. Boh. A. 1316
Sebanplat 4, Rah. Boh. B. 1401
Sebanfiraße 7, Olb. 1, Ichone belle
3-8.-Bohn, per fofort ober später
billig, Rah. Boh. 1. Rau. B7343
Secraßenstr. 15. ichone 3-Lim Bohn. Sebantraße 7, Stb. 1. Jahone bene 3.2. Wohn, per jofort ober frater billig. Rah, Boh. 1. Rau. 187943

Seerobenfir. 15 jahöne 3.3 im. Wohn, an om. Rah, im Loben. 183092

Seerobenfir. 27 3 Jimmer, Rüche, Woanj. auf 1. Juli zu dm. Angul. v. 10—12 Uhr. Rah, Kart. rechis. Seerobenfiraße 28, Woh. 3.5 m. W. 3.5 m. 28, au derm. Rah, Boh. Roden, 18449

Stiffiraße 24, Sih. Joh. Roden, 18449

Stiffiraße 24, Sih. Joh. Roden, 18449

Stiffiraße 24, Sih. Joh. 3. Jim. 1408

Stiffiraße 29 3. Jim. Wohn. Arip., Gas u. Abiabus, 360 Wh. der 1. Juli zu derm. Mah. 1 St. 1444

Balramitaße 5 ill eine 2. Jim. B. auf gleich od. Hat. zu der 1. Juli zu derm. Mah. 1 St. 1444

Balramitaße 5 ill eine 2. Jim. B. 323

Balramit. 9 3 J., R. R. S. B7406

Baterlouftraße 22, Sth. 1, in. 3.2 Z. der 1. Juli zu d. Reche 30 M. m. 1501

Bellrisfir. 37, Wid. 3. S. u. S. S. S. Weitenbüt. 15 3 S. u. S. S. S. Weitenbüt. 15 S. d. u. S. S. S. Weitenbüt. 15 S. d. u. S. S. Weitenbüt. 15 S. d. u. S. S. Weitenbüt. 15 S. d. u. S. S. Weitenbüt. 18, Sib. 3. Sun. B. M. Derm. Rah Cohert, i. S. B. Derm. Rah Cohert, i. S. B. Derm. Rah Cohert, i. S. B. Derm. Rah Cohert, i. d. i. d. i. d. i. d. S. S. Weitenbüt. 18, Sib. 3. Sun. B. M. Derm. Rah Cohert, i. d. i. Binfeler Str. I. Reubau, elea Robin bon 3 Lim u. Lubeh, mit fampl Babe Cirriditungen auf josort ob Päter zu bermieben. 1223
29örthitraße 5, 2, 3 Rimmer, Küche Keller per ist, ob ipat, zu berm. Räherts Kontot im Hoft, au berm. Räherts Kontot im Hoft, 220
Röderts Kontot im Hoft, 220
Röderts Kontot im Hoft, 220
Röderts Kontot im Hoft, 1557
Rottkraße 7, 8th. ichone nen berger.
3 to 2-3, 28, 2 t. u Bart, mit o. ohne Meni, auf gl. ob ipat bill.
Porfix 9, 8, 3, 8, 25, 2 gr., 1 ffein, per 1. Aufi. 2r. 480 Str. 16326
Rottfiroße 18 3, 3, 29ohn., mit reicht. Rubehör. 2 Beilfons uiw, per 1. Aufi zu berm. Nöb. Reitelbed itraße 17 ber Rodfer. Northerabe 18 A.R. Wohn, mit reicht.
Rubehör, 2 Baltons uite, per
1. Auft an verm Rad Reifelbeditrake 17, bei Bader. CO57
Norther. 25 ichong S.R. W icf. od. ip.
an verm Rad, im Edloden 803
Bortherabe 27, 1, 3 Sim., Riade, Mi.,
2 Walt an v. W. S. 1452
Dortherabe 29, 2, ar. 3-Jim., Bohn,
an verm, Rad, S.E. I. 1517
Dorther. Mad S. Et I. 1517
Dorther. Mad S. Et I. 1517
Dorther. Mad S. Et I. 1517
Sorther. Mad S. S. Bohn, u.
Bud. im 800 Mt. an v. B 1543
Stetenering 6, Selt., 3-R. Bohn, und
Budshör mir isipert oder ipater an
v. Breis 30 Mt. R. daf. Lad. 1471
Eds. 3. Sim., Bohn, im 1. Ct. aelea. Sch. 3. Zim. Behn, im 1. St. geleg, mit Boffon, Preis 480 Mf. jabrt, auf 1. Juli an vermieren. Raber Gutton Iboff Chape 1. 1 1411 Schone I Sim Behn, mit Walten u. Zub, mit Wietnachl, die Oft, zu v. Rah. Blauergasse 10, Webgerladen,

Wiesbadener Tagblatt. A Bimmer.

A Bimmer.

Ablertiraße 45, 1, Ede Röberftrage, 16001e 4-3tm. Bohn, 20 dm. 1564

Albrechtfiraße 10, 1, 4 3tm., Balt., Sticke u. Suchehor for, ob. foot, 21 derm. Räh. 3. Stod.

Albrechtfir. 34, Ede Oranicalitaße, 22 ich. 4-8-B., 1, 7, A. 2 l. 1354

Albrechtfiraße 36 ich. 4-3tm. Bohn. m. Bub. iof. ob. ib. A. 3 r. 1245

Arnbifiraße 2 ichone 4-8-B., 38. 3. Et., 11 Bad. Balt. n. Bubehor, 20 m. 1. Suli. Räh. Bart. r. 1443

Bertramitraße 4 gr. 4-8-B. B8207

Bismardring 6, 1 l., h. 4-3-Bohn., 11 3 Gm. Zercoffe 1, R. dai.

Bismardring 6, 1 l., h. 4-3-Bohn., 11 800 mb., per fofort ob. ip. B5622

Bismardring 17, Dochpatt., geoße 4-8-Bohn., mit 36 gm gr. Zercoffe 1, R. dai.

Bismardring 19, 2, St., at. ich. 4-8., Bohn. m. 2 Bit., Bob, Stoblemantz., iof. ob. ipdt. Räh. 1 rechts. 800

Bismardring 19, 2, St., at. ich. 4-8., Bohn. m. 2 Bit., Bob, Stoblemantz., iof. ob. ipdt. Räh. 1 rechts. 800

Bismardring 20 2 ichone 4-8 immer., Bohningen mit Balton ii. Brief. iof. ob. ipdt. 3a bermieten. B 6306

Bismardring 37 4-8 im. Bohn. mit r. Jubehor ber 1. Juli 20 berm. Raberes dielbit Bart. B3568

Bliderplaße 6, 1, 4-2 im. Bohn. m. Raberes dielbit Bart. B3568

Bliderplaße 6, 1, 4-2 im. Bohn., b. Rous. entipt., n. Bubeh. b. 1. Oct. M. Burgitraße 10, 1, ich. 4-3-2B., Gos. Gleftt., iof. ob. ipat. at. bm. Raberes dielbit Bart. B3568

Dobhungen iof ob. ipat. 1460

Blüderfiraße 20 smei ichone 4-8 im. Bohn., b. Rous. entipt., n. Bubeh. b. 1. Oct. M. Burgitraße 10, 1, ich. 4-3-2B., Gos. Gleftt., iof. ob. ipat. a. b. 902

Dobheimer Straße 25, 1 l., eine 4-3 im. Bohn. mit Crfet n. Balf., Bad. Ringer Bohn. Rot. at. 1476

Dobheimer Straße Sc., n. Rubeh. p. 1. Suh. 4 Bimmer. Dobheimer Straße 73, Boh, 4-3m., Adding 3, Set., and Juste au berm. Rad. Boh. Bork.

Dobheimer Str. 182, Boh. 1. 413. B
11 Jim. [ep. Eing.], der Meugeit entliprech, mit reicht. Rubehör, der [ef. oder [pat. Rah. 1 113. B8273]
Dreiweibenitr. 4, 1. St., 4—5 Jim. mit reicht. Jud. per [of. od. 1961. gu dm. Rah. daß. b. Schlint. 206. Sternfürdeitraße 12 4 Juni u. Jud. der fofont oder [paken 213 berm. Rah. der Johnson. B 2010]
Ettaffer. Blan. 6. 1. St., der Reinzeit entlipt. 4-3. B. A. d. St. w. derim. B 3101. Stire Hureau od. Geichaft. B 3102. Friedrichfüraße 29 ichouse mod. 4-3. Bohn. auf gleich oder speuggile. 3. Weindardt. B 3102. Friedrichfüraße 29 ichouse mod. 4-3. Bohn. auf gleich oder speuggile. 3. Weindardt. B 3102. Friedrichfüraße 39 ichouse mod. 4-3. Bohn. auf gleich oder speuggile. 3. Weindardt. B 3102. Friedrichfüraße 12, 1. 4. Fri. 283hn. m. Bad usim. zu derm. Raheres dei Zrittler. Oochpark. 1225. Gebenstraße 18, 1. mod. 4-3. B. 66. 200. Gebenstraße 18, 1. mod. 4-3. B. 66. 200. Gebenstraße 18, 1. mod. 4-3. B. 66. 200. Gebenstraße 18, 2. St., ar. 4-5.3. Bedon. 3n d. Rah. Oochd. 1. 1826. Gestenkraße 18, 3. St., ar. 4-5.3. Bedon. 3n d. Rah. Oochd. 1. 1826. Gestenkraße 18, 3. St., ar. 4-5.3. Bedon. 3n d. Rah. Oochd. 1. 1826. Gestenkraße 18, 3. St., ar. 4-5.3. Bedon. 3n d. Rah. Oochd. 1. 1826. Gestenkraße 18, 3. St., ar. 4-5.3. Bedon. 3n d. Rah. St., Beri., Laden. 3n. Derberkt. 1. S. St. St., ar. 4-5.3. Bedon. Bad. Derberkt. 1. S. St. St., and. St., Derderfit. 27. 2. St., 4. Jim. Bohn.
Maderes 1. Stod.
O12
Katifer Friebrich Ring Ss., 1, 4. Rim.,
Bohn. mit Jubebot auf isfort
od isod. 3u vin Ach. R. 1. 914
Katier Friebrich Ring Ss., 3, 4.8. B.
per 1. Juli an b. N. B. 116, 1342
Karifit. 31 ich. 4. R. B., Pad. Doll.,
Soblenousa. r. 36. n. berg. 916,
Karifit. 39, 1. Ich. 4. Jim. B. [of. od.,
ipai. a. vin. Kah. daf. b. Dausmitt.
Miticiben 1. Stod.
917
Karifit. 44, Ede Albrechtit. 4 Jim.
u. Jub. ioi. od. ipai. Rah. 3. 918
Seileritt. 11, Boh., 4 J. u. Jub. iof.
Kirchgaffie 62, Scittenbou 3 St.,
Simmer Bodouwing, m. Rache, Okos,
per iofort oder ipaier am tuhnee
Yentt su derm. Kah. 2cs. 1300
Kleinftribe 2 ichone 4.8. Bohn. au
din. R. b. Sansmitt. Beeg. 920
Kleinftribe 2, 1, Ich. 4. J. B., iof. od. ip.,
au din. R. b. Sansmitt. Beeg. 760
Klingeritrafie 1 4-3. B., eleg., der Ricifitr. 2, 1, ich. 4-2, II. iof. od. ip.
su vm. A. v. Housen, Bees. 740

Alingeritraße 1 4-3. II., eleg. der
Reuseit entipt einsertiget, son
verm. Nah dajethi Part v. 1382

Riopinofitraße 19 eleg. 4-3. Rohn.
der Neuseit entiptech. auf loiort
oder 1. Iuli 3r verm. Nah daf.
Fortere. Kopp.
Körneritraße 4, 1. Etage. 1 Simmer,
A. Bad. 2 Mi., 2 Kell., 2 Mal.,
Gos. eleftr. D. iofort. Köh. B. I.
Lugemburgblah 1, de., med. 4-3. Kinnermaße 3/5 i Sim. Kiide, Kell.
An verm. Nah im Loden.
Mauritmößer. 1 4-8. Kiide, Kell.
An verm. Nah. im Loden.
Mauritmößer. 1 4-8. Kiide, Kell.
Morisker. 15-4-8. u. dud., 1. St., p.
iof. od. ipot. Nah. 1. St. 1/8. 1026
Morisker. 15-4-8. M. nud., 2 St.
iof. od. ipot. Nah. 1. St. 1. 226
Reroitraße 28. 4. Sim. Sub., 2 St.
iof. od. ipot. Nah. 1. St. 1. Rud.
hentrakets. u. eleftr. L. def.
Kennalse 19 ich B., 4 3. u. Kiide,
iot. Vah. Beinerse Nacodi. O28
Rifolaskraße 24. Soul. 4 at. J. ve.,
Kiide vite. iot. od. ipot. 3u berm.
Rah. G. Abler, defebit. Anguieden
dah. G. Abler, defebit. Anguieden
dan 10—12 u. 3—5 libr.
223 Gocheftraße 15, 2, an b. Mocfealler, ichone neubergerichtete 5-Zimmer-Bohnung mit reidel. Zubehör auf infort ab. ihal. Rah. B. BELLT Olaetheftraße 26, B. üt eine Isokn. beibeh aus a Zent. I Rahi u.iw. auf 1. Jahl au berm. Angufeben berm. ben 16-13 u. vachm. ben 2-4 libr. Raberes dajelbje ober 1806-1908 in 1806.

Oranienitrafie 54, 2, 4 8, 8 n. 356.

iof. od. ipat zu den. W. B. I. 980

Philipsbergitrafie 18 find 9 Bohn.
Bart. u. Beléfiage, mit ie 4 3un.,
Badesim., Balton, Bleichpiag, Wyd.
n. fonft. reichf. Subehör, geiunde
rudige Lage, auf gleich oder ipaler
zu derm. Nach daf. B. od. 2 r. 933

Bhilippbergftrafie 17/19, Bart., ich.
4-8.-Bohn. auf for, od. ipater zu
berm. Nach. 2. Et. rechts. 934

4-8.-Bohn. auf for, od. ipater zu
berm. Nach. 2. Et. rechts. 934

Rauentaler Etr. 15, I. eleg. 4-81m.
Robn., heritalbeigung. 13108

Richffirafie 12 4-81mmer. Bohnung
met Vach forott zu bermitten.

Röberallee 42 elen. 4-8-28. 925

Röberftr. 12 ich. 4-8-28. 925

Röberftr. 26, 2 n. 8. Ge., derrichaftl.
4-3-28. p. 1 Och. R. S. 1 r. 1547

Röberftrafie 41, nacht bergennungfur,
Broch fof. od. icht. zu den. 942

Cefe Röber. u. Rereitrafie 46 4 Stim.
mit Beston u. Subehor, nach der
Louinister, zu den Rah. B. 1366

Römerberg 1 4-3-28 jot. od. icht.
Sweis 400 928 Wach 2 Ed. 187600

Rübesbeimer Straße 42, 93th., gwei
Bochungen, a 4 Stim. u. S. mit
Richeb. un 1. u. 8-c., for. 1316

Scharnhoritht. 40 4-3-28, B. 83100

Scharnhoritht. 40 4-3-28, mit allem
Rub. 101 od. ipat. zu dim. Behold

Scharnhoritht. 45 3-28, in d. d. 28,
28, iot. od. ipat. zu dim. Behold

Scharnhoritht. 46 4-3-28, mit allem
Rub. 101 od. ipat. zu dim. Behold

Scharnhoritht. 46 4-3-28, mit allem
Rub. 101 od. ipat. zu dim. Behold

Scharnhoritht. 46 4-3-28, mit allem
Rub. 101 od. ipat. zu dim. Behold

Scharnhoritht. 46 4-3-28, mit allem
Rub. 101 od. ipat. zu dim. Behold

Scharnhoritht. 46 4-3-28, mit allem
Rub. 101 od. ipat. zu dim.
Robin mit Rubehot iof. od. ipat.

2 iot. od. ipat. zu dim. Behold

Scharnhoritht. 46 4-3-28, mit allem
Rub. 101 od. ipat. zu dim.
Robin mit Rubehot iof. od. ipat.

2 iot. od. ipat. Rubehot iof. od. ipat.

2 iot. od. ipat. Rubehot iof. od. ipat.

2 iot. od. ipat. Rubehot iof. ob. ipat.

2 iot. od. ipat. Rube Abelheibüraße 14 große 5.J.28., mit Bod, Gos, elektr, u. reicht Aud. iot, od. Pader. A. Kleber. Ges Abelbeidüraße 19. Güdleite, iit die 1. Etage, bestehend aus da großen, ichonen Aun., mit großem Balton und Jubebör, der 1 Juli zu ver. wieten. Rab. das. Bureau. 1424
Abelheibür 45. Part, d. Am. delt., Gorgarten wim., iot. od. ipal 669
Abelheibür 75. L. avoen fourt, d. L. Borgarten wim., iot. od. ipal 669
Abelheibür 75. L. avoen fourt, d. L. Borgarten wim., iot. od. ipal 669
Abelheibür 75. L. avoen fourt, d. L. Borgarten wim. Bodin. Bruis 1300 A. Molfsalee 6, L. bollfand. neu bern. Belicht don 11—1 u. 3—5 Uhr., Balton, Bad u. Rubehor zu berm. Belicht don 11—1 u. 3—5 Uhr., Täberes 1. Stod.
Abelfüräße 1, 1, 5, 3 Bohn zu den. Mah im Gdebitionsbureau. 1335
Arubtüräße 2 ichone 6-S. Rocht., 1. Ctoge, mit Bad. L. Bolfons, und Jud., 4, 1, Jud. A. K. 1, 1422
Arubtüraße 2 ichone 6-S. Rocht., 1. Ctoge, mit Bad. L. Bolfons, und Jud., 4, 1, Jud. A. K. 1, 1422
Arubtüraße 2 ichone 6-S. Rocht., 1. Ctoge, mit Bad. L. Batt., ichone 6-S. B. U. S. L. 1422
Arubtüraße 2 ichone 6-S. Bohn. 105
Bobbeimer Straße 13, B. Sim., 1, G., nr. N., 1, Jud. Röß. S. K. 1579
Doubeimer Straße 15, Batt., ichone 6-S. B. U. S. L. Sub. au bern. Bah. 1 God. 1226
Doubeimer Straße 13, L. Gatt., ichone 6-S. B. B. S. L. Sid. au bern. Bah. 1 God. 1226
Doubeimer Straße 1, L. med. 5-S. Bohn. mit reicht Jub. fof. o. ip. Röh. Edernförbeitraße 4, 1, 618
Gedernförbeitraße 1, 2, bervich 5-R. Bohn. mit reicht Jub. fof. o. ip. Röh. Edernförbeitraße 4, 1, 618
Gedernförbeitraße 3, 2, d. L. Bohn. mit Bollon und Gos. per 1, Juli. 20 5 Dimmer. Rah, Edernfordesträke 4, 1 St.
Feanfenstraße 3, 2, 5 3, Wohn, mit Bolton und Gas, per 1, Juli zu vermicten Kah, Bart. B7204
Rerotal, Krong-Koll-Str. 6, berrich 5-3im-Bobn. Bab. Soll, cleffer Lick n reicht. Jisch. Deckmark, nu bermeeten Chr. Gramer, Chere Kranffürler Straße. 1678
Frang-Ast-Straße 12, Billa Mark, Dodpart, berrich 5-3im-Bobn. Babesim, ac. Bolton, reicht Ind. 3, 1. Oft, zu vm. Rah. Aerotal Jud. Docky. (11—1 n. 3—5 libt. 1470
Gloefbestraße 15, 2, an b. Modificalles.

Mohringitrage 13,

Guitan-Abalfurage 5 jd. ger Mobin.
5 3 u. 3ub. 1 v. 6. fd. Gert. b.
Sallgarter Strake 1, 1, 5 Stm. und
Jubehör, gr. Pailon, Sonnenfeite,
per 1. Off zu bermieten. Anzuiehen Dienstogs und Freifung.
Rohanse Morteren. fehen Dienstogs und Freifans. Raheres Sarterre. 1441 Pellmundstraße 58, Ede Emier Str., 5 Jim., Kiche, Bab., Kam., Keller. Gos usv. Dr. 750 W. R. 1, 1317 Perderstraße 18 schone 5-8.-Wohn, 30 berm. Rah bas., 118. 969 Verberkt. 16, Docks., Ich. 5-3.-W. m. off. Zubehör billig zu berm. 673 Perderstraße 26 schone 5-3im. Wohn. jos., ind., bader zu vermiesen. 970 pol. sb. toder zu bermeten. 970
berrugartenstraße 4. I. S. Siem Be,
mit reicht Budebor auf 1. Suli zu
bermieten. Räh. 2 Sied. 1831
Raifer-Friedrich Bling 16, & B.
mit Jude nor auf 1. Julis zu berm.
Näh. daielbit. ob. Reiselbecht. 13,
bei Gemmer.
ich. S. Bim. Lede Bugennkurositz.
ich. S. Bim. 220bm. in. reicht. Subeb.
pr 1 C.M. Räh. Raffling. 1613
Birtenasse 41. Ede Bugennkurositz.
ich. S. Bim. 220bm. in. reicht. Subeb.
pr 1 C.M. Räh. Raffling. 1613
Riarentasse 41. Ede Bugennkurositz.
ich. S. Bim. 220bm. in. 1613
Riarentasse Etrasse 2. Socine. I. und
3. Ed. i. et eine mob. 5.3, 28 (e. fort).
Au denn. Nos. B. r. B. B. 113
Riapitositraße 1. blich am Gunenderg.
plat. 2. Ed. hochberrichoff, S. S.
2 Sohmung an berm. Bu erfracen.
Russtatt. au die. 25 Man. 280bm.
Musstatt. au die. 25 Man. 280bm.
Musstatt. au die. 25 Man. 280bm.
mit Bob, Bellong u. reicht. Juh.
auf serort ab. jahr. Pads. R. 1240
Engemburgalas 3 ichone Bez. 250bm.
init Bob, Bellong u. reicht. Juh.
auf serort ab. jahr. Pads. R. 1240
Engemburgalas 3 ichone Bez. 250bm.
init Bob, Bellong u. reicht. Juh.
auf serort ab. jahr. Pads. R. 1240
Engemburgalas 3 ichone Bez. 250bm.
init Bob. Bellong u. reicht. Juh.
auf serort ab. jahr. Pads. R. 1240
Engemburgalas 3 ichone Bez. 250bm.
init Bob. Reicht. Pads. R. 1240
Engemburgalas 3 ichone Bez. 250bm.
init Bob. Reicht. Pads. R. 1240
Engemburgalas 3 ichone Bez. 250bm.
init Bob. R. 1666 Grabenturner.
S. b. Ra entip. 9. Borboch. 976
Raffistraße 19. Ede Grabenturner.
S. b. Ra entip. 9. Borboch. 976
Raffistraße 19. Ede Grabenturner.
S. b. Ra entip. 9. Borboch.
init neter 19. Ede. Grabenturner.
S. b. Ra entip. 9. Borboch.
init neter 19. Ede. Grabenturner.
S. b. Ra entip. 9. Borboch.
Serotingstraße 2. Ed. 16. S. S.
Bortistraße 4. Ed. 178
Britistraße 5. Ed. 16. Ed. 279
Britistraße 5. S. J. M. 160bm.
Beitch. aus 5 Sim., Stiche. S. Serotin.
Beitch. aus 5 Sim., Stiche.
Branning. 2. In. S. S. S. San.
In. S. S. San. In. 16.
Britistener Etraße 20. S. Leng.
Britistraße 19. Sim. 180b.
Britistraße 19. Sim. 180b.
Britistraße 19. Sim. 180 Bielandiraße 5 1, herrichofil. 5-3.

Bielandiraße 5 1, herrichofil. 5-3.

Bohn, mit Scutrolbeig per tof.
oder später zu bermieten. Räb.
3. Stock bei Schramm. 1530.

Bielandiraße 10 herrich. 5-3.-28.
2. n. 3. St., per sof. od. ip. B8594.

Bilhelmitraße 4. 2. bodsberricheft.
5. Sim. Bohnum. Rab. or. Boll.,
it wick Subebo. ter tefort od.
ipät. Röß. Saben. Bart. r. 994.

Börthiraße 26. 2 gr. 5-3. 28., albet.
Bill. Rößlemaufs. 1. T. B. 1. 1459.
Sietenring 4. 5-Sim. Bohn. B8420. 6 Jimmer. Abelheibftr. 56, 2 Et., 6. Jin. Wohn, iof. 20 Dm. Rai, b. Dausdermoftre oder Mheinitrage 68, 1. 907
Abelfoalee 24, Batf., 6 Jim. und reichl. Bubch. Oll R 2 St 1486
Datheimer Strake 58, nahe Kaifer. Friedrick Riv., in rub. Saufe.
2. Et. herrichaftl. 6-R. B. Bodes., Ball. u. reichl. Abeb., der iorort der baier. Rah. Bari. B 1698
Soetheftraße 5. bochberrich. 6-R. R

Goetheltraße 5 bodherrich 6-3-35. ar. Babes, Ball u. all. Sub., neu-seitl., fourt W. Daust, Fip. 1373 Ralf. Fr. Mina 25. 8, Serrich 6-3, 29. mit reichl. Subehör p. 1. Aufi ob. 1. Off su b. R. daf. S. 1. 1118

Raifer Friedrich-Ming 62, 3. Ciage, ichine 6. Jummer Babh, mit reicht, Judehör zu vermieben, Baheris dajelöft Part, lönfs, 2000

Bilbelmftraße 16 eine Bohn, 6 &, u. Lukeb., Eth. 1 St., sof. od. spat. au bern. Räh in Laden. 1012 Bille Beiteran, Ende Sonnenberger Str., 1 St., 6 &, Ball., 3 at. 1251. 6 Keller usw., 1450 Mt., p. Herbit oder früher. Räh. bormittags.

7 Dimmer.

Abolfsallee 32, Hochvart, 7 Simmer anf gleich oder spöter, 1407 Abstitrage 4, 2, Et., 7 Simmer a. Bubehör zu vermieten. Röberes Bheinflicake 40, 2, 7013 Abolfstraße 3, 2 Ch., 7 Sim a. Richauf 1. Off. zu berm. Röh, Laben. our 1. Off. 30 berm. Rob. Robert. Min ber Ringfirde 7, Bel. St., 7 Sint. auf gleich ob spoter. 1014
Riebrichtunge 27 Johne 7-Rin. 23. mit beicht. Rubehör auf sober spoter 30 bennieden. 1688 eder foder zu benmieden. 1688
Raifer-Friedrich-Ring 34, Barterre, ichöne 7-8.-Bohn auf 1. Offisber zu bermieten. Köb daf. 1461
Raifer-Friedrich-Ring 38, 1 u. 2. Cef., je eine große eig. 7-Sim. Bohn mit reicht. Ludeboor per 1. Offisber zu dermieten. Räb. 2. Grage oder Adolfssaller 28, 3 1660
Rieffstraße 11 ichone 7-Sim. Bohn. u. Riiche, mit Subehör, zu berm. Räh. daf. 2. Grage 7. Simmer, Sticke, Bab uim, der fof. od. ipät. Richenstraße 82, 2. Grage, 7. Simmer, Sticke, Bab uim, der fof. od. ipät. Riche, daf. daf. Rieffstraße 105, 1. herrichaftliche 7-Simmer-Polinung iogleich oder dam 1. Offisber er, ab zu berm. Räh. daf. b. Gragent. 3 St. 1440
In Silla Unitanderafe 16 bochherrich. 7-3.-Bohn., Part., 1. oder 2. St., Zentroofbeiz., mit Nachlaß zu dm. 7-B.-Wohn., Part., 1. ober 2. St. Zentrolbeig., mit Wachlog zu bm

8 Bimmer und mehr.

Abelfaaltee 11, 1, herrich 10-Sum28, m. reicht, 36, n. Bert-Aufgang
int, oo. spar. Nob. Bart. 1016
Abelfaaltee 27 fd. 8—0-8-28. for
Griehrichtunde 45 rleg. 9-8-28-bin.
1. Stod. Zentralbeiz, Lift. per
1. Oft. en zuhn 1. Julie zu berm.
Dietered im Loben. 1119
Dieter-Arichie 20. Projected in Coden. 1119
Parifer-Ariedrido-Ring 32, 1. Stoce, herrich 10-8 Bohn. per 1. Oft. gu berm. Raß. Bart. L. 478
Receint 8, 1. u. 2. Stoce, 8 Rimmer, Batz., Sentrolbeig, joj. o. ip. 1017

faben und Gefchäfteranne.

Abelbeibür. 64 Ragerr. u. Reffer. 680 Abelfür. 5 ich. helle Wertfit. o. Lager-räume, mit ob. ohne gr. Weder-räume, preistvert zu berm. F 239 Laben Abelfüruße 7 zu bermieten. Räheres eif. 3 St. 1020 Albrechtitraße 6 i Merflichte mit 2 Nan. Kinde u. 2 Weller zu bm. Brees 450 Mt. Breis 450 M. 1487
Bertramitr. 20 Mit. ob. U. B8324
Bismarfring 32 Rob. m. Lods. B3126
Bisioffrage 28 Loden mit o. o. M.
Bisioffrage 36 ar. Bagerraum mit u.
ofine M., Belletraume. Glallung.
Bemile, ertra Lottaum, for su
berm. Raberes Sih. B. u. Reus
gase 3. Camenhambung. 1589
Dusheimer Sir. 61, Mib. B. Bertil.
od Robertaum au bermisten 1023 od. Lagerraum zu vermieten, 1022 Dutheimer Straße 75 große hell Werkflatt zu vermieten. Rah be Wagner, Bdb. Part I. B5967 Wagner, Cob. Bart, I. Bag Detheimer Str. 105 Berfffatten Dotheimer Str. 105 Werfstäffen u.
Rogerräume, gans ober gefeilf.
histog zu bernreiten.
Dobbeimer Str. 123 ichon. geründen.
Romm ob. Werfst. mit 9 Juhin Bress.
na. 400 am. auf 1. Juhin Bress.
Feantenitr. 15 Will. R. H. B. Bryos.
Friedrichfer. 44 Lagerr., ca. 48 Can., ed. auch 96 Can., der joing. 1026.
Bestg. Muguk. Straße 8 Werfstätte.
U. Logerräume. A. Nord. 1 Baren. u. Logerraume. N. Wib. 1 B3134 Gläbenfer, 9 Werfit. u. Log. B3135 Gäbenferste 12, Edfaden. Nab. bei Arittler, Sochparterre. B1007 Gornitrabe 29, Part, t., Werffiatte 30 gm, Ingert. 18 gm B3186

30 am, Lagere. 18 am B3186 Göbenstraße 32, Baden, 3a. 64 Om., 4. Einft. b. Möbel uftv. B3187 Hallgarter Straße 3 hubids, Werfit.

ober Lagerraum u. ebenjo großer Keller billig zu berm. Rah. Sall-garter Str. I, Part., Kilolay. 1912

Göbenftraße 32 Wertftatte ob. Loger. toum fofort ober ipoter. B3138 Seienenftr, 6, Seh., gr. belle Werfil. mit Sof u. eleftr. Ginricht., auch als Laperraum zu bur. Rin. B. 1. Seilmundur. 29 Berfit o. 9. B3139 Serberitrafe 11 Berfitätte zu berm. Derberftr. 27 Berfit o. Lagerr. 1080 Bermannftrage 15 1 Werfft. gu bm. Berrngartenftrage 12 Berfit. 1506

Dermannstraße 15 1 Werfil. au bm.
Derrngartenstraße 12 Werfil. 1506

Jahnstraße 34 Laden m. Wohn, zu b.
Raiser Priedr. Aling 61 2 Kelle Part.
R. o. 5. Modretenst. Rah, 8 r. 1850

Ratistraße 22, Ede Abelheidstraße,
Soden m. Werflätte, mit od. odne
Wohnung, ieit 8 J. d. Schneidern.
A. Arnold innegehabt, der sof. 683

Latiniager Sit. 30 Weicht, Werfli.
Reil. 120 Omit., Wohn. d. Besch.
Seathringer Sit. 30 Weicht, Werfli.
Reil. 120 Omit., Wohn. d. Besch.
Seathringer Dit. 30 Weicht, Werfli.
Reil. 120 Omit., Bodn. d. Ross.

Lucemburgstraße d. Lagerraum ale
Werflitte an rud. Geichaftsbestwied fof od. spail w. d. R. s. 1032

Werflitaße 20 1. Stod, zu derem.
Rah, Bart., dei Gerrn Jahn. Boder innitigen Weichaftsbeschinet for Sout-Koume. 1114

Meristire, 23 fl. Berfli. f. c. 68, 1033

Wortstraße 7 Gout-Kaume. 1114

Meristire, 23 fl. Berfli. f. r. 68, 1033

Wortstraße 7 Gout-Kaume. 1114

Meristire, 23 fl. Berfli. f. r. 68, 1033

Wertstraße 14, 3 Baden p. fot. bill., 1642

Wertstraße 15, 1. G., 2 Ieere Bim.
für Burcan nim. zu bermieten.
Kah, Bart., Baderei. 620

Rerakt. 14, 3 Baden mit 2 Jimmer.
Süde n. Judeb, fot. ob. später zu
dm. R. Bismardt. 30, S. B3140

Riebervalbir. 1 Baden mit 2 Jimmer.
Süde n. Judeb, fot. ob. später zu
dm. R. Bismardt. 30, S. B3140

Riebervalbir. 1 Baden mit 2 Jimmer.
Süde n. Judeb, fot. ob. später zu
dm. R. Bismardt. 30, S. B3140

Riebervalbir. 1 Baden mit 2 Jimmer.
Süde n. Judeb, fot. ob. später zu
dm. R. Bismardt. 30, S. B3140

Riebervalbir. 1 Baden mit 3 Jim. n.
Seebencaum der fot. zu dm. 692

Oranienstraße 29 groß. Geichafteloda,
frider Ariebele Berguelle, it auf

Rheinstraße 29 groß, Geichättelodof, früher Friebels Bierquelle, ist auf iofort mit Bohnräumen zu berm. Rah, Balinkoffwahe 1, 1, norm, bon 9 bis 12 libr. 1638

Rheinsteaße 56 Laben mis Bim. 11. Relier. Anguleben nochm, 5 bis 7 Uhr. Souit Räheres nebenan, Rheingauer Sof. 1510 Rheinftrage 88 Bureau ob. Werfftati

Rheinstraße 88 Buream ob. Wertstatt für ruh. Gewerbe zu berm. Ede Rhein- und Wörthstraße groher Laden mit Aebenzimmer zu din, Breis 750 Mt. Näheres Wörth-fraße 12, 1 St. 1038 Riehlftr. 4 ich. Laden zu dm. 1819 Riehlftr. 12 A. Wertst. m. Aebeur. Mieblitrafie 27 große Werfftattsräume mit Keller, Bureau, dof für jedes Giejdäft, alles fehr reichlich, zu bn. R. daf. 1. St., dei Schafer. 1040

Röberstraße 41, nächt ber Tannus-firaße, ein Laden, ebent, mit B., pass, für Herrens ober Damen-ichneider, per 1. Oft, zu beumiet. Bab. Franz Bücher. 1423

Römerberg 23 Werfftott mit u. obne W. fot. o. ip. A. b. Abolf Tröbter. Kelleritrege 18. Zeil. 2672. 6272. Römerberg 24. Loben mit ober ohne Wohn billig. Pah. 1 I. 5683. Römerberg 24 ff. Vereiff. fot. o. ip. au bermieten. Mah. 1 II. 15683. Abben de Reonitraße Baben u. Wohnung fof. ob. hat. su ben. A. Vismardzing 9. bei Koll. 183141. Rübesbeimer Etraße 18. 2 Son. A. a. gi. ob. ip. Köh. baf. G. B. 678. Enafanste 24/26 belle Werft. 1160. Laben Scharnhorstiraße 7, mit ober

Baben Scharnhorftstraße 7, mit ober ohne 3-8-UB., per fot, ob. spat, au berm. Nah. 8 Tr. roches. V 353

Scharnborfifte. 46 Werfft. ob. Lagerraum fof ob. spat. zu ben. B 1518
Scheffester. 10 2 sep. Maume, als
Stonfor u. Lager, od rich Werfft.
11670. Nah Bob. B. I. 9—2, 1303
Scheffestraße 12, Obsernbau, ca. 25
am, für Auveau oder Lagerraum
Zu bermieten. 1041

Schierft. Str. 9 Werfit, m. Bur. 1280 Schierftein, Str. 11 Werfitatie. 1042 Schwafbocher Straße 2 1 gr. Bart. raum f. Bur. ob. Log. jof. 1043 Echwafbocher Straße 2.1 gr. Bart.

Schwalbacher Str. 41 ich, helle Werkfictite, en. als Lagert, zu b. 1046
Webergaffe 3, Getlend, I. 1 großer
Bart.-Raum für rub, Beitreb ist,
zu berm. Röh Gartend, I. 526
Webergaffe 3, Gartend Hart. 3 L.,
Rücke u. Aubehör, für Geschäftszwecke od. Wohn, fot. od. ipat. zu
verm. Add. Gartend 1 Gt. 627
Weilkraße 8 große h. Werffi. 660
Wekendstruße 12 Eckloden m. 2-8.Bodn. auf 1. Juli 1911 zu berm.
R. d. Hausberto Blum, B. B7176
Wielandstraße 9 eine Werffictt oder

Troden, Lagerraum, Torfahrt, Sot, evn. Gurraux, ob. II. Bohn, Rab. SwifersFriedr.-Ring 64, B. 1000

Sanfersstriedt. Ming 64, 3 1030
Bureau-Räume, Jentrolbeig. Rähe
Lohnhof zu derm. Näh. KotferKroednich-Ning 78, 3. 1627
Im "Zagklatt-dans", Languake 21,
ind große Laden mit großert, bellen Eber- und Untergeichnien und Rebenräumen, modern ausge-kattet, fosort oder höher preiswert zu dermieten. Rößeres im Zogölatt Kontor, rechts der Saben mit Ladenungen faset.

Laben mit Sadengiemmer fofori bermieten Reroftrafie 31, Spegereilaben mit ober obne Bohr, obne Judent, au bermieten Reitel-beditratie II, der Steit. B2488 Schöner Laben lofort zu b., Räbe Oempidaluch R. Oranienitz II, I. Laben zu bermieten, Rab. Schwoll bocher Strafe 67. 1 1069

Docker Etran.
Dockerm, Biedricher Landstraße 8,
Boden mit Einrichtung u Wohn.
billig gu bern., schole 2-Zimmer-Modnung V. Alcittiraße 1, 1 L. Waldstraße 51 ift die Schmiedes Werffiätte sof. zu berm. Näberes Kaifer-Kr.-King 56, Pari. F 230

Millen und Sanfer.

Kleine Billa dum Aleindewohnen, 8 M., Odit- u. Gemiteg., Dübnerh fof zu bin Bodwayerstr. 10. 548

Wohnungen ohne Jimmer-Angabe.

Albrechtstraße 18, Ede Adolfsalles, 2. Stod, mit Aubehör zu bermiet. Besichtig d. Sousmerster das Köd. Lutjendich 8. Bart, Links. 1852 Blücherkraße 17 Wohnung m. Stall. u. Remise zu bermieten. Köderes Blücherstr. 42, d. Dormonn. B2148 Castellur. 2 M. Wand. II. in. 12 Re. Gneisenaustraße 35 ichone Wohnung o. Werfit. zu bermiesen. 1064

Möblierte Wohnungen.

4 5 Zimmer, gut möbliert, im Ab-ichlug, Kinde, Bad, Glas, cleftr. Licht, auf Monate billig zu ber-miefen, cot. auch gefeilt. Kapellen-ftraße b, Varierre.

Möblierte Bimmer, Manfarden stc.

Abetheibster. 33, S., schöne Zim, mit In 2 Petten iodour zu bernmeten. Abterkraße 10 m. Itan. an j. Mann, Albrechtitraße 5, Sch. 2, gc. mobil. Rummer met 1 oder 2 Verten. Albrechter. 12, 3, m. J. a. T. o. B., Albrechter. 28, B. a. m. B. a. Derrn. Albrechter. 28, B. a. m. B. a. Derrn. Albrechter. 30, S. r. m. B., Schnolde. Albrechter. 32, Bart., g. m. Lodinski. Albrechter. 32, Bart., g. m. Lodinski. Albrechter. 33, Bart., g. m. Lodinski. Albrechter. 38 mod. Innuner mit Berafion an bermeefen. Albrechteraße 39 ein m. iep. Zim.

Albrechtstaße 38 mod. Janmer mit Bention an bermieten.

Albrechtstaße 39 ein m. sep. Jim. Arndificaße 2, 1 rechts, skön möd. Nöden möd. Dedern sonder an best. Derrn sonder au bermieten.

Kärenstr. 7, 3, John m. 1—2 B. fres. Bahnbofit. 3. 1, gast mod. Jim. Bertramstr. 12, B r. ich m. 3, bill. Bertramstr. 14, B, ich mod. B. dell. Bertramstr. 20, B r. ichön m. sep. B. Bertramstr. 20, B r. ichön m. sech. B. dell. Bertramstr. 21, T. m. ichön m. dechp. B. Bertramstraße 22, I L. möd. Bont. Bismardring 35, ichön m. Gechp. B. Bismardring 35, ichön m. Gechp. B. Bismardring 35, ichön m. Gechp. B. Bismardring 35, ichön m. dechp. B. Bismardring 35, ichön m. Gechp. B. Bismardring 37, I. gust möd. Jim. (1 od. 2 Betten) iosort m. decm.

Steichfiraße 17, 2 L. gust möd. Jim. (2). Bismardring 3, B L. dedumenn, schön möd. Jim. m. u. ohne Benl. gu b. Blüderfiraße 17, I. gust möd. Jim. 16. Bismarr. mit Brüdet. m. 20 Bet. Bischerikaße 14, I. g. dedumenn, schön möd. Jim. m. u. ohne Benl. gu b. Blüderfiraße 24, B. möl. J. 16 Bet. Bischerikaße 24, B. möl. Jim. bid. Bisn. de Bet. Bischerikaße 24, B. möl. J. 16 Bet. B

Dusheimer Straffe 18, 1 1., 100m. gut mobil. Zim. mit 1 ob. 2 Bett, priv. Donneimer Str. 25, 2 I., koon mobil.

Binnner fofort au bernieden. Dobheimer Str. 31, B., m. g., Rlov.

Rengalie 19 imon mod. Simmer zu bermieten. Beinreftaut. Jacobt. Rieberwaldir. 14. OMA. Br., m. B. b. Oranienstraße 3 gut mödl. Zimmer. 12d. Eingang, an bermieten.

Dranienstraße 35 gut mödl. Simmer. 12d. Eingang, an bermieten.

Dranienstraße 15, S. B., gut mödl. Im. 201. Brin. 22 Beiten zu berm.

Dranienstraße 25, Wild. B. r., m. B. Oranienstraße 25, Wild. B. r., m. B. Oranienstraße 27, 1 stg., Bauer, ein mödl. Zim. mit o. ohne Bens. fos. Oranienstraße 28, Wild. B., m. Sim. 3u bermieten, bei Eisenburger. Oranienstraße 42, S. B. i. m. B. sm. Sun. Dranienstraße 42, S. B. r., m. B. 6374

Bhiliposbergstraße 2, B., ich. mol. R. Rauentaler Straße 24, I., 1 ober 2 mödl. Rim., Bonnens. 3u berm. Rheing. Etr. 14, B. I., m. B. m. Mod. Rheinstraße 62 eig. mödl. Rimmer 2u berm. Könifer.

Rheinstraße 62 eig. mödl. Rimmer 2u berm. Könifer.

Rheinstraße 62 eig. mödl. Rimmer 2u berm. Könifer.

Rheinstraße 12, B., ichon mödl. Rim., Miehlftraße 13, Mid. I., in. R. m. Mod. Rim., Miehlftraße 13, Mid. I., in. Rim., Riehlftraße 13, Mid. I., in. Rim., Miehlftraße 27, I., ich. mödl. Rim., Miehlftraße 21, I., ich. Mödl. Rim., Miehlftraße 27, I., ich. Stal., ich. mödl. Rim., mit Geneberg 21, I., ich. Mödl. Rim., Miehlftraße 22, 2, möl. Min., 16 Min., Schulberg 23, B. ein schon m. B. e. Schulberg 23, B. e. ein schon m. B. e. Schulb

mit u. ofene Benfion an berin. an Gefdaristraulein zu bern.
Schwalbnder Str. 36, 1 1, Moeleke,
großes, gut möhl. Sim., 1—2 Belt.,
met ob. come Bendion al. zu bm.

groses, gut mobl. Am., 1—2 Bett., met ob. obne Pervion al. zu bm.

Edwoelb. Str. 59, 2. m. W. 1—2 B.

Schwelbacher Str. 85 m. 206 b. 90. 90.

Steingasse 4. 1 r., mobl. Ammer, Steingasse 36, Bart., sch. mobl., sep. Ging.

Steingasse 36, Bart., sch. mobl., sep. Ging.

Steingasse 36, Bart., sch. mobl., sep. 20.

Tannuskraße 18 ich. mbs. Rosto. 90.

Tannuskraße 18 ich. mbs. Rosto. 90.

Tannuskraße 23 möbl. Bim. (ofort. Walramstraße 2.1, iop. mett. m. 90.

Balramstraße 6. 1 r., auc. mb. Sim. Balramstraße 38. 1, ich. m. 3. 3.50 Mf.

Webergasse 38. 1, 8 m. 206, 2 Weit.

Belist. 5, 1, g. mbs. 25 m. Gehlafs.

Belististraße 33, 2, ich. mbs. 3, 1—2 W.

Bestrickfraße 33, 2, ich. mbs. 3, 1—2 W.

Bestrickfraße 1, 1 l., ichön möbl.

Sim. mit 1 u. 2 Botten zu berm.

Beftenbftrafie 1, 1, m. B., 2 Betien. Beftenbftrafie 6, 2 L., mobl. 3. gu b. Borbere Bifhelminenftrafe 8, Sorbere Billelminenitrafie 8, Satt., ichon mobl. Schafzim, mie zwei Bethen meist Salon preisto zu im. Wörthfir. 3, 2 Weimer, fein mot. 8. m. vorz. Bi. foi. c. ip. febr bellig. Wörthfirafie 17, 3, m. Jim., 3 Mt. Wistiffer, 22 fch. fep. Rim. b. 1. Mail. Westhfir. 22 fch. fep. Rim. b. 1. Mail. Westhfir. 22 fch. fep. Rim. b. 1. Mail. Westhfirafie 17, 3, m. Jim., 3 Mt. Westhfirafie. 3. St. on antiono. Modern pre 12 Mt. mk. R. Meckethfir. 10, 2. Möbl. Jim. Man. Sebentic. 6, D. B. 3n. Billa großes Simmer mit awei The Billa grosses Simmer mit awei Berton au b. Rob. Taght. Serf, Ka. Mbl. ungen, E.-Sim, 3. b. Briefe u. S. R. possing, Bismardi, B. 19103.
Ingeniertes mibbl. Simmer au bern. Rah. in Taght. Serlag. Ip Sonnenberg, Bierftabter Gtrafe 61, mobi. Sem fannige, freie Lage.

geeve Bimmer und Manfarben etc.

Abetheidstraße 45, Sib. B., 1 Dim. s.

Cimit von Mobelin gleich zu vertu.
Abferstraße 11, Idda. gr. l. Im. sof.
Abetheidstraße 39, Idda. gr. l. Im. sof.
Abetheidstraße 39, Idda. l. sof. R. S.
Albrechtraße 39, Idda. l. seer R. Su v.
Bleichstraße 39, It., seer, R. su v.
Bleichstraße 27 deizh. Dans. Band. Barensad.
Oleichstraße 27 deizh. Dans. B8516
Emfer Str. 20, G., idd. R. R. B. B.
Frankenstraße 27 deizh. Dans. B8516
Emfer Str. 20, G., idd. R. R. B. B.
Frankenstraße 52 seere Bann. 3. dep. G.
Oetenenstraße 52 seere Bann. 3. den.
Oefenenstraße 34 1 gr. Bold. p. 16. cr.
Oeffmundbitr. 34 1 gr. Bold. p. 16. cr.
Oeffmundbitr. 34 1 gr. Bold. p. 16. cr.
Oeffmundbitr. 41, Oth. 1 Gr. 1 Sim.
Oeffmundbitr. 41, Oth. 1 Gr. 1 Sim.
Oeffmundbitr. 42, Oth. 1 Gr. 1 Sim.
Oeffmundbitr. 43, Den.
Oefenenstraße 14 Bann. 3. Robbeleimit.
Oeffmundbitr. 12 Bonn. 30 bernmeden.
Oeffmundbitr. 14 Bann. 30 bernmeden.
Oeffmundbitr. 15 Bonn. 30 bernmeden.
Oeffmundbitr. 15 Bonn. 30 bernmeden.
Oeffmundbitr. 16 Bann. 30 bernmeden.
Oeffmundbitr. 44 1 bant. 30 bernmeden.
Oranientr. 44 1 bant. 30 bernmeden.
Oranientr. 44 1 bant. 30 bernm. 30 bernmeden.
Oranientr. 44 1 bant. 30 bernm. 30 bernmeden. Abelheibftraße 45, Gib. B., 1 gim. g.

Retielhecktraße 26, B. r., gr. belles Frontsp. Sim, für in wet, mornest.

Oraniente, 44 1 bent. Retignes. ev. mit 1 Mont, on 1 od. 2 traß. Beri, od. als Ausbenochtungsbeaum g. v. Bhilippsbergift. 39 1. g. z. m. Rochof. Ribeinut. 76, B., gr. Blomiorde 3. d. Ribeinut. 76, B., gr. Blomiorde. Ribeinut. 77 ichore Blomi, an berm. Robatt. 4 gr. Reconstp. Ribe. Simmer. Robatt. 4 gr. Reconstp. Ribe. 10000.

Schaftlicaße 23, 1 L., Bromi, m. M. B. Bebanplas 2, S., ichon. lectes Rim, Bedanplas 2, S., ichon. lectes Rim, Bedanplas 2, S., ichon. lectes Rim, Bedanplas 7, B. L., Browsip. Rim, Bedanplas 7, B. L., L. Browsip. Rim, Bedanplas 2, S., 2 L. S. R. W. L. Becrobenit. 24, S., 2 L. S. R. W. L. Becrobenit. 24, S., 2 L. S. R. W. L. Becrobenit. 24, S., 2 L. S. R. W. L. Becrobenit. 24, S., 2 L. S. R. W. L. Bertinasse. 3, 1 L., neu berg. Manif. Ralramit. 33. d. B., 1 loct. Rim. Beilitraße 3, 1 L., neu berg. Manif. Refrenditraße 1 feet. Rom, forott. Refrenditraße 1 feet. Rom, forott. Refrenditr. 21 frol. Br. m. Blattof. Rimmermannitr. 9, B. J. L. S. m. Bl. Rom, an etna Retron 8. Rah. 1.

Balramftr. 35, a. b. Emfer Str., ich. Manf. an eins. Berfon b. Rab. 1, Beftenbftrage 1 Manf. m. Blattofen.

Remifen, Stallungen etc.

Abferftraße 55 Stallung für 4 Bid., Heubod., Plemife, mit Wohnung, gans ober geteilt, auf 1. Juli 1824 Abferftraße 57 Stall, Reut., Wohn, Dotheimer Str. 17 Stall, u. Wohn, Dotheimer Straße 81 prima Wein-feller ut. Aufz., 200 Om., gr., ganz überbaut, for aber fpüt. Bilbo Denbeim, Str. 105 Floidenbierf, m. ob. ohne Wohn, jofort. B2830 Drubenftr. 3 Stoll. f. 2-3 Priecbe. Eitbiller Straße 3 Stall f. 2 Pferde, nut od. obne Wohn, g. bm. 1164 Felduraße 13 Stallung mit u. obne Wohnung zu bermieten. 1108 Briebrideftraße 50 trod. Steller als Sonceroum gu bernvicten. 1081

Dallgarter Strafe S. B., Stallung u.

Dallgarter Straße S. B., Stallung u.
Rem. f. 6 Wierde a. 1. Apr. 1062
Solfmunder. 27 Solf., ed., m. Lagerr.
Worishtraße 66 große belle Reller,
ebenti. mit 3-8.-Bi. zu derm., befanders für Flaichendier geeignet.
Räberes dofeldst. 1003
Morisht. 68 ift ein zinka 140 am gr.
Kelser per fofort oder auch inder zu vm. Kraffaufzug, eleftr. Licht u. Gos dorb. R. dof. Ide 1. 1861
Retielbeckfraße 15 ift Stallung nocht Hurterraum. Lever 1 Werfficite zu derm. Röb. Part. Fild

Cranienfir, 23 Winichenbierfell, 1279 Rosnstraße 5 Stalluen für 4 Pferbe neit Memile uste. u. Wohn, auf 1. 7. 11 zu berm. Näh. 1 I. 1519 Scharnhorstür. 34 Stall f. 1 a. 2 Pf. Samalb. Str. 38 Wagencenn, Autos Baibfer. 49 großer Bierbeitoff, evif. m. 2-Zim. Bohn. 3v b. Rah. Fr. L. B. Murk, Friedrichir. 46, 3. 1408

Schoner Beinteller It 40-40 Gind (eventuell mit it nung) zu berm. Rah. Blücherstraße 42. B1502 Ante Garage mit ober obne Bobn, gu berm, Steingaffe 15. 1405 Auto-Garage für 1 St. ab. mehr. Rah. Weitenbitt. 8, Bbh. 1, B 4998

4.Sim. 23 Stricke 11 2Salbitraj 2-8:m. 2 Sim am Lui

92r. 5

Busi

Georg-211 1. St., 1 a. jof. o. Richtstra

ftelle b. 2 fcone Rüchen 1. Stor Riedricher Ritotaofte Muche, 40 Ent;

Dotti

suge mi berger & Bur IL. Be Gartner guobn. ftatte, bil drone a urd We

mit Bal berrichaf

berabgelei Grabenfir Studie for Rellerftr. bermieten.

Butife Subfeite fofort ; baus 2. Metropo Rifolasfir

Rodera terridai fowie At Balfon, Bentrall verforg., A. Haber Secrobenfi einger, Bag

Drei-Bimn ontfre., Dan. Gd (in b. Stu Grage, fo

Bureau 2 3=3im Beraum, u. Aftermiei uniern. Bababt. freie Lag Sietenrin

Hmi 抽 3=3im Balt., Gas Smone 3-Der fofor Stiftftraf

Barenfira

abeliftr. 5, Bub., a. ber beib. breiswert Argt, Red Bertramftr gerdumige baiter fo? Beorg. 211 Stude, Bat fp. gu b. ob. bei In

Billa 3 4- ober 5-1 behör, Ba 1. Oft. su

etten.

givet in bill. billing. Blat.

Stm., n fire 10, 2, 6, 8,

3 9103 perm.

je 61, Sage.

n etc.

im. g.

berm. 1. fof. 92. 8.

26 N. gu v. enlad. 8 v. B8510 ... 8 v. 4 wit. 4 wit. 9 v. E. 3 v. bim, 28 1. 1. 10 8 v. E.

5. cr. Sim. Bim. Mani,

u bin, Leinlt, sieben, Sint.

omerif,

Seri.

Bim. i, per

ofoci. bill. atiof. ib. B.

as. 1, toten.

Pid., nung, 1524

Bobn,

Bein-

f. pr. 82830

tembe.

1164 ohne 1106

als 1061

ng H.
1062
hoert,
leffer,
hoes
ignet.
1063
m gr.
paier
Licht
1561
month

1279

ferbe

2 BF.

cvif. 97. 9. 1408 210d crm. 1502 305m. 1405

Auswärtige Wohnungen.

4. Zim. Bohn. m. 36h. u. Laben n. Rüche u. 2 Jene. per 1. Just zu bm. Wäh. Dojdeim, Wiesd. Str. 40. Balbitrobe 49, 1 St. u. Doch. ie 2. Jen. Proben. mit Garban-Anteri zu v. Ara. Friedrichfer, 48, 3, 558. I—2 Binnmer, Küche u. Zub., Breis 160—230 M., zu v. Cartn. Arans, am Luftherort Babubols.

In 2-Familienbaus find 3 &. Kiede u. Bub. f. 250 bezw. 200 Mf. g. v. Dogbeim, Mheinitraße 58, Vart.

3. Zimmer Bobnung, Bart. in der Meinitz. ob. nachter Rabe, auf gleich oder fpat. gef. Off mit Freisang. u. E. 407 Tanbl. Berlog.

Utietgesuche Best unter "Beinung in nue erie bei beit. Souis den alterem Sebone per 1. Oftober pei Siff, mit Bres unter "Wicherisch 800" posts unter "Wicherisch 800" posts unter "Wicherisch 800" posts unter "Wicherisch 800" posts and Endelle Beite Beit

Belferer Raufmann fucht per 1. Auni, ev. früher, im ruft, getunder Lage ichon mobil. Innwer, Offerten unt Preisangabe u. K. 407 an beit Lagbl. Berlog.

fucht für dane mit ein gut mbl. Bun. mit Raffee u. Bedien. Offerten unt Breitungabe amter 3. 400 an ben

Werkstätte mit 3. ober 2.8.28., ebent, mit flein, Laben, auf 1. Obe gu mieten gef. Offert, mit Breid is d. 110 an den Tagol.-Berlog.

Fremden Benfions

Gut möbl, Sim, mit eb. o, Penf. Maifrige Preife, Gr. Burgfirche B.

Bermietungen

1 Bimmer.

Seorg-Mugnff-Str. 3, Herrich. Haus, 1. St., 1 kimmer, Rüche, Bab u. Jub. a. fof, o. fp. Ausf. boj, ab 2 Uhr nachm. ob. bei Ammert. Geerobenftr. 23, P. ob. bei Ammes, Series Bohnung Richtstraße 11 1s n. 2. Bint. Bohnung

2 Bimmer.

Dottheimer Ctr. 120 (Salteftelle b. Gfeftriiden), Borbeibaus, 2 fcome 2. Zim Bobnungen mit Ruchen u. Zubebor per folort ob. ipnter zu vermieten. Raberes 1. Stock lints. 638

Riedricher Ctr. D, Frontip., 2 H., R. on rubige Leute ju berm. 1124 Ritotaofte. 21, Frontip., 2 Jimmer u. Ruche, 400 Wit., per fol. 3, vm. 1566

Entguich. 2-3.-Wohn, mit Balton u. Inbehör in boch-berrichafel. Haufe wegen Fort-gung mit Mietnachlaft per fof. ob. ipater zu verm. Rab. Johannis-berger Str. 1, 1, bei Gludsmann.

Bur fl. Pam., Tapezier., Edireiner, Gartiner p. 1. Diai ob. fp. 2-3im.s. Wohn. m. Jubebor, ev. w. fl. Werfftdite, billig au berm. Hausberr bat 2 große Hauer, in b. bas gange Jahr burch Wegenarbeit die Miete bedeut, berabaeleigt iv. N. i. Tagbl. Betl. He

3 Bimmer.

Brabenftrafte 34, 3, 3 Jimmer und Ruche fofort ju beratieten. Relletift. 7 fciene F. Bim. Babnunn auf gleich ober fpater gu bermieten. Rab. Bart.

Buisenste. 5, Berderbaus, Südelte, 2. Stock, hubiche Wahn. von 3 Jimmern u. Jubebor per fosoet zu verm., desal. im Gartens baus 2. Stock, bilbiche 4-3. Bohn. ebenfalls per solort. Nüb. Hotel Wetropole, vorm. 11—12. 5994

Ritolasfir. 21, Gtb., 3 Bimmer n. früche, 450 Mf., per iol. 3. bm. 1565 Ruche, 450 Mf., per iol. 3. bm. 1565
RODETAUCC, Gde Weitstraße, Meupan, 220.
berrschaftl. 3. u. 4.-Bim. Woode, 220.
fowie Frontspiese, 2 Jim., Ruche, Balton, Gas, elektrisches Mint, Jentralbeizung u. Warmwasserversorg., 3. 1 Off. 3u vm. Nah.
A. liaberkorn, Tanunsstr. 55, 3.
Seerobenstr. 23, Frontsp., sch. mod.
einger. B.Jim. Bohn, Ruche u. Juh.
a. 1. Sept. 3u vm. Aust. dat. B. B.
Dreis Jimmer Wodu., der Menteit

Drei-Jimmer Bobn., Der Neugeit entipr., p. fof. o. fpat. ju vm. Rab. Scharnhorftfir. 8, 1 r. 1177

Reizende 3.3im. Dobuung (in b. Kuranlagen gelegen), sweite Gioge, fofort ober indter zu ber-mielen. Rab, Wohnungsnachweits-Bureau Lion & Cie., Bahnboffix. 8.

3=Bimmer=Wohnung,

geräum u fonnig, jed. 3. fep. Eing.,
Aftermiete geft., ift weg. anberm.
Uniern. fof. au verm. Klofeft und Badabt, im Gladabichlus. Schone freie Lage (im Bestend). Billige Victo. Rah, beim Sandmeister Sietenring 12, Sinterk. 1, ober Barenstraße 4, Brifenrladen.

Umständehalber ift eine icone große

3-3immer=Wohnung, Balt, Gas, el. Bidt, 1. St., Friedrich-ftranc44, fof, beziebb., au b. Er. 750 M. Chone 3-Bimmer-Bohnung, Bt., ber fofort ober 1. Juli gu berm. Stiftftrafe 20.

4 Jimmer.

Abolifit. 5, 1, 2 fcbne 4-8.-W. mit Ind., a. fehr geeign. 3. Bereinig. der beid. Wohn., fesort oder hat. dreiswert zu derm. Sehr das, f. Arst, Rechtsanw., gr. Bur. F230 Bertramstraße 20, Part. rechts, grobe prünnige 4-3immer-Podn. weggugs-bater fosort zu vermieten

Beorg . Muguft . Strafe 3 (Derrich. Dans), Dodp. 4- Jimmer Bohnungen, Ruche, Gab, Mant. u. Bub. a. fof. ob. ip. gu v. Unst. bat, ab 2 Ubr nochen, ob. bet Innune 1. Geerobenfirage 28.

Billa Idsteiner Str. 18
4- ober 6-Zimmer-Wohnung mit Zu-behör, Barterre ober 1. Gtage, per 1. Oft. ju verm. Zu beficktig. 12—1 und 3—5 tägl. Näh, baselbit 1871

Wilhelmst. 12, Ede godberrschaftl. Wohnerng, 1. Etage, sehr für Rerzte geseignet, von 4 großen Jimmern und Salons, a''e nach der Wischelmkrase gelegen, Godealmmer, Küche und reichem Zubehör, Lift, Dampsbeigung und jedem modern, Komfort per sofort an vermieten, Köberrs Hotel Metropole, 5990

Wegzugshalber

swei sonnige Wohnungen, Mortstraße 3, 2, 4 Zimmer, Blücherstr. 25, 3, 3 Zimmer, gu bermieten.

5 Jimmey.

hebit. 1, n. b. Barfir., b gr. Rim., fofort ob. fpat, gn om. Rab baj, 14'0 Rifotaspraße 20, 2 n. 4. Gt., Wohn., je 5 ar. Jinmer mit Jubenör, fofort od. spater zu vermieten. Räneres bei ant Nacet. Babnhofftr. 18. 5996 Ceerobenftrafte 23, Hocht, bereig, mod. 5-Jim.-Wobung, Kücke, Bad, Manl, n. Jubeh auf iof ob ipät, zu verm. Austunft daielbit Bob, Part.

Wielandstraße 7

Sibiche große 5-Zimmer-Wohnung, Sochparterre, mit Garien, aller Komfort ber Rengeit, 7 Minuten vom Ruchaus, in neu erbauter Biffa, gu vermieten. Chr. Robl, Richard Bagner-Straffe 28.

6 Jimmer.

Villa Biebricher Straße 34

bochberrich, 1. Etage von 6 Sim., mi, reichl. Bubehör, 2 Manfarben, 4 Baltone, 2 Griern, Zentratheis, u. iconem Garten, ber 1. Juli zu vermicten, Bu beficht, zw. 11 u. 1 und 4 n. 5 nom. R. baf. 6056

Gr. Burgftrafte 13

find die 1. Et. per Oft. und die 2. Etage per iofort zu vermieten. Dieselben belieben aus je 6 Kins-mern, Küder, Bab, 2 Manfarden, 2 Kellern, eleftr. Bickt, Gas. Rebens treppe, Sprifesammer. Raberes Feltz Becker, Laben, 1838

Friedrichftr. 39,

1. ober 3. Grage, 6 Bimmer, Bab und Jubchör, per fofort ju berm. Rab. bei Brieder. Marburg. Weinhandlung, Reugaffe 3. 600

Bu vermieten.
Friedrichtrade 48, 3, prachtv. 6-Kim.
Bohn., mod. ausgest., Bad, el. Licht 2c., reicht. Rebent., Rab, b. Hand-meister Sans, Sth. 2, od. Architelt Fr. Boff-Lang, Ausjenier. 33, 1276 Kaifer-Priedrich-Ming 74 ist die hop-berrichaftlige Bel.-Ctags. 6 Rimmer berringfilige Bel-Grage, 6 Bimmer. 23illa Biftoriaftr. 49

halber fofort ju vermieten. Raberes bof ibit 8. Grage. 1072 Rlophodfir. 5, 3, herrich, 6-3, 6 R. m. reichl. Jubeh., deiz z., fof. Rich, bat. n. Kleifter. 10, 480

BOND DESCRIPTION OF SCHOOL

Strangplat 1, 2. Stod, fcone Geginmer-Bobung befondere für Mrgt geeignet, per fofert ober fpater gu vermieten

Baltmuhlftruße 25, Godie, fehr ger. 6.Sim. Wohnung, mit gr. Diele, teichl. Zubehör, grußer Terroffe, parfart. groß. Garten, preiswert au vm. R. Abolfftr. 5, f. F230

7 Bimmer.

Adolisalice 11, 2. Stod od. 8 Bimmer nebit r. ichl. Bubch. für fof. ob. fpater ju berm. Rob, Bart. 1076

Dambachtal 39, 1861 Die Ballte b. Billa, bestehend aus 7 Bim. u. reichl Jubeh. u. Beig. p. 1. Mai zu vermieten. Ran b. Lirditett Bener, Dambachtal 41.

homherrichaftl. Wohnung von 7 Zimmern mit reichl. Zubehör Rheinftrage 7 gu permieten.

3. Stod (7 Zimmer)
per fosort zu berm. Saus Boutet,
stirchgasse 58. Sochherrichaftliche Wohnungen,

7, 9 u. 10 Jimmer, mit Baltons, Griern, Lonnien, großen Glatien binter bem Saufe, in pornehmfter Peile ausgestattet, mit mobernften Ji ftallationen, Barmwafferbeig, u. Barmwafferverjorgung, eleftr. Berfonenaufgug, Bacuunreiniger, eleftr, Licht und ftraftleitungen, Telephon ufto., in ben Reubauten

Taunusftraße 52 u. 54, am Eingang jum Nergial, tofort gu verm. Näb. Architefturbureau Launusftr. 58, 2. St. Tel. 6632.

Sochherrichaitl. Wohnung von 7 Zimmer mit reichlichem Bubehor Bithelmftrage 15, per fofort o. fpäter zu vermieten. Raberes Banburean.

8 Dimmer und mehr.

Friedrichftr. 45, 1 St.,

bochberrichaftliche 9. 3immer - Wohnung (Sounenfeite), famfortabel v. neugelilich eingerichtet, Terroffe, reicht. Jubebor, Lift, Jentrafheinung, efeftr. Licht ufw., Mt. 4003— (inft. Beigung) p. 1. Oft., ebent. früber zu v. Nab. Laben. 1350

Sochherridafil. 8.3immer. Bohnung

Humboldtfir. 5,

Sochpartere u. Souterrain, mit reichlichem Zubehör, 2 großen Dieneischaltseanm. Küche, Speise-fammer, 2 Kelber u. 3 Maniarden, Gas u. eleltr. Licht, logleich oder später zu beziehen. Besichtigung täglich, außer Sountags, 3—4 Uhr nachmittags.

Mheinstraße 39

1. Einge, 8 Zimmer mit Zentrals heizung, elefer, Licht und allem Komfort, an vermieten. Röheres Lion & Cie., Bahnhofs ftrafie 8.

Viheinstraße 90

(auch für Lievite o. Nechtsammatte), 1. Gtage, bereichaftliche Wohning von 8 grogen Aunmera mit fehr grober Beranda u. reichikdem Jubehör fofort au vermieren. Rab. Rheimfir, 90,

Reinftrafte 108,
3 Treppen, schone 8-3immer-Bohn.
mit 2 Kammern. 2 Kellern und allem
Zubihör per sofort pre swert zu vermieten. Rab, baselbit, Parterre, und
Dogbeimerstraße 60. B 3158

Schützenftrage 3,

1. Giage berridaftt, 28onn., 8 3... Diele und reicht. Subebor, per fofort ob. frater gu bermieten. Raberes bafelbft.

bochberrichaftl. Wohnung von 8 großen Zimmern mit reicht. Zubenor, 3 Manjarben, 2 Balfons, Spriemaufzug, elefte, Licht, Zeuteatheinung und großem Garten per 1, Inli 1911 zu vermieren. Bestätigung Wochentags 12—1 und 1/3—1/4. Räheres beim Sonsmeister be ireis bajethe. 1894

Dansmeister weiren bajelbu, 1864

Debergasse 3, L. Stod,
neben Nassauer Hos, 9 ineinandergebende arose Zimmer, Rüche, Badesimarer, 2 Mahrens Oder später zu vermieten. Näberes Gartenbans 1. Soof.

Dochberrschaftt. Vostma-Wohnung im Zentrum d. Stadt, m. all. Komfort der Rengeit, Gas, Elefer, Zentralbeis, Lift, ist veränderungshalder destrigt zu verm. Rid. Aust. ert. Dr. Göring, Museumfir. 5, d. 8-5 nachm. 189089

faden und Gefchafteranme.

Menban Bahnhofftr. 8

hochmoderne Baden

mit Labengimmer und Lagerraume nebit Zentralbeigung, in gnier Ge-ichaftslage, per fofort ober fodter unter gunftigen Beblugungen gu verwicken, Raberes bafelbft bei Leber, 8. Stod. 525

Bismarkring 2,

Wide Dottheimer Strafe (Mrubau), moberne gaben in ver-ichtebenen Grogen, geeignet für: Mobel u. Detor. Barberei, Baubhaltart., Bondfiorei, Blumen auf lafort priswert an verrmit. Rab. Banbureau Mildmer. Doubeimer Strafe 43. B7773

Laden Bleichstraffe 18 mit an :0 ; Jimmer u. Kiiche zu verm. Rah. b. A. stanson. 1083 Togh. Sir. 33, Ede Preiweibenir. ? ar. Edladen, Jimmer, gr. Kager, feber u Magazin fofort zu verm. Rab 1 St. bei Veilbach. 1550

Dobheimer Straße 63 Die Ranme ber bisherigen Antomobil - Bentrale gu bermieten, Rah, Borber-

haus, I. Stock links. B8150

Kirchgasse 5,
schöner Laben in guter Geschäftslage
mit reicht. Zubehor auf forort ober
spat. preiste au bermieten. Rab.
baselbit ober beim Gigent. Scheib,

Kirchgasse 43 (Stordneft) Caden mit Soufol

auf fofort gu verm. Rab. 1. Etage.

Langgaffe 47

Raben mit Coufol per 1. April ev. fpater zu vermieten. Raberes hotel "Schwarger Bod". 1261

Lauggaffe

bubicher Laden jum 1. Inli ju bermieten. Roberes 1416 Badbans jum Krang.

Markifirage 22

ift ein Laben mit ober ohne bebent, Lagerraume, Werffiger-Ma, Meier, Rifolasfir. 41. 5385

Moritifte. is Laden per 1. April o. iv. 3. verm. Luf gunich w. berf. umgebaut. Nuch find gr. Lagerr. u. St. v. Rah. t. St. 1. Morisstraße 68 greßer heller Lager-raum, event. mis Keller, billig zu verm. Gas, elektr. Licht u. Kraft u. gastaufzug verbanden. Räberes Barterre. Telephon 472 1506 19 Reugeste 19 fch. gr. Lad. m. 2 Erfern u. Ladenzim. m. od. oh. Ibodu. p. 10. o. ipät. 3. da. anenda. Meinreffantont. 1065

Mauenthater Strafe 20 Logerrhume billigft gu vermieten. 1278 Ede Rhein, u. Schwaldacher Strafe

für jedes Geschäft goeignet, in neu erbautem Sause, sosott gu bermieten. Zentralheig., Lager-raum u. aller Komfort. Röheres baselbst beim Eigentümer Asmus. 1. Giane. Schlerfteiner Strafe 1 fc. Laben in guter Geschäftslage (bish. Bopiers handlung) billig ju nermirten. 675

Großer Büro-Maum in ber Rheinftrafie ju verm. Raberes bei Dittmann, Moelbeibfir, 10, D. 1089

Burean und Lagerräume, ca. 240 Om. Bobenfl., mit Gas u. eleftr. L. & b. Bismard-Ming 3. B 6207

Bwei helle Bimmer

mit separalem Ging., für geschäftl. Amede borgigt, gesignet, gu berm. Babinofftr. 4, Ligarrentab. 1000

Shuhmadier. Laden ju bit. Bismardring 17. B9001. Grobe und kleine Werkstätte mit Torfahrt gu bermieten Breich. 2007 Große Geichafts - Etage in bester Kurlage, mit Arbeits und Lagerrämmen, zu vermieten Ede Geoffe und Rieine Burgitraße 2. 2596 Aden mit Wohn, u. Jub. hestmund-fr. 43 fof. zu v. Rad. 1. 1091.

Laden,

mobern, ca. 93 -Mtr.,

1597

fofort gu bernt. Dab. Rirchgaffe 24.

Im

Sanggaffe 21, find große gaben mit großen beffen Ober- und Untergeichoffen und Rebenraumen, mobern ausgeftattet, fofort ob. fpater pre'swert gu vermieten, Maberes im Ingbl. : Rontor, rechts ber Schalterhalle.

Schone Wertftatt mit u. obne 8.3tm. 280hn. s. 1. Juli zu von. Medrift. 19.
2 nene Läden Gele Schwalbad.
Strafe, a. Refibengtheater, febr preism, fofort zu v., d. Köbler buf. 1. St. 1190 Laden mit Entresol u. 2 ichane 8-Jim.-Bohnungen per lot. ob. fpär. Meubin Malbaner, Witteller Wab, Wartijer, 34, 1979

Maler-Atelier gu vermieten BRimelebera 6, 1. 1545 Laden Morititr. 4, 50 am, gu bm. Rah. Friebr. Beder, Moripitrope 2, Lobert. 1822

Schöner Laden i. Gefchaft paff., a. 1. Juli au vm., Morinftrafte 24, gegenüb. Gerichts-ftrafte R. Morivitz 21, Drog. 1463

Schöner Laden per folort ober fpater ju berm. Rab. Cronienfir. 14, 1, St. 1846

Atelier für Maler, Bilbhauer 2c., Mübesheimer Str. 18, Gtb. Bart. 1094

Der feither von ber Wefellich. Schlaraffia benutte Caal mit Rebenraumen Rteine Chwalbader Gir. 10, 2, ift ant fof,

o. ipater gu berm, Rab, bal. B8006 Laden nut Labengim., Schwelberg, auch für Kontor gerignet, zu bm.
Breis 800 Mt. Rah, bei Göttel. 444
Hür Eingen Geschäft, Arzt ob. Aus.
Taunnsftraße 18, 1. Balt., 4 ober
6 Sim., auch ohne Zubeh., zu vm.
Nah. Laben ober Millerfir 4, P.

Großer Laden mit Zimmer und
Küche zu bermieten.
Näh. Wörthstraße 28. 900

Rah. Wörthftraße 28. Rab. Wörthstraße 28. 900 Geräumige Wertstatten, auch als Lagerräume berwenden, billig au ber-mieten. Rab. Horfitraße 29, 2 linte, und Mauritiusstraße 7, Part. F353 LOCH m. Wohn, b. iosert od. spät. gu berm. Nerostraße 20. Baderetraume mit eber ohne Laben

gu bermieten Römerberg 5. 1567 Eine seit mehreren Jahren mit gutem Exfolge betriebene 1600 Bäderei

gum 1, Juli gu bermieten. Offerten unter S. ADE an b. Tagbi.-Berlag. Bu jedem Betrieb Fabritraume Balbitr, 49 gubm. Gleftr, Rrait, Ras, Griebrichte. 46, 8. 1581

Villen und Saufer.

Dicrotal, Bina Weinberg-nrafe 18, mit Garten, 6 Haupte, 3 Mebengimmer. 2 Kammern, Bab ic, per fofott his vermieten oder zu verfausen. B8001 Bitse & Bohlmann, Telephon 2708. PAmundfraße 18.

Moderne Billa,

mit ober ohne Stallung in ber mitileren Frankfurter Strage auf ein Jahr preiswert zu bermieten. Rah. Wehnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Bahnhofitr. 8.

verrliche Waldlage

im Dambadital, Freieninsite. 33. Billa mit 10 Bim., reicht. Zubeb., Bentr-Heiz., elefte, Licht per 1. Offisber zu verm. ober preiswert zu verfaufen, Räheres Freieninsitraße 23.

Stufamit. Diffa, Chillerfir. 14, Gd. Raffaner Str., gu v. Gb. Dibion. 6177

Komf. Villa, 3600 Mk. Miete, 9 Zimmer, kl. Diele, rubige Lage, in gr. Garten, nuhe Hotel Royal,

Sonnenberger Strasse 64, zu verm. oder zu verk.

Theodorenstraße 3. Berrichaftl. Billa mit iconem Gorien, 12 Raume, Grier, Berando, aller Romf. Beigmaffer - Beigung, eleftr. Litte Gas, gu berm, ober gu bert. 123

Weinbergstraße geräum. Bille, 10-12 Bin., auch für 2 Fam., billig zu verm. ob. zu vert., event. auch faufchen. Steo Buge-L. Abelfür 3,1, 6143

Wobl. herrichaftl. Billa, 7 Bimmer u. Bubehör, eleftr, Limi, Gas, freie gesunde Lage, ohne Kurstage, weg. Abreise fol. bis 15. Sept. b. J. zu vern. Geft. Aniragen unter B. 51 an Tagbl. Daupt Agenur. Bilbelmftraße 8.

Swischen Wiesbaden u. Sonnenberg, 15 Min. vom gurbans, an Eleftr. gelegen, ift ein Unwelen, 30 Nut. groß. Dans, ob. Stod 11,5 Omtr. Bohnung, unt. Stod 115 Omtr. Stallung u. Baidtücke, ledt, für Werflätte. Lagerräume, auch sehr paffend für Bäscherei einzuricht.; gibt 5—6 Simmer, Kücke, Baschläcke, gerder Garten, gans ober gefeilt zu vermieren, eventuell billig zu verlaufen. Räch, vormitt.

Kleines Einfamilienhaus,

5 großere und zwei fleine Bimmer, Rammern, Bab ufw., umftändeb. fofort ober fpater zu vermieten. Rheinblidftraße 8, Abolfahöbe.

> Ml. Landhans in Galangenbad,

am Balbe, 3. Alleinbewohnen, preiswert zu bermieten ober zu verfaufen. Rab. b. Rifter Maoell, Schlangenbab. 1296

Möblierte Mohnungen.

2Toolfoallee eleg, möbl. Stage p. 4 bis 7 Bimmern. Rab. Tagbl.-Berlog. Fr Rartftraße 37 gut möbl. Bart.-Bohn., 3-4 Bimmer, Riche. Rab. 1 I.

Möbl. Wohunna mit eleftr, Licht bill, gu b. Delnopee-ftrage 4, bicht an ber Bilbelmftr,

Möblierte Wohnung, Mainger Strafe 50, 1 St., 4 event. 5 Sim. u. Ruche, auch gefeilt zu vermieten, Raberes Barterre. In vorneymaer kurlage,

Min. v. Rurhaus, ift eine bodt. berrichaftt. Villa, elegant niobt.
od. unmöbllert, ebent auch gefeitt,
101. zu verm. 17 z. E. fehr große Zimmer (8 Manf.), 3 Bäder, Terraffen,
Baltons, Zentralbeiz, eleftr. Licht,
arofier Garten. En Anto-Gerage.
Ter Besig ist auch preiswert zu verfanfen. Sonnenberger Str. 9. Parkleite.

Möbl. Villa, s. elog. Einricht., Sonnenberger Str. 64.

Möblierte Bimmer, Manfarden

ric. Abelheidstraße 33,

Doctor, febr icon. Limmer mit at. gefch. Balton, Sublage, Borgart, mit 2 Betten fofort gu bermieten. Biretheidftrafte 57, 1, elegant möbl Bimmer gu bermieten.

Albrechtstraße 23, 2,

gwei febr fcon mobl. Bim, (Connens feite) forort gu vermieten. Delaspeeftr, 4, bicht an b. Bilbelm-ftrage, mobl. Bimmer bill. gu pm.

Bantbrunnenftr. 3, Spegereilaben, mobil. Bimmer ju vermieten. Briedrichfte. 9, 2. Gt., mobil. Bim. m. 1 od. 2 Betten, Rabe Bilbelms ftrafe, m. ob. obne Benf. Rupp.

Friedrichftr. 29, 2, gut mobl. 3. mit ob, ohne Benf.

Bobenftr. 9, Sodip. r., fein mobl. R. porubergebend ob. bauernb, 3. v. 672: Goetheftraße 9, Bart, in rub, Saufe gt, mobl. 2Bonn u. Gehlafg, abgug., am liebften an Dauermieter,

Derrugartenstr 9, B., g. möbl. Bohn-u. Schlofs, an beit. derru als Aleina. Karlstraße 18, 2. Et., Jimmer mit 1 ober 2 Bett., separ., preisw. zu v. Barlstraße 37, 1 i., gut möbl. Jim. mit 1—2 Betten preisw. zu verm.

Luifenftrage 5, Gib. 1 r. Ggring, fofort gu vermieten.

Luifenffr. 5, Gih.1 r., mobliert, Bochen und Monate. 68.0 Rheingauer Str. 7, Sody, I., ich. mobl. Bohn. u. Edilaft. ju bm.

Rheinfir. 15, 4. Stod, Lift, großes fein mobl. Zimmer mit Alabier und Balfon, an geb. Tame ju bermieten. Sedauplatz 2, 2, fcon mobl. Jim. m. gut. Benf. bill. ju bm. B 9013

Stiftstrafte 27, 2. Et., nabe Rerotal, behagl. mobl. Wohn-und Schlafzimmer, auch einzeln, Taunusftrage 64, 2, eleg. Salon u. Schlafzimmer an nur feine Dame, Derrn ober Chepaar zu bermieten.

Portfrage 7. 2, swei habich mobil. Bimmer gu vermieten. Brdl. mobl. Jimmer (Gennen), bor-fiberg, o, bauernba, b, Bertramftr, 18, 11, Gut unoblieries Jimmer mit ober obne Benfion ju permieten,

Dothetmer Ctrafe 4, Bart. 2 gut mobl. 23chn- u. Schlafzim. s. 1. Wai. R. Dosbeimer Etr. 82, 2 L. Möpliertes Zimmer, mit ober ohne Benfion zu vern, bei I. Chrift, Nerofirade 14, Laden. Gut mobl. Wohns u. Solatzim. zu v. Schone Ausflicht 18, 1849. 1.

Schönes mobl. Zim. mit feb. Gingang an beff. herrn gu bermieten Mauergaffe 21, J. Gt.

Bei alleinft. ält. Dame find zwei Simmer, Wohn. u. Gdiaf-simmer, enbig gelegen, an einen alteren Geren, womöglich Dauer-mieter, fofort zu verm. Morgen Dienstag ben gangen Tag angu-jeben, Midjelsberg 10, 2 links.

In rull, believer Haustigkeit,

eing. Dame, bubiche Bim. gu pm. Bor 3 Uhr gu bef. Rheinftr. 77, 1. Großes fonniges mobl. o", unmobl. Bim. in berm. Schone Musicht 18, 1. (8tb. m. Ruchenben , Fr. 45 2Nf., auch eing, gu perm. Rab. Tagbl. Berl. Hw Gleg. ungenterte mobl. Bimmer, Ruraniagen. Nab. Tagbi. Berl. 31

Leeve Dimmer und Mentarben etc.

Bianfarde Semmundfraße 17 gu Bwei febr icone leere Zimmer von größerer Wehn, an gebild. Dame ab-zugeben, auf Wunsch tellweise möbt, R h. Friedrichftraße 39, 3. B 7947 2 icione Simmer, Bhl. 1, Etage, mit Abichlus, Gas u. Baffer, auch für Bureau ju berm, Morisftraße 26.

Memifen, Stallungen etc.

Dotheimer Etr. 53, bidt am gr. Mutomobilraum m. Thaffer u. eiettr. Bidt u. gr. Lagerraume jofort. Rab. 1 St. b. Felibad. 1549

Dobheimer Strake 123, vis a vis bem Güterbabubof, Bierfeller, Stallungen, Butter-ranme, Sof und Wohnung per fof. o. fpater ju verm.

Beinseller mit Anfgug, far 100 Stüdfaß, Spalraum, Badraum, 2 Buros, 1 Probierzimmer, 1 Rohlenfeller, 1 Raum für Kitten, gusammen 400 MRre., zu bermieten Allbrechtstraße 44, 1.

Gr. Beinfeller Moiffir. 7. Stallungen

für 28 Bferde, mit all, Sub., Remisc, febr geofic gededte Reitbabn, officne vorteilhaft fofort ju vermieten, event, ju verfaufen. Raberes bei ben biefigen Senfaten und Rieblftrage 15. Telephon 8994.

Mietgesuche

in Biesbaden oberlingebung schöne 8-Rimmer-Bolmung mit Bad und Zubehör, weiche bis 15. 9. ober 1. 10. bezogen werden lönnte, Gefl. Angb. mit Breis und Angabe der Lage u. D. 407 an den Lagdt. Berlog.

Wohnungs-Gefuch. Rum 1. Oftober wirb in Mitte ber Sinbt eine 3. 4. 3immer Bohnung für Arst gefucht. Eleftr, und Gas Bebingung. Gefl. Offerten unter T. 406 an ben Tagbl. Berlag.

Gefucht Tannushr. ober im Kurviertel Bohn, von 4—5 Kim, u. Lubchör in mod. Saufe mit Gart. Sübl. erro Br. 12—1400 Bil. Off. u. L. 397 an d. Tagol. Berlag Ainderlofes Chepaar -

avatificrender Argt) (ucht bis herrichaft). Hanje oder Billa Wohnung von 4—5 Zimmern, Boll' Bad elettr. Licht u. Pubeh., im 1. ob 2. Schod. Off. mit Breidangabe ar Dr. Canbbage, Taunus-Sotel.

sohnung,

minbeftens 5 bis 6 Bimmer, hoch. mobern bugienifch eingerichtet, in ruhiger Lage, in Rabe Wiedbadener Allee, Abolfehohe, im Giagen- ober Gingel: wohnhaus, bei längerer Miet-Daner von finderlofem Chepagr per 1. September ober 1. Oftober gefucht. Offerten mit Preis, Lageplan und Grundriffen unt. A. 437 an ben Tagbl.=Berlag.

Billa ober Landhaus mit Garten bei Biesbaben, mit gut. Straffenbahn. Berbindung bis jum Breife von 1800 Wf. im Oftsber au mieten gef. Off, unt. F. 4283 an Haglenfein & Bogler, A.G., Frankfurt a. M.

Dame

incht mobl. Bimmer g. Manifure. Dif. unter B. 407 an ben Tagbl. Berlag.

Mejerveoffizier fucht Bimmer mit Fruhftud. Offert, mir Breisangabe unter B. 405 an ben Tagbi. Berlag.

idon mobl. 3immer in rub. Saufe mit Frühft, p. fof, gef. Off, m. Br. u. I. 446 Lagbi. Berl

Aleiner Laden mit 3-4-3... Wohn, per Sept, ober Oftober in guter Gefchäftslage gefucht. Dif. n. W. 109 au Tagbl.- Zweigft., Bismardring 29. B8414

Weingroßbandlung fucht für eine Rieberlage I ober 2 fleinere

Weinfeller, am liebsten mit Laben babei, welcher als Bureau n. f. b. Einzelffaldien-Berfauf benuht werben foll u. wenn möglich, gleichfalls im Saus Wohn. von 3-4 gim, für ben Filialleiter. Off, mit genauer Breisangabe unt. E. 109 an ben Tagbl. Berl. B8415

Fremden-Penfions

Familienpenfion Grandpair.

Billa Emfer Strafe 16 u. 17. Altbenommiertes Dans. Borgigl, Rüche. Gehr grober Garten. Jebe Diat. Alle Baber, Telephon 3613.

Billa Arndt, Emfer Straße 55. ERdbliertes Limmer in freier Lage ober Umgebung mit Babuverbindung gesucht. Offert. m. Steel, Eleftr. Lidt, Baber, grozer Breis u. B. 402 an ben Tagbi.-Terl. Carten. Möbige Preife. Famflienpenfion mit vorzüglicher Ber-

Pension "Bauer",

jest Friedrichftrage 7, Ede Wilhelmftrage, empfiehlt bochelegante Bimmer mit allem Romfart von Dt. 2.- an. 6140

Venhon Hofgut Geisverg, bidd am Bold, 12 Winnien bom Rochbennmen, gr. frbl. Limmer, Süd und Dit. Matziae Breite.

Benf. Billa Edelweiß, Rabelleuftr. 31, u. d. Rombr.,

Villa Monbijou,

Paulinenstrasse 4a.

Fremdenpension I. Bgs. Schönste Lage, unmittelbar am Kurpark, Theater und Kurbaus.

Fernraf 6:8. Lift, Zentralheiz., elektr. Licht. Pensionspre's inkl. Zimmer von 6 Miles on

Arrangements bei läng. Aufenthalt,

Badezimmer in jeder Etage.

Thermalbader.

Kurgemässe Küche. Bes.: Emma Kruse.

Sabid mobl. Bimmer mit guter ifrael. Benfion b. gu berm. Langaffe G, 2.

Schon mobl. Zimmer

mit ober ohne Benfton for 2 Damen p-bermieten. Abeinstrafte 47, 2. In rubigem gutem Saufe finden Auraafte vorzügliche Benfiou, ber Tag 4 Mart. Dafelbit Brivat-Mittagetifch. Bu erfr. im Tagbl. Berlag.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489. F 373

Immobilien - Verkehrs-Gefellichaft m. b. g.

Marfiplay 3. Telephon 618, 29 ohnungenachweis. Man verlange fofenlofe Bufenbung ber Wohnungsliften. 6266

Wohnings-Nachweis-Bureau ion & Tie

Babuhofftrafie 8. Telephon 708.

Größte Unswahl von Miete und Raufobjeften jeber Mrt.

Appenzell Kurhaus Weissbad = Herrlichster = Pasion von Fr. 6.— al. Schweiz. Stor Beer, Be

820 m über Meer. 2300 Fuss 6. M. Lujtkurort Lungern, Schweiz.

Als Sommerfrische und zum Frühlingsnufenthalt bestens geeignet. Ansgedehnte prächt, Tannenwaldungen. Schöne Spaziergänge. Hotel und Pension Löwen und Dépendance.

Acitestes renommiertes Haus am Platze. Schattige Gärten mit neuerbauter grosser gedeekter Halle u. aussichtsreicher Terrasse. Badeeinrichtung. Kuderschiffeben auf dem kleinen Lungerasse. Pensionspreis inkl. Zimmer im Mai und Juni von Fr. 5.— an. F 62 Prospekte durch Joseph Gasser, Bes.



Bu ber bom 6, bis einfcht. 31. Mai ftattfinbenben Biebung ber 5. Rlaffe, 224. Lotterie (Sauptziehung) habe ich Rauflofe in allen Abichnitten abzugeben. Ebenjo find noch Lofe ber Darmitabter Echloffreiheite Gelblotterie (Bichung 10. 5.) gu 1 Mart erhaltlich.

Bicebaben, Reue Rolonnabe, Bogen 2.

von Branconi,

Ronigl. Breug. Lotterie-Ginnehmer.

Benutzen Sie die Gelegenheit.

Nur noch kurze Zeit dauert der Ausverkauf von Spielwaren, Luxuswaren, Lederwaren, prachtv. Hochzeits-Geschenken wegen vollständiger Auflösung des Geschäfts.

= Eine solche Kaufgelegenheit sollte sich Niemand entgehen lassen.

Fill OF, 64 Kirchgasse 64.

Ladeneinrichtung, Geldschrank, Gasmotor, Bogenlampen billig zu verkaufen.

6897

Prospekte Fils Gelbstgeber

gibt Darleben ichnell und biefret. Ber-

freien burch Mayer, Maing, Erthale ftrage 8. Rudporto 20 Bf. Selfene Gelegenheit zur Seibständigmachung

burd Geiciaffsübernahme. Seit 12 3abren befiebenbes feineres Spegial-Bugtos-Belmaft (mobern Maffenartifel) bei ca. 70 Detailgeichaften am Blage feit Jahren beitens eingeführt, ift gang befonberer Umfianbe ba ber gang besonderer Umfiande ta ber josot zu verkaufen. Bollfandig eingerichte Bureau, Lager n. Jäume mit reich afsortierten Lagerbefiansen, fomplettem Insben ar, Telephonanialuß zc. vorsbauden. Jesiger Inhaber ist bereit, den Nachfolger einzuarbeiten und auf Aunsch vorläufig noch weiter im Geschäft mit tätig zu sein, daber anch für Rechtschungun sein, baber auch für Richtsachmann geeignet. Neinverdienst des leiten Jabres en. Met. 6700.—, welcher durch Ausbehnung des Gelöckies nach außerbalb bedentend gesteigert werben fann. Biliger, aber seiner Breis Bk. 20,000.—. Rur Anstragen wirklich ernill. Nestestant., die über obigen Betrog zur llebernahme in dar berfügen, sinden Berucklitätung und find unt. A. 404 an den Taght. Verl. zu richten. fein, baber auch für Richtfachmann gu richten.

3.

F. 00

7,

t allem 6140

, Süd

leiß,

reile.

1,

Ags.

118.

Joht.

thalt.

er.

50.

berm.

mer

men y

finben

nhon,

Tagbi.

DESKER

۳

den

eins is

0 19. 373

Ğ-

618.

6266

180

00

unb

BEST COL

an.

F 118

Ber. Erthol* Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

er Extra-Ver

Kurzwaren und Schneiderei-Artikel

Nur soweit Verrat.

Nicht an Wiederverkäufer.

Nähnadeln, Brief = 25 Stück 1 Pf. Blitznadeln, Brief = 25 St. 9, 5 Pf. Maschinennadeln, Singer, Dtz. 18 Pf. Modistennadeln, Brief = 25 St. 7 Pf. Stopfnadeln, Brief = 25 St. 8, 4 Pf. Reihnadeln 3 Stück 2 Pf. Stecknadeln, Brief = 200 Stück 3 Pf. Stecknadeln mit Email-Köpfen Brief = 100 Stück 4 Pf. Sicherheitsnadeln, Dtz. von 3 Pf. an Sicherheitsnadeln, sort. Gröss. Dutzend 6 Pf. Lockennadeln, "Prinz. Viktoria"

Brief = 25 Stück 3 Pf.

Haarwickler . . . Dutzend 10 Pf.

Haarnadeln, lackiert, 2 Pakete 1 Pf. Haarnadeln mit Schwabacher

Spitzen . . . 5 Briefe 10 Pf. Haarnadeln "Imunidad", Pak. 5 Pf. Haarnadeln "Fastrada", Brief 7 Pf. Haarnadeln, gebog., extra stark Karton 7 Pf.
Stricknadeln . . . Spiel 3 Pf.
Häkelnadeln . Stück von 2 Pf. an

Wäschebördchen, Partie, weiss u. farbig, St. ca. 10 Mtr. 45, 35, 27 Pf.

— Nadeln. — | = Garn und Seide. = | == Armblätter. ==

Obergarn, schwarz, weiss und farbig, 200 Yards . Rolle 7 Pf. Maschinengarn, schwarz, weiss, 500 Yards . . Rolle 18, 15 Pf. Leinenzwirn . . . 2 Sterne 8 Pf. Franz. Leinenzwirn . Stern 7 Pf. Knüpfgarn, weiss und creme, Knäul à 50 Gramm, Nr. 14, 15 Pf. Häkelgarn, weiss, Nr. 40 30 20 creme, Knäul a 20 Gramm . 10 9 7 Pf. Reihnarn auf Spul. Rolle 15, 5, 3 Pf. Stoffgarn, schwarz, weiss, creme, 4 Pf. Maschinenseide auf Holzrollen, schwarz 30, 16 Pf.

Gummibänder u. Strumpfhalter.

Strumpfgummiband, Mtr. 25, 18, 10 Pf. Rüschengummiband , 48, 33, 25 Pf. Kinderstrumpfhalter Paar 32, 23, 18, 15 Pf. Damenstrumpfhalter, Rüschen-

band . Paar 58, 48, 38, 32 Pf. Damenstrumpfhalter aus Gurtgummiband . . . Paar 48 Pf. Damenstrumpfhalter, Gurtgummiband mit Radiumklammer Paar 72 Pf.

Jutterstoffe.

Jaconet, schwarz, weiss, grau, ca. 100 cm breit . . Meter 35 Pf. Taillenköper . Meter 42, 38, 35 Pf. Taillenfutter . . . Meter 78 Pf. Milanaise, ca. 100 cm br., I. Qual. Meter 55 Pf.

Kleidersatin alle Farben, Meter 85, 52 Pf. Jackettfutter, ca. 100 cm breit, Cambric, ca. 100 cm breit Mtr. 68 Pf.

Alpaka, schwarz, gute Qual., Meter 62, 52 Pf. Alpaka, farbig, bewährte Qual.,

Alpaka, farbig, bewassen Meter 60 Fr.

Jackettfutter, Serge, in diversen Farben, ca. 140 cm breit,

Meter 2.10 Mk.

Meter 1.95, 1.25 Mk.

Trikot	Paar	9	Pf.
Doppelbatist, waschb.	Paar	16	Pf.
Batist m. Gummiplatte	Paar	18	Pf.
Triket mit Gummi	Paar	20	Pf.
Batist mit In weisser			
Gummiplatte	Paar	28	Pf.
Satin mit Gummiplatte			
Seids mit Ia weisser Gummiplatte	Paar	40	Pf.

Bänder und Litzen.

Jaconethand, alle Farben, Stück à 10 Mtr. . . von 12 Pf. an Bobbins . . Stück von 2 Pf. an Baumwollband, schwarz, Stück à 4 Mtr. Schürzenband, gestr., Stek. 5, 4 Pf. Schürzenband, blau u. gr., Stek. 9 Pf. Taillenband, 4 Mtr. 12 Pf. Nahtband, Rolle à 10 Mtr. . 20 Pf. Teppichband, schwarz u. farb. Meter von 7 Pf. an Rockhund . . . Meter 22 Pf. Einfasslitze, schwrz., Mtr. 6, 5, 4 Pf.

Einfasslitze, schwarz, Stück à 6 Meter 15 Pf. Besenlitze, Mohair, schw., Mtr. 4 Pf. Besenlitze, breit, schwarz und farbig . . . Meter 7 Pf. Reuleaus-Kordel, Leinen, 10-Mtr.-Stücke, Stück 22, 20, 16 Pf. Rouleaus-Kordel, 20-Meter-

Rnöpje.

Bruckknöpfe mit Feder Dtzd. 4 Pf. Druckknöpfe "Wiesbaden" Dtz. 8 Pf. Druckknöpfe "Bormass" Dtzd. 12 Pf. Druckknöpfe z. Durchdr. Dtz. 35 Pf. Wäscheknöpfe, Leinen und Schirting . . . Dizd. v. 4 Pf. an Hosenknöpfe . Dizd. v. 4 Pf. an Automathosenknöpfe . Dizd. 9 Pf.

== Diverses. ===

Kragenstäbe, Zell. . Dtzd. 4 Pf. Kragenstäbe "Disereta" Dtzd. 7 Pf. Kragenstäbe mir abgerundeter Kante . . . Dtzd. 14 Pf. Kragenstäbe "Sera" u. "Yvette", mit Seide umsponnen Dzd. 55 Pf. Wäschehandschliessen, Zell. Drz. 58 Pf.

Wäschebandschliessen, Messing Dutzend 42 Pf.
Fingerhüte Stück I Pf.
Fingerhüte, Aluminium Stück 3 Ef. Kepierrädchen . . . Stück 9 Pf. Zentimetermasse Stück 8, 5, 3 Pf. Hakenu. Augen, schwarz, 2 Pack 3 Pf. Haken u. Augen, weiss, Pack 6 Pf. Schneiderkreide . 12 Stück 6 Pf. Schuhriemen . Dtzd. 12, 10, 9 Pf. Taillenverschlüsse m. Fischb.

Stücke . . Stück 54, 42, 30 Pf. Taillenstäbe . . Stück 13, 10 u. 8 Pf. Dtzd. v. 14 Pf. an

Besonders vorteilhaft

Ein Posten Stickereistoffe Meter 1.75, 1.25, 95 Pf. Ein Posten Posten Postentbesätze . . . Meter 75, 45, 25, 10 Pf. Ein Posten Reste und Abschnitte von Spitzen und Stickereien bis zur Hälfte des früheren Wertes.



Während der billigen Verkaufstage auf Spitzen, Besätze, Tressen, Seidenstoffe und auf sämtliche hier nicht angeführte Kurzwaren, mit Ausnahme von Strick-Näh- und Häkelgarne, Stickseide, sowie Marken- und Netto-Artikel gewähre einen Extra-Rabett von

Etipart viel Zeit u. Geld, ein Zimmer u. Betl

Spezial = Saus

Grinnuns Bett-Sofa ift von hente ab eröffnet Quisenstrafe 44 (neben dem Refideng=Theater).

Gartenkies.

Friedrichssegener blauweissen Silberkies in Karren, Körben, Waggons und halben Waggons liefert:

Rettenmayer, Königl. Hofspediteur, Nikolasstrasse 5, Telephon 12 u. 2376.





Pfg.

Nur echt mit dem Namen MAGGI und der Schutzmarke Kreuzstern! zeichnen sich durch feinen, natürlichen Fleischbrühgeschmack aus und werden wie hausgemachte Fleischbrühe verwendet

zu Bouillon-Suppen, Saucen, Gemüsen usw.

"MAGGIs gute, sparsame Küche."

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marti" foften 20 Bfg., ausmärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bet Aufgabe gabibar.

Geldvertehr

Rapitalien-Gefuche.

Weldgever exhaltentoftenfreienRachweidguten Souvothefen

and Ludwig dstel, Beberguffe 16 - Gernipr. 604.

Kaufmann sagt 1500 Min. gegen hohen Binsfull. Offerten u. B. aces an Tagbl. Berlag. 3000 mi.

negen hobe Sinfen, pr. Siderheit u. Burgidaft auf 1 Jahr per fofort gefucht, Off. u. J. 404 Lagbi. Berlag. Suche 1000 Mt. gegen Siderheit u. guie Burgichaft. Offerten unter L. 206 Lagbi. Berlag. 8000 Mf. 1. Supotact gefucht bon Brivaim. Delaspeeftrage 6, 2.

6000 Mari

event. efwas mehr, auf beima gweite Schweihef von fold. Geschöffsmann bei g. Zinsfuß gesucht. Offerten au Bofflagerfarte 54. Wint 2

Mt. 18,000 auf 1. Shpothet gefucht. Dif. u. A. 436 an ben

20,000 bis 25,000 Mart gegen brima weite Supotnet auf ein befferes, vonftandigvermiet Bohnbaud im Mittelpuntt der Stadt bon febr bermogend, Gigentumer gefucht. Offerien u. G. 462 Zage blatt-Berlag.

35,000 Mf. 2. Sup. fucht Rentner auf fein br. Gtagen-RagbL-Berlog

Immobilien

Immobilien-Berkünfe.

Villen n. Etagenhäuser in allen Breifen und Logen billigft gu perfanfen ober gu bermieten. 6341 Mehrere Gelegenheitskäufe. Offerten n. Auskunft gratis.

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. f.,

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Martiplat 3, Bart.
Telepon 618, 6320
Große Ausdwaht von Miet.
11. Raufobietten. Geschäftsverstänte aller Urt. Finanzierungen.
Hypotoeten-Aermitiung. Berfichenungen.

Villa Smone Aushait in bonberschaftl. moderner Aus-ftattung ift zu außergewöhnl. billigem Breife fofort zu ver-kauf. durch J. Car. Glücklich, Bildelmftraße 56.

Welegenheitstauf. Billa im Reratal, freie schöne Lage, ilt weit unter Preis zu vers faulen burd J. Chr. Glücklich, Wilhelmfrene B.

Ginitg fcone Billa in herrlicher Lage, unmittelb. Nähe des Kurparts, S Jimmer u. Judeh., ich gr. Garren, in trans-heitshald. fofort zu verkeufen durch J. Chr. Gilliektich, 2Bilhelmfrage be.

Bum Milei bewohnen, fcone moberne Wills mit bublin. Garten, 7 Bim. n. Bubeb., Bris Mf. 75,000 in fof, gu bert, burch J. Chr. Gläcklich. 2Bilbelmftr.56.

Bauplas in vornehmfter Billengegend ift fofort unter gunnig, Bahlungsbe-bingung, zu bert, burch J. Chr. Gibeklielt, Wilhelmftrage be.

Plenerganie hommoderne große (an ben Tennisplagen)

Defitrage 2 m. 4, für größere Herrichaft oder als Ctabilifement zu Autzwecken,

event, per fofort begiebbar, 30 verfaufen oder 31 verm

Stallgebaube (Mutogarage), großer Garten fann baju gegeben werben. Ran, bei Rechteanm. Plinbe, Rbriaftr. 88, ob. A. Stuber, Reuganeb, B. Mos. Eswurns. Billa mit Garten, 43 Ruten. Mainger Str. 23 gu verfaufen. Mob. Mbeinfir. 21, neb. Hauptpoft. - Tel. 648 bei Architeft Woue. Aboliftr. 2. 6317

Magdeburghraße 1 herrichafil. moberne Billa, 10 Zimmer und reichliches Zubebör, eleftr. Licht, Zentralbeis., Garten, zum 1. Oft. gu verlaufen ober zu verwieten. Beficht. nachms. 4—6. Rüberes nebenan Bau-burrau Biebricher Strabe 34. Sont. 6239

Billa Rerobergitr. 9 fofort ju verfauten ober ju ber-mieten, Rab. bafeibft. F281 Sonnenberger Straße 76

hochberrschaftliche Wissa, nen hergerichtet, 13 große Simmer und Zubehör, Zentralhelz., Gas und elettr, Licht, Speiseaust, Bart u. Stallung für 3 Pferde, Garage, au verk, ober zu bernieten, Rabered Bergenhahnstraße 7, Tel. 2150, 1320

bornehm n. lomfartabel, m. Dampf, beigung, eleftr. Licht, in bester Kurstage, guvzeit als Benfton eingericht, wegen Abreife unter günstigen Bebingungen zu verlaufen. Rab, burch J. Bruns, Wiesbaben. Abeinftr. 21.

Einfamilien= Billa,

Siegfriedite. 4, an ben Dicharb. Bagner . Anlagen, bor Biebrich, mobern ausgeitattet, 7 Bimmer, Bab n., Be tralbeigung, iconer Garten gu pertaufen. Raberes bas felbft ober bei

Frie ir. Marburg, Weinhandlung, Mrugaffe 3. Telephon 2069.

Gine burfde fleine Billa mit Garten jum Alleinbew., in vornehmer, gefunder und flaubfreier Lage Wiesbadens, febr billig für 54,000 wit, ju verfaufen. Gine gute Huvothet wird in Jahlung genoumen. Die u. "8. sch. 230popllagernd Berliner Hof.

Billa Schillerftr. 14 § (Stootionobe). B Zimmer und Rebeit-raume, fofort ob. fp. gu vert ob. gu berm. Archit. E.d. Ebleton. baf. Tel. 6472

Solide Billa mig Stall für 2 Bf. u. gr. Obft, u. Gemulfegarten in angenehm. feiner Sebenlage, mit Rheinferni., zu vert. Auf Wunfch gleich beziehb. Geft, Off. unter Z., 401 an ben Tagbl. Berlag,

Willa an verfausen. 7 Simmer, Diele, reicht. Subebor, Biebrich, Biesbabener Anec 48.
Billa mit werter. Garien.
34 Mut., 8 3., 2 M., f. gr. Speicher, Bab, Ciefir., Gas, Zentralb., Abelishöhe, Wiedbabener Allee 56, au pertaufen. Anguichen 11—12., 3—4 U. Meine neu erhaute hochberricaftl. Ginfamilien=Billa,

Dienstag, 2. Dat 1911.

Ruftbanmftrafe 6, 6304 10 Bim. Diele ufm. in funftl. Ausftatt., vertaufe ich unter gunft. Zahlungebeb. billigh. Ed. Didion, Architeft, Monringar. S. Tel. 6472. Bureau: Biebrich, Schillerfix. 14.

Dochherrsch. Bestinung mit Reben-gebäuben, 6 Morgen Partanlagen, alter Baumbehand, herrliche Lage an Mosel u. Albein, elest. Bahn 15 Min. bis Kohlenz. Tage Mr. 300,000, ums fründehalber bom Bestiger weit unter ber Salfte ber Tage au verlaufen. Express. Luxus, u. Schuellzugantost. Berbindung. Offerten unter J. 402 an ben Tagbl. Berlag.

Im Güdviertel (nahe Kaiser-Friedrich-Ring) ist ein von brei Kahren erbautes Edhaus mit leicht vermietbaren Wohnumgen von 3 und 4 Zim. (alles vermietet) und einem Laden sofert veröwert au versaufen. Enre Hopothes wird in Kablang genommen. Off. u. B. 373 an den Tagol. Berlag.

Hansverfauf. Schön., gut ventabl. Etagenhaus in beil. Wohnlage ift erbichaftshalber preiswert zu verlaufen. Offerten u. S. 388 an ben Tagbl. Bertag. bise Geichäftslage, unter Tage zu ver-taufen Worlest ane 27. 2.

faufen Worisk ane 27. 2

Meines Dans mit Laben,
Mittelburgft der Stadt, paffend für
eine Dame, mit fleiner Anzahlung
fosort zu berkaufen, Keine fleberichreibgebühren. Laben sofort zu
vermieten, Schöne Wohnung dabet.
Oiferten unter D. 406 an den
Lagdt. Verlag.
Ein Geschäftsbaus,
fl. ar, 2,5 gm., Witte der Stadt, auf
Abdund au der Lagda-Verlag.

Gang 211 perfaufen

Sans 311 verfaufen. al. Schoold. Str. 8. Nab. Nerotal 45. Aleines Haus

mit Garten gu vert. Rab. Juftigrat Dr. Loob, Rirdpaffe 43. F232 Sochherrich. mod. Etagenhaus, gang nabe b. Burpart, m. Zeutrale beigung, Lift, eleftr. Licht 26., Samtlienverb, halber sehr preidm, f. d. Taxe 3. verkaufen. Borgügl. geeignet f. einen Arzt ale Sanas torium, fowie als Privatholel. Gine gute Supoth, od. Wertpapiere od eine ff. Lilla werden in Labiuna od, eine ti, Billa werden in Zahlung genommen. Off. unter F. E. 275 poftlegernd Berliner Cof.

Eltrenommiertes Dans mit Birt. Schaft ift franth, balber preiswert gu verfaufen, Rem Bie gwang. Offerten unter N. 408 an ben Tagbi. Berl.

5-Simmer Dans, Sübviertel, Pros. rentierend, billig zu vert. ff. u. K. 110 an den Lagbl.-Berl

Landaufenthalt. In liebl. Balbborichen bes Tauous ein ichones Saus mit gr. Garten billig gu bert, ebent, für ben Commeranientbalt gu bermieten. Anfragen unier 31. 467 an ben Tagbl. Berlag.

Als Muhent

für kmond, der Sinn für Natur bat u. sein Leben in einer schönen Geg, geniehen will, post eine Villa an der Rengitroße. Das Saus, in gedieg. Villenstil, mitten in a. 2 Norgen groß. Garten, enthält 8 Kimmer m. Judehör u. allem Komfort, Gas, Waisenleitung usw. Gott. Offert. u. W. 190 an Annoncen Cyp. D. Frenz, Weiselbahen.

Erbteilungshalber foll bas in bejier Rurs und Geschäftslage zu Bab Schwalbach belegene Rurhaus "Biener Sof" verlauft werben. 3m unteren Stod bes Saufes finb 4 nen bergerichtete fcone Labenlotale angebracht, bie jur Beit vermietet finb. Das Anwesen ift zu jedem Geschäfts- und auch jum Dekonomiebetrieb geeignet.

Rabere Mustuuft erteilt Initigrat von Eck, Abelheibfir. 10, I, gu Biesbaben. Gärtneret

(Spelulationsobjelt) in nöchter Rähe Wiesbabens preiswert zu berfaufen. Off. u. A. 420 an b. Toobl. Berlog. Brima Serrichaftsant swife. Mains Frankfurt. 220 Morg. arrond. n. Biel., m. Tanbend Offibaume, rent., etg. Lond. Fischerei u. Basterhortgel.. f. Offis u. Nentn., leicht. Beit., bei 80,000 MT. Ausahl. zu bert durch Amand. Weilstraße L.

Villen - Bauplähe

in bevorzugier Sage an der Mosa bacher Strafte, Front gegen Dien, in verschiedenen Größen, den 25 bis 44 Ruten, ', Bebaunug, preis-wert zu verlaufen, Räheres Lich-gasse 43, 1.

Immobilien-ganfgefuche.

Bu faufen bezw. zu mieten gesucht eine mit mobernem Komfort, wie Zentralheizung, Bab, elektrischem Licht usw. erbaute

von 6-8 Rimmern. Bevoraugt wird bie Lage an ober nabe ber Biebricher Strafe. Offert. unt, & 406 an ben Lagbl. Berlag. Suche Bauplat od. Billa auch alt. Sans gem bauen. Gebe ginebans in gablume. Offerten u. S. 406 an ben Laght. Berlog.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Augeigen im "Meinen Angeiger" foften in einheitlicher Sahform to gig. in bavon abwelchenber Cabausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Ausmartige Ungeigen 30 Big. bie Belle.

Bertäufe.

Gutgeb, Rolonialwaren-Geichaft berbällmiseaster per latert ober 1. War abgugeben, Oss. 10, 108 Zagbl.-Rivensielle, Bounardring 20. agbl. Bivengfielle, Bemordring 21 Osahach, Geldhald, beite Lone, foiste Chruschtung, umfländelballer sehr billig abganeben, Objecten unter O 198 on den Zacot-Teclag.

Gutgebendes Wildgelchäft an berkgujen. Dieerten u. D. 111 an Logdl.-Ruft. Vismardr. B0012 Schlielichw. Fuchswallach, abs. fehberfe., markeft u. fromut, gut. Chinger, a. bt. Cobbren. Chord. 10.

Deutscher Schäferhund (Rübe), Nahr ale, wachtom, preistvert zu rf. Dausschool 48, I. Junger D. Schifferhund, 8 20on. att, billig ju bert. Schwal-bacher Straffe ba. 28th. 1 r. Schwatzer wachfamer Zwergiptis bill. Bleichitrage 20. Unbergaben.

Rottweiler Mibe mit Stammb, biff. Dobbeimer Strofe 17, Gtb. BB114 mericolles Tior, pers u. Pomer ge-theft, 1 Subr air, billing an perfection Amielboro 6.

mfelbord 6. Massetauben, w. Cem., Aröpfer, u. icon, Straffer, billin an beck, obheimer Ceraju 85, 5, 8, r. Rannrienfichne (Stamm Seifert) biff, su bert, Morginirese 7, M. 3 1. Rannrien-Subne billig in berf. Wellmiglause 20, Soy. 2, Schundt. Eleg., fast neue Damen-Aleider hr bill, su vorf. fil. Webergaffe b. t. Sch. fast neu, grau. Beileffelb nb rot. Tufierfl. billio zu berkenden

Weinret. f. neues Tud-Asft. u. w. eleg. Grechenel. bill, su bert. Biedricher Girafe 38, I.

Biedricher Straße 38, I.

Beites, faße neues Aleid,
nir 10—19ichr. Nödeden bill, zu bl.

Abeiherstungstraße 1, 2, GL r.

Zweiherstungstraße 1, 2, GL r.

Zwei Aleider, nichten,
hig. 44, bilden zu berf. Inneue, bemm.

D-13 lifte Karrentwiere Gtr. G, 1 r.

Getr. Damentleider, Ninsen, Schuße
bill, zu bert. Oranienstraße 42, 1 r.

Geg. mein, weißen Leinenfonste
u. grinne Golfjode, beibes Gr. 42,
billigit zu berf. Gödenstraße 0, 8 ils.

Gleg. weißssein, Schledysfield bill,
zu bert. Scharnhaufelte. 27, 1 rechts,
Grauer Wanntel billig au verf.
Bothringer Ginaße 7, 250d. 2 rechts,
Serift, eien, Kleider u. Rinsen,
f. Jad-Alng, b. Schenkendorfür. 2, 2,
Gin neuer Fradanzug.

Gin neuer Bradaniug, große Garle dig, ihr 30 SM. zu of. Mad. Zagbi. Serleg. B8722 Ek Budifin Saffe u. Weite, Gie, 48, gen erbatien, gr biz Will gu verf, Benkorrer Grude 6, 1,

Best, Sut, Sweile, bill., iew Ath., Schube, Betteibeafte, 12, Socie, ifs. Belbsteder, fast u., weiß. D. Mus., Siole, mittl. sig., für 10 BR. im Auftr. vl. R. Frer. Ring 00, Fp. Ein Schübengewehr billig gu berf, Gut erhaltenes Alavier 62, 3.

berfaufen Orantentrone 60. Gine gange Geine für 30 Die. abzugeben Romerberg 8, 3 linte. Speffezimmer-Einricht, prw. gu bert, Kornerftrage 1, Parierre.

Guterh, Beit, Gprunge, u. Matrabe Suchhäupt, vollie. Bett 35 Mt. Garnitur, Sofa u. 4 Seriel, 28 Mt., au bert, Cronienitrose 27, IIoh 1. Sallers Gasherd, m. Ständer, f. gut erh., b. au bert, Gellmunditz, 7, 8 t. erh, b. zu vert. Gellmundite. 7, 8 r.

10 Betten, Tische, Sofa, Schel, Gusteinel, Desimalivage, Navartum, Brithlymmbe, Serd, Gosh, Bartle Gerit, u. Lad, b. Doub, Str. 17, C., 2 Betten 20—35, Kanaper 15 Mf., Tivan 56, 1 u. 21, Kladerickt. 18 bis 20, Borch, u. and Kom., Tich for, an bert. Choller Six. 4, I. Mall. Bett, Sprungr., Geegr. Watr., E., 1t. Saranf 14 Stifffrage 5, I. Bollie, 18 Mf., 2t. Rierderickanf 18, Sofa 15. Bertramfir. 20, Wib. C. Cinf. Bett, Sprungr. u. Mairabe Benkorier Ciune 6, 1,
Gin helige. Semmerpatet, i. 10 Mf.
au veel, Michelsberg 28, Orb. 2 ifs,
Balt neuer Bred zu vertaufen
Biedricher Girupe 38, 1.
Grad u. Beite, fait neu,
inte verteuische Begur, (Sr. 50, billig
au vert. Theoposis controle 9, 1,
Ginvarze Cofen, iswie Frads
u. Gehröde zu df. Radeleberg 1, 2,
Ginf, Bett, Oprungr. u. Mairabe
billig zu vert. Hermanir. 20, Mich. B. t.
Ginf, Bett, Oprungr. u. Mairabe
billig zu vert. Heinenstrohe 21, 2.

Gigene Anifsrm,
Med u. I Soien, sebr out, billio zu
berf. Kapellerstraße 18. Bart.
Banamahut, fast neu, au verf.
Deb, Sut, Lweite, bill. iete Arb.
Deb, Sut, Lweite, bill. iete Arb.
Deb, Sut, Lweite, bill. iete Arb. for bill. Schamberlitt, 40, h. Witte Beit 28, Kleiberfdrant 23 Mt., Richenick, 15, Tild 8, Anr. 6 Mt., for au bert Jahnitt, 44, Oth. Bart fof su vert Jahnfte. 44, dit. Bart. Ginschl. Beit m. n. Seegrasmatr. u. Sitoshi, Geleneniur. 24, With. I. L. Bettin. Springr. u. Kell billin zu vert. Koomipake 13, 2. Boost Reues awelicht. Beit, Tifche, Siüdes, Reues awelicht. Beit, Tifche, Siüdes, Regulator, etwa bollinade. Kindeasciurichiuraa küha zu vert. Bovelede. Ring zu vert. Bovelede. Ring zu vert. Bovelede. Ring zu vert. Bovelede. Ring zu derf. Beithesten für Kinder u. Erwachsene bedeutend unter Breis obzuged. Kindeasis 24.

2 Springradusen, Knippenderg, neu, mit Schonerbecken, 1×2 Mirt., zu vert. Münligalie 18, Netb. 1 fints, Zu vert. Münligalie 18, Netb. 1 fints,

aut erhalt. Charfelongue u. Liürig. Gickenslad, Aleiderichtant Pegens stecherstraße 4, 3.

techerstraße 4, 2.

Schöner Safaeltmbau
und Dienistotenbeit billig zu berk, Wieristraße W. 1 St.

Bettisfa "Torma" in verkanfen.
Vollen, Kriedenschunge 46, Laben.
Rach Auflöf, e. Haush, n. Holgierm., Spien., Sinne, Aifche, Goshangel, n. a. st. bt., Toud., Str. 33, B 1., 4—6.

Bertiffe, Liwen, Stadenschur, billig

Sertifo, Diwan, Svidien Gine, billig abaug, Delenenstraße 24, Wth. 1 p. Gr. originest. Hacett-Wandspiegel f. Herreig, Speifez, etcg. Anese u. 3 daz. g. Rom. Dosh, Six 35, 3 L.

Mob. Allg.-Einricht f. 85 Ml. au verf. Taumusfir, 36, Schr. Werfft, Rüchenfcrant, 2 Tiiche, 4 Stühle, Spiegel, Chavel., vegsugen, billig Schierfteiner Stroke 20, With, Bort,

Schierininer Strohe 20, Wid. Bott.
Al. Raffentdrauf mit Trefor
zu verf. Ladmitrote 8, 11.
R. Cidlotrant, ar. Waldmange,
antes Faberad billig zu verlaufen
Scharnboriffix. 46. 8. Werffährte.
Mehr. Gisichrant, Babewanne,
Gasdodeorien zu v. Godenitz. 14. B.
Bur. Einr.: deppelfin. Schreibtlich,
Pincensiche, 3 Seubie, Spieget. M.
Gaslift, Kopierder, Gasieblambe in.
inch Wickeld, Str. B. 1. D.—11 in. 3—4.
Tamilien. Nabumafaline 25 weg. Samilien-Rabmaidine 25 mt. Familien-Röhmaichine 25 Mf.
Bertrantitrahe 12, Part. r. B6050
Nähmaichine, 34 Jahr in Gebr.,
billig zu verl. Bleichite. 18, H. K.,
Singer-Röhmaich., fast nen, bissig abaug. Selevenstraße 24, Meb. 1 r.
Gine nuch gut erhaltene Räh. Rauschine billig abzugeben Rheinstraße 47, 1. 6366

Rheinstraße 47, 1. 6500 Thefe, Labenschrans Erler mit Spiegel billig abzugeben Helenerstraße 24, Wieb. 1 rouis.

Franklich Billia zu berkaufen Sebanftraße 9.
Mat. Registr. Rasse m. 4 Schubt.
billig zu berkaufen Kirchgasie 24.
Ein gebrauchter Landauer zu bert. Nah. Steitmasse 38. Bart.
Leichte Heberrolle bill. zu vert.
Franklichte 18. Sib. 1. Löbben.

Sife, und Liegewagen billig gu bert, Moonitrope b, 1 l. B871's Sife p. Liegewagen, leichter Gang, auch für 2 Studer. Reugesie L. 1 z.

Bin berfe billing Stin Sellu 0 billing Schen Gfe G-CLG-II

Su b

(Vini IviDig

Han.

femie (Bu 20 ER 3 De Phintes gu ber

Sermi

mit f gu ber

Denlin (Bolize Dob

eleg. m Bhilipp

in Ton

Gini merben Borgello einen be

Füi Ginl fomple M

100 in Che Ginjabe

Gin f. neuer Git u, Liegewagen u bert. Beit, Granden Gtr. b. Faft nen, Rinberman, (Brennaber) gu bert. Dotheimer Gtr. 55, 2. B868 Rinberwagen, Rüchen-Ginrichtung, bill, au berr. Wooliffrage 3.

Sit, u. Liegewagen, gut erhalten, billin Guitate Mboliftrage 4, 3 ffs.

Sing Giptate. Northermagen,
Bidelgestell, dillig an verk. Gebacher
Straße 1, 2 St. rechts.
Site u. Liegewagen, saft nen,
gu bert. Jahmirahe 26, 1. B8104
Swei Kinder-Side u. Liegewagen,
sist erd., sotore i Kindersstellt. dien
dill. zu dert. Geleversitraße 10, 1.
Chry erh. Mauer Affe, v. Alegemagen Ging erh, blauer Sib. v. Liegewagen billig zu bert. Germaniapial 3, 2 f

Fortzugsh, et. blan. Linderwagen und weiger Babubard auf fest. Gest gu verlousen Rewitzahe 43, 2 rechts gir bertongen Memmiraye 43, 2 redite.

Gr. Riuber Kaltemvagen billig
gu berd. Moonstrage 14, Artsv rechts.

Blaner Sib. u. Liegewagen billig
au berd. Historiaben 18, Bart. Its.
Bersch. Jadensth., bl. ichw. Kinberst.
billig zu berd. Sib. u. Liegewagen
bill. zu berd. Sib. u. Liegewagen
bill. zu berd. Schalberg 19, S. 2 1.

Olinbermagen ist. 15 W. au verf.

Rinberwagen für 15 Mt, zu verf. Gellurundstroche 28, 1, B907: Stit erhaltener Rinderwagen gur bort. Gineisenauftrage 1, 2 I.

Rinbertongen und Stüblichen bert. Rheinftruße 85, Stb. 1. Falt neuer Sib. n Liegewagen billig zu vent. Amausch wach 11 Uhr Maringaner Str. 16, Will, 1 r. Rinbertiapproagen billig gu vert. Gieg. Sportwagen billig gu vert. ERsterrab su verf.

Motorrad billig zu verfaufen Gutes D. Rab mit Tarp. Freilnuf, 80 Rt. Roomitrage 21, 4, 12—124. Gebt. Fahrrab für 30 Mf. 31 berl. Leider, Oromitribuse 6.

su berf. Leider, Otomers, Fall neues Fahrreb, fowie ein gut erh. Modier zu bert. Hebenenitrage 24, Part. Reidert. Delementirans 24, Bart., Reidert.

Out erb. Derrenrad mis Freit.

25 Mt. au bl. Roeing. Str. 3, Mann.

3 Derbe 10, 20, 30, Rodist. 10 Mt. Gasberbe, Liam. 5 n. 6, 3/L 8 Mt., m. Braiosen (Tellemann. n. Dangs-breum) bill Midest, Sen. 20, Sans.

Gebr. 4-flam, Gasberd billig gu vert. Didmarcholog 31, 3 r. 18064 Betroleum-Ofen shne Docht, brennt wie Gos, 4 Tobic locker auf 1 Mamme, abwischalber froitrollig gu berf. Porfirege 19, 8 kmls.

Gaszuglamben v. 15 Wif, au, Bendel u. Dargelschiderenter belleicht Belleichte. Bo. d. E. Deleph. 3076, Glaszugl. Lüft. Bend. u. Gasfecher bell. zu vf. Schrolbecher Str. 85, P.

Gas. u. elefte, Lampen, um bamit zu raumen, s. Gesbirfoftens proifen. Rolld u. Gir., Luijenira 24 aurudgel., 1 gebr. Speifeg.-Rrone Fast neue Babervanne m. Doudie bill, Schwalbadier Strafe 21, 2.

Ont erhaltene Bellenbabewanne gu bertaufen Rauentaler Str. 24. Swei wenig gebr, Babewannen Ifill zu bert. Sochhittenfreise 14, 1 Benbepfing für 2 Bferbe

Ga. 30 Selbftildfäffer u. Heinere, gn. cif. Projdengefrell, Sapjesim er bill Boelbesbir 96, B., 9-11, 3-4 Bapageibauer billig gu bert.

Baidibutte u. Chaifelangue, w. a. su vert. Gliviller Gir. 1969, Bart, r. Oleanber billig su verfaufen Adlerstraße W. S.

Raufgesuche

Miterkimer, Runipegenit, n. Möbel kaufe Beidenreich, frankenitusse 9. Gutes Militärglas zu kaufen gef. Schierikeiner Chroje 34. Port

Swei gut erhaltene Teppide (Smyrtia) zu femien gelucht. Größe 41/4/4 und 4/3 Meter. Abreife will Preisappabe unter A. 98 an die Tgbl. Spt. 28g., 287ffelmitr, 8, 6361 Ging. Möbelftude, Bianes, Ruffaffir, Radhajje, ganze Genrichtungen faufi gegen Rajja Chr. Reininger. Det-manustrate 8. Zelepäon 1950.

Saufe gebr. Nöbel aller Art. Omniemtrage 27, Boh. 1. B 8077 Globrauchte Möbel, gange Einricht, Rachlaffe, Biominos occur fof Siafle gefucht, 3. Jäger, Selebenfiraise 18. I.

Rabbane Mintrade, gebraucht su fauren gef. Ellenbogungasse 18, 2, Labenthere, 180—190 L. zu faufen gefacht Lussenitrobe 17, 3 L.

Gebe. Malfasten, gut erhalten, bill, zu faufen get. Off, mit Br. union L. 408 an dem Tagbi. Bening. Spanische Wand bill, zu fauf, gesucht Weichert, 23, 2, Ausgefämmte Saare werden angefauft Frijeur-Geschäft Abeinstraße 47.

Anbien Babepfen, gut erhalten, faufen gef. Rirchgaffe 70, 3. Ausgefämmte Saare w. angefaufr Ellenbogongoffe 2, 4 r

Unterricht

Radhilfeftunben merben Schildern der Seria, Chrinia u. Lugern in allen Fächern, befon-bers in Sprachen gemigenhaft und erfolgneich enfeilt. Breis um Stunde 1 Mr.: Sittlefämmen billiger. Off-unter G. 407 an dem Lagel. Berlag.

Gepr. Lebrerin, im Audiand gew., ent. ardi. Universidit u. Nachh. in all. Hädnern. Käh. Topble Berkag. Gn Mathematif u. Sprachen ichnell, sicher. Offerien unt. D. 406 an den Lagdt. Berlag.

an ben Lagbt. Berson u. Stenograffie, animal. Ginsel-llwerricht. Bleichstraße 23, 2 Gr. r. Zeichbon 3061. B 9069

Alavierunterricht ert, gründl. Garl Jeb, Panfiffebr., Sedanbiab 7, 1 Gebilb, Lehrer erteilf Stolinstt. Morrerunterrecht, monail. 8 Mil. undebestl. 9 Geb. Zahnitraße 17, B.

Berforen Gefunden

Donnerstagbormittag in der Straigenbahn Ar. 1 co. 8 ober Rheinstraße Laiche bezieren, finhalt: Geld, Schlüssel. Gegen gute Bel, abzugeben Querfeldtraße 7, 1 lls.

Zwei fleine Schläffel Freitog berforen. Abguneben gegen Befohnung Bildonftraje 4, 8 r.

Geigaftliche . Empfehlungen

Guter Privat-Mittagetiid für Danien. Breis i Mart. Ahein-itraje 47, 2 St.

Beigen, Bolieren, Mattieren, forvie Repervieren von Basbeln billig. Röller, Genberktroße 38.

Aditung! Für Sansbefiber! Tapezier. Rolle 30 Bf., totvie Auf-arbeiben von Röbeln u. Betten bill. Gweisenauftr, 21, B. Telebb. 4939. Alle Tabegierer, u. Bolfterarbeiten, iomie Ausardeilen von Betten gut u. villigst. I. Weiß, Adlerftr. 8, 1, a. Albreckstroße 12. Tavezierer embfiehlt sich in u. außer dem dause, gut u. villig. Ft. Schweibech, Nerostroße 34.

Derren-Ang. w. unt Gar. angef. Doje J. Ueberg. 11, Röde gewend. 7.5 Rep., Rein., Guffing. 1.40 Der Ru g. D. Schneiderer, Dellunundir. 39, Derren-Angige. Damen-Rofitime. Ansbeif, Kagbugeln, Aend., 9 Fittern besomt Guit, Schwarz, u. D. Schneider, Bertramitr. 12,

Schneiber Reparatur Bertftatte beforgt Umand., Neinigen, Aufdig., Reminitern. Abholen und Bringen. Frans Suszudi, Wauerpaffe 10. Berl. Gemeiberin f. einf. Garberabe

fr. Zage frei. Dambochial 38, Be Reftume, Jadenfleiber, Blufen merben bei mößigen Breifen elegant angefertigt Mbeinftrage 99, 3. Stoftfim-Rode u. Blufen

werden under Carantie für gut. Sie bill. ana-fertigt. Webergasie 50, 2 r. El. Kinder, u. Badf. Gardersben to. bei maß, Berechn angef. in u. a dem Haufe Bleichstraße 47, 2 IIs. Mah. Rouerberg 14, Bere

Sutaten vorbanden, Alles ichr billig Bhilippsbergitraße 45, Bart, rechts Biite

werden fehic garnient. O. Ritftein Meinierufe 11, Gib, 1 St. Office werben flott garniert,

gereinigt, auch alte Lutaten ber wendet Geerobenitrage 28. Bart. 178 Onte w. in u. auß. b. Saufe ichid i. billig garnieri. Borm. su fprech. Sicaler, Webergaffe 45. u. billig garniert. L Sicaler, Webergaffe

Brig. u. Bunthidereien billig bei terbellofer Ausführung Bertramitrofie 20, 1 fents. B 8820 Onnbüriden w. billig u. gut bef.

Frifeuse u. noch Damen an. Tfichtige Frifeuse empfichlt fich, Gleubte Frifeuse empfiehlt fich a Abonnament, Albrechifte. 46, Lad. Geübte Prifeuse empfiehlt fich. premburgistaße 9, Hib. 2, B.8066 im Abonnement, Albrechtite.

Dampf-Bettfebern-Reinigung, Garbinen werben gefpannt gebigelt Roonstraße 4. 1 rech

Garbinen Baid, u. Spannerei, ochiertenftr. 18, 1, B, Br., borf. B Garb. Chann, von Frau Staiger,

Garbinen-Wafch u. Spannerei Frau Kromboch, Fauldeimmenftr 12. Bill. Fresse. Borficht. Bebandlung. Tüchtige Bügterin nimmt moch einige Kunden an auf dem Saufe. Atbrechiftenze 7, S. 1 f herrichafte. u. Fremben-Wafche

Bafdie in Togol. Serieg. B 8976 Ka

sum Wajden u. Bligein wied angen. Nah, Wainser Strape 116, bei Fran Bilheim, Eigens Werde.

Beide wird aufd Land amperatumien, gebleicht u. pünfüsch beforgt. Bu erfragen Behnbofftr. b. Sondichubgeschäft.

Balde zum Wasten u. Bügeln wird ausen. Gig. Bleiche u. fürft Berlien Doubeim, Jösteiner Ser. 21 Baide aum Baiden u. Bleichen wird aus, billig u. pfinklich befonzt Baidenfialt Sebanitrage 12, S. 1 Walde a Walden u Büg, w. aug., out u. pincht. bei. Bach u. Bleiche. Loubeim, Obenerste 78. Fran Minr. Baide jum Baiden u. Bügeln

with angen, 11, gableicht, Raberes Gweisenaustrase 21, Part, B 1908 Walche 4. Baiden u Bügeln aufs Land iv. ang. Gigene Bleiche. Fran Ballieur, Kloppenbeim.

Berichiedenes

Gelbbarleben erhalt jeber auf Nöbel, Schuldichein, Wechiel, reell und disfret. Sprechzeit 11—1 Ubr Gneisenaustraße 20, deb. B. r. Har Gneisenaufrage 20, off. B. t.
Suberl, Frau indt Brot-Filiale
ob, and Cefchaft zu übern, Kauftan
L. geit, werd, Schausboritite, S. I v.
20 D. Pflattersteine
fonnen warmigeloide abgeholt werden
Wellrichtrage 11, Part.

für 9 Damen danstrud gefuckt, tägk, gwijchen 8 u. 9 Uhr morgens, Greise Bungkraise. Obsenten met Preis inner M. I. 97 politägernd.

gind, nicht unter 3 Jahren,
w. den finderl. Ebepaar aufs Land,
Wade Wiesdadens, in gute getreffend,
Wilche Wesdadens, in gute getreffend,
Wilche aus. Räderes zu erfragen
um Tagol.-Verlag. B9045 Em
Rind besterer Dersunts,
sach. Mädden, n. u. 1 3., fried geg
einmal, Ergielungsweitz, als Ergen
anden. Off. u. 31. 403 Tagol.-Verl.

Tunger Geschäftsmann,
30 Nebre alle, falle, sehr firesione,
feicht sich niet einem Braben liechtigen Brähdien (Diemitmabden ob. Röchen) mit etwas Benn, bald, zu berheit, Off. R. 10 Bald, Straff,

Swei junge Mädchen suchen Herrendehmutich zw. Heirat. OH. u. W., 405 an den Taght. Berlog. Derzensgrüße für Dich, cidi's dewn gan feinen Ausweg, den

to immirig.

Berfäufe.

Butter-u. Giergeschäft mit flatt. Wildsverfauf im Laden gu verfaufen. Gute Erift, alle tr. Stundschaft. Witte der Stadt. Off. unter B. 406 an den Tagdt. Berleg.

Laufpferd (von I die Walft) billin absugeben. Debligenstaebt. Tel. 2939. B 9016

Innge dentsche Schäferhunde (Boligeihunde) b. pramiiert, Eltern ju verlaufen Rifolabirufe 18. 6287 Dobermann-Milbe, braun, Stamm. baum, febr wachfam, ju bei Dopbeimer Str. 121, Guttler.

Stadtifder Pfanbidein belieben auf golb. Derrenuhr 60 M., Schein für 30 Mf. ju vert. Offert, u. g. 405 an ben Tagbl. Berlag.

Damenhute, eleg. und einfach, garniert febr biffig. Bhilippsbergftraße 45, Bart, rechte.

Eritllaffige diaminae To conscience of

in Tonfalle, Tonichonbeit und Saltbarfeit unübertroffen, birett in ber Gabrit DOR

ens

60

cit

Wilh. Arnold, R. Soffieferant, F 115a Michaffenburg.

Ginft. Gelegenheit Cammter. Autiquitäten

aller Ert febr preiswert. Gleichzeitig werben von herrichaften Gegenfunde after Ert in Louis angenommen, afte Borgellan - Figuren, Rupferftiche. Bable einen hoben Breis.

Luftig. Goldgaffe 21,

Für Brautleute 2c. Ginige folibe Schlafgimmer, tomplett, fomie Speifes u. 29ohngimmer werden gu jedem annehme baren Gebote abgegeben. B8775

Möbelhaus Fuhr, Bleidftrafe 34.

Gine fconc Salon-Cinrichtung Welegenheitstauf!

Begen Abreise ins Ausland ift I fourpl, malfiver, bunfl, Rahag, Salon, sehr sein mod: gcard, sow, einige Litir, Schränte, mode geard, fow, einige Liur, Schränte, 1 franpl, herrenzimm, danft, eichen, sow.
1 fl. Bicheriar, Schreibilde, rund. Tich m. Sofa, voll. f. Empfangszim, n. derel., 1 ichw. Berk, geschn. 1 Salontiich, einige Starieleien, verlch. Betten 1 Itur. weit lack. Spiegelichen, herrenschreibt. Dipl. m. Ausz., einige Woschomwoden m. M., 2 Spiegel, 1 Indebesief, 2 B. law. Bort. m. Westinggarn, 1 imit., schön., iaft neuer Litischicherier, m. Tifch n. Grühle, einige Spiegel, Leigem. Sigkadem, n. vi les and. schr dist, vert. Die Sachen sind falt wie nen n. verden sehr dist, abgegeden. Mödelhaus Pular. Bleichstroke 34. Mobelhaus Dular. Bleidftrake 34

Guterh. kl. Halongarnitur (Soft u. 2 Seffel) billig gu verlaufen. Ungufeben von 11-1 libe vormitags Stifffrage 16, D. 1.

Damenrad, neu! elegant u. fompt., umftanbebalber biffig abzugeben vormittags Beethavenfir. 5. Fahrftubl,

wenig gebraucht, billig abzugeben. Angnieben zw. 9 u. 3 Uhr Knifer-Friedrich-Ring 25, 2 St. Manarien

(nene) billig abangeben. E. Miftler Salt neues zweiteil. Spulbecken billig abjug, Blinderdt, 14, 28, 28, 188020

Montemanfrug mit Holzverkleidung, durch 2 Etagen gehend, in
Villa zu verkaufen. Bescheid:

F. M. Fabry, Rheinstrasse 64, P.

Blasebalg, Schleriftein (f. Straftbetr.), 1 Stange zu verlaufen Ablerstraße 31.

Gartenialandie billig abgug, Lorelebring 5, 1 f. B 9015 G. Schlauch, Bad.co. Milm-Saub-wagen gu vert. Abeingauer Sir. 14, B. f.

Raufgesuche

Gebille Sanne p. Stild 25 Af. b.
5 Mt. Ungeniert. Tistr.
Antoni b. Brillant., Gold,
Silber, Dublee libren, Gebanie, Mins, Met. Geicherr
Lafter, Badeofen, Mitroft,
Buster, Badeofen, Mitroft,
Gus b. Rinn, Anpi., Mefl.,
Bunt, Alri, Stant x. Schot.,
Lett, Lad. St. i. f. P. Friedrichftr. 48, 6.28.

Gold II. Silber, Binni. Babne und Gebiffe, Briffanten u. Farbfieine, Pfanbideine. in Gbenhola, billig au vert. besgt. u. Garbneine, Pfandicheine.
2 vorzügt. Rachelbien mit Riefiner.
Ginfaben. Rob. Schübenftrabe 12. U. Marfillus, Canggaffe 11, 1.

Getrogene fleider, Sonheer. fauft ID. Sipper. Richlit. 11, 22. 2. Franstummer,

MI. Webergassen, I.feingaben, gabli bie allerhochften Preife f. guterh. Berr., Damens u. Rinberfleib., Goube, Mabel, Golb, Gilber, Radt. Wohl gen.

Frau Klein, Continftrafie 3, 1, Zelebb. 3490, jablt ben bochten Breis für gut erhalt.

Berrens, Damens u. Rinderficider. A. Gelzhals, Beigergane 25, fauft au hob. Breif, bon Derrich, anterh, berrem u. Damenfl., Uniformen, Möbel, a. Radit., Bfanbideine, Gold, Gifber u. Briffanten, Radingebiffe, Auf B. L. t. Dans.

Int. Rofenfeld, Metgnergaffe 15, fauft etell. Preif. guterb. Derren., Lamen., Kinderfi., Unif., Mobel. Gold. Gilber, Pfaudfa. Brifl. Bahngeb. u. g. Racht. Bont. gen. N. Schiffer, Tel. 3697,

goblt ausnahmsmeife bie bochien Breife ider allenagmerene bie bochen Mieise für getrogene Herren, u. Taunenkeiber, Militärsachen, Schiebe, Bjandickeine, Eold, Silber, Brillanten, Sabngebisse und gange Rachlässe. Vostf. gen. Altes Piannino un fanden gel. Weiterbörr, 26, P. I. B8954

Beff. vonft. Mirtfd. . Invent., und andere, Bortieren u. f. w. 3u. faufen gesucht. Offerten m. Preis Lagert. 34, Aimi 3. Boll8

Bitte ausschneiden. Lumpen, Babier, Flaiden, Gifen at. fit. u. bolt ab S. Sipper, Oranienfir, 54, Mtb.

Korbflaschen

J. Größe fauft Brg. A. Leifte & Co., dem. Brod. ather. Cele, Extrafte u. Farbtinfturen Fabrit, Rübesheimer Strafe 30. Telephon 3137. B8989

Unterridit

Oberlehrer a. D. Scher. Adolfstrasse in. 3. er-teilt grdl. Unterricht u. Nachhilfe in d. Gymn.- u. Realfilebern. Nachweislich beste Erfolge. Erste Referenzen.

Deutsch für Ausländer, praktisch u. gründlich. Oberfehrer a. D., Scher, Adolfstrasse Is, 3.

Englisch. 9. gebild. Doutider fischt Spracen-ustaufch. Offerten unter D. 406 an bon Tagbi. Berlag.

Englische Konversationsstunden

to, jeders, aporta, gut beforgt, Gard. Gard. Gard., eig. Bleiche, Jahnitt. 14, B.

vom 6. Mai ab auf e'nige Wochen ge-sucht. Offerten mit Augabe der Be-dingungen bittet man abzugeben bei dem Portier im

Engl. Unterr. Bleinstr. 69, P.

Em glish literary of ternoons, lessons Miss Douglas Browne, Frankf. Str. 10, IL

Engländerin (London) ertellt Unterricht. Moritzstr. 4, 3.

> Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Deutsch

durch nationale diplomierte Lehrer, Einzel-Unterricht, kleine Zirkel, Klaraer

Berlitz-School, Luisonstrasse 7.

Mathematifer mie vorgügl. Empf. fucht Ginzelunt, au erfeilen, Borber, & Abitur, ober Dr. für Rainewiffenichaftler. Off, unt, 25, 405 an ben Tagbi. Berleg.

Malunterricht im Freien,

Ocl. Aquarell, Zeichnen etc., hat wieder begonnen. Leop. Günther-Nehwerin, akad, Maler. Anmaldungen Adolfsallee 49, III. Eintritt jeder Zeit.

Für einen jetzt beginnenden

Abend-**Tanzzirkel**

sind noch Anmeldungen von Damen und Herren erwünscht. Privat-Unterricht im modernen Walzer, Boston-Walzer, Two-step ertellen wir zu jeder Zeit.

Eigener grosser Unterrichtssaal im H. der Loge Plato. Inlius Bier u. Frau, Adelheidetr. S5. Telephon 8442.

Ich babe für junge Zeichner u. Archite-ten einen an den Sonntagen von 8-12 stattfindenden

Kursus für Aquarellieren eingerichtet, Moratl, Honorar 5 M.

H. Bouffler, Kunstmaler, Dotzheimer Str. 20.

Zeichen-, Malu. Modellier-Atelier

H. Bouffier, Kunstmaler, Dotzheimer Str. 20. Figur, Landschaft, Stilleben usw. - Malen im Freien.

Einige junge Herren können noch ihre Ausbildung z. Küestler-Examen erhalten. B 7861

Berloren Gefunden

Berloren

im Wald od, Gradt geloene greisie Lorgnette, Gule Beloinung, Abr im Logist, Bertag.

Goldene Broiche mit Berichen n. rotem Stein ber-Loren in der "Bartburg" ober auf bem Bege bon Bartirrage 7 aus bortbin, Abjugeben gegen gute Belohnung Bart.

Geschäftliche . Empfehlungen

Empfehle einen vorzügtichen Privat-Mittagstifa 50 00 und M. Inde. Reroftrage 16. Befferer Brivat - Mittagstifc. aud in Menagen über bie Strafe. Faulbrunnenftrage 7, 1 rechte.

wiesvadens erner virgeri. Mittagstifa helenenar, 24, 9.

vorzuglichen Drivat-Wittagstift gu 60 und 70 Bf. Rümmel, Sedanplah 7, 2.

Schreibstube für mafdenenfdriftl. Arbeiten Bleichftr. 23, II. - Tel. 3061.

Bute werden ichid garniert unb modernifiert Blücherfte. 35, 2

Erfahrener Buchhalter fibernimmt Unlegen u. Beitragen v. Gebuchhaltungen, Berwaltung von Ber-magen u. ber bamit verundenen Arbeiten, Off. u. A. 409 an ben Lagbi. Berlag.

afab. geb., empl, fich in u. a. b. S. aum Amjering, eleg. Damen Garb. u. Jadenfleiber. Dif u. R. 110 Tagbl.-Bweight, Bismardring 29. B5785 Eleg.ichide Jadettfoftime nad Ray lief, tudt. Damenichneiber, Rheingouer Str. 5, Gift Bart, r. Reparaturen u. Wodern billigit Boffilme, Blufen u. Sanstleiber Brahe, werben angelertigt Relier-

frage 11, Bart, rechts.

Empfehle Gardinenspannerei. Wolf-Suffong, Albrechtftr, 40, Tel. 6678, Bügel-Bafde wirb angen. Bahnhoistrage 6, Sth. 1 rechts,

Maffeur, fantl. geprüft.

Befte Bengniffe. Erfte Meferengen, Priedrich Hannemann, Roberfir. 22. Rheumatismus, Giat, Isdias. brieft die Manuelle ober Blutmaliage under Frühreibung meines esgenen ensprobserien Mittels unt Garanne ben größen Erfelg, Lussgeführt bon einem Specialitien, arzeitet gebr. Darfenn. Specialitien ben 10 bis 12 län bormittage, 3-6 lihr nachm. Meinfrage 21, bei

Felix May.

Rhenmatismus, Gicht behandelt ärzitlich gebrüfte Mosseuse.
Baula Buschner,
Perostraße 12, 2, am Kochbrunnen,
bon 10—7 Uhr.
Bedandle d. Mossage u. Naturvert.
(Basserbehandl.)a. Krantbetten d. Krauen
und Ainder in und auser dem Hause.
Frau Kraux. Morieberge 12, 1.
Glefte, stodmeilsche

Gleftr. fogmetifche Geficiale, Kapi- u. Korperpflege, Gefichist, Kapi- u. Korperpflege, Gefichtsdampfbader, Genra- u. Test- unoflage, Merten- u. Enthefrungs-naffagen, Warten- u. Genflede und diebendampen-Operation. Frl. Kite Bedp., Aratt. apr., Webengaije 38, 1. Techn. boll. Toparate. Geoffret v. 10—1 u. bon 3—8 libr abends.

Majfage für Damen und Kinder Withelmine Flore, Brauerauffe 12, 1, Et.

Mauergaffe 12, 1. Et.

Mall Bassel, Arstlich geprüfte Masseufe, Saelgasse 16. 1, behandelt Gicht und Rocumatismus,

Sowebifche Maffenfe, aratl. gepr., empf. fich für Damen u. Rinber. Gr. Burgftrage 8, 2. Fraul. Magba Seterfen.

für Damen und Kinder. Schulgaffe 7, A.

i Masage nur für Damen! Pranziska Wagner, drift. gept. Nibredifür. 3, 1. Spredift. 10—12 u. 3—6

Eleg. Mauiture, handlung von Rheumatismus, Gicht. Reroftr. 42, 2, Maria Mannig-Manifette Banggaffe 54, 2 (am Kransplay),

Ottilla Kassberger. - Wantince runnen. Mesn Madeleine.

Manikure,

Conneitsvflege, Bebandiung pou Ahrumatienus, Sicht von ärzit, gepr. Maifenfe. Rerofte, 42, 2, am Sochbrannen. America Manunig. Magie, Gestats, Appie,

Buffenen. Rorperpflege, Grifferen. Okkultistin (Privat-Gel.),

Psycho-wissenschaftl, gebildet, beurteilt Handtypen und Handfliche, Konfformen, Gesicht u. Handschriften nach der Lehre Gessmann. Sprechstund, Wochent, von 10-8 Uhr mar f. bessere Damen u. Herren, Fru Anna Fast, Scharnhorstat, 10. 1, Elitendigin Beetter, 98elramftrate 8 4

Bairamfrafie 8, 4. Görenstogin (3) nur noch firze Zeit Helenenstr. 13, I. – Elise Gross. Berühmte Phrenologin Anna Hellbach. Midelsberg 26, 2.

Bertinnie Phrenologin! Kopfe u. Haublinien, sowie Chromant, für Serren n. Damen, d. erste am Blaye Elise Wolf. Hirfdgraben 10, 2.

Ihrenologin Schachtstraße 23, 1 St., Fran Levise Marx. Sprechib. 10—1, 4—10 obends Bimmermannstr. 5, Sirk. 3 St. Fran Johanna Klepper.

Berühmte

Chicomantin — Thenologia

Langjährig schr ersahren. Täglich von 9—g und 3—9 Uhr. Fron Elise D'ickenpack, Langgasse 39, 2. Etage, früher Um Römertor Ar. 3, 1.

Berschiedenes

Weich' Herr oder Dame will fich an gewinnbringend, Borien-geschäften mitbeteiligen, Offert u. 192, 632 an bie Annoncen-Expedition Juvalidendant, Frantfurt/Da, P171

Beamte

6281

öffentlicher Beborden erhalten Bar-Darleben nicht unter Mit. 1000 ohne Borichief. Borgefeste Behörbe wird nicht benachrichtigt. Sobere Beamte brauchen teine Referengen ju geben.

Erbichaften, Sibelfammifrenten, Renten, go-iperrte Depots merben belteben. D. Aberle Sell., "Biclandfir.

Wilmersdorfer Kreditverein

e G. m. b. S., Dentsch-Bilmersborf, gibt ficheren Berf. Arebite zu coul. Beding. Anträge erbeten.

Beld Barleben ichnell, Rateurudzahl. Selbfigeber Blenner.
Bertin BB, Belle-Milanceftr. 67, F67 Refit, auch als Forb. v. 3-6000 gefucht, Off. B. vo bauptpofil. B9011

1000 Mart

auf 6 Dt. gegen bobe Binien bon Brivatmann gu feiben gefucht, Doppelte Siderbilt borbanben, Raberes im agbl.sBerlag.

Mene Möbel, Betten in berfeiben 9 Guenbogengaffe 9.

Beicher edeldenfende Berr oder Dame giebt brav. füngerem Gefchaftsmann 2—400 Mt. gegen ante Binf. n. puntil. Batenruch. Gid. vorb. Offerien u. J. P. 31 poftlagernd Bismardring.

Selbständigfeit, guten Berdienft,

Ev. dauernde Stellung, fichern wir tuchtigen, repröfentabl, herren zu, die gewandt mit bem Bublifum zu verlehren wiffen.
Berlangt wird P116

Tabellofe Bergangenheit, fester Charafter, unermüblicher Bleif.

Branche: Erftlaffige Berficherungs-bant. Richtfachleute finden Ein-arbeitung. Gefl. Offerten unte S. 355 FM. an Rubulf Rolle, Mann-Filb

Met eine leichte eigenartige Saus-fabrifation als Saubt- ober Rebenerwerb übernehmen will, fenbe Offerte unter Pofitagers farte 57, Caffet 77. F 191

eines erften Saufes ift einer alt-eingeschienen Firma ober einer fett langer Zeit in Wiesbaden eine geführten Privatherfon

zu vergeben.

Offerien u. F. G. U. 559 an Budolf Monno, Frantfurt a. Dt. F120 Diskr. Enth. u. Deuf. bei Frau Rilb, Bebamme. Schwalbacher Strafe 61, 2. Stoff. Beiraten vermittelt reell Fran Mohler, Schachter, 80, 1.

Seiraten Brau Simon, Römerberg 89, 1.

Bitwer, in ben 50er Jahren steh., ev., in einer größ, Stadt ber Meinpfald, großes Geschäft betreivend,
wünscht sich wieder zu verehelichen.
Fräulein in Wer Jahren vber Bitwe
ohne Anhang bevorzugt. Gest. Off.
unt. S. A. 121 an Südwestbeutiche
Annone.-Exv., Kaiserstantern. Fig.

and gutem Haus, auf verschiedenen

aus gutem Haus, auf verschiedenen Gebieten tätig, allseitig gebildet, durchaus vorurteilsfrei, eig. Welt-ausgauung, Physiolog, wünscht zw. Heirat reiche Dame von interstant. Charafter kennen zu lernen. Gegen-feitige Diskretion selbstverftündlich. Off. u. D. 405 an den Tagbl. Verl.

Beich' ült. unabh. u. etwas be-mittelte Dame bätte Luft, sweds spät. deirat u. Gründ. einer forgen-freien Existen, mit nett., gemütvoll., strebs. Wenn (40 J.), der aber ein armer Schluder ift, in näh. Berbind. zu treten? Event Zuschriften unt. B. 406 an den Tagbl.-Berlag erbet,

Großindustrieller, mehrfach. Will., evang. 47 Jahre, Witw., freidenk, unabhängig, elegante kattliche Erscheinung surzeit zur Kur, wünscht bermögende Dame, im Alfer von 30 bis 40 J., mit Herzensbilbung, zw. Geirat tennen zu lernen. Etrengke Diskretion Chreusache. Gew. Vermittelung und ausnum zwediss. Offerten unter DL 406 an ben Tagbl. Berlag.

Diffing Dame,

48 Jahre alt, hübigie Erschein., sucht Bekanntschaft mit alt. gutfinitertem Bern zweds Seirat. Offerten unt. O. 4151 an Saafenftein & Bogler, St. Fes. Franksurt am Blain.

Fes. Franksurt am Blain.

Fes. w. baust. Dame, 40er Jahre, gef., vermög., m. gemuit. ehrenwert gutfit. herrn, Raturfr., bon angen. Mengeren, 5. 52 3. Gegenf, Diefr. Musf. Offert.

J. A. Reis, Willielmsfrasse 32

Blusenkoffer. Roffer.
Huthoffer.
Schrankkoffer.
Stiefelkoffer. Bahnkoffer. Coupékoffer.

Grosse Auswahl.

Billige Preise.

Telephon 3732.



Vollzähliges Erscheinen erwünscht.

TEE ist Vertrauenssache!

wünschen Sie

Eine gute Tasse

dann probieren Sie bilte:

Engels Frühstückstee 1 Pfd. Mk. S. ... 1/1 Pfd. 25 Pf. 1/10 Pfd. 35 Pf.

Von der Reise zurück!

Johanna Becker, Magnetopathin,

Mitglied der Vereinigung Deutscher Magnetopathen,
Wicsbuden, Belaspiestr. 4. Il (an der Museum- u. Wilhelmstrasse.)
Sprechseit Wochent, 10-1/12 u. 1/12-1/16, auss. Diensfag u. Donnerstag nachm.

Der Verstand.

Wichtige Besprechung.



Wilhelmstr.2

empfiehlt fich jur rabifalen Bertilgung von Ratten, Mäufen, Mangen und Rüchenfafern, wie auch fonnigen Ungegiefers unter befter Garantie, NB. Bugleich empfehle Wangen-

tinteur, egene Fabritation. Batents amtlich gefchüpt. Bum Gelbftgebrauch pro Flasche 1 Mt. Bu baben Mengergaffe 14.

Tüchtige Wirtsleute

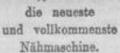
fuden ein Gefchaft fier ob, aus-marte. Offerten unter B. 402 an ben Tagbi. Berlag.

mer Grandungen gesucht zur Bertvertung im In- und Auslande. Ausarbeit, guter Ideen. Technifdes Bureau ffir Batentwei, Danbel u. Inbuftrie, M. Martens, Raffel, Dobengollernftr.1 Wo Hausverwaltung mit 8-Rim Bohn, per 1. Juli mit entipr Bietnachlaß abzugeben. Off. unter S. 402 an ben Tagbi. Berlag,

G-jährig eingespieltes egqutfites

(Gertett) Repertoir wie Garderobe abfolut erfttlassig. And Bedingungen für ein britanise Geschäft vorhanden. Rur für erfitlassiges Lotel, Restaurant oder Cass (Babeort 12.).

Brei 1. Juni 1911. Ausfifitelides Material u. Offerte burch Mufifbireltor, Chemnis, Zwidauer Strafe 16, L SINGEL ..66" die neueste





SINGER

Nähmaschinen eind durch unsere sämtlichen Läden zu beziehen.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Wiesbaden, Language 1. **&**

> Höchste Vervollkommnung der Kachelöfen

Riessner-Dauerbrand-Einsatzes.

(Auch an bestehenden alten Kachelöfen anwendbar.) Bedeutende Ersparnis un Brennmaterial, da ein solcher Ofen die doppeite Wärme entwickelt und kaum die Hälfte an Kohlen gegenüber der gewöhnlichen Feuerung verbraucht, dabei brennt das Feuer ununterbrochen Tag und Nacht und kann durch unseren Sicherheits-Regulator beliebig von Grad zu Grad geregelt werden. Neben den Annehmlichkeiten und der in gesundheitsgemößer Geziehung geradezu idenien Erwärmung macht sich der Einsatz durch die Kohlenersparnis bald bezahlt. - Konstruktionen für Anthracit, Koks und minderwertige Kehle.

> Wilh. E. C. Hartmann, Wicebaden, Ovanienstr. 14.

Innigen Dank für die vielen wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme, die uns bei dem schweren Verluste unseres teuren Entschlafenen in so überaus reichem Masse zuteil geworden, und denjenigen, welche ihm die letzte Ehre erwiesen.

Familie C. Sauerland. Grete Weisbach.

Wiesbaden, 1. Mai 1911. Göbenstr. 9.

aunusstr. 12



1.60,

Biesbad

RRRR

Re 9969303

Ausfüh

r. Diehl-Stiefeln

in dem Schaufenster meines Geschäftslokales,

Alle Freunde einer naturgemässen Fussbekleidung, alle Fortschrittler in der Fussbekleidungsfrage lade zur gefl. Besichtigung ohne Kaufzwang freundlichst ein.

Ferdinand Herzog

Hauptniederlage der Dr. Diehl-Stiefel

Langgasse 50, Ecke Webergasse.

Dienstag, 2. Mai 1911.

____ Telephon 626. =

lusverkau

wegen bevorftehender baulicher Beränderung und Ilmang bee Labens

herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaren

in ben berichiebenften Ausführungen, nur folibe Qualitaten, gu ben bentbar billigften Preifen. 3ch biete eine berartig gunftige Raufgelegenheit bar, baß ein mög-lichft fofortiger Einfauf nur anges legentlichft empfohlen werben fann, Bertauf nur gegen bar.

Rur fo lange Borrat reicht.

Biesbaden, Marktfiraße 22. -Welephon 1894. Ganftige Gelegenheit für Bieberberfaufer. Gefdaftspringip: 20 Bom Guten das Befte.

Reisszeuge für Schüler und Techniker

in allen Preislagen. 1.60, 2.40, 3.20, 4.-, 4.50, 4.75, 5.50, 5.80, 6.50, 9.50, 10 .- , 12 .- Mk.

Marktstr. 14, am Schlossplatz. Reparaturen in eig. Werkstätte.



Beffere

au ben berhaltniomagig un-gemein niebrigen Breifen bon

750 unb 950 empfehlen wir befonberer Be-

achtung. Rur foweit biefer Befranb reicht. Sonhtvaren.

19 Riechgaffe 19, an ber Buijenftrage.

und Blafenteiben (Geichlechtsl.), auch alte Fälle, Queefilberfiechtum. Borgugl. Erfolge, Diefr. Bebandlung v. Rervensichwäche b. Männer, Bollutionen ufm.

Robert Dressler. Quranitalt f. naturgem. Seilweife, RESERVE MENTERS AND SERVE OF THE PROPERTY OF T

«Unjuge und Burichen-Unjuge, Commer-Paletots, Capes, Rabugen gum Abenopfen (impragniert), einzelne Sofen und Weften, fudbentiche Ware, moderne Stoffe, tadellofer Sitz, auf Rogbaar gearbeitet,
aus alleverften Firmen, werden ju jedem annehmbaren Breis verlauft.

Unfeben geflattet. -

Dis Selle Bertauferaume.

Schwalbacher Strafe 44, 1 St., früher Langgaffe 5. 105 Alleefeite -

Sordern Sie

feit Jahren von mir in Wiesbaden eingeführte

und fehr beliebte

der Bockenheimer Brotfabrit, Walditr. 49.

Es ift in den meiften Rolonialwarengeschäften Wiesbadens täglich frifch erhältlich.

Wo nicht zu haben, wende man fich wegen nächsten Bertaufoftellen an die Fabrit, hier, Waldstraße 49. Tel. 6476.



Ausführliche Prospekte auf Verlangen.

Dr. Axelrods Joghurt.

Unübertroffenes feines Aroma, überraschend leichte Verdaulichkeit

und wird daher mit Vorliebe genommen von

■ Dr. Axelrods Joghurt ist durch seinen hohen Nährgehalt Kräftigungsmittel =

für Rekonvaleszenten, Wöchnerinnen, Blutarme, Magen- und Darmleidende. 25 Pf. pro Glas in Haus geliefert.

D. Kraft's Milchkuranstalt,

Telephon Nr. 659.

Dienstag, den 2. Mai 1911, abends 81/2 Uhr: Walzer- und

Operetten - Abend /9 ausgeführt von der Theaterkapelle und der Hauskapelle, unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters Paul Freudenberg.

Zum Ausschank gelangen: Mainzer Aktienbier, Münchener Spatenbräu u. Pilsener Kaiserquell. Stammplatten von 90 Pf. an, sowie reichhaltige Abendkarte. Anerkannt vorzügliche Küche. Eintritt frei. Direktion: Otto Weidmann. Eintritt frei.

American Bar, = Webergasse 23. = Täglich:

Wiener Schrammeln-Musik.

Spezial-Ausschank

Rhein- u. Moselwein., Original - Südweinen.

Likören usw. Feinblirgerl. Mittagstisch

von 1 Mk. an. Inh .: J. Fenzl. Kaiser-Friedr.-Ring, Ecke Schiersteiner

Straße 16.

Ausschank

von bestgepflegtem Wiesh, Felsen-kellerbier, Mlinchner Löwenbräu.

Kaffee, Tee, Kakno. Kuchen, Gebäck. Telephon 6435.

Hotel Pension Burghot,

Wiesbaden, Langgasse 19, Inh.: Frau Hedwig Schmidt.

Elektr. Licht :: Lift :: Dampfheizung. === Telephon 6574. ===

Zimmer, modern eingerichtet, auf Tage, Woche oder Monate. Privat-Mittagstisch. Zivile Preise.



bleibt das beste Metallputzmittel.

eignes Wachstum, garantiert naturrein.

12 Flaschen à Mk. 1.20, bei 100 Flaschen à Mk. 1.00.

Meier, Weinhandlung. Telephon 141.

Gesundheif

Perlbäder

llervosität.

taufen Sie Berren- und Anaben. Ringuge, uifters, Soien, John, Dellanffe 22, 1, Baden. Haben Sie den Stoff?

herrn-Anglige werben gu 33 und

Große neue Stoffmuffer liegen auf. - Unguge-Aufbügeln 2 IRt. Derren Schneiberer Michelsberg 1, 2. Nur II Tage! Vom Freitag, 5, Mai bis einschl, Montag, 15, Mal.

Wiesbaden, an der Nähe Hauptbahnhof, Haltestelle der Elektr. Strassenbahn.

Freitag, den 5. Mai, abends 81/4 Uhr:

Phanomenale Dressuren!

> Die besten Clowns!

Verwegene Reiterl

Das glänzendste

Circus-Programm,

Graziose Reiterinnen!

Grossartige

Leistungen!

Die besten Auguste!

welches je in Wiesbaden gezeigt wurde.

6171

Luzern, Mailand, Turin, Genua, Rom, Neapel, Florenz, Venedig, gazz Sizilien, 14—35 Tage, Preise von 450 Mk. an, alles inbegriffen. Abreise wöchentl. Für Orientfahrten Juli—August 375 Mk. Bes. Progr. Prospekte durch Nord-Süd, Berlin W. 8, Charlottenstr. 34.

= Tages=Deranstaltunge * Dergnügun

Theater Concerte

Sonigliche §



Schanspiele

Dienstag, ben 2. Mai. 128. Borftellung. 47. Borftellung im Abonnement ID. Tieffand.

Wusisbrama in einem Borspiel und zwei Aufzügen nach A. Guimera von Rudosph Lothar.

Dufit bon Eugen d'Albert. Berfonen: Sebaftiano, ein reicher

herr Schüt ber Gemeinde, 80-j. Mornecio, Mühl- 1 herr Schwegler

herr Rebfopf Fr. Wüller-Reiß Gill Frau Engell Die Frau Engell Bereit Sardber-Raminsfy Frau Krämer Marta, Bepu, Mojalta,

herr Benjel berr Doring Pedro, ein Sirte Rando, ein Sirte! Der Bfarrer . . herr Striebed Das Stud fpielt teile auf einer Soche alpe ber Burenden, teils im fpanifchen Tiefland bon Catalonien am Guge ber

Burenden. Rach bem Boripiel findet feine Baute patt; nach bem erften Aufguge tritt eine Baufe von 15 Minuten ein.

Erböhte Breife. Anfang 7 Uhr. Ende nach 91/2 Uhr.

Mittwods, ben 3. Mai, Monn, B: Orpheus in ber Unterwelt. Donnerstag, ben 4. Mai, Abonn, C. Rubame Butterfilp.

Freitag, den 5. Mai, bei aufgehob. Abonin: Glaube und Heimat. Samston, den 6. Mai, Abonn, A:

Sonntag, den 7, Mai, Monn, D; Bigarce Sodgert,

Refideny-Theater.

Dienstag, ben 2. Dai. Dutend. u. Fünfaigerfarten gultig

Menens.

Schwant in 3 Aften bon Frig Friedmann-Frederich. Berionen:

Bilbelm Strefemann,

Nubolf Bartat

Gutobefiger . . . Gopbie Charlotte, geb Fretin von ber Riiche Gofie Schent Gbith, beiber Toch er Gelma Buttle Celma Buttfe Rugeleit, Gutebefiger Umalie, feine Fran . Balli, beiber Tochter Meinholb Dager Minna Mgte Momber, Gutabefiger Dr. Bauer, Rechtaus Mitolone Bauer

Chevalier Cefar be la Roche Chevalier Ernefte be

Friedr. Degener

. Billy Schafer Bacanes Mener . Beinrich, bei Strefe-

mann Garl Graes Ort ber Sandlung: Im 1. Att Berlin, b. Jacques Mener, im 2, und 3. Aft bei Strofemann auf

einem Gut in Oftpreugen. Rach bent 1. und 2. Alte finden größere Baufen fiatt, Anjang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwody, den 3. Mai: Der Feldbermbugel, Donnersbig, den 4. Wai: Mehers. Freitag, ben 5, Mai; Anatol. Samstag, ben 6, Mai: Meners. Soundag, ben 7. Wai: Bummelftubenten.

Wolks-Theater.

Dienstag, ben 2. Mai. Festvorftellung jum Sjänrigen Bestehen bes Bolfstheaters.

Arone und Festel.

Mcitärbrama in bier Aften bon Balther Schoold u. Giegfried B. Lut. 1. Eft (1 Bild): "Die Letten her Gerafhmeres". 2. Alt (2 Bilder): "Der Berlebungs Abend". 3. Aft (2 Bilder): "In Sauptguarvier bes Brinzen Mairice bon Menteblanto". 4. Alt (1 Bild): "Lie gr. Bergelsung".

Bezionen: ric, Graf von Strathmere, ein eng-lischer Ellücksritter, als Leutnant in ierbonischen Diensten Erwin Marion Rello, fein Bruber . Trude Burgbardt Fürft Ulrich von

Direft, Wilhelmh Serbonien . Bring Othmar, beffen Sans Johenny

Better . . . Sand Bring Maurice bon Monteblanfo . Will General Gehler im Dienfe Billy Wagler bes Bringen Dlaurice Mar Lubmig

Mapor Gfterbagn im Dienfte bes Bringen Mourice
Dauptie
Dauptie
Dauptie
im Dienste des
Bringen Mairice
Gergeant Kafpar in
Ulrichs Diensten Carl Rebian

G. Bergichwenger Baul Hoffmann Diener b. Bringeffin

Wribur Mhobe Frig Bimpernidel, Diener ber Bringeffin 3ris M. Mafowiat Rainfa | Bofen ber Marg, Wellich Greichen Pringeffin 3ris 3lfa Martint Schulab, Grafin von Roffelho Corona, ein Raffel Iris, Bringeffin von Stillie Grunert

Marg. Hamm Jolia Hina Walter Ort ber Dandinng: Die gedochten Neide Serbonien und Montekando im Ballangebiet Guropas, indie der Ölterreicksfach Goenze.

Unfang b.lo libr. enbe gegen 11 libr. Mittwoch, den 3. Mai, nachm, 4 Uhr, Schülervorstellung: Der Erbförster. — Abends 8.16 Uhr: Pechichulge,

Donnerstag, ben 4. Mat, Singipiel-abend: Der Liebestrant. Das Feit der Sandwerfer. Freitag, den d. Mat: Bechichutze, Samstag, den 6. Mai: Die Rauber. (Kleine Beeife).

Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstag, den 2, Mai. Vormittage 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

1. Kadetten-Marsch von Sousa 2. Ouverture zur Operette "Die Fleder-

maus" von Joh, Strauss
3. "Dein Wohl mein Liebehen", Salon-Polka von Giese
4. Love Land, Walzer von Holzmann
5. Musikalische Täuschungen, Potpourri

6. Ringbahn-Galopp von Popp. Abonnements-Militär-Konzerte Kapelle des 1, Nass. Feld-Art.-Regts, Nr. 27 (Oranien).

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Nachmittags 4 Uhr:

1. Gammeljäger-Marsch von C. Morena 2. Ouverture zur Oper "Die Kron-diamanten" von D. F. E. Auber 3. "Des Herz am Rhein", Lied v. Hill 4. Phantanie aus der Oper "Rigoletto"

von G. Verdi
b. "Goldregen", Walzer v. F. Waldtenfel
6, Pilgercher aus der Oper "Tannhäuser" von Rich. Wagner
7, Zwei Gleichgesinnto, Konzert-Polka für 2 Trompeten von H. Kottke

8. Philantropiner-Marsch v. P. Georgy. Abends 8 Uhr:

1. Baraterie, Marech von A. Sullivan 2. Ouverture zur Oper "Die Heimkehr aus der Fremde" von Mendelssohn 3. Intermezzo aus der Oper "Cavalleria rusticana" von P. Mascagni 4. Grosse Phantasie aus der Oper

"Carmen" von G. Bixet 5. Rine Mondancht auf der Alster*, Walzer von Fetras 6. Divertissement aus .Rheingold" von

Rich, Wagner 7. Hochzeitsständehen von H. Klose 8. Einzug schneidiger Truppen, Marsch von M. Blankenburg.

Wilhelmstrasse 8 Motel Metropole.

Programm: Dienstag, den 2. Mai, bis einschl. Freieg, 5. Mai 1911. KünstlicheBlumenfabrikation.

Wenn die Butterbiumen blühn. Tonbild, "Der Opfermut eines Kindes."

Bie Merzogin von Neueste Dramen.

"Pathé-Journal." "Schuster und Bankier." Auf dem Gesindeball. Tonbild,

"Bambula's Mittagamahl." "Die neue Bettstelle," Ein Bint für Ehemlinner.

Café Habsburg. KONZERT

die Deutschmeister in Uniform aus Wien.

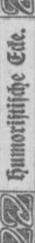
Die Künstler-Konzerte des Elite-Damen-Orchefters

(Dir. Glife Indwig) beginnen taglid, abenbe 71/2 ilbr im "Sotel Gebpring." Sonntage von 111/2 bis 2 libr: Matines und von 4 libr ab: Romert. steis teatr das Resultst das gleiche. für diese sondenbare Ericheliung unter der Eindrickung der Sonnew. Betrosenns dauernd Gas blidet. foung borleg; at einfache Erffärn t Baltimore an, d e sich innerhalb

Meri, cine ber ift bie Generals

ble merklautschen Redellen vorbitdich i funge Dame, die den Oberdesch liber ei Banden des Injurgenscuherres sicht. Dona Margartin Nert, Tochter des Ee

täulschung vorlag; aber stels testr das Resustat das gleiche. Als einjache Erststung sier desse sonet Erststung gibt Leinjache Erststung gibt Baltimore au, das unter der Einvoirtung der Sonnett dis Ealtimore au, das unter der Einvoirtung der Sonnett dis sie stellen des Petroleums dauerm Gas bildet, das in Horn vollige stellen un die Oberstäche stelle. Die Bläschen sind is angerendentlich lein, das sie den bieden kund songerendentlich lein, das sie Oberstäche, so plagen sie und das freigenvordene Gas stellen sie Oberstäche, so plagen sie und das freigenvordene Gas stellen sie Oberstäche, so plagen sie und das freigenvordene Gas stellen sie einer erwiederigt. Das Gas sonvohl vole auch die Lieber sie ein daransfallender Semperatur-Beründerungen, das sieberstigt mun das schaltenvergende Westen sieden schalen sieden und sie Semperatur des Schallendische sonschlang volleder auf volleder annimmt.





Brich undiglid. Ein englischer Geifflicher, der jett der angererdericht dorfen: Dettan Host zu Chichelter, nar in feiner Gemeinde außerdereichtlicher inter, nuss in die Schmidd, ein Orthand, destendichter inter, nuss in dier Schmidd, ein Orthand, destendichter inter, nuss in dier Schmidd, ein Orthand, destendichter geößer feiter ein dier Schmidd, ein Orthand, destendichter geößer feiter auf dier Gemidd, der Orthan ihn der Australien der Gemidde der Gemidde aus geführer Gerunften ber Schmidden der Gerunften der Gemidde der Gerunften der Gemidde der Gerunften der Gemidde der Gerunften der Gemidde den der Gerunften feiter int finn under Bas mach hab mit beinen Jungent Ter Schmidd han nähr an Zin und erwähertet. "Bas ihn mit ihm under Bas mach hat geine Breit den int ihm under Bas mach hat geine Breit Breit den int ihm under Bas mach hat gelten geren Gerunften ihn feiter Breit gegen der Schlichter Gerunften der Gerunften der Gerunften der Gerunften Gerunften der Gerunften der Gerunften der Gerunften Gerunften Breit geren Breit. Bereit geren Breit Gerunften gerungeren Breit geren Gerunften gerun geren Breit Gerunften gerun geren Breit Gerunften gerun geren Breit Gerunften gerun geren Breit Gerunften gerungeren Breit Gerunften gerun geren Breit Gerunften gerun geren Breit Gerunften gerun gerungeren Breit Gerunften gerun gerung gerungeren Breit Gerunften gerung gerung gerungeren Breit Gerunften gerung auf gerung gerung gerung der Breit Gerunften gerung der Gerunften gerung der Breit gerung der Gerung gerung mit gerung gerung mit gerung gerung mit gerung gerung der Gerung gerung mit gilt gerung gerung der Gerung

Dienstag, 2, Dai.

(Radbrud verboten.)

1911,

Cagblatts.

Morgen-Beilage des Wiesbadener

97r. 102.

I4. Bortfehung.)

Kuf heißem Boden. Roman von Eilla Einpe-Lörder,

"Sebe, bu? Bie Lamft bu bagu, mehnen Rieblings.

bund zu vergiften?" fragle Herbert. Der Chinese aben ichte fammernd auf: "Hert. Augustin lügt, er lügti Bie follte ich dagu sommen, den schönen Haben ha vergiften?

"Bepe, Bepe", droche Herbert, indem er im stillen den ich nach ich ogern gespielt sabel"

"Bepe, Bepe", droche Herbert, indem er im stillen dagen bach schon dale von der luistauld überzeugt var, "hast den schon der luistauld überzeugt var, "hast den sebrochen?"

"Bepe lag auf den knien und sauf der guren vossenen Ecklips, den Antonio in Eurem Binmen rossenen Ecklips, den Antonio in Eurem Binmen rossenen Ecklips, den Antonio in Eurem Binmen ausgafetett hat weil Euch der Ecklips au rot vor, an nich genommen und umgedunden und auf der Richen vossenen Ecklips auf der Antonio in Eurem Binde in Et. Baola getragen!"

"So, so, neinte Herberd, de haben sich der Richer er wande sich ernster werden setzigen sich der singer Ragasinnen gewig alle in dich vergustil" Weber er wande sich ernster werdend, du haben sich der singen serbert sich der Gebonke, du haben sich der bei der stilber aus Blid plöblich den Robs suschen Binde bieblich der Gewisten, und es durchniste aus Stade für seine Bestrafung, als er sich der dette den Rober sein state, den state, den state son schler son bestätet son schles sein ber schler ber schles den ber schle den schles sein ber schles den schles den schles sein ber schles sein schl

So ging Herbert sofort auf den Diener du und sagen: "Ich die obne Bögern: "Ich din aler sest sie der daß der Kagale den Kagale den Kagale den Kopf hob und mit simmerndem, unstehen Blid seine Unsfühld betenerte, fulle er unbeirrt sort: "Du hast Lepe beschaldigt, weil du den Krandon abnölgen wollkest, aber den Lengen hilft die nichts — Augustiut varf stumm einen häblichen Blid auf seinem Heren.

Da trat Majan ans der Kulicherwohnung, und da fie den Geren erregt und laut sprechen börte, kom sie zu der Eruppe beran und iagte, mit einem felten Blid auf Augustigt: "Fert, ich habe geseben, dass Augustin den Sund beute morgen an sich sodte, als Ihrgustin der Segnora sorigeson woreet!"

Bei den Worten Majans verlar Augustin alle seine Sicherheit; er voollte Aeigans nedmen, aber die empörte Dienerschaft holte ihn ein, pacte ihn und kührte ihn dor den zern. Ein pilder Born überkom Herbert. Er gab dem Tiener zwei schallende Obstfeigen und riest. "Du bist ein niederträcktiger Wensch ist entlaße dich sogett Wenn ich die einer balben Etunde hier im Haus antresse, lasse gebischolden bier im Hause antresse, lasse gebischolden bier im Hause

Er wandte dem Burfchen den Riden, ahne ihn eines Blides zu wirdigen. Aber während er äuherlich ungebengt in seiner geraden Faltung, ilder den Hof schrift imd die Areppe zu seiner Wohnung erstleg, bedrückte ihn innerlich die Sreyde, daß der soeben erstloffenektugulifte,

gum Gouverneur fahrt!"
Die magere zusammengeschrumpste Gestalt des Kleinen Ehinesen knicke bei der Auklage noch mehr zu-sammen. Mit zitternden Känden zog er seine kange offene Weise, die seine knochige gelbe Brust und sämte-liche Vorderrippen blos, gelassen, über den schlotternden

Ste einer Edle des Holfes Ing der lote Hub. Es von ber präckliges Zier, und auch Serdert fam folott zu der präckliges Zier, und auch Serdert fam folott zu der Iberzeugung, doch fein Ale dange Zienerichaft ett. Der Altiger, der Pierdelteidt, der Pierdelteidt, der Steher fatter zugelicht ist. Der Antiger, der Pierdelteidt, der Steher fatter zugelicht in der Glören Entwer zulammen gelektumpter Edlinele, der alls Ziehglen des Bitjen fur Appliere und Zeogenlager altimerte.

Till Serdert angefählt dasse Ichlofen Knuddes fragte, von der Steie der Altiger der Stehe der Alter der Bederführt der Aufgen voll Angli, Spannung und ihrer der bei der in gere dos Zier dergiffet jabe, führer hier fich die Frenger der fernger Sert Altigas derführt infe in Sone gefranter lingliche Ließe Schweigen, und als Serdert auf führer Aberbeit im Zone gefranter bin enth von Zier führer der Stehe in sone Sertigit früngen, und jebt vielbt der er führer betrecktigt früngen Gefrührt früngen, und jebt vielbt der Schweigen und sone Frenger nerbend, ich necht, das gesternt von enth von. Zie panifiken Berbeitig ihr der führer der Schweigen Gerückt früngen und seiner nochen. Zie der führer was der in der Schweigen Gerückten gegen der führer necht, das gester der in der Schweigen gegen gerückten gegen gerückten zu der der in der in

P68 dig, Ten. Best. 34.

9

203.

end),

quell. frei.

ı.

form

+

fters atines

ein weiches "Da du auer fagen würde: "Ba du auer haft, will ich dir deine Sänslichkeit mit wiene haft, will ich dir deine Sänslichkeit mit wiene fillen!"
Aber fle kam fett auf ihn zu und fagie erbitterk: "So, du meinst, daß ich dier als Bettkerin eintrete? Ich folle dir au Filhen danken, daß ich dier als Herrin schals un sollen.

die ge ciras-i und g die Pe ins S ftätign

ernfter ten, if

fiber l Crubp Cambi

Aidje S aunger dan de wie be toands durd) Sierne feinest Teines: Intere

geword ftört h und in Mgcci

innert andere Und b frango mendia Lage

eigent

brecher icibft gegen wiirde tion Bolger feben midst müffe, Ton jemoni an beg modif

Mufred den fo

23

fidy bar Selbe auch in Intenfi Sie gi trage, heute 1 Itegen,

Mag j Strede

probut 230 fianbig bahn fu

ciste re mit mi 9(1 toas b ift jeht

ernicu. eigentl mill, n bes 3 ben Go läßt, d nicht v pachtpr fanoini tigen

meiner Austicht, alle diese Erstüllungen auherer Lacinsbetugungen nicht unterschäen nochterfell"

"Und ich des die Austicht, das du meine Persentlichert nicht unterschäen nogeti Ich die in Wäcklen, das du weine dereinen der Straße aufgelest haft! Sondern ich dein aus giter, allerdings underliefer haft! Sondern ich den den der ich der innehme."

Er kindt noch nöher zu ihm heran. "Aber es deweriet ja nicht jeder nicht der Namen micht gestellte nicht der Nicht nicht nicht nicht nicht der Nicht nicht nicht nicht nicht der Nicht nicht nicht nicht der Nicht der Nicht nicht nicht nicht nicht der Nicht der Nicht wie fehr fei in werlet hatte, als er außerlich rucht der Serbeite selbswegen weiterfrante: "Und der Michael nicht des Allagen weiterfrante: "Und der Nicht nicht nicht nicht des Nichtlicht nicht nich

"Jal" entgegnete sie abermals, ohne ihre Aniwork durch einen Ausa ha mildern.

Wied einen Ausa zu mildern.
Wied einen Diener? dachte Sylvia. Aber Herannisch wie gegen seiner Diener? dachte Sylvia. Aber Herket hob den Vict wie Diener? dachte Sylvia. Aber Herket hob den Vict wieder dachte Sylvia. Aber Herket hob den Vict wieder dachte siehen Alle seine Aläne von einem Underfansten umgestoßen werden.

Die Kerzen warfen ein feines, schneiches Nicht auf die junge Frau, die ihm hochausgerichtet gegenüßerstand. Das weiße, dustige Kleid undsich in langen Glaus. De sie ihn mit dem dicht nur guälen, ihren eigenen Westen war, sollte ihn mit dem ollem nicht nur guälen, ihren eigenen Wester steigen wollte? Und diese siegenen Glaus. De sie ihn mit dem ollem nicht nur guälen, ihren eigenen Wester steigen wollte? Und diese siegenen Viene Westen, das seinen Wamen nun trug, das seine Vrau war, sollte ihn servbleichus?

In einer plöstlich undachten Leidenschen, wie erz zuppuls ihn, auf Sylvia zuwachten Leiden fang, rie erz "Sylvial Du wirt einer Stünne, die wor Erregung, Witterfeit Hospina mid Wünschen wah fang, rie erz "Sylvial Du wirt einen Mann vergessen ihn aus einer gegen, das die seine Wann vergessen absteln wirt gläcklich werden. In sollt hier ein ganz neues Leten beginnen und mit allem Vergangenen abstellichen. Wir beide wolsen und wieden wie einer abstellen wird einer werden.

Wir beide wolsen und einfehen!"



556 Gewiffen # Hiraham a Santa Clara,

*) Siege Ausführungen entnehmen wir aus dem ber bekannten Sammlung Wiffenschaft und Albung er böcht interesonten Bandeen "Die Indogermanen" von Luelle u. Rieber in Leibeig.)

Ebenso zweisellos ist seiner, das dieser Prodset Elias in früherer Zeit an die Stelle eines alleren heidnischen Gottes getreten sein nub, der niemand anderes als der besonders in Klied verehrte Perun, der klausische Perkunan, der Estit des Alliges und des Donners, gewesen sein kann. Noch heute bestutet im Weschusstlichen von kinden sieht dann. Noch heute bedutet im Weschusstlichen von kinden sieht dann. Noch heute bedutet im Weschusstlichen von kinden sieht dein gesaht, deschreiben ihn die Vanern: "Das ist ein dass siehen hober, breitschultriger Odliopf mit schwarzem Hant, in der rechten Hand hat er einen Vogen, in der Linken Stäter mit Piellen. Er sührt am Hinduck in einem Wagen und entsende kannolewo der Prodset Elias auf einem einsachen, an der Wand der der Verscher Elias auf einem einsachen, an der Wand deschigten veilstimtlichen Alberdogen dargesellt.



Miesbadener Caqblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tegbleit-Hand". Shelter-halle gebijnet von 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Bezugs-Beris für beibe Andgaben: W Bis monatlich. M L.— vierteljöbrlich burch ben Berlag Banggoffe 21, sinne Bringerlobn. M L. – vortieljöbrlich burch alle beurichen Sosanstallen, ambintierlich Bestellgeth. — Bezugs-Bestellungen nehmen ansierdem entgegen: in Weisladen die Ansiehrste Sis-marsfung In, towie die Ille Ausgabestellen in allen Leiten der Giadri, in dereichte 12st dereigen 22 Au-gabestellen und in den Senachdarren Landorten und im Scheingen die betresenden Togbiett-Trägre.

"Tagbiatt Danb" Rr. 6650-58. Ben 8 Uhr mergend bis 8 Uhr abente, auger Countage. Augeigen-Breid für die Zeise: 15 Bfg. für lotale Anzeigen im "Arbritamarfr" und "Aleiner Angeigen" in einheitlicher Sanform; Di Piz. in daben abweichender Sahaunführung, sowie für alle übrigen lofalen Anzeigen; Di Piz. für alle ausfrörtigen Anzeigen: 1 W.c. für lotale Geflamen; 2 M.c. für anzeichtigen Preflamen. Sange, kalbe, verliefe und vörtret Seiten, direchtaufend, nich beiseiderer Berechung. — Bei wiederholter Aufsahme underunderter Anzeigen in Luczen Jovidsonzausen entiprechender Madaile.

Gur bie Aufnahme von Angelgen an vorgeschriebenen Tagen und Blogen wird feine Getodhe aberaumen.

Gegründet 1852.

Mr. 204.

Dienstag, 2. Mai 1911.

59. Jahrgang.

Abend : Ausgabe.

Mugeigen-Annahme; Bor bie Abend-Ausgebe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Marokko.

Die heilsame Mahnung, mit der eine hochoffigiöse Rote in der "R. A. B." die französische Regierung auf die gefährlichen Folgen einer Durchbrechung der Algeciras-Afte aufmerkiam macht, icheint erfreulich schnell und gründlich wirken zu sollen, Zunächst freilich sino die Bariser Weldungen, wonach der Bormarsch auf Fez ins Stoden geraten fem foll, noch ohne amtliche Be-fiätigung, aber ichon daß folche Behauptungen von ernften frangofiichen Blättern aufgefteilt werben fonnten, ift bezeichnend bafur, daß man fich an ber Geine iiber die Schwierigfeiten ber diplomatifchen Lage flat au werden beginnt. Der Minister des Auswärtigen Eruppi wird inzwischen burch den Botichafter Jules Camton Austünfte erhalten haben, die für die offi-ziöfe Aundgebung in der "R. A. A." wertbolle Ergän-aungen gebrocht haben werden, und er wird somit wissen. daß der Standpunkt unferer Regierung ebenfo korreit toie bestimmt gewählt worden ift und in feiner einwandsfreien Teutlichkeit auf hinreichende Würdigung burch bas frangofiiche Rabinett Anipruch erheben fann, Diernoch fällt man ben Staatsmannern der Republik feineswegs in den Arm, man fann an der Seine feineswegs behaupten, daß deutscherseits eine im Interesse der Wahrung von Macht und Ehre notwendig gewordene Affion mit unfreundlichen Gefinnungen geftort werden foll, sondern Krankreich ift nur gang schlicht und in wirklich felbstverständlicher Beise an die aus der Algeriras-Akte hervorgehenden Bertragspflichten erinnert worden, an Pflichten, ju beren Innehaltung jede andere Signatarmacht ebenjo ermahnt werden fann. Und da Jules Cambon ausdrücklich erklärt hat, das die frangösische Regierung nicht beabsichtige, über die Rotwendigfeit der ihr aufgezwungenen gegenwärtigen Lage binauszugehen, fo ist zwischen beiden Kabinetten eigentlich alles in bester Ordnung. Nebenbei freilich; wissen die Bariser Staatsmänner jest, daß "ein Durchbrechen wefentlicher Bestimmungen ber Algeeiras-Afte, felbit wenn es durch gwingende außere Umftande und gegen ben Willen der handelnden Macht, herbeigeführt würde, famtlichen Mächten ihre volle Aftion sfreiheit wiedergeben würde und damit gu Folgerungen führen fonnte, die fich gurgeit nicht überfeben laffen." In das eine Warnung, fo fann man nicht fagen, daß fie einen feinbseligen Eindrud mochen milfie, vielwehr ift sie eher auf einen freundschaftlichen Zon gestimmt. Es ist doch immer dankenswert, wenn jemand, bevor er im Begriffe ist, eine Unbesonnenheit au begeben, rechtzeitig auf die Folgen aufmertfam ge-mocht und fo baver bebittet wird, fich felber Schaden guguffligen. Run ift die Auslaffung ber Reichsleitung ja nicht fo zu versteben, als ob unter allen Umftanden die Aufrechterhaltung ber Migeriras-Afte erzwungen merden foll, fondern die Möglichfeit mirb erwogen, bag eine etwa notwendig geworbene Schaffung eines bollig

neuen Buftandes den Signatarmachten die Freiheit der Entschließung gurudgeben würde. Auch das beißt noch nicht, daß unvermeidlich ein Spannungszuftand gwiichen Berlin und Paris einzutreten hatte, sondern co heißt wohl eher, daß sich die Republik unter Umftanden auf eine Berständigung mit uns einzurichten hat, auf deutsche Forderungen, deren Gewährung im Borteil unserer Nochbarn läge. Auch den diesem Geschtspunkt aus braucht man die Lage keineswegs als bedrohlich anzusehen. Frankreich hat zwei Röglichkeiten: entweder es gibt uns durch einen rechtzeitigen Rück au g aus dem maroffanischen Wirrial überhaupt feinen Grund gu Beschwerden, gu weiteren Warnungen und au einer Segenaftion, oder Frankreich kann nicht mehr so weit guriid, wie es vielleicht selber möchte, und dann wirde sich eben der Iwang zu einer ruhigen, sachlichen, am legten Ende fogar freundichaftlichen Bereinbarung mit uns als der Macht, um die man in Baris schlechterdings nicht herumfommt, bon fellfit ergeben. Bon einer allerdings auch porhandenen dritten Möglichkeit spricht man lieber nicht, von der nämlich, daß Frankreich fich um unferen Einsbruch einfach nicht fimmert und in Maroffo nach Belieben ichaltet. Auch dies konnte ja geschehen, aber es würde auf eigene Rechnung und Gefahr der Franzosen geschehen, und die Rechnung würde nicht flein ausfallen, die Gefahr aber wäre größer als vor sechs Jahren, denn Frankreich ift feitdem nicht ftarter geworden. Bie gejagt, man ibricht lieber nicht dabon und diese Möglichkeit steht ernstlich auch nicht bebor. Die Note in der "R. A. &.", die wir gestern ja mitteilien, sendet am Schluf einen kalten Wasserfirabl nach der Schweig. Gerr von Riderlen-Bachter findet es befremblich, daf, in der französischen Schweiz einige Zeitungen einen Ton on-schlagen, der mit der Haltung aufgeregter Pariser Boulevardblätter wetteifert und ichwer mit der Reutrafität der Schweiz vereinbar ift. Dazu nur eine Frage: Glaubt jemand, daß deut ich ichweizerischen Blättern entiprechende Corbaltungen aus Paris gemacht werden fonnen? Leider nein, benn ber Anlag mirbe fehlen.

Rein Unhalten bes Bormariches auf Beg?

wb. Baris, 1. Mai. Die Agence Savas fellt mit: Das Minifterium bes Augern erhielt noch feine offigielle Beftatigung ber Rachricht bon bem Gintreffen bes Majors Bremond in Ges. Das Gehlen bon Rachrichten fann nicht als ein Beiden für eine Befferung ober eine Entspannung ber Lage angeseben werben. Dan barf nicht vergeffen, bag nach ben früheren Telegrammen bie Lage in Beg febr berwirrt ift, die Munition fnapp und Sungerenot befürchten war. Andererfeits weiß man, bag in Mefines ein anderer Gultan ausgerufen worben ift und bie europäischen Boften beraubt worben fein follen. Demnach fann entgegen bem, was gewiffe Blatter ju glauben icheinen, feine Rebe fein, ben Bormarich ber Silfsfolome anguhalten.

wh. Paris, 1. Mai. Die Berstärfungen, deren Ent-fendung nach Casablanca insolge der kürzlichen Ereignisse in Warollo von der Regierung beschlossen wurde und

beren Transport im Gange ift, besteben aus 10 Bataillonen Infanterie, Die bon ben Buaben, algerischen Schuben, Senegalefen und ber Schupfruppen-Infanterie geftellt were ben, vier Edabrone aus Aligier und Tunis, vier Batterien aus Algier und Tunis und von ber Schubiruppen-Artiflerie, givel Pionierkompagnien, entsprechenden Trains

wh. Baris, 1. Mai. Der Ministerpräsident Monis batte heute bormittag eine Unterredung mit bem französtschen Gefandten in Berlin Cambon.

Bennruhigung in Spanien.

Das spanische Regierungsorgan "Diario" bringt eine wichtige Rote, in der die wach f ande Beunruhigung zum Ausbruck kommt, mit der die öffentliche Meinung Spaniens die französische Altion verfolgt. Wenn das Einverftandnis mit Frankreich fortbauern folle, fo fei notig, baß Frankreich feine Altion nach Möglichkeit ein ichrante und namentlich, baß gewisse französische Agenten ihre Tätigkeit in der spanischen Zone mäßigten. Der Angen-blick sei sehr heitel, weshalb man die Haltung der Rogterung weber burch übertriebene Befürwortung einer Intervention noch bes Richtintervenierens enschweren bürfe. Diefe Rote ruft bie Erwartung eines balbigen fpanischen Borgebens herbor, bas mit einem Marich auf Zeman beginnen

Bum Ableben des Fürsten zu Schanmburg-Lippe.

Die Nordbeutsche Allgemeine Zeitung" ichreibt: Die aus der fürstlichen Residenz Buckeburg unerwartet eingetroffene Nachricht von dem Ableben des Fürsten Georg verset unser Raiserhaus in Trauer und erwedt in ganz Deutschland warme Teilnahme. In dem schaumburgischen Lande Lerricht tiefe Betrühnis um den Landesherrn, von bessen großer Beliebtheit noch bor wenigen Jahren die Befeiligung der Bevolferung an der filbernen Hodzeit des fürstichen Paares ein allgemein sichtbares Zengnis ablegte. Der nun hinge-ichiedene Fürst, der 1870/71 beim Stabe des 7. Armeeforps ins Geld rudte, den wichtigen Entscheidungen des Arieges beiwohnte und mit dem Gifernen Areng erfter Rlasse heimkehrte, bewahrte seine bundestreue Gcfinnung ftets. Das Andenfen an den ebelbenfenden gutigen Fürsten wird uns in Ehren bleiben. - Der "Reichsanzeiger" schreibt: Mit dem fürstlichen Souse, das mit dem Raifer durch nabe Berwandtschaft berbunden ift, und der Bevölferung des Fürstentums, bas in dem Entichlafenen einen gutigen Landesberen von treuer beutscher Gefinnung betrauert, vereinigen sich die deutschen Fürsten und das beutsche Bolf au beralicher Teilnahme.

In Budeburg im Schloft find nachfolgende Bei-Achilleion eingegangen: Fürft au Schaumburg-Lippe, Bideburg. Empfange mein herzliches Beileid zu der schweren Heinschung, die über Tein Haus und das lippesche Land durch das Hincheiden Teines teuren Baters gesommen ist. Gott der Herr ichenke Tir Kraft und Starfe, die überfommenen Berricherbflichten im

Tenilleton.

Kein Heger - hein Jäger.

Wer ernten will, muß auch facn; auch ber Jäger. Wer fich bantit troffet, bag ber herrgott, ber bie Lilien auf bem Belbe wachfen latt, icon für neues Wild forgen wird, auch im ausgeschoffenen Revier, ber taufcht nur fich felbft. Intenfive Bewirtichaftung ift beute überall bie Lofung. Sie gilt für bie Jagb gang besombere. Golde reichen Ertrage, wie fie ein rationell bewirtschaftetes Jagbrebier beute fiefert, mag es in Baben ober an ber ruffifchen Grenge liegen, tannte man beim Rieberwild friiber absolut nicht. Mag jemand eimvenden, bie nach Taufenben gabienben Streden an Fafanen in Schlefien und Bobmen maren Runftprobufte; ichabet nichts. Das Beibwerf fieht fich gut babei,

Bei bem burd bie fortichreitenbe Bobenfultur bebingten ftanbigen Burudgeben ber Sodiwilbbeftanbe in freier Bilbbabn forbern bie beutigen Jagbberhaltniffe bor allen Dingen eine reichliche Bevollerung ber Reviere in Balb und Felb mit misbarem, werwollen Riebenvild.

Much für ben Jager, ber fich micht mit bem begnügt, was die Natur, der Jusal ihm an Wis zwivachsen läßt, ist jeht die Zeit der Aussaat von dem, was er im Serbst ernien, abschießen will. März, April und Mai sind die eigentlichen Segemonate. Wer etwas fitr fein Revier tun will, muß fich jeht vor allem heranhalten. Die Tätigfeit bes Jägers als heger ift eine zwiesache, inbireft burch ben Schutz, ben er bem ichon vorhandenen Bilb angebeihen läßt, bireft burch Schaffung neuer, bislang im Revier noch nicht borhandener Bildfrande burch Aussehen. Die Jagdpachtpreife find beute bis gu einer, man tann rubig fagen, fonvinbelhaften, Sohe aufgetrieben; bas liegt in ben bentigen fogialen und anderen Berhaltniffen. Unverftanblich ift es aber, wenn jemanb Unfummen für die Bacht ausgibt 1 und die Tafche guhalt, wenn er bei einer geringfügigen, bie beften Ausfichten auf Rentabilität bietenben weiteren Ansgabe bas Revier, bezw. beffen Bilbfiand gang erheblich, fich gur Freude wie jum materiellen Rugen, verbeffern

Das bantbarfte Bilb für ben begenden Jager ift und bleibt eigentlich überall ber Jafan. Er gehört zu ben Feberwitbes. Seine Ginführung hat in ben lesten Jahren erfreulicherweise in vielen Revieren, wo man vorher große Rweifel an feiner gebeiblichen Entwidelung begte, ftattgefunden, und es bat boburch, bag man nicht überall bon Anfang an feiner Wanderluft burch Schaffung ibm gujagenber Lotalverhaltniffe vorbaute, auch bie weitere Umgebung eine Anfiebelung biefes prachtigen Bifbes erfahren. Auf biefen Umtaufch bes nicht gufagenben Quartieres mit einem tvobnlicheren ift gurudzuführen, bag ber Gafan in vielen Revieren ohne jedes Butun beimifch wurde und bei Umficht und Schonung sich in Mirzefter Zeit so vermehrte, daß beute bie Mehrzahl biefer Reviere gutbesette Fasanengebege bilben, als folde viel begehrt find und infolgebessen auch febr bobe Bachtfummen einbringen,

Der aus bem Rautojus ftammenbe gafan ift feit 700 Jahren in Bohmen als Jagbwild eingeführt. Bis bor 50 Jahren trieb man in Bobmen allgemein bie gabme Bafanengucht, b. h. ben Safanen wurden bie Gier weggenommen, bon Buten ausgebrutet und bie Jungen bon Defonberen Bartern aufgezogen. Diefe wurden fpater in ben Balb gelaffen und verwilberten.

Seit 50 Jahren bat man bies Suftem in Bohmen gang aufgegeben und ift gur wilden Fafanengucht übergegangen, Man fiberlagt es jett bem Gafan felbft, feine Jungen aufaugieben, wie und wo er will, nur forgt man im Winter für eine ausgiebige Butterung. Dieje neuere Fafanengucht

bietet feinerlei Schwierigfeiten und macht feine Umftanbe, jebermann fam fie ausführen, inbem nichts weiter nötig ift, als eine Amabi tauglicher Auchttiere am geeigneten Orte auszuseben und im Winter zu füttern. Etwas Glud babei, fo bag nicht gu biele Gelege burch Ausmaben ober fonstwie verloren geben, die Alten nicht bei Sochwasser ertrinfen, und feine feillen Teilhaber an ber Jagb ba find, so ist die Wahrscheinlichkeit gegeben, ben Fasan im Rebier festhaft zu machen. Jest greift die wilde Fasanengucht auch in Loodbeutschland immer mehr um fich und es fteht bem nichts enigegen, auch hier den Fafan zu einem ebenfo berbreiteten Jagbwilbe gu machen wie in Bohmen und Schieften. Allerbinge, wenn man freundliche Radbarn bat, welche die beute im anderen Revier ausgesetten teuren Buchttiere morgen totichießen und fich noch fiber bie Muminium-Sufringe mit Rummer und Jahresjahl freuen, bann geht bie Sache nicht.

Die beften Stanborte für bie Begrindung eines Rafanengeheges find fleine Balbpargellen mit bichten Didungen, am besten Fichtendidungen. Im übrigen binbet fich ber Fasan an feine Ortlichfeit. Ob ber Wald aus Laub- oder nabelholg besteht, ift ibm gleich; jede holgart ift ihm recht, bon ber inochenirodenen Riefernbeide bis gu bem bes Waffers wegen unzugänglichen Erlenbruch. Die frühere Annahme, daß unfere Moore gang unbrauchbar gut Fafanenhaltung maren, ift burch bie Bragis längft wiberlegt, ebenso bag Sasanen und Birtwild fich nicht miteinander vertrügen; Die gute Freund- und Rachbarichaft geht ja fogar bis ju Cheirrungen gwijchen beiben. Der fremb-ländische Bogel hat die Moore mit ihrem Reichtum an Beerenftrandern und mit ihrer Rube ichnell zu wurdigen gelernt. Bo in einem Rebier gleichzeitig Moore mit Riefernbidungen und bornenverwachiene Laubholgbargellen — also die besten natürlichen Remissen — sind, da sindet

man bie letteren, in benen es im Frubberbft bon Safanen

Geifte bes Berewigten ju erfüllen jum Segen bes treuen lippeschen Bolles. Bilbeim. - Fürstin zu Schaumburg-Lippe, Budeburg. Tief bewegt burch die ericutternde Runde bon bem Hinicheiden Teines geliebten Gatten, meines hochverehrten und hochwerten Freundes, ipreche ich Dir und den Teinen mein innigftes Beileid aus. Gottes Glite trofte Euch in Eurem tiefen Schmerze. Biktoria und ich nehmen an Eurent ichweren Berluft berglichen Anteil und gedenken Euer in berglichstem Mitgefühl. Wilhelm. — Auch von gablreichen anderen Fürftlichkeiten find berglich gehaltene Beileibstelegramme eingelaufen, fo bon Raifer Frang Joseph, der Raiferin Alexandra und dem Pringregenten Quitpold.

Fürst Adolf zu Schaumburg-Lippe ließ eine Brollamation veröffentlichen, in der er die Re-

gierungsübernahme fundint.

Deutsches Reich.

* Hofe und Bersonal-Radridien. Der Reidskangler bon Bethmann - Sollweg wird lich nach Karlöruhe zum Bortrag beim Kaifer begeben, der Domerstag dort eintrifft. Als Radfolger des Regierungspräsidenten Erafen Berg in Stade kommt nach dem "Sannoberschen Courier" Oberpräsidialrat Dr. Dues in Talli in Vetracht, der frühere Landrat des Kreises Geestemünde.

* Eine Monarchenbegegnung in Karlsruhe. Der Rönig von Schweben, ber mit feiner Gemablin, ber Schwefter bes Großherzogs von Baben, auf ber Rüchfahrt von Rom in Karlerube für einige Tage Aufenthalt genommen hat, hat fich unerwartet entichloffen, feinen Befuch um mehrere Tage ju verlängern. Er wird fomit bem Befuche beimohnen, ben das Raiferpaar dem babifchen Großherzog auf feiner Rudfehr von Rorfu am nachften Donnerstag ab-

Berftimmungen im Raiferhaufe? Bon Gerichten fiber einen beimlichen Bwiefpalt, Digverftanbnis und Berwürfnis zwischen Kaifer und Kronprinz bringen ble "Leipz. R. R." Rumbe: Bofiffene Menichen raunen fich gu, bag ber taiferliche Bater mit bem Berlauf ber Rrompringenreise nicht einverstanden gewesen sei, daß andererseits ber Sohn es mit Betrübnis empfinde, wie schwer ihm jedes Ginbringen in die Geschäfte, jebe wirfliche Borbereitung auf feinen flinftigen berantwortungereichen Bernf gemacht werbe. Er habe nur 3wede ber Reprafentation gu erfullen, nicht aber Mannesarbeit gu leiften. Und man Riffert auch, bag bie Entfendung nach Dangig bas Probutt bon Berftimmungen fei. — Es wird fich bet biefen Mittelfungen bes genannten Leipziger Blattes wohl mehr um Hofflatich als um Tatfachen handeln.

* Bunbeerat. In ber geftrigen Sigung bes Bunbesrats murbe bem Antrag Breugens, betreffend ben Entwurf einer Berordnung gur Ausfilhrung bes Baientgefebes bom 7. Mpril 1891, jugeftimmt. Die Borlage, betroffent gwet im Briffel am 28. September im Jahre 1910 abgeichloffene Abereinfommen fiber bas Geerecht, wurbe angenommen.

* Gin Rud nach lints! In ben lesten Tagen fanden in Babern gwei Lanbtags-Rachwahlen fiatt, beren Ergebnis vielleicht einige synchtomatische Bedeutung hat, Es handelt fich um die Bahlen in Rosenheim, wo um das Mandat bes berftorbenen Bentrumsführers Dr. v. Daller gefanipft wurde, und um bas Manbat von Straubing. In Rofenbeim fewohl wie in Straubing fiegten Die Bentrumstandlbaten, in Rofenheim Badermeifter Scharmagel-München mit 5400 Stimmen, und in Straubing ber Bauer Saab mit 4050 Stimmen. Das Bemertenswerte ift, bag in Rofenbeim bas Benfrum einen großen Stimmenberluft aufgetweifen batte, mabrend in beiben Begirten bie Gogialbemofraten mit einem Sfimmenzuwachs abgeichtoffen baben. In Straubing wurde ber Zentrumstanbibat mit frapper Mehrheit gewählt.

- Die Berordnung über ble Tierarzifammern. Durch Allerhöchste Berordnung bom 2. April b. 3, ift ben Tierargien in Preufen eine Stanbesbertretung nach Art ber Strate- und Abotheferfammern gugeftanben worben. Aus ben Beftimmungen ber Berordnung ift im einzelnen folgenbes hervorzuheben: Die Berordmung ichließt fich im allge-

meinen an die Borichriften ber Berordnungen fiber bie Arzielammern und die Abotheferfammern an. Es foff je eine "Tierargtefanuner" für jebe Brobing errichtet merben, jeboch fann auf Antrag eine Bereinigung ber Rammern benachbarier Provinzen gu einer Kammer erfolgen. Als Zätigfeitsgebiet wirb ben Rammern bie Erörterung aller Fragen und Angelegenheiten jugewiesen, bie ben tierargilichen Beruf ober bas öffentliche Beterinarmefen angeben ober die Bahrnebmung und Berireiung ber Stanbesimereffen ber Tierargte jum Gegenstanbe haben. Die Tierargtefammern follen ferner befugt fein, innerhalb ihres Ge-ichaftetreifes Borftellungen und Antrage an bie Staatsbehörden zu richten. Auch follen ihnen die Staatsbehörben Golegenheit geben, fich fiber geeignete Fragen gutachilich gu äußern. Die Kammern follen ferner bas Recht haben, Tierargten, bie bie Bflichten ihres Berufe in erheblicher Beife ober wiederholt verleben ober fich burch ihr Berhalten ber Achtung, bie ihr Beruf erforbert, umvürdig zeigen, bas Bahlrecht ober die Bahlbarfeit bauernd ober auf Zeit zu entziehen. Die Bilbung ber Kammern erfolgt burch Wahl. Wahlberechtigt und wahlbar find alle approbierten Tierargte, bie innerhalb bes Wabibegirfs ihren Bohnort haben, mit Ausnahme ber aftiben Mifitarveteris nare. Auf je 20 Bahlberechtigte foll ein Rammermitglieb entfallen. * über ben Sanfabund verbreitet bie antisemitifche

Staatsbürger-Zeitung" bom Sonnfag bon neuem Nachrichten, bie wieber ben Anschein erweden follen, bag ber Saufabund gablreiche Mitglieder berforen und eine Ginichrantung feiner Ausgaben borgenommen hat. Der Sanfaburd hat folde Behauptungen icon früher wiberlegt. Sept teilt er mit: Geit ber Tagung bes Gefamtausschuffes bes Sanfabundes Ende Februar b. J. find 2575 Berfonen als Einzelmitglieder eingeireien, 6 Landes- und Bezirfs-Gruppen und 31 Ortsgruppen neu gegrundet, 62 Bertrauensmänner ernannt umb 30 wirtichaffliche Berbanbe beigetreten.

* Die Glettrifigrung ber Berliner Stabt Ring und Borortbahnen. Die "Rordd. Allgem. Sig." foreibt gegen-über ben neueren Breffemefoungen, nach benen bie Unterfuchungen über bie Ginfihrung bes elettrifden Beirlebes auf ben Berliner Stabt-Ring. und Bororibahuen auf eine Unterrebung bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten mit bem Generalbireftor ber Mufeen guruckzuffihren feien und in welchen behamptet wird, die in den Musen aufgestellten Runftwerfe und die Bussen selber würden durch ben Losomotivenrauch und die Erschütterungen augegriffen, folde Beidabigungen feien bisber nicht erwiefen. Die Borteile ber Glettrifierung ber Bahnen tamen nicht allein ben Mufcen, fombern bem bortigen gangen, immer bichter bebauten Gebiet Groß-Berlins jugute. Bis gur Ginführung bes elettrifden Betriebes feien befonbere Anordnungen getroffen, um jeber Beschübigung ber Mufcen und ber bortigen Runftichate borgubengen. Behufs Erlangung eines genauen Urteils über ben Ginflug ber Erichutterungen nimmt bas Geobätische Inftitut Meffungen bor.

* Der Borlauf ber Maifeier. Die fogialbemofratifchen Maifeierveraustaltungen, die gestern in 84 Lofalen von Groß-Berlin ftattfanben, waren famtlich augerorbentlich ftart befucht. Gie verliefen burdiveg rubig und bie Polizet verhielt fich gang reserviert. Auch bie aus ben Brobingftabten eingetroffenen Rachrichten ftellen einen bolltommen rubigen Berlauf ber fogtalbemotratifchen Maifeiern feft. In ben eingeinen Orien war Die Beteiligung gering.

Wahlbewegung.

Bider, 1. Mai. Geftern beranfialtete bet Fort. ichrittliche Volksberein für das ehemalige Amt Hochheim in der Gastwirtschaft "Zum Schütenhof" eine Bersammlung. Parteiserretär Röder aus Wiesbaben fprach über die politische Lage und die tommenden Reichstagswahlen.

Barlamentarildico.

Die Bflichtfortbilbungefdulen. Der Musichuf bes 216georbnetenhaufes für bie Borlage über Bfilchtfortbilbungsfcmien begann feine Beratungen und erörterte gunachft bie Frage ber Ginführung bes Religionsunterrichts in ben Fortbilbungsichulen. Gin tonfervariber Rebner

wimichte, bag in § 1 bes Gefches ein Abfat aufgenommen werbe, ber neben ber flaatsbürgerlichen auch bie religiofe Erziehung anordne; fast alle feine Freunde franben auf bemfeiben Standpunkt. Bon fortidrittlicher und national liberaler Geite wurde ber Religionsunterricht als entbehrlich befämpft, während bas Bentrum auf feiten ber Ronfervattben ftanb. Ein Bentrumsabgeordneter erffarte, Die Schwierigfeiten murben fich überwinden laffen, notigenfalls mithten, wie bas in Nachen ichon geschehen fet, besondere Geiftliche angeftellt werben.

Reichsberficherungsordnung. Dem Reichstag ging ein Bericht ber Kommiffion für die Reichsberficherungsordnung fowie eine Zusammenfiellung eines Entwurfs mit Kommiffionsbeschliffen zu.

geer und Flotte.

Berfanal-Beränderungen, b. Gabain, Oberst und Kom-mandeur der Kriegssäule in Danzig, zum Kommandeur des 1. Nasi, Inf-Regts. Kr. 87. Gündell, Major und Bais.-Kommandeur im 4. Oberschlef, Inf-Azgt. Ar. 68. zum Kom-mandeur der Kriegssäule in Danzig ernannt.

Deutiche Solonien.

Gin Aufftand in Ramerun. Bie Colner Firmen aus Ramerun mitgeteilt wird, ift bas Gerucht an ber Rufte berbreitet bon einem Eingeborenen-Aufftand in Gublamerun. Die Schupfruppe ift unterwegs nach bem Schauplag ber Unruhen. Wie weiter gemelbet wird, find Die Europäer geflächtet und bofinden fich in Sicherheit. Bisber ift feine Bestätigung diefer Melbung eingetroffen.

An Diamanten find nach amflicher Angabe des Kolonialbl." im Rechnungsjahr 1910 in Südwestafrika 813 323 Rarat, babon 136 802 auf ben fistalifchen Felbern,

Ansland.

Das Befinden ber Runigin. Wie ber belgifche Giefanbie in London mittellt, ift bie Ronigin wieber vollfommen hergestellt und unternahm bereits eine Spagierfahrt,

Trankreich.

Die Maifeier in Baris. Gegen 2 Uhr nachmittags fuchten gablreiche Feiernde ben Place be la Concorde gu erreichen. Die angrengenben Stragen maren aber gesperrt.

wimmelte, im Binter, auch ohne Schnee, vollig feer. Es ift ben Mafanen bier gu falt, besbalb haben fie bie Binterwohnung im Moor bezogen; ein Bultenmoor, mit hober Beibe überwachsen, ift ihnen ebenfo lieb wie bem Birfwild, wie fle überhaupt in ihren Lebensgewohnheiten icon nach einigen Generationen, Die im Moorrevier aufwuchfen, biefem abneln. Das ben meiften Tieratten innewohnenbe Anpaffungebermögen zeigt fich auch hier.

walbern ift Gidemmittelwald am beften für ben Mafan, fofern fich in ober an ihm fleine Remifen bon Rabelholgbidungen befinden. Die geben Schut und Barme, mabrent bas Oberholg ibm feine Lieblingsafung, bie Gichel, liefert, welche er fogar bem Rornerfutter bor-

Fruchtselber in ber Rabe find ihm bei feiner großen Gofrafigfeit febr notwendig; fann er auch in bezug auf biefe mit bem Secht, ber täglich neun Behntel feines Gewichts an Rahrung verbraucht, nicht tonfurrieren, fo bat er boch eine Menge Futter nötig. Mit Ausnahme ber Lupine verzehrt er alle Felbfrichte, auch Riben und Kartoffeln, von vielen Bflanzen felbft Burgeln und Kraut.

Die Bafferfrage, nämlich, ob es unbedingt nötig, bag ber Rafan immer offenes Waffer notig habe, bat ichon viel Druderichwarze getoftet; in Ornithologen- wie in Jagerfreisen ist man sich bis heute nicht einig. Jebenfalls trifft man ibn auch in wasserannen, felbst in gang trodenen Begenben stellemweise in beträchtlicher Anzahl. Diese Austebe für ben ans Gleichgültigleit ober Bequemlichteit unterfaffenen Berfuch, im fajanenteeren Rebier einen Safanenftanb gu ichaffen berfängt alfo nicht.

Ernft Schlotfelbt.

Aus Runft und Teben.

* Aus ben Frantfurter Theatern. Der Abicbieb unforer Rammerfangerin Frau Senfel-Schweiger, Die in "Zogco" nach gebniabrigent Birfen gum lestenmal als engagiertes Mitglied por bas biefige Bublifum trat, gefaltete fich zu einem mabren Triumph für die bortreffliche Rimillerin. Gie wird jest nur noch gaftieren. Was fie ben

Frenffirtern mar, beivies ber Sturm bon Obationen affer Art, ber fie bei ihrem Scheiben umbraufte. Gin Liebling ber Menge, eine Bierbe unferer Oper, eine wirflich große Rimftlerin und babei ein liebenswürdiges, fompathiiches Befen ift mit ihr aus bem Enfemble geschieben. - MIS Erifian gaftierte mit großem Erfolg herr Difrieb hagen bon ber Brauufdweiger hofbuhne. Es mare febr ju munfchen, wenn ber Runftler für unfere Oper gewonnen wurbe, benn ein richtiger Gelbentenor mit frifcher, iconer Stimme, wie fie ber Glaft besitht, fehlt und icon lange. - Im Schaufpielbaus fand die Rovität "Der fleine Dann" von Rarlweiß ehrlichen Beifall. Das in Biener Berbaltniffen fbielenbe Stud ift in ber Sanblung genau ben Frehtagichen "Journalisten" entnommen. Tropbem fann man aber auch bier fagen: Wenn zwei basfelbe tun, braucht es noch lange nicht bas gleiche gu fein. Frentag fcuf ein Maffifdes Luftfpiel, und ber Biener Aufor bat eine brollige Sattre aus bem nännlichen Stoff gemacht. Die Aufführung bes munteren Schwants, fast burdiveg von Ofterreichern gespielt, war gang ausgezeichnet, und bas Bublifum anritflerte fich toftlich babei.

* Jugendliche Tragodinnen bor hundert Jahren, Benn man angefichts ber wachsenben Rlagen über einen ftetig gunehmenben Zufouf ber Jugenb gur Bubnenlaufbahn ben Blid in die Bergangenheit ichweifen lätt, wird man finden, bag auf biefem Gebiet bie Geschichte fich immer wieberholt, ja, in früheren Beiten war ber Durchschnitt ber an-gehenben Junger Thaliens, die ber lodenben Anziehungs-fraft bes Rampenlichts nicht wibersteben fonnten, sogar noch viel junger wie beutgutage und in vielen Fallen ben Rinberichuhen noch nicht entwachsen. Bor hundert Jahren geigten bie Ditglieder ber frangofifchen Biffnen einen auffallend hoben Prozentsat solder jugenblichen Schauspieler; insbesondere war es die weibliche Jugend, die mit Borliebe Die Schnibant mit ben Brettern verlaufchte. Daß gur Beit Rapoleons in Paris ein 17jähriges junges Mabchen als -Motenmaften bebütierte, war gar nichts Muffalliges. Ein Jahr vorber hatte fogar eine 15jabrige, ein Fraulein Gros, als Tragobin ibre erfte Rolle gespielt. Als im Jahre

1808 Fraulein Maillard mit 171/2 Jahren als hemnione bebütierte, fab man in thr beinabe ein "alteres" Mirgliod bes Enfentbles, benn wenige Bochen borber batte ein Franlein Desgarcins unter bem Bitwenschleier ber Anbromache jum erstenmal bie Bubne betreten. Auch bie gablreichen Gaftspiele in ber Proving, die man bente jo gern als eine Ericbeinung ber Reugeit betrachtet, waren im napoleonifden Beifalter bereits an ber Tagesorbnung. fajt alle Schauspieleriunen, die in Paris Anertennung gefunden hatten, unternahmen mit einer gangen Truppe Enfemblegofispiele in ben fleineren frangofifden Stabten, Diefe Tourneen waren bantals fogar febr gewinnbringenb. Fräusein Comiat beauspruchte für ein Provinggafispiel 500 Frant für bie Borftellung, und ein Fraufein Duchesnois wurde für Inon mit einem Gafifpielhonorar von 700 Frank für ben Abend berpflichtet. Gin honorar von 1000 Frank für ben Mbend ift jedenfalls oft erreicht worden, wobei man ben höheren Gelbeswert jener Zeiten in Betracht gieben muß. In feinem Berte "Bar's unter Rapoleon" gibt Langac be Laborie auch intereffante Schifberungen fiber bas Pathos und die Spielweise ber Tragoben und Tragobinnen der napoleonischen Zeit. Man arbeitete burchweg mit gewaltigen Ausbrucksstelgerungen und Abertreibungen. Me Talma einmal ben Oreft fpielte, brachte es feine Mimit gu fo leibenschaftlichen Bergerrungen ber Gefichteguge, bag bie Beriide bon felbft abfiel, Phlabes bob fie auf und ichleuberte fie hinter die Ruliffen, aber "niemand lachte". Go befiegte ber Tragobe fogar ble Romit, Rapoleon war ben Direftoren und Schauspielern oft ein fehr läftiger herr. Ginmal follte ein fpanifches Trama bon Bifraut gefpielt werben, bas "Don Sancio" betitelt mar. Die Sanblung fpielte in Spanien, und im Text wurde Barcelona mehrfach erwähnt. Aber Rapoleon wollte nicht, bag bas Wort Spanien überhaupt im Theater falle. Statt des frangöfischen Wortes Barcelone wurde bann als Reim Babplone gefest, und bas Stild bes Dichters murbe ohne weiteres aus einem fpanischen Drama ju einem affprifch-babhlonischen, bas einfach unter einem neuen Ditel "Rino II." gespielt murbe,

Elnjées festante einen S imunbe Eine M griff an republi tiger 2 In der mais 6 Бтафец acflitcht fatione Tiche & Polizei 9 Sant periente ben 10 aablreid Störun fanben. Debart Unfrech und In reiche f feter 1 große ! Die 90 Arbeite bem S Bit ergi Marte, 1. Mai Tage b baritelle frat au Stolarb bentiche fic geg follten. Hich ein mattence Br fand e

Mr

Die M

wunbei fich bi fomitee Souie Sigung baß bi auf ber und D bag ba Sambe nen nie ein, ba Beiten forward amtide bestehe, niffen ! befferes franchiti Brieg Teile großes Indien Der H HIED IN begintre

fratt.

bas Be

fiöhen

Englan med) ni Mau 1 melde anneftis Maritral farros 1 mit En form H mit De anberg hunber [d)aft. ber Bif (Ein zinem

Ginigu Bartei im Ba Schottl ber Rr im gon ben far De queror'

öffentli banton Di

lifche u

Bforte auf Fa militide geichab De Aufflän in Rur an, fie men gioje behrm[ex= bie

1,

citt. munta donn-

Stont-bos Bats.-Stontaug bers erun,

pher

feine

rfrifa bern,

i di nbalt burf-Stilo-Swert

berg-nant-teralı er-

Old. =Hod thtt.

taga errt. tone doilg etre ablgern

(Ett. eten. enb. ples nois rant rant obet dens 20114

ate.

tgett und itete und elte, ficL ffen,

ble fern dies cip" tut feon ater

arbe bes

DIENE

test

slant. pere

mals Gruppen von Manifestanten, bei benen Tumulte ausbrachen. Die Bolizel ftirmte ein Cafe, in bas fich Leute geflüchtet. Etwa zehn Mann ließen fich auf den Unfall-fintionen verbinden. Gegen 4 Uhr wurde der außerordentliche Sicherheitsbienst teisweise aufgehoben. Rach dem Polizeibericht wurden insgesamt 2 Bolizeioffiziere, 9 Schupleute und 25 Golbaten vermunbet. Die Bahl ber verletten Manifeftanten beirng bis jum Mbend 80. Bon ben 100 Berhaftungen wurben 20 aufrechterhalten. Die zahlreichen Kundgebungen in ber Proving find ohne Störung verlaufen. - Anlaglich ber Maifundgebungen fanden in St. Effenne, Fimminn und Unig im Loire-Debartement Bufammenftofe gwifchen Arbeitern und gur Anfrechterbaltung ber Ordening aufgebotenen Boligiten und Erippen ftatt. Sierbei famen auf beiben Geiten gablreiche Berletungen bor. - Rus Anlag ber geftrigen Maifeier fant in ber Sanft-Baul-Reitbabn gu Paris eine große Berfammlung ftatt, in ber verfchiebene Rebner gegen bie Plaroftopolitit ber Regierung teftierten. Arbeiter follien fich weigern, zugunften . : in Maroffo auf bem Spiele ftohenben Finangintereffen bie Blinte gu ergreifen. Der Schrefar bes Shubitaisberbandes er-flarte, die Arbeiter wurden als Antwort auf bas fitr ben

Die Manifestanten fammelten sich febann auf ben Champs

Elpfees. Rurafftere gingen gegen fie bor; mehrere Mani-

fostanten wurden niedergeritten, barunter ein Mann, ber einen Revolverschuß abgegeben hatte. Gin Polizeioffizier wurde burch einen Mefferstich in ben Rilden verwundet.

Gine Abieilung Feiernder, barunter berjenige, der den Angriff auf den Polizeioffizier verübte, wurde von berittenen

republikanifden Garben umzingelt. Es entftand ein bef-

tiger Tumult. Raballerie zerstreute die Manifestanten. In der Rähe des Blace de la Concorde bilbeten sich aber-

Dienstag, 2. Dai 1911.

Brateft gegen bas Arbeiterpenfionsgefet. In Effenne fand eine Brotefifundgebung gegen bie Arbeiterpenfionen ftatt. Bor bem Rathaus murbe ein Garg verbrannt, ber bas Benficusgeses enthielt. Sierbei fam es zu Zusammen-fichen mit Truppen, wobei berschiebene Bersonen ber-wundet und mehrere Berhaftungen vorgenommen wurden.

1. Mai erlaffene Berbot von Straffenfundgebungen am

Tage bes Grand Brir, ber bie Sundgebung ber Bourgeoifte

barfielle, Sabotage berüben. In ber Berfamniftung trat auch ein beuticher Arbeiter mit ber frangoffichen

Rolarbe im Anopfloch (!) auf und erffarte im Ramen ber

beutichen Arbeiter, diese wurden nicht einwilligen, wenn

fie gegen ihre frangofifchen Genoffen bie Baffen ergreifen

follten. Die Teilnehmer ber Berfammlung nahmen ichließ-

lich eine Refolution an, in ber bie Golibaritat bes inter-nationalen Brofetgriats jum Ansbruct fam.

England.

Die englisch-beutsche Freundschaftsgesellchaft, zu ber fich bie verschiedenen englisch beutschen Freundschaftstomitees zusammengeschlossen haben, bielt im Manfion-Soule unter bem Borfit bes Lordmanors ihre erfte Sigung ab. Der Lordmaner gab ber hoffnung Ausbrud, bag bie gegenwärtige Berfammlung einen neuen Schritt auf bem Bege gur engeren Freundichaft gwifden England und Deutschland bebeuten mage. Bergog Arghil beionte, bag bas Streben nach friedlichen Beziehungen zu einem Lanbe eine freundschaftliche Gefinnung zu anderen Rattonen nicht ausschließe. Der Robner trat mit Warme bafür ein, bag die alte Freundschaft mit Deutschland, die zu ben Beiten ber Bater und Grogwater bestanden babe, ungefcmacht erhalten bleibe. Gir Frant Lascelles gab gu, bag besiehe, welches zu einem guten Teil auf Migberständ-nissen berube. Robner meinte, baß häufiger Berfehr, ein besseres Kennenternen bas beste Mittel set, um die Misberftanbniffe gu befeitigen. Lord Abeburn führte aus: Ein Rrieg gwifchen England und Dentichland wurde fur beibe Teile wenn nicht ein Ruin, fo boch auf alle galle ein großes Unglud bebeuten. Mit alleiniger Husnahme Burdiens fei Deutschland Englands bester Abnehmer, Der Sanbeisberfebr zwifden beiben Lanbern fei enorm, und wenn er auch burch bie hoben beutschen Bolle etwas beeintrachtigt werbe, mehr jum Schaben Deutschlands als Englands, so seien die deutschen Zollsäte schliestich doch noch nicht balb so hoch wie die der Bereinigten Staaten. Man behautet, Deutschland begehre mehr Kosonien; welche von den Kosonien Erofdritanniens kömite es aber anneftieren? Etwa Ranaba ober Indien, Gibafrika ober Muftrallen ? Man verweife ferner auf bas Streben Deutschlanbe nach Erweiterung feines Sanbele, aber ein Rrieg mit England, wie er auch ausfallen moge, wurde ben beutiden Sanbel auf Sabre binaus labm legen. England habe mit Deutschland die Raffe, die Religion und eine Bulle von Intereffen gemeinsam, beibe Lander seien aneinanbergefnipft burch die Banbe bes Blute s, burch Jahrhunberte bes Griebens und eine faufenbjagrige Freundichaft. 3m gleichen Ginne fprachen Lord haberbeen, Braffen, ber Bifchof Ripon und Gir Rend.

Ginigung swifden Unioniften und Liberalen? Rach einem Conboner Telegraum bes "beraib" fieht eine Ginigung gwifden ber unioniftifden und ber liberalen Partei bevor, und gwar über bie Bertretung ber Rofonien im Bariament und bie Gewährung ber homerule an Schottland, Irland und Bales. Alles bies foll noch bor ber Rronung guffanbe fommen, bamit bie Rronungsfeier im gongen Ronigreich rubig und würbevoll begangen mer-

Dreabnought. Der Dreabnought "Con-Der 20. queror" murbe auf bem Clube glatt bom Stapel gelaffen.

Spanien.

Internationaler Mderbautongreft. Der Minifier ber öffentlichen Arbeiten eröffnete ben 9, Internationalen Aderbantongreß.

Türket

Diplomatifche Protefte gegen ben Bontott. Die englifde und bie ruffifche Botichaft haben Borftellungen bet ber Bforie erhoben, in benen bie Aufmertfamteit ber Pforte auf galle gelenft wird, bei benen englische, respettive ruffifche Staatsangeborige burch ben antigriechifden Boblott gefchäbigt worben find.

Der Aufftand in Albanien, Am 26. Abril griffen bie Aufffanbischen bie Borpoften der Kolonne Ebbem Bajchas in Ruria fowie bie in ber Rabe befindlichen Blodbaufer an, fie wurden jeboch gutudgeworfen. Gin fürfischer Bentnant wurde getotet, 40 türkische Soldaten wurden getotet ober verwundet. Die Berlufte ber Auffandischen find groß. Die Rolonne Muhibbin befeste ben Berg bon Raftrati fowie die Anhöben, welche die Ebene fühlich bavon beherrichen. Somit ift ble Strafe bon Stutari nach Raftrati gefichert und bas Sinabsteigen ber Aufftanbischen in die Ebene bet-

Offaften.

Der Aufftand in Ranton. Rach einem dinefischen Berichte nahmen Aufftanbifche, bon Rauberbanben unterftütt, Burichou, Samichut und Weitschon ein. Gin ernfter Busammenfloß hat zwischen ben Regierungstruppen und ben Aufftändischen bei Fatschan ftatigefunden. Ein dinesisches Ranonenboot fenerte und totere 200 Aufffanbische. Es tft fcwierig, authentische Rachrichten zu erhalten, ba bie Telegraphenlinien unterbrochen finb.

Mordamerika.

Die Revolution in Megifo. Wie ein Telegramm aus Douglas im Staate Arigona melbet, haben 3000 Mann Regierungstrubben mit einem Maschinengewehr bie von ben Auffrandischen besehten Stäbte Pitiquito umb Caborco im Staate Sonora wieber erobert. Bon ben Aufftanbifchen finb bei biefem Rampfe 20 Mann gefallen und viele verwundet. Nach einem weiteren Telegramm, bas ber "New York Berald" aus ber Stadt Megito erhielt, halten bie Aufftandifchen bie aus bem Tale, in bem bie Sauptftabt liegt, nach bem Gubweften führenben Bergfetten befest, bie in ben Staaten Morelos und Guerrero fiebenben Regierungstruppen find baburch bon ber hauptstabt abgeschnitten. — 22 Stabte in Gudmerito follen fich in ben hanben ber Rebellen befinben,

Eröffnung der deutschen Abteilung der Turiner Aussiellung.

Mis erfte Abieilung ber Internationalen Indufirieausstellung wurde Montag bie beutsche feierlichst eröffnet. Bei bem Festmahl im Deutschen Saufe, bem bie italienischen Beborben und die Führer von Sandel und Indufirie, fowie faft alle fremdländischen Generalfommiffate und gabireiche Bertreter ber beutschen und italienischen Breffe beimobnten, brachte ber beutiche Boifchafter bon 3agow bas bod auf bie Couverane ber beiben berbiinbeten Rationen aus, Der beutiche Generaltommiffar Geheimrat Busten begrußte bie Gafte im Ramen ber flandigen Ansstellungstommiffion für die beutsche Industrie, welche bie beutsche Abteilung organifiert hat, und bas bentiche Rontitee. Darauf fprachen im Ramen ber italienifden Ausfrellungeleitung Genator Bolar und Bigeprafibent Biancht auf Die beutsche Energie und Binfffichteit, ber auch blesmal bas rechtzeitige Wertigwerben ber beutiden Abteilung ju banten fei. Der frangofifche Generalfommiffar Derbille toaftete auf bie Exectitude allemande, die die Ausstellung guerft fertig ge-ftellt habe. Der Bürgermeifter bon Turin, Genator Roffi, toaftete unter begeiftertem Betfall in beuticher Sprache auf die beutsche Arbeit und bas beutsche Bolt. Ferner fprach Geheimrat Ravens im Ramen Des verbinberien Brafibenten ber Standigen Musfiellungetommiffion für bie beutsche Inbuftrie. Gebeimrat Golbberger auf bie beutschen Aussteller, für die Generalbireftor Dr. Berliner antwortete. Die Feier machte ben nachhaltigften Ginbrud.

Das Königspaar in ber beutschen Abteilung ber Turiner Ausstellung.

Unerwartet besichtigte ber Ronig, ber urfprünglich erft im Sommer bie Aussiellung im einzelnen besuchen wollte, Montagnachmitiag mit ber Rönigin und großem Gefolge bie beutsche Abteilung. Der Ronig und bie Ronigin wurben am Eingang empfangen. Der König ließ fich eine Reihe bervorragenber Induftrieller vorftellen, u. a. Gehelmrat Biefe, Generalbireftor Berliner, Rommergieurat Boch-Metilach, Geheimtat bon Petri und hauptner-Berlin, Aufmertfam besichtigte ber Ronig bie Ausstellung bes Deutschen Saufes, wobet Geheimrat v. Egborf die honneurs machte. Die feramifchen Erzeugniffe aus Rabinen erregte bas befonbere Intereffe ber Majeftaten, ebenfo bie filbernen Schliffemobelle bes Raifers. 3m Anschluß baran führte Geheimtat Ziese den König und die Königin durch die umsangreiche Ausstellung zur Schichauwerst, wo sich der König eingehend insorwierte. Die Königin besichtigte De-sonders die Farbendrucke der Reichsbruckerei und die photographischen Bergrößerungen von Auff in Stutigart. Weiter besichtigte bas Konigspaar bie Ausstellung für Feinmechanit und Optif. In ber Ableifung für Bollewohlfahrt erfunbigte fich die Königin eingebend nach ben Erseigen ber gungenbeilfiätte Beelit. Den Beschluft machte ein Gana burch ben Mufitfaal, wo mufitalifche Bortrage ftattfanben. Der Ronig fprach fein lebhaftes Gefallen fiber bie Belligfeit ber Raume ber beutschen Salle aus und lief fich ben Chefarchiteften Richter benftellen. Der Ronig fiellte feinen wiederholten Besuch der Ausstellung für ben Commer in Aussicht, um bann auch die beutsche Maschinenabiellung und bie Abteilungen für Gleftrigitat und Luftfcbiffabrt gu befichtigen.

Ans Stadt und Land.

Wiesbadener Madriditen. Die bentiden Ctabte und bie Algifefrage.

Am 27. Juni d. 3. wird bas Reichsgericht bie für viele Gemeindeverwaltungen außerorbentlich wichtige und bremienbe Frage enticheiben, ob Bilbbret und Gefligel "Fleifch" im Sinne bes Gefetes finb, bento. ob bie Gemeinden ein Recht haben, Affife ober Offroi barauf gu erheben. Bum erftenmal ift ber bergeitige rechtliche Stand ber Sache gufammenbangenb in ber gestrigen Tagung bes Billo- und Geflügelhandlerverbands in Maing bargeftellt worben. Die Berbandlungen, bie wir im folgenden gebrangt wiebergeben, werden baber überall mit bem größten Intereffe verfolgt werben. Der Berbanbetag ift bon eine 200 Delegierten aus allen Begenben Deutschlands, felbit bon ber ruffichen Grenge, befucht. Bon ben Beichfuffen ift eine Eingabe an bas preugische Abgeordnetenbaus ju er-

mabnen, in ber einheitlichere Regelung ber Jagdgefen-

gebung berlangt wird. Rach bem Referenten, Sephrich (Berlin), besieht bei ber jepigen Regelung ber Schongett für Wild nach Regierungsbezirken 3. B. in Berlin folgender Zusiand: Die Grenze zwischen zwei Jagdbezirken geht oft mitten burch ein Saus hindurch, bann burfen auf ber einen Geite bes Saufes Rebbuhner und fonftiges Bilb 14 Tage früher als auf ber anberen Seite bertauft werben. Es wurde beschloffen, in ber Eingabe ju berlangen, bag in allen Orten, wo ein wirtichaftliches Einheits gebiet befreht, Beginn und Enbe ber Schonzeit einheitlich geregelt werben. - Aber ben Stanb ber "Oftroi-Brogelle" ergibt fich aus ben Ausführungen ber berichtebenen Redner folgendes: Gar Babern hat bas Münchener Oberlandesgericht als höchste Inftang erkannt, daß auf Bild und Geflügel Oftroi nicht erhoben werben barf, die Rommunen find verurteilt worben, die erhobenen Gelber wieder gurudgugahlen. In Baben wurde bie Oftroifrage im Beg bes Strafrechts jur Entscheibung gebracht, indem fich ber Wildhandler Biefeld in Karlsrufe burch feinen Rechtsanwalt Phinoth bei ber Staatsamvaltichajt wegen Ginführung eines Rebbod's anzeigen ließ. Der Strafprozen wurde burch die Infiangen getrieben und endele mit der Freifprechung Biefelbs, ba ber Rebbod, wie alles Bilb und Geflügel, atzifrei fei. Gur Bavern und Baben fieht es alfo burch obersigerichtliche Entscheidung fest, das Wild und Ge-flügel oftrolfrei sind, Streit herrscht dagegen in Preuhen, Sachsen, hessen und Effah-Lothringen. Für Preuhen und bas Reichsland ift bie Entscheidung ber oberften Inftangen angerufen. Und gwar bat ber Begirtsausschuft in Biesbaben entschieden, Wild und Geflügel feien frei, und es ift nun Berufung an bas Oberberwaltungsgericht eingelegt. In Strafburg verliert bie Stadt burch den Wegfall bes Offrois auf Wish und Gestlügel jahrlich 100 000 M. Nachbem bas Oberlandesgericht Colmar im Einnahme. Sinne ber Sanbler entschieben bat, bringt bie Stabtverwaltung bie Frage in Gemeinichaft mit Den, Müblhaufen und Colmar vor bas für bas Reichsland höchftinftangliche Reichsgericht. Dabet ift es besonders intereffant, bag bie verschiebenen Interessengruppen fich gegenseitig in ber Aussehung bon boben Extrahonoraren für bie Rechtsanwalte überbieten (500, bezw. 1000 Dt.), je nachbem ge-wonnen werbe. Wie ein Strafburger Bertreter mitteilte, ist am Reichsgericht Termin auf 27. Juni angesest, und baburch, bag sonach bas Neichsgericht früher urteilen wirb als bie höchfte Inffang für Breugen, besieht nach bem Sonbifus bes Berbanbs, Rechtsanwalt Reumann (Berlin), große Bahricheinlichkeit bafür, baft für Elfag-Lothringen und Breugen gleichartig geuriellt wird, da die höchste breußliche Instanz ohne gang besonders triftige Erfinde nicht von der Auffassung des Reichsgerichts ihweichen werde. Der Syndistus, Dr. Reumann, sibrte aus, wenn auch bie Regierungen ber Auffassung find, bag Bilb und Geflügel unter "Fleifch" fallen, fo bleibe immer noch bas Recht ber Sonberbesteuerung bafür, es frage fich alfo, ob biefes Lanbrecht burch Reichsrecht aufgehoben fei. Das babifche Oberlandesgericht habe biefe Frage bejaht, in letter Inftang babe aber bas Reichsgericht bierfiber gu entscheiben. Der Rebner ift ber bestimmten Meinung, wenn bas Reichsgericht gunngunften ber reichstänbischen Sand-ter urfeile, bann wurben auch Bapern und Baben nicht ruben, bis fie ihr Oftrotrecht wieber guruderobert hatten, benn es handle fich für die Kommunen um ein febr wertbolles Objett. Es fei in biefem Fall fogar ju erwarten, baß auch ba, wo bisher tein Offroi erhoben wurde, folches eingeführt werbe. herbit (Burgburg) bemerft biergu, man habe fich um authentische Interpretation ichon früher au ben Reichstag wenben wollen, es fei aber bon Reichstagsmitgliebern geraten worben, guerft bie gerichtlichen Infiangen zu burchlaufen. Sollte bas Reichsgericht nicht im Sinne ber Sandler urteilen, bann muffe natürlich fofort eine Enticheibung bes Reichstags berbeigeführt werben. Rebner ift ber Meinung, wenn ber größte Bunbesfiaat entichieben habe, bann murben bie fleineren von felbft fich anfoliegen. Gin Antrag ber Strafburger, ber Berband folle de fämisichen Rosten ber schwebenden Prozesse übernehmen, gleichbiel, ob gewonnen ober berforen werbe, fam noch nicht jur Entscheidung, es besieht aber im Bringip Einigleit barüber, bag ber Berband weiter heffen muß. Die Form foll bente gefunden werben.

Weinhanblering.

Der Bund fübmeftveuticher Beinhandlerverbande bieft am Samstag in Maing unter bem Borfit bes herrn Rom mergienrate Sarth-Maing feine orbentliche Berrreterberfammlung ab. In ben Bund wurden gwei Bereine, ber Efffifche und ber Rarisruber Weinhandlerverein, neu aufgenommen. Dem Bund gehören jest 21 Bereine au. Der gebruckt vorliegende Jahresbericht fiellt bezüglich bes Weingesebes große Unsicherheit in ber Auslegung, namentlich bezuglich ber Buderung und herfunftsbestimmungen, fest. Der Bund bat eine Zusammenstellung von Gattungsnamen für die einzelnen Weinbaugebiete herausgegeben, bic auf Bereinbarungen ber Beinbau- und Beinhanblervereine, ber Sanbele- und Sandwirtichaftelanmern beruhen und für die Bragis einen Anbalt gewähren follen. fiber bie gefenliche Regelung bes Bertehrs mit Obitweinen bat ber Bund bem Reichsamt bes Innern Borichlage gemodet. Nerner bat er fich bei bem prengischen Kriegeminifier über ben Weinhandel ber Offigiertafinos, fpegieff in Erier, beflagt und hierauf ben Beicheib erhalten, es fei Anordnung getroffen, ben Beiwertrieb nach außen fo weit einzuschränken, bag bie Intereffen bes Beinbanbels gewährt werben. Ans ber Berfammlung wurden gu biefem Buntt weitere Rlagen geaußert itber bie Marinefafinos, bie bem Beinhandel auch im Ausland, insbefonbere in ben beuischen Rolonien, Konfurreng machen, Es follen blergegen im Berein mit ben Beriretern bes norbbeutiden Beinbanbels Borftellungen erhoben werben, Angefichts ber fo obenben Berhandlungen mit Gdiweben fiber ben Abichluß eines Sanbelsvertrags wurde beichloffen, bei ber Reichsregierung für ben Abschluß eines langfriftgen Bertrags mit Meistbegunftigung einzutreten. Den Sauptgegenftand ber Beratung bilbete ber bon einer Rommiffion bes Bunbes porberatene Entwurf von Sandelsgebräuchen. Der Entwurf fand in zweilnindiger Erörterung im großen und gangen Amabine. Jeboch wurde be-

fchloffen, nun noch mit ben Bertretern bes Bentralberbands norbbeuticher Beinhandlerverbanbe ins Benehmen gu treten zweds funlichfter Berftanbigung fiber einheitliche Festsfehungen. über bie bie Rommisstonare betreifenben Bestimmungen ift mit bem Berband rheinheisticher Kommiffionare verhandelt und ein Einvernehmen erzielt wor-Beiter wurden bie Berfteigerungebebingungen verschiedener Berfieigerer besprochen und es allgemein als notwendig bezeichnet, bag im Intereffe ber Einheitlichkeit biefer Bedingungen und ihrer übereinstimmung mit ben beiberfeitigen Intereffen eine wieberhofte Berbanblung mit ben Bertretern ber Berfteigerer berbeigeführt merbe. Bezüglich ber Bezeichnung bon Getranten, Die auf fünftlichem Weg aus Wein burch nachträgliche Entziehung bes Altohol's bergeftellt find, als "altoholfreie Beine" war man barüber einig, bag bierin ein Migbranch ju erbliden ift, bem entichieben entgegengetreten werben miffe. Golde Getrante haben mit Bein nichts ju tun und muffen baber mit anderen Bezeichnungen versehen werben, bie eine Zaufchung bes Bubliftuns ausschließen. In ben Berband ber Geftfellereien foll bas Ersuchen gerichtet werben, bei fünftiger Festfetjung ber Bertaufspreife für Schaumweine fich mit bem Bund in Berbinbung ju feben, bamit bie 3ntereffen bes Sanbels gewahrt bleiben. In ber Frage ber Revifion bes Rabrungsmittelgesebes und ber Rabrungsmittelfontrolle befchließt die Berfammfung, mit bem Berband ber Rahrungsmittelfabrifanten und Sanbler Sanb in hand ju arbeiten und biefem Berein als Rorpericaft beigutreten. Gbenfo beichlieft ber Bund feinen Beitritt gu bem Berein gegen bas Bestechungsunwefen, beffen Gründung er lebhaft begrüßt. Um 61/2 Uhr enbigten bie faft achtffilmbigen Berhandlungen, bie in allen Buntten gu einer vollen Berftanbigung geführt hatten und erfemen ließen, bag bie Aberzeugung bon ber Rotwendigfeit eines engen Bufammenfchluffes ber Beinbandkerintereffen fich immer mehr bertieft hat.

Abend-Andgabe.

- Ottofar Schup +. Geftern ift in Sonnenberg Marrer Ottofar Schupp im Mier bon 77 Jahren nach langerem Leiben gestorben. Schupp, ber seit Jahren vollständig erblindet war, hat über 30 Jahre lang, bis zu feiner im Jahre 1905 erfolgten Benfionierung, in Sonnenberg gewirft. Schupp hat auch einen guten Ruf als Bollsschriftsteller genoffen, nach dem Tode W. D. v. Horns (Wilbelm Dertels) feste er bie bon biefem berausgegebenen bekannten Bollsbücher fort, und gwar mit bebeutenbem Erfolg. Geit bielen Jahren batte er ber Schriftstellerei entfagt, wohl hauptfächlich infolge feines Augenleibens. Auf bem Gebict ber Wohlsahrtspflege hat er innerhalb feines Rirdfpiels, Sonnenberg-Rambach, recht berbienftvoll gewirft; gabireiche Sammlungen ju wohltätigen Zweden find in früheren Jahren auf feine Beranlaffung eingeleitet morben. Die Erbanung ber Meinen Rambacher Rirche ift in erfter Linie bem Berftorbenen guguidreiben.

- Tobesfall. Der bier feit langerer Beit wohnenbe Ronigl. Baber. Regierungsbireftor berr Spaeth ift auf ber Beimreife mit feiner Gattin bon einem langeren Aufenthalt an ber Riviera bi Ponenta in Locarno am Lago bi Moggiori am 28. v. M. infolge einer Lungenlahnung nach furgem Leiben berichieben. Geine Einafcherung bat bereits folgenden Tages in Burich flattgefunden. Freunden und Befamten, insbesonbere ben bier lebenben Lanba-feuten bes Entschlafenen, unter benen er noch bei ber bier berenftalteten Jubilaumsfeier bes Bringregenten Quitbold bon Babern als Festrebner fich befand, werben bas plotsliche Ableben bes beliebten und hochgeschapten Freundes und Landemannes als ein ichmergliches Ereignis tief be-Magen und ihm ein ehrendes Anbenken bewahren. Friede feiner Miche!

Rommunallanding. Die Rönigl. Staaisregierung wird dem am 8. Bai b. 3. jufammentretenben Kommunallandtag erneut, aber in beränderter Form folgende Borlage wieber jugeben laffen: Entwurf einer Ronigl. Berordming, betreffend die Berbindung ber Amter bes Gomeindewaifenrats und bes Schiedemanne mit ben Ortogerichten im Regierungsbezirf Wiesbaben.

Babagogifches Seminar. Der Bubrang gur Oberlehrerlaufbahn ift in ben letten Jahren berart fart geworben, daß bie bisherige gabl ber mit einer höberen Lebranfialt berbundenen pabagogifchen Geminare, an benen bie Ranbibaten bes hoberen Lehramis bas erfte Sabr ihrer prattischen Ausbilbung aubrachten, fich als unz wies und im Saushaltsplan für 1911 bie Grunbung einer Angahl weiterer Seminare vorgesehen werben umigte. Das für bie Probing Beffen-Raffan beftimmte neue Ceminar ift nunmehr bon bem Unterrichtsminifter mit ber hiefigen ftabtifden Oberrealicule verbunben und ber Beitung bes Direftore biefer Anftalt, Berrn Dr. Sofer, unterftellt worben. Gur biefes Jahr wurben ber neuen Semisaranftalt - Die gleiche Ginrichtung besteht icon feit 20 Jahren an bem biefigen Rönigl. Somnaftum - ffinf Ranbibaten bes boberen Lehramts gur praftifchen Ausbilbung überwiefen.

Lohnbewegung im Badergewerbe. Ein neuer Robnbertrag wurde mit ben Fabrifen Beftenberger Nachi. Werner (Rupfermiible) und Reiffig (Balbftraße) abgefcbloffen, und zwar wurde bei Beftenberger-Berner ber Minimallobn von 27 auf 28 M. und bei Reissig von 27 auf 29 M. erhöht. Außerbem erhaften familiche Gehilfen, Die bon Jahresanfang beschäftigt find, im Laufe bes Gommers in jebem Jahr 7 Tage Ferien unter Fortgablung bes Lobus. Die bereits beffer begablten Gebilfen erhalten Bulagen bon 1 M., 1 M. 50 Bf. und 2 M. für bie Boche. Durch bie bereits bor 2 Jahren festgefeste Arbeitegelt und burch einige neue Bestimmungen ift jest in beiben Befrieben die fechsichtige Arbeitswoche und die gennstünbige Arbeitegeit erreicht. In ben Bochen, in bie Feiertage fallen, werben nur fünf Schichten gearbeitet. -- Freitagnachmittags 2 Uhr findet im "Gewertschaftsbaus" Wellrinftrage 49, eine öffentliche Badergebilfenberfammlung frait, einberufen bom Berband und bem Befellen-

Baderausfperrung und . Streif. Bu unferer gefirbgen Rotig fiber bie Aussperrung und ben Streif in ber Biesbabener Brotfabrif wird uns vom Bader- und Konbiforenberband geidrieben: Die Bemerftung ift richtig, bag Riedrich Lohnreformen borgenommen bat, allerbinge nicht erft bor 6 Bochen, fonbern bor 15 Bochen. Dieje Reform ftellt aber teine Lohnerhöhung bor, fonbern fogar eine Reduzierung, benn herr Rückeich hat vor diefer feinen fünf beschäftigten Gehilfen inegesamt in ber Woche 146 M. Lobn bezahlt, nach biefer nur noch 145 M. Aber es ift auch nicht zuireffend, daß dieferhalb die Hussperrung vorgenommen wurde, fonbern Rudrich felbst gibt in feiner Bufchrift gu, bag er fein Zarifverhaltnis mehr eingeben wolle. In bejug auf die Anrufung ber Polizei wegen Belöftigung ber Streitbrecher ift gu fonftatieren, bag biefe Bemerfung ebenfalls nicht ben Tatfachen entspricht, benn bie Boligei war bereits am Sonntag gegen Abend, alfo ju einer Beit, wo gar nicht ausgesahren wurde, in einer ziemlichen Bahl borhanden. Heute ift davon nichts mehr zu seben.

Der erfte Sofenrod! Dan ichreibt uns: Go baben wir ihn endlich wirflich gesehen, ihn, auf ben wir fo lange fcon gewartet haben. — Es mußte ichon etwas gang Befonderes fein, das burch bas Freudengehens einer ca. 80töpfigen Schar fleiner Mabchen, bie unten in ber Rauenthaler Strafe einen Maienreigen tangten und bagu fangen, Countagnachmittag begrüßt wurde. Ich war schon im Begriff, vom Bafton aus Rachichau gu halten, ba rief auch schon meine Frau: "Theo, ein Hosenrod!" Und wirklich, da schritt im Glang ber Sonne die Trägerin voriiber: Sofen bis auf bie Anochel, barüber einen bis an bie Anie geichligten ichwarzen Aberrod. Die Dame fab fich genotigt, ihren Schlip gufammengubalten, um bie Unaussprechlichen ben neugierigen Bliden gu entziehen, mahrend ber Begleiter (offenbar ber Gatte) beim Einbiegen in bie Ribesheimer Straße sich diese "bergliche Begriffung" energisch berbat. Ob in anderen Straßen diese "Begeisterung" für den Hosenrock ebenso groß war? — Der Herr Einsender irrt, wenn er vom "ersten" Hosenrock spricht. Diese Modeneuheit wurde hier schon vor längerer Zeit beobachtet, wie feinerzeit auch bon uns berichtet.

Eine intereffante himmelbericheinung wurbe am Countagabend um 1/9 Uhr beobachtet. Am füblichen Simmel ericbien ploplich ein beller Stern von eima mittlerer Größe, ber fich junachft in icheinbar auffteigenber Michtung und bann im Bogen nach Often ju bewegte und faft fünt Minuten lang fichtbar war. Bielleicht ift bie Beobachtung noch bon anberen Berfonen gemacht worben.

Blitfcfaben im Regierungsbegirt Wiesbaben, 3m Ralenberjahr 1910 war bie Bahl ber Blipfchaben im Regierungsbegirt Wiesbaben nach ber amtlichen Gtatiftit mit 162 größer als bisher jemals, und namentlich entfiesen auf bie Monate Mai und Juni allein 108 Blipfcflage, eine Bahl, welche in biefen zwei Monaten bisber niemals annahernd erreicht worden ift. Bon ben 162 Blipschlägen verursachten 148 nichtzündende Blitfchläge einen Schnben bon 15 443 M. und 14 gunbenbe einen folden bon 41 354 Mark, jo baß sich ber Gesamtblitzschaben auf 56 797 M. ftellt. Der Anbringung von Blipableitern auf gefährbeten Gebäuden wird bei ber nicht unbedeutenden Sobe ber Blipschäden von der Berwaltung der Rassaulschen Brandverficherungsauftalt tunlichft Sorgfalt gewibmet werben.

Rettung aus bem Rhein. Beugen eines aufregenben Borfalls wurden am Sonntagnachmittag 3/24 Uhr bie Spaglerganger am Rheinufer. An ber Austaberampe neben bem Landebod ber Lotalboote fpielten mehrere Jungen im Baffer, als plöplich burch bie Wellen eines anlegenden Lokalboots ber 4jährige Sohn bes Gemufchandfers G. aus ber Rheinstraße in Biebrich umgeriffen wurde und mit ben Wellen rang. Er ware auch wohl unfehlbar ertrunken, wenn nicht zu rechter Zeit ber Retter genaht ware Gin mit feiner Frau vorübergebenber frember Berr entledigte fich fcmell feines fiberrods und fprang bem Rnaben unter Richtachtung ber eigenen Lebensgefahr nach: er erreichte ibn auch rechtzeitig und brachte ibn glüdlich an Sand Der Lebensretter war ein gurgeit bier fich aufhaltender Jugenieur namens Mondinn aus Utrecht in Solland. Seine eble Tat verdient um fo mehr Anertennung, als er bie Bafferberhaltniffe an ber Stelle bes Abeins gar nicht

Mefferstecherei. In argem Gegensat zu ber borfiebend geschilberten Sat, bei ber ein Menfch fein eigenes Leben einsett, um bas eines anderen gu erhalten, fieht eine Raufigene, Die fich am Sonntagabent am Rheinufer in ber Rabe ber Gjeliusichen Lanbebods abipielte und bei ber mit bem Meffer in ber Sand in rober Beife Menfchenleben aufs Gpiel gefest wurben "Tagespoft" um eine Schlägeret gwifden Biebricher und Biesbabener Burichen, bei ber einer ber Beteiligten an geblich bon einem Wiesbadener Frifeur gwei gefährliche Mefferftiche in ben Arm erhielt.

Unfall ober Selbstmordverfuch? In feiner Bob nung in ber Gerichteftrage wurde geftern abend ein Raufmann R. mit Schnittwunden in ber Bruft aufgefunden. Rachbem ihm bon gwei berbeigerufenen Argten ein Berband angelegt worben mar, fiberführte ibn bie Banitatswache nach bem flabtifchen Krantenhaus. Die Berfegungen find nicht lebensgefährlich,

- Abfertigung ber Reifenben auf Bwifdenftationen. Rach einer Berfügung ber Etfenbahnverwaltung ift bas Eifenbahnberfonal angewiesen, für bie fcmelle Abfertigung ber Reifenben auf Bwifdenftationen unbedingt gu forgen. Bei ftart befetten D-Bügen foll bas reifenbe Bublifum bom Personal fofort auf Die noch weniger besetzten Wagen bin gewiesen werben, bamit bas bergebliche Guchen nach Platen und das dadurch entstehende Gebränge in ben Seitengängen ber Wagen bermieben wirb. Ochon por bem Ginlaufen ber Bilge follen bie Reifenben barauf bingewiesen werben, wo die Wagen ber einzelnen Rlaffen halten. Bei Abergangefiationen wird fortan burch Auffiellung bon Megweisern baffir geforgt werben, bag bie Reifenben fofort wiffen, wo bie Anichluftzige halten, und welcher Weg borthin einguichlagen ift.

- Bon ben Gotthard Exprefgugen. Bom 1. Mai bis 30. Robember bertebren gwifden Berlin und Italien über Frankfurt a. D., Karlsrube, Bafel, Gotthard, Lurusjuge, bie ben Ramen Gotthard Exprespige führen. Gie werben

in jeder Richtung täglich einmal beförbert, und swar bis 30. September bis Mailand, bom 1. Oftober bis 30. Robember bis Gemia. Bu biefen Bugen werben nur Reisenbe mit Sahrlarten 1. Rlaffe für alle Büge zugelaffen, bie außerbem an bie Schlafwagengefellschaft einen Buichlag gu entrichten haben. Auf ben beutschen Babuftreden fann bie Gefellichaft zwei Betten an einen Reifenben bertaufen, fofern baburch bie Mitnahme anberer Reifenber nicht bebinbert wirb. Für ein Rind ift fein Buidlag ju entrichten, wenn es mit ber es begleitenben Berjon ein Bett benitst, ein eigenes Bett für ein Rind toftet bie volle Gebühr außer ber Kinberfahrfarte 1. Klaffe. Das Gepäck wird nach bem gewöhnlichen Tarif abgesertigt, für Berzollung werben 80 Bf. befonbers erhoben.

Wie macht's eine Dame, wenn fie auf ber "Gfertrifdjen" fahrt? Da macht fie's fo: Gie fest fich, öffnet ihre Sandtafche, nimmt bas Bortemonnate beraus, ichlieft bie Sandtafche, öffnet bas Portemonnate, nimmt einen Ridel beraus, fchlieft bas Bortemonnaie, öffnet bie Sanbtafche, legt bas Portemonnaie hinein, ichlieft bie handtasche und gibt ben Ridel bem Schaffner. Wenn fie min bie Fabrtarte befommen hat, fo öffnet fie bie Sanbtaiche, nimmt bos Bortemonnaie heraus, schließt die Sandtasche, öffnet bas Bortemonnaie, legt bie Sahrtarte hinein, folieft bas Portemonnaie, öffnet bie Sanbtafche, legt bas Bortemonnaie hinein, schließt bie Sanbtasche wieder und fieht fich nun frohgemut bie Leute an. Wenn nun an ber nachften Salteftelle ber Rontrolleur ericheint, jo öffnet fie bie Sanbtaiche, nimmt bas Portemonnaie herans, ichliegt bie handtasche usw. usw. Ja, ja, so etwas ift nicht so einsach, wie man glaubt!

- Berbachtiger Baderlehrling. In Coblen ; wurde ein Baderlehrling aus Bicsbaben in Bolizeigewahrfam genommen, ber borthin gereift war und fich burch gro-Bere Gelbausgaben in einem Gafihof berbachtig machte. Im Besith bes Lehrlings wurden noch 83 M. 98 Pf. vorge-

- Der "auffällige hofenrod". Der Franfpirter Birt, bon dem wir melbeten, baß er mit 30 D. Gelbftrafe belegt wurde, weil er feine Rellnerinnen in Sofenroden, b. "auffällig", fervieren ließ, bat bis jest brei weitere Strafmandate in gleicher Sobe von ber Polizei erhalten, weil er, ber Berfügung fortgeseht entgegenhandelnd, auch weiter int hofenrod bebienen lagt. Gegen bie Straferlaffe bat er Einspruch erhoben und verlangt richterlichen Entscheid, ob bie in feinem Lotal getragenen Sofenrode wirflich ale "auffallig" ju betrachten find.

Mus ber Dorfichule. In ber Schule gu R. behandelt ber Lehrer bie beiligen Gaframente und tonunt babei auch auf die sichtbaren Beichen gu fprechen, welche mit ben Saframenten verbunden sind. In nächfter Stunde wieder-holt er und fragt: "Welches find die sichtbaren Zeichen beim heiligen Abendmahl?" Es erfolgt die Antwort: "Brot und Bein". "Und welches sind die fichtbaren Zeichen bei ber heiligen Taufe?" Alle scheinen es vergeffen zu haben; boch ba melbet fich einer. "Sage es, Gottfrieb." "Die fichtbaren Beichen bei ber Zaufe find - Raffee und Ruchen".

— Rurgäste. Es sind dier eingetrossen: Graf und Gräfin Apponhiaus Budapest im "Hotel Vier Jahreszeiten", Landerst Einst won Finsen sie in aus Matschoff in der Familienpension Merotal 12. Geh. Cossammerrat Dasen bras aus Siamsord, Generalmajor v. Wühlich aus Danzig im "Hotel Duisssam", Rittmeister v. Wueller Berned aus Dresden im "Hotel Addressen im "Hotel Lers Berned aus Dresden im "Hotel Addressen. Restor a. D. Lustus Schelle.

— Berfonal-Rachrichten. Reltor a. D. Justus Schelle-wald au Wiesbaben, disber in Salver, Kreis Altena, erhielt den Königlichen Kronenorden bierter Rasse.

— Bost-Bersonalten, Es haben bestanden die Brüfung zum Postsertar: Der Ober-Kostassistent Zipp in Wissbaden, die Bostassistenten Bolf in Offenbach, Otto in Cassel und Corwers in Frankfurt (Wain).

— Kurhaus. Die Kurverwaltung scheint mit ihrem Automobilansflug nach Heiberg am Domners-tag dieser Woche Glüd zu haben. Erftens hat die Witterung günftig eingeseht und zweitens ist auch die Kartennachrage eine lebhafte zu nennen. Wir machen noch darauf aufmerkam, daß, um die Automobile sowie das Gsen seit bestellen zu können, die Kartenlöfung die spätestens morgen Mittwoch, den 3. Wai, nachmittags b Uhr, erfolgt sein muß.

— Botanischer Ausslug. Wittwoch, den 3. Mai, beranstalten die Witglieder der botanischen Abteilung des Rassausischen Bereins für Katurkunde einen Ausslug in das Aartal. Absabet 2 libe 34 Min. den Biesdaden oder 2 libe 51 Min. den Dohbeim nach Langenschwalbach. Sier beginnt die Banderung über Idolfsest nach Burg Sobenstein. Rücksährt abends 8 libe 16 Min. den Hobenstein. Gätze fönnen

Zeil nehmen.
— Die wirtschaftliche Answärtsbewegung macht sich auch Teil nehmen.

— Die wirtschaftliche Answärtsbewegung macht sich auch in den Bericken der Berusvereine geltend. Der Berein der Deutschen Kaussente (Sie Berlin) kann in seinem Jahren der Deutschen Kaussente (Sie Berlin) kann in seinem Jahren vollericht auf eine erfreuliche Entwicklung seiner Unterstühungskassen im Jahren 1908 ind 1909 die Auszahlungen an Stellenlose der Andren 1908 nud 1909 die Auszahlungen an Stellenlose durch die W. und 50 817 M. betrugen, erreichten sie 1910 nur die Höhr den Angesten erhielt einen Judachs don 18 047 M. Die Kasse für alte und invallde Bitglieder zahlte 2465 K. aus und ersuhr einen Bernögenszuwachs den 16 707 M. Die Kanten und Vegrähmissassuwachs den 16 707 M. Die Kranten des Bereins des Ende 1910 2 493 Tel M., und der gesamte des Bereins die Ende 1910 2 493 Tel M., und der gesamte Bermögensthand des Bereins und seiner Kassen betrug am Schlisse des Jahres 1910 495 588 M. Der Berein senten und Bermögensthand des Bereins und seiner Seckläsischus Alte Jakobitrose 81/52 zu zwerben. Für seine Selesabermittelung unterhält der Berein Geschäftstellen in Berlin, Breslau und Kurnberg. Die Siellendermittelung des Bereins ist dalig kotenios. Gegenwärtig ist der Berein im Keiche durch 198 Ortsbereins und Zahlstellen bertreten, außerdem gehören ihm noch Altglieder an 620 Orten an. Der Ortsberein Wiesdahen hat sein Bereinsloss in Keider, Kunst, Borträge.

Theater, Runft, Bortrage.

* Königliche Schauspiele. Die Borstellung "Figaros Hoch-geit" am Sonntag, den 7. Mai, findet nicht im Abonnement D, sondern im Abonnement B ftatt.

fondern im Abonnement B statt.

* Ballstheater (Bürgerliches Schauspielhaus). Die Festborstellung "Krone und Fessel" zum dreisährigen Belieben des
Bollstheaters am Dienstag, den 2. Mai, wird eingeleitet mit
einem Brolog, derräst und gesprochen von deren Eugen
Barned. Auch wird Fräulein Balter nochmals die Rolle der
"Brinzestin Iris" spielen. Bugleich wollen wir noch auf die
am Mittwoch, den A. Mai, nachmittags 4 Udr. statssindende
Schalervorstellung "Der Erbörster" aufmerkam machen,

Brantsurter Staditheater. (Spielvlan) Opens
baus. Mittwoch, den S. Nai: "Figaros Godzeit". Donnerstag, den 4.: "Alda". Freitag, den 5.: "Die Hugenotien".
Samstag, den 6.: "Köngskinder". Sonntag, den 7.: "Der
stiegende Holländer", Montag, den 8.; "Rigoletto", Dienstag,

ben 8. Scha Count Bain". Berger Sturber Aben berg, b gramm bon Br bringen aus Br

Sonnia Bunden Männer a u 6 f I — Stiri prächtig warten. Taufeni pilanser

iers Sci Kind, b verart i Raffe s etnen fo gu bera Gürgern biefigen weiler e auch Se ber Gen graulein tommt feit brei biefigen Bolfsich Gemeint fieht ibe batte, fe Großfiat boben 2 geldseitte

den Mar Aber an geftellt, Widlers, Weinberg arbeiten g e i d å i Lard, ein mit 1900 Avangs bietenbe. o. E

1. Juni d in biefer worden. jābrige I feinem 2 Diez" bai ciner "G einigen. V Gilber, 1 13. Mai 1 neffeibet i ficht über: Lötte ein lofte ein (

S. B an bie Le ber bie (a u f b e u poliaeibebe bat Friidi beluftigun die Vergn werben. Swed bat. Bergnfiger bieten wol Ioften übr in Sarmo öffentliches fiben fönn Gefellichaf S. Bill ber Geme bier eine f

Walber bom Raife pp. S Lignitfohle die Salpet icaft beab f de # Kr gur Beritel

= Noj beute früh 80 Jahren festausteller Sterbfris i ss. Co biefigen G Rangelr geldichte g Ronfiftorius baraufbin eingeforber 4.

e bis wens-

fembe

bie

g 311

n bie

t, fo-

ehin-

doten, niitt, ußer benz

rben

Gfer.

t bie

tidie,

ahr-

bos

bas

bas

orte fieht

täch-

ble

bie

fact,

urbe

ahrgrō= In

Tgc=

Birt, legt

raf-veil

iter t er

ald

belt nta bett etm

unb ber

roch

ren

ifin

miğ-

ieIt

on cit nd

511.

den 8.: La Bobème". Mittwoch, den 10.: "Tannbäufer".— Schaufvielhaus. Mittwoch, den 8. Mai: "Damlet". Donnerstag, den 4.: "Glaude und Seimat". Freitag, den 5.: Anatol-Bollus". Samstag, den 6.: "Der fleine Mann". Bonntag, den 7., nachmittags 1/24 Ubr: "Bopf und Schwert". Abends 7 Ubr: "Don Carlos". Montag, den 8.: "Der heilige Dain". Dienstag, den 9.: "Die Katten". Mittwoch, den 10.: "Der fleine Mann". Donnerstag, den 11.: "Chrano den Bergerac".

Dienstag, 2. Mai 1911.

Strefans. Ser Doffcauspieler Matibias d. Erdberg. den das Budistum am Freitag dieser Woche in dem von der Kurberwaltung berantkaltenden Welode in dem von der Kurberwaltung berantkaltenden Welode in den atischen M dend zu diesen Kangreiches modulationssädiges Organ alle Affekte so klar zum Ausdend bringt, das die Zuddere die Hongeichen Bersonen selbst zu sehen glauben. Derr d. Erddere, der ein sede interessantes und adwecksungsreiches Brogrumm aufgestellt dat, wird u. a. auch mehrere Melodeamen dam Brosessor Dr. Sistor d. Wolfchandere Weldder der den Brosessor und dasse den konnen den Brosessor den den Komponisten, der eigens dierzu aus Berlin mitsommt, degleitet werden.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

= Aleppenheim, 30. April. Der Turnverein bielt am Sonniag im Saale "Jur Koje" sein Anturnen, verbunden mit Tanz. — Am nächten Sonniag unternimmt der Männergesang-Bereim, Eintracht", wie alljährlich, seinen Mainz. — Kurschbaume, Bierichen, Fliriche und Birnen sassen nach prächtig verlaufener Biltezeit eine reichliche Erntz erwarten. In gutzn Jahren bringen die Kuschen allein viele Aaufende Mart in unser Ort. Man dat in den sehten Jahren besonders darauf bedacht genommen, nur die besten Sorten zu pflanzen.

Maffauifche Machrichten.

= Falfenstein, 30. Anril. Die lajährige Tochter bes Tischters Schneiber geriet in die elektrische Us a ich em angel. Das Kind, das allein in dem Raume war, wurde mit dem Kopf berart in die Mangel gezogen, daß diefer zu einer unförmlichen Rafie serque et sch wurde.

11 Caub a. Rb., 30. April. Bei ber bier ftattgefundenen Bivangs - Berfteigerung bes im Wolfenbachial belegenen früheren Satel-Restaurants "Glfenburg" blieb die Ge-werbebanf, G. G. m. b. S. zu Coblenz, mit 34 000 R. Lett-bierende

o. Obersabnftein, 30. April. Der Königliche Obergoll-fontrolleur Follinipeftor Fraebrich bierfelbst ift bom 1. Junt d. J. ab gum Königlichen Obergollrevisor befördert und in bieser Eigenschaft nach Oftrono (Arobing Bosen) verseht

norden.

pp. Billmar, 30. April. Her fiel dieser Tage der dreisebnjährige Isoseph Aum üller von dem Schennengerüft in die
Tenne und erlitt so schweifelt wird.

**X Dies, 30. April. Die "Ortsgruppe Altertumsberein
Dies" dat es fertig gebracht, eine große Zahl Gegenstände zu
riner "Gefamtansttellung "Oraniensteln" zu vereinigen Ansgelielt werden Ködel, Bilder, Barzillan, Minsen,
Silder, Kristallwaren und. Die Ausstellung beginnt am
13. Mai und endet am 6. Juni. 28 innge Kadosen aus Diez,
gesleidet in Barockracht, werden im "Dotel Sistoria" die Aufsicht übernehmen. — Der gestrige Kachnittag brachte und zahle
reiche Gewitter das andere ab.

S. Bom Westerwald, 30. April. Der vor einigen Kadren

leiche We witter das andere ab.

Iöfte ein Gewitter das andere ab.

S. Bom Westerwald, 30. Opril. Der vor einigen Jahren an die Andräte ergangene Erlaß des Ministers des Innern, der die Einschräte ergangene Erlaß des Ministers des Janern, der die Einschräte ergangene Erlaß des Ministers des Janern, der die Einschräte ergangene Erlaß des Ministers des Janern, der die Einschröften wiederholt zur Kachachtung eingelährt vourde, das Ernichte getragen, die gerade das Gegenteil sind von dem, was erreicht werden solltz. Bwar sind die össentigken Tanzbeluktigungen zurückgegangen, aber dassir blüben wie nie audor die Bergnigungen, die in geschlosenen Alessischen Weisel auch werden. Einen Berein gibt es in im fleinsten Dörfchen, und war ein Berein, der den Namen "Frohinn" oder "Gemüllichfeit" sider und nur die Bergnischen lassen nam sollte auch dem Anndbolf sein Bergniscen lassen und nicht durch Folgen gewährte den Anndbolf sein Bergniscen lassen und nicht durch Folgen gewährte den Bergnischen lassen und nicht durch Folgen gewährte den Bergnischen lassen und nicht durch Folgen gewährte den Bergnischen lassen und nicht durch Folgen gewährte den der Bergnischen sollen, was der Stadibevölferung gewährte den der Musik im Haumomischpiel besteht, ohnehn nicht biel. Besser ist ein offentliches Bergnisgen, bei welchen allere Leute Kontrolle üben können, als diese Leinkarteiten in sollen geschlossenen Geschlichaften, die nur aus der Jugend bestehen.

S. Bübingen (Weisterwasse), 90. April. Für die Katbolisten

S. Bilbingen (Westerwald), 30. April. Bur die Katholifen ber Gemeinden Budingen, Erbach, Umman und Sindain foll bier eine fatholische Kapellengemeinde errichtet werden.

bier eine fatbolische Kapellengemeinde errichtet werden, pp. Wallmereb, 30. April. Der Geälin Karoline bon Waldered der Geberkeiteinde Gammerstein-Gapord, wurde bam Kaiser von Sierreich der Sternkreuz-Orden" verlieben pp. Sohn, 30. April. Die Gewerkschaft "Alegandein", Vignitfoblen-Vergwerf, dat einen großen Teil ibree Kure an die Salpetersaure-Judustre-Gesellschaft verfanft. Die Gesellschaft beabsidtigt auf der diesen Zeche ein großes elektrischaft des Kraftwerf von 10 000 Bierdeschaften und eine Jadril zur Serftellung den Luftsolpetersquez zu erkonen. gur Berftellung bon Luftfalpeterfaure gu erbauen.

Aus der Umgebung.

= Avstheim, 30. April. In der Schleufe bei Roftheim wurde beute früh die Leich's eines Schiffers im Alter von girfa 80 Jahren gelandet. Die Personalien waren bisber nicht

= Sanau, 30. April. Das Gagewert bon Lohmann in Sterbfrig ift bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Sterbfeig ift bis auf die Grundmauern niedergebrannt.

ss. Cassel, 30. April. Wie verlautet, ist gegen einen biesigen Geitlichen wegen der am Ofterseste gehaltenen Kanzelrebe und die Auserheitenge-geschiebte gemachten Aussilanungen Anzeige beim Königlichen Konisterium erstattet worden. Das Konigl. Konsisterium bat daraushin den Text der gehaltenen Predigt von dem Geistlichen eingefordert und die Untersuchung eingeseitet.

Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtsfalen.

* 2fus Giternliebe gum Defraubanten geworben. Das Schwurgericht gu Cobleng verurteilte ben Rendanten Müller bon ber Spar- und Darlehenstaffe bes Kreifes Zell wegen Unterschlagungen in höhe von 33 000 M. 3u 1 Jahr 3 Monaten Gesängnis. Drei Monate wurden auf die Untersuchungshöft angerechnet. Dem Argostängten wurden in weltesiem Maße mildernde Umftände zugebilligt, ba er bas unterschlagene Gelb nicht für fich verbraucht bat, sonbern gugunften feines in Berlegenheit befinblichen

* Das Automobilunglich bei Sachenburg. Es werd noch bekannt sein, daß im Oftober v. J. bei Hachenburg ein Automobilunglich sich ereignete. Der Führer des Automobils, Artur henneh von Sachenburg, batte fich gestern bor ber Straffammer in Renwied wegen fabrlaffiger Totung gu verantworten, Rach febr umfangreicher Berhandlung wurde henneh, ber bon Rechtsanwalt Braf aus Wiesbaden varieidigt wurde, bon der Anflage freigesprochen unter Belaftung ber Staatstaffe mit ben Roften.

Sport.

**Bferberennen. Da mb u r g., 1. Mai. Herneriten.
4000 M. 1. Z. Medlenburgs Green Dragon (Dr. Riefe).
2. Erodajad II. 3. Diabolo II. 14:10; 11, 11:10. Montags-Handicap. 10:000 M. 1. Giftit Gürzenicks Klotiweg (Cleminion). 2. Witch Finder, S. Spion. 211:10; 61, 28, 16:10.

Godeffrod-Mennen. 13:500 M. 1. Frbm. b. Reifchads Re Beinarb (Sburgold), 2. Rodolfe, S. Longielow. 84:10; 24, 13:10. — Bern-Jagdrennen. 8500 M. 1. Lt. b. Derbend Bestalin (Bes.), 2. Haltefet, 3. K. B. Ferner Laddia. 78:10, 26, 17:10. — Long-Sandicap. 400 M. 1. Orbergs Rremier (Vas.), 2. Haltefet, 3. K. B. Ferner Charles. Remier (Vas.), 2. Haltefet, 3. K. B. Ferner Glutch. 26:10; 14, 13:10. — Brühfiß Soen Sedin (Mes.), 2. Gtormh Ocean, 3. Trobstopffæn. Berner: Looife, Alistair. Theodore, Thu mir nig. General Winter. 32:10; 16, 20, 68:10. — Ga in is Cloud. 1. Mai. Brix de la Rasperelle. 3000 Kr. 1. L. Bibeaux Edubler (Th. Childs), 2. Darpiste, 3. Brüncher. 38:10; 20, 28:10. — Brix de la Bantille. 5000 Kr. 1. L. Brixon W. de Rodbischlds Oftan (Mai Turner). 2. Roulins la Marche, 3. Balemann. Figure: Robbe de Ruit. Clos de Fees, Sontaine. Bleau. 28:10: 17, 22:10. — Brix des Blaiens. 3000 Fr. 1. Berlandia. 28:10: 17, 22:10. — Brix des Blaiens. 3000 Fr. 1. Reil-Bicards Babie Bog (Cotencin), 2. Mai d'Ss. Lampete III. 245:10; 58, 81, 19:10. — Brix des Bundiers. 50:10: 23, 24, 39:10. — Brix des Bempliers. 4000 Fr. 1. 3. Gieux Mischal IV. (Sobbs), 2. La Begube, 3. Carrere Duto. 123:10: 27, 31, 26:10.

Aleine Chronik.

Gin Ranbmorb, In einem Schrebergarten in Dresben-Meufiadt, ber bem Gritmwarenhandler Doblert gehort, wurde in einer Tiefe von einen bier Metern bie Leiche bes Rentners Lobt aufgesunden. Todt war seit dem dritten Osterfeieriag berschwunden. Die Bolizei hatte bereits, da er oft in die Dresbener heibe zu geben pflegte, ein größeres Terrain berfelben mit Spürkunden abgesucht, aber etfolglos. Da Dohlert längere Beit mit bem Bermiliten befannt gewesen war und in ben letten Zagen großere Ausgaben machte, namentlich aber feiner Braut eine Musftener gefauft batte, nahm ibn bie Polizei in Saft. Bei einer haussuchung wurden ihm bie gesamten Spartaffenbucher bes Bermiften borgefunden, bon benen er bereits 1000 Mart abgehoben hatte. Tropbem er leugnete, wurde er burch bie Auffindung ber Leiche überführt, feinen bochbetagten Freund burch Beilhiche ermorbet gu haben.

Der Frauenmord in Lichtenberg. Die Guche nach bem Mörder ber Fleifchersfrau Ridel in Lichtenberg ift bisher ohne Erfolg geblieben. Fünf Wunden wurden der Frau Rickel von dem Morder beigebracht. Bet der Abholung der Leiche nach dem Schaubaufe nurften Schupfeute aufgeboten werben, bie bafür Gorge trugen, bag wenigftens ber Berfehr in ber Strage einigermagen aufrecht erhalten blieb. In fpater Rachtifunde beftatigte bie Lichtenberger Ariminalpolizei, baß zwei anscheinend bestimmte Spuren aufgenommen worben feien.

Ein folgenschwerer Schiehunfug. In ber Böhler Seibe ichof ein 16jabriger Lehrling nach Spaben. Ein vorübergebenber Mann machte ben Burichen auf bas gefährliche feines Tuns aufmerkfam. Als ber Mann bann bavon ging, richtete ber Bengel Die Baffe gegen ihn und ichoft ihm von binten in ben Ropf. Der Mann, Bater von fieben Rinbern, ftarb im Kranfenhaus. Der Lehrling wurde berbaftet.

Die Unfille, Gegenftanbe gum Fenfier binanszumerfen, hat bem 12jahrigen Turet von Gelfenfirchen bas geben ge-Tofiet Der Rnabe fpicite auf ber Strafe, als aus einem Benfter eine Beinflasche geworfen murbe, bie ihn fo ungliidlich traf, bag er im Rranfenhaufe, bem er jugefichrt wurde, feinen Berletungen erlag.

Gin Luftmorb. In einem Bafferloch an ber Landftrage von Rammelwis nach hermannsborf wurde am Samstagabend ein 14- bis 16jahriges Madchen tot aufgefunden. Die Leiche lag entfleibet im Baffer und wies fieben Stiche auf; bie Rleiber waren teils auf einer Biefe gerftreut, teils bingen fie an einer Beibe. Anschelnend handelt es fich um einen Luftmorb. Rach Mittellungen ber Ariminalpolizet ife bas ermorbete Mabchen, bie 14jabrige Schillerin Martha Blittner, bie feit bem 27. April aus ber elterlichen Bohnung in Brestau verschwunden ift. Bon bem Mörber fehlt jebe Gpur.

Ein Opfer seines Opsermntes. An einem Gisenbahnibergang in Effen flef ein Rind burch bie geschloffene Schrante auf bas Geleis als ber Bug beranbraufte. Der Babuwarter fprang berbei, um es fortgureigen und murbe felbit bon bem Buge erfaßt und getotet. Das Rind blieb gerettet.

Die Brandfataftrophe in Amerifa. Durch ben Brand in Banger (Maine) find mehrere hundert Beichaftshäufer, 275 Bohnbaufer und fieben Rirchen gerfiort worben, Der abgebrannte Teil ber Stabt ift brei Rilometer fang und girfa ein halbes Rilometer breit. Der Schaben wirb jest auf 71/2 Millionen Dollar gefchatt.

Handel. Industrie. ■ Volkswirtschaft. ■



Die Warnung des Reichsbankpräsidenten.

In der letzten Sitzung des Zentralausschusses der Reichst bank hat der Reichsbankpräsident auf die ganz unesfreulische Inanspruchnahme der Reichsbank während des laufenden Jahres hingewiesen und namentlich sein Befremden über die sehr langsame Lösung dieser Inanspruchnahme im Monat April ausgesprochen. Herr Havenstein bemerkte noch, daß die Inanspruchnahme ganz besonders durch die Bankwelt gewachsen sei und bezeichnete diese Erscheinung geradezu als bedenklich; Der Reichsbankpräsident muß in seinen Außerungen und Bemerkungen um so vorsichtiger sein, als die Bankwelt im Zentralausschuß der Reichsbank besonders stark vertreten ist: Geht er trotzdem so weit, daß er die Bankwelt für die sprung-hafte Vermehrung des Ultimobedarfs verantwortlich macht, so müssen die Dinge in der Wirklichkeit doch ziemlich ernst liegen: die Banken scheinen zu diesen Terminen von der Reichsbank herauszuholen, was überhaupt herauszuholen ist. Mit den in Betracht kommenden Summen wird wohl in erster Linie das Börsenspiel unterstützt, indem Positionsverlänges rungen und Verschiebungen ermöglicht werden, die andern-falls am Ende des Monats glatigestellt werden müßten. Aus der Bereitstellung flüssiger Mittel für den Handel an der Börse erwächst den Banken ein ganz nennenswerter Zwischengewinn. Diesen durch größere Umsätze zu steigern, ist zunächst ein ganz berechtigtes Geschäftsinteresse der Bankwelt, aber en kollidiert mit der Politik der Reichsbank, dem Gewerh Deutschlands eine erträgliche Zinsrate zu gewährleisten. Man hat zu diesem Zweck das steuerfreie Notankontingent am Schlusse eines jeden Vierteljahres erhöht, abeet
was ist nun bis jetzt der Erfolg der Maßregel? Die Banken
haben ihre Ansprüche entsprechend dieser Erhöhung alsheld gesteigert. Denn wenn es auch der Reichsbankpräsident nicht ausdrücklich sagt, so deutet er es doch ziemlich durchsichtig ausgrücklich sigt, so deutet er es doch ziemlich durchsichtig an, wenn er von der sprunghaften Steigerung der Inanspruchnahme spricht, die doch nur von der Bankwelt ausgegangen sein kann. Es ist nicht zu bestreiten, daß die ganze Maßnegel eines erhöhten steuerfreien Notenkontingents sich als eine zweischneidige Waffe erweist, sobald sie nur dazu dient, das Börsengeschift noch weiteren Kreisen zu ermöglichen und dadurch der erwerbstätigen Bevölkerung in der Warenherstellung und Warenverteilung die Mittel zu entziehen. Dann müssen Verschäfungen in der Lage des Geldmarkten sich noch weit empfindlicher geltend machen, als es hisber der Fall gewesen ist. Die durchschmittliche Höhe der Inanspruchnahme der Reichsbank für die ersten vier Monate der nachstebenden Jahre-betrug nämlich in Millionen Mark:

				Januar	Februar	Marz	April
1904	5	-	3	416.7	258.0	282.9	436.3
1905	*	4		296.8	160.3	201.4	238.7:
1906			4	442.1	302.5	375.5	37430
1907		2		544.0	428.0	556.7	555.9
1908	7		+	716.9	519.3	543.9	527.2
1909		*	¥	253.1	175.3	200.4	217.7
1910			2	320.2	165,6	287.3	648.4
1911		*	*	495.1	279.9	400.7	-

Der Sprung von Februar auf März im laufenden Jahre it relativ sogar noch größer als im kritischen Jahre 1907, in dem die krampfhafte Steigerung der Inanspruchnahme weniger von der Börse als von der Warenherstellung ausging. Die außerordentliche Höbe der Inanspruchnahme im Marz fielt ist durchaus anormal umt ungesund. Betrug die Inanspruchnahme im Durchschnitt der Ausweise für den Monat März 400.7 Millionen Mark, so zeigte sie am Ultimo März eine Höbe von 899.9 Mill. M. und ging im Laufe des April erst auf 651.4 Mill. M. am 7., dann auf 473.7 am 15. und auf 352.3 Mill. M. am 22. April zurück. Auch für den Durchschnitt des Monats April wird sich, da der Ultimo wieder eine starke Inanspruchnahme bringt, eine ganz beträchtliche abermalige Steigerung gegenüber dem März ergeben. Der Sprung von Februar auf März im laufenden Jahre

Die Lage der einzelnen Industriezweige nach dem Jahresbericht der Handelskammer zu Wiesbaden.

Verschiedene Handelsgeschäfte.

Reederei und Speditien. Obgleich der Druck, der im Vor-jahr auf Handel und Industrie gefastet, in dem abgelaufenen einem besseren Geschäftsgang gewichen, ist in dem Verkehr doch nicht die Belebung eingetreten, die nach dem gesteigerten Güterumschlag im Allgemeinverkehr zu erwarten gewesen. Der Personenverkehr war, wie auch in dem vorbergehen-den Jahre, durch die schlechte Witteremg während der sonst verkehrsreichsten Monate beeinträchtigt, doch hat derselbe dermoch gegen das vorige Jahre eine nicht umerbebliche Steige-

Lokalschiffahrt. Auch im Jahre 1910 hatte das Lokalschifffahrtsgeschäft durch den abermals teiden, ebenso auch durch die immer noch anhaltende schlechte Konjunktur im geschäftlichen Leben. Einen Lichtpunkt ge-währte nur das abermalige, wenn auch noch viel zu geringe währte nur das abermange, wenn auch noch viel zu geringe Sinken der Kohlenpreise, die noch lange nicht auf einen den jetzigen Zeitverhältnissen angepaßten Preisstand zurückge-gangen sind. Außerst wohltätig erweist sich hierbei die englische Konkurrenz, die trotz der viel höheren Fracht beste Kohlen an fast sämtliche großen Verbraucher des Bezirks liefert und auch für das nächste Jahr feste Abschlüsse getätigt hat. Spedition, Möbeltrausport, Lagerung. Der Gang des Ge-

schäfts im Jahre 1910 zeigte gegen das Vorjahr keine Besserung. Das Speditionsgeschäft war im allgemeinen langsam und die Herbstkampagne verlief verhæltnismäßig rubig. Das Möbeltransportgeschäft bewegte sich in normalen Bahnen; Zuzug und Abzug glich sich im letzten Jahre ungefähr aus. Im Fuhrgewerbe war das Geschält ein sehr unlohnendes, was wohl zumeist darauf zurückzuführen ist, daß die Bautätigkeit noch immer ruht. Die Arbeiterverhältnisse waren befriedigend und war stets ein ausreichendes Angebot an Arbeitern vorhanden:

Niederwaldbahn-Gesellschaft. Das Geschäftsjahr 1910 hat gegen das Vorjahr ein etwas besseres Resultat gezeitigt, besser auch, als es bei der während des Frühjahrs und Sommers herrschenden ungünstigen Witterung erwartet werden koonte-Die Gesamteinnahmen einschließlich eines kleinen Überschusses bei der Lekalfahrt (258.07 M.) betragen ausschließlich Sakfovortrag 131 615.72 M. gegen 124 522.06 M. in 1909, so dall eine Mehreinnahme von 7093.06 M. zu verzeichnen ist. Befördert wurden auf beiden Linien 204 252 Personen gegen 192 920 Personen in 1909, d. i. 11 332 Personen mehr, und zwar verteilt sich der Überschuß auf beide Linien gleichmäßig.

Industrie und Handel.

w. Der Verhand der dentschen Kaltwalzwerke, G. m. b. H. in Hagen (Westfalen) hielt seine satzungsgemäße ordentliche Hauptversagnmlung ab, Die Geschäftsführung berichtete über die Marktlage, daß dieselbe zufnedenstellend sei, die Spezifikationseingänge in den letzten Monaten zwar etwas nachgelass hätten, jedoch seien die Werke, namentlich soweit die Ab schlußverpflichtungen in Frage kommen, genügend beschäftigt Der Verkauf für das dritte Quartal zu den bisberigen Preiser sei freigegeben. Die vorliegende Jahresbilanz für 1910 wird genehmigt und der Geschäftsführung Entlastung erieitl. Die übrigen Punkte der Tagesordnung, die nur innere Angelegen-

Abend Ausgabe, 1. Blatt.

hellen betrafen, wurden glatt erledigt. Chemische Fabrik Griesbeim-Elektron, Frankfurt a. M. Nach dem Geschäftsbericht ist der Warengewinn gegen 1900 um weitere S6 000 M. auf 7 554 369 M. gestiegen, bleibt damit jedoch noch etwas hinter der Rekordziffer des Jahres 1907 zurück. Andererseils ermäßigten sich die Unkosten um 96 000 Mark auf 1883 297 M., während die Abschreihungen mit 2 708 420 M. um 16 000 M. höher bemessen wurden, Einschließlich des um 9000 M. größeren Vorjahrseites zeigt der Beingewinn eine Steigerung um 178 000 M. auf 3 797 871 M. Von diesem Mehrbeitrag dienen 50 000 M. zur Erhöhung der Beservedoberungen auf 250 000 M. und weitere 52 000 M. zur Verstärkung des Gewinnvortragen; der Best kommt vor den persönlichen Zuwendungen an Tantiemen. Gratifikationen und Beamtenfonds zugute. Die Dividende wird unverändert mit 14 Proz. (1960 000 M.) bemessen. Der im aftgemeinen gute Absatz ließ erst in den letzten Monaten nach, besonders im Export nach den Vereinigten Staaten infolge der dortigen Bestrebungen für Schaffung eines neuen Zolltanifes. Ein Zurück gehen der Verkaufspreise einer Reihe von Produkten wurde durch die fast allgemeine Mebrproduktion bestehender und neuer Konkurrenzen veranlaßt. In dieser Beziehung seien auch für die Zukunft die Aussichten wenig günstig. Daß trotzdem das Ergebnis nicht zurückblieb, erkläre sich im weiteren Ausbau größerer Betriebe und in technischen Verbesserungen, sowie in der verstärkten Herstellung von Ferbigfabrikaten. In den ersten Monaten des laufenden Jahres war die Nachfrage gut und es konnten in den meisten Produkten umfangreiche Abschlüsse getätigt werden.

* Maschinenfabrik Moenus, A.-G., Frankfurt a. M. In der Generalversammlung regte, wie die "F. Z." berichtet, ein Aktionär an, ob angesichts der großen Gewinnzillern nicht die Verteilung einer Dividende von 25 Proz. statt der vorge-schlagenen 24 Proz. am Platze sei. Darauf wurde von der Verwaltung erwidert, daß die Gewinnziffern allerdings groß seien, daß aber die Gesellschaft mit Rücksicht auf den Umzug nach der neuen Fabrik die Dividende stabil haben wollte und aus den gleichen Gründen ganz besonders vorsichtig bilanziert habe. Weiter wurde mitgeteilt, daß der Umzug wegen der Größe der Maschinen zwar schwierig, daß aber trotzdem keine Betriebsstörungen zu befürchten seien. Die Anträge der Verwaltung wurden genehmigt, insbesondere die Verteilung von wieder 24 Proz. Dividende

Pekerny u. Wittekind, Maschinenbau-Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. Im Jahre 1910 erhöhte sich nach dem Bericht der Betriebsüberschuß weiter um 166 000 M. auf 1 434 409 M. wahrend die Unkesten um 93 000 M. auf 747 487 M. wuchsen wahrend die Unkesten um 18 000 M. auf 747 487 M. wuchsen. Bei absolut etwas niedrigeren Abschreibungen zeigt der Beingewinn einschließlich des um 69 000 M. größeren Vorjahrsrestes eine Erhöhung um 148 000 M. auf 753 430 M. Die Dividende ist wieder mit 8 Proz. bemessen. 262 486 M. werden vorgetragen. Bekanntlich beantragt die Gesellschaft eine Erhöhung des Aktienkapitals um 1 Mill. M. auf 3 Mill. M. Der Bericht teilt nichts über die Einzelbeiten der Begebung der neuen Aktien mit, sondern beschränkt sich auf die Begründung dieses

Antrages an die Generalversammdung.

**Westfälische Drahtwerke in Langendreer. Zu den Berliner Dividendenschatzungen berichtet die "Koln. Zig.", daß man, soweit sich bis heute überhaupt schon etwas sagen lasse, annimmt, daß die Dividende nicht höher als im Vorjahr (da mals 10 Proz.) ausfallen werde.

Versicherungswesen.

* Frankfurter Lebensversichsrungsgesellschaft, Prankfurt am Main. Im Geschüftsbericht für 1910 heißt es, daß im abgelaufenen Jahre durch Reinzuwachs von 1810 Policen über 8.82 Mill. M. Versicherungskapital und 70 113 M. jährliche Rente der Versicherungsbestand auf 32 075 (i. V. 30 765) Policen ober 161.05 Mill. M. (154.43 Mill. M.) Kapital und 782.821 M 662 209 M. Rente erhöhte. An Prämien wurden 7.67 Mill. M. (7.94 Mill. M.) an Kapitalerträgen 1.82 Mill. M. (1.69 Mill. M.) vereinnahmt; die Rückversicherer vergüteten 1.18 Mill. M. (1 Mill. M.) Dagegen beanspruchen unter anderem Versicherungsfälle der Verjahre 0.35 Mill. M. (0.17 Mill. M.). Versieherungsfälle der Verjahre 0.35 Mill. M. (0.17 Mill. M.). Versieherungsfälle der Verjahre 0.35 Mill. M. (0.17 Mill. M.). rungsverpflichtungen aus 1910 3,31 Mill, M. (3,28 Mill, M.), der rungsverpflichtungen aus 1910-3.31 Mill, M. (3.28 Mill, M.), der Buckkauf 0.85 Mill, M. 0.31 Mill, M.), Gewinnanteile an Versieherte 1.13 Mill, M. (1.02 Mill, M.), Buckversieherungsprämien 0.72 Mill, M. (0.75 Mill, M.), Steuern und Verwaltungskosten 1.11 Mill, M. (1.08 Mill, M.), Bei 48.32 Mill, M. (40.23 Mill, M.) Prämienreserven, 2.16 Mill, M. (2.05 Mill, M.) Prämienreserven, 2.16 Mill, M. (2.05 Mill, M.) Prämienreserven, 2.16 Mill, M. (2.05 Mill, M.) Prämienreserven, 2.16 Mill, M. (2.00 Mill, M.) diversen Reserven und Bücklagen ergeben sich 1.676-887 M. (1.399-802 M.) Übersehuß. Die Dividende beträgt 23 M. (1. V. 20 M.) für die Aktigliech 26.83 Proz. (261/2 Prox.) der geleistelen Einzahlung. In die Immobilienreserve fließen 10.000 M., in die Spezialreserve 25.000 M., in die Talonsteuerreserve 2000 M. (1. V. 35.000 M.), vorgetragen werden 84-425 M. (5.2-730 M.). Den Versicherten fließen 1.345-583 M. (1. V. 143-534 M.) aus dem Überschuß zu. fließen 1 345 583 M. (i. V. 1 143 534 M.) aus dem Überschuß zu.

Handelsregister Wiesbaden.

= Bank für Handel und Industrie, Niederlassung in Wies-baden (vormals Martin Wiener). In das Handelsregister B. Nr. 203 wurde bei der Firma "Bank für Handel und Industrie in Darmstadt mit Zweigniederlassung in Wiesbaden" unter der Firms Bank für Handel und Industrie, Niederlassung Wies-baden (vormals Martin Wiener)" folgendes eingelragen I. Das siellvertretende Vorstandsmitglied Dr. Hermann Siemser ru Berlin ist aus dem Vorstand ausgeschieden. 2. Robert Gut-mann zu Berlin wurde zum stellvertretenden Vorstandsmitglied bestell. 3. Dem Prokuristen Karl Begeré zu Wiesbaden ist mit Beschränkung auf den Betrieb der Zweigniederlassung Wiesbaden in der Weise Prokura erfeilt, daß er gemeinschaftlich mit einem Direktor oder stellvertretenden Direktor oder sonstigen Vorstandsmitglied zur Vertretung befugt ist. 4. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 5. April 1911 wird die Beschungsgeren über die Zahl des Aufgeschers aind die Bestimmungen über die Zahl der Aufsichtsratsmit glieder (§ 16 der Satzung) geändert.

Genessenschaftsregister Wiesbaden.

Beamlen-Wohnungsverein zu Wieshaden, E. G. m. b. H. In das Genossenschaftsregister wurde unter Nr. 88 bei dem Beamten-Wohnungsverein zu Wieshaden, eingelragene Genossenschaft mit beschränkter Hafipflicht" mit dem Silz zu Wieshaden folgendes eingetragen: Theodor Schütz und Friedrich Marty sind aus dem Vorstand ausgeschieden und an deren Stelle der Kanzleisekreihr Julius Boehlka und Gerichissekreihr Gottlieb Radicke in den Vorsland gewählt.

= Landwirtschaftlicher Konsamverein, E. G. m. b. H., Bierstadt. In das Genossenschaftsregister ist unter Nr. 15 eingetragen worden, daß das Statut des Landwirtschaftlichen Konsumvereins, eingelragene Genossenschaft mit beschränkter

Haftpflicht, Bierstadt, hinsichtlich § 30 und § 36 abgeändert ist, Die Bekanntmachungen erfolgen von nun an in der "Bierstadter Zeitung" (Amisblatt),

Berliner Börse. (Eigener Drahtbericht des Wiesbudener Tagblatts.)

Div. Letzte Notierungen vom 2. Mai.	Vorieum Notic	Latite cunt.
Div. Commerze und Digeontobank Commerze und Digeontobank Deutsche Bank Deutschland Desterrsichische Kreditanstalt Reichsbank Reichsbank Deutschland Desterrsichische Kreditanstalt Reichsbank Desterrsichische Bank Deutsche Bank D	Note: 186-89 116-89 116-89 116-89 1148-19 1189 189 187-19 188-19	167.35 118.10 99.125 145.10 119.10 119.10 157.50 157.50 158.40 157.50 158.40 157.50 158.40 157.50 158.40 158.40 158.45 15

Lette Undrichten.

hd. Baris, 2. Mai. Das "Journal" ichreibt: Monts hatte gestern eine längere Konferens mit dem frangöfifden Botichafter in Berlin, Jules Cambon, welche fich ausschlieftlich mit der Boltung Teutschlands in ber Maroffo-Frage leichaftigte. Lettere fann wie folgt gufammengefaßt werden. Deutschland cotennt burd eine Rote vollfommen Granfreiche Aftions. freiheit, ben frangöfischen Militar-Anftrukteuren und den fremden Rolonien in Jeg Silfe gu bringen, on. Deutschland wird feine guftimmende Haltung nur dann ändern, wenn das frangofische Borgeben mit den Mb-machungen von Migeciras unbereinbar ift. Die beutiche Rote bat weber ben Charafter einer Berausforderung noch den einer Warnung. Das Afrions-Brogramm Frankreichs, das bereits vor 10 Tagen feitgeftellt worden war, wurde icon in der borigen Boche den Mächten mitgefeilt. Die einzig mögliche Politik feit der Krife von 1905 bing darin bestehen, die Macht bes Maghgen au ftarfen und die Mitwirfung eines starfen Sultans au erlangen, um innerhalb des Rahmens der Algeeiras-Afte die Intenfionen zu bermirklichen, welche Teutschland ber franzosischen Republik durch das Abkommen vom Februar 1909 in formeller Weise querkannt hat.

Bu ben englischen Aronungefeftlichkeiten,

hd. Berlin, 2. Doi: Wie eine Berliner Rorrefponbeng meldet, wird die deutsche Marine bei der während der englischen Rrönungs-Feierlichkeiten ftattfindenden Flottenichan von Spithead durch den großen Kreuger "von der Cann" verfreten fein.

Schwere Erfrankung bes Konigs Alfons von Spanien? hd, Baris, Z. Mai. Der "Intransigeant" bringt eine ihm aus angeblich absolut zuverlösliger Quelle übermittelte Weldung, wonach König Alfans von Spanien in Madrid sehr ich wer erkrankt sei. Täge lich fanden arztliche Beratungen unter Zuziehung Des französischen Arztes Moure aus Borbeaux statt, ber den König icon wiederholl behandelt hat. Es fei bei dem König ichwere Tuberfuloje festgestellt worden, die dringende Magnohmen erfordere. - Die Arate follen dem König empfohlen haben, sich nach der Schweig in die Rur gu begeben.

Ordensverleihung.

hd. Konstantinopel, 2. Mai. Der Gultan berlieh bem Freiheren bon ber Golp anläflich feines Dienst-Jubilaums ben Mediibie-Orben mit Brillanten.

Bur Maifeier.

hd. New Jorf, 2. Mai, Der 1. Das brachte hier mehrfache Streifs. 3000 Mann von: Maschinenpersonal in den Fabrifen fraten in den Ausstand, um für den Achtitundentag gu bemonftrieren. Es befteht die Moglichfeit, baft ein Sympathiestreif erflart wird ber 2000 Mann Eleftrifer, Resselfamiede, Modelleure, Former usw. umfast. 2000 jubische Bader streifen gleichfalls. Der fibliche Arbeiterzug, an dem fich 30 000 Mann cefeiligten, bemegte fich rubig durch die Ctadt.

Bettericiaben an ber Dojel.

hd. Coln, 2. Mai, Aus veridiedenen Dofe Is diftriften fommen Melbungen, wonoch in den legten Zagen bort ichmere mit Sturm und Sagel berbundent Gewitter großen Schaden in den Obligarten angerichtet haben. Die Blüten find ftridmeije bollig vernichtel. Auch in einzelnen Weinbergen richtete bas Welter Berheerungen un.

Durch glübenbes Gifen berbrannt. Bismardbutte, 2. Mai. (Eigener Drabtbericht.) Am Samstag wurden auf der Bismardbutte bei dem Martinsofen I durch berausspringendes glübendes Gisen aus dem Ofen i eben Ardatter verdranut, darunter vier so schwer, daß an ibrem Auftommen gegweifelt wird.

Baris, 2. Dai. Aus Gerbere an w. Paris, 2. Nat. And Gerbere an der franzoitschen Grenze wird gemeldet, daß in der spanischen Oxfschaft Montril der Viarrer Faraquit, als er von der Kanzel berad eine bestige Bredigt gegen seine Pjarrangehörigen dielt, den mehreren iungen Leuten über fallen und durch der seifer si die gelotet wurde. Die Menge schleppte diernach den Leidmann des Geistlichen unter Beisall der Weinge durch die Straßen. Die Gendarmerie wollte die Rörber des septeren sessen, doch wurden dieselben durch die Bevölferung bestänische

Niew, 2. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Dier wurden 18 Versonen, meist Mitglieder der Gewerkschaften, ver-daftet. Bei ihnen wurden berbotenz Schriften zur Bei-breitung am 1. Mai de fcdlagnabnt.

Lehte Sandelonadprichten. Telegraphifder Rursbericht.

Telegraphischer Rursbericht.
(Mitgeteilt vom Vanthaus Afeiffer u. Ko., Langaafe 16.)
Frankfurter Börse, A. Mai, mitags 12½ Uhr. KreditAftien 204.25, Diskonio-Kominundit 189, Dresdner Kank 151.50,
Deutsche Bank 284.25, Dandelsgesellickaft 167.75, Staatsbahn
181.25, Lombarden 18.26, Baltimore und Obio 105%, Gelkenkirchen 208.25, Bodumer 233%, Darpener 189, Türkenlose 189,
Kordbeutscher Lloud 98.25, Damburg-Amerika-Patet 198, 4pros.
Kussen 92.25, Boding 284.50, Editon 276.25, Schudert 178.50
dis 178.75, Aberice 184, Tandens: left.
Biener Börse, L. Mai, Osterreichische Kredit-Aftien 659,
Staatsbahn-Aftien 761.20, Lombarden 112, Marknoten 117.81.

Schiffs-Undrichten.

Samburg-Amerika-Linie. Bureau der Gesellschaft

Wilhelmstraße 10.
Die Hamburg-Amerika-Linie meldet: Rordomerika:
Dampfer "Amerika" nach Rew Dorf. 28. April 6 Ubr 30 Min.
morgens Doder dossiert. "Eleveland". 27. April 10 Ubr
30 Min. morgens don Kend Dorf über Alpmauth und Cherbourg
nach Hammurg. "Bretoria", von Reid Dorf kommend. 28. April
6 Ubr morgens auf der Elde. — Bestindien. Regilo. Südamerika: Dampfer "Eroatia", von Bestindien kommend.
27. April 4 Ubr nachm. in Hamburg. "Bontod" nach dem La
Blaia. 27. April 6 Ubr adends Doder passiert. "Genaumburg",
don Bestindien kommend. 27. April 5 Ubr nachm. Doder passiert.
"Spreechald" nach Havrilo. 26. April 8 Ubr
morgens in Bigo. "Thesialia" nach der Bestsudien kommend.
27. April 5 Ubr nachm. Douestant passiert. "Genemalum. Dampfer
"Urcadia", 27. April 11 Ubr nachm. den Bestindien kommend.
27. April 5 Ubr nachm. Douestant passiert. "Otheinen: Dampfer
"Urcadia", 27. April 11 Ubr nachm. den Ghangdai nach Roji.
"Gelas", 28. April 5 Ubr 25 Min. morgens don Eurhaden nach
Migier. "Senegambia", 27. April 6 Ubr abends don Song
fong nach Eingadout. "Bandalia" nach Kein Porf. 27. April
in Posodama. — Berschieden Kahrien: Dampfer "Kannerum
nach Bestafrika. 28. April 8 Ubr morgens don
Roji nach Tingtau. "Bandalia" nach Kein Porf. 27. April
in Posodama. — Berschiehene Kahrien: Dampfer "Kannerum
nach Bestafrika. 28. April 8 Ubr morgens Doder passiert.
"Schooa", don Bestafrika fommend. 26. April 6 Ubr abends
Doder passiert. "Bindhal", don Ostafrika fommend, 27. April
4 Ubr 30 Min. nachm. in Damburg.

Telegraphischer Witterungsbericht won der deutschen Seewarie zu Hamburg

vom 2. Mai, 8 Uhr vormittags. 1 = sehr laicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = müstig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = staif, 8 = stormlech, 9 Storm, 10 = starker Storm.

Asnderung Nieder-des Barom schlag in v. 5-8 Uhr 24 Standen morgens. Wind-lichtun und Stärks. Beobachtungs-Weller. Station. SS SSW 1 WSW 5 NNW 2 Borkum Keitum Hamburg Swinemunde ... Neufahrwasser 0.1-0.4 walkenl 0.5-2.4 halbbed. 25-64 85W2 82 8W2 W8W2 W8W2 W2 W3 SW1 501 803 Memel Aachen Hannover 05-24 wolkig helter halbbed. Berlin Dresden Brealau Bromberg 0.1-0.4 2.5-6.4 0.5-2.4 0.1-0.4 1.5-2.4 1.5-1.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 wolking Dunst wolkenl, hetter wolkenl Bromberg
Metz
Prankfurt(Maia)
Karisruhe (Bad.)
Ruscheu
Zugspitze
Stornowsy
Halin Head
Valencis
Stilly
Aberdeen
Shields
Holyhead
He d'Aix
St. Mathieu
Grisnez 25-66 745.0 752.1 755.1 W 4 87 880 5 880 8 Begen 850 2 55W 4 82 8W 2 8SW 4 Grisnez 0,1-0,4 Helder
Bodó
Christiansund
Sk;denes
Vardó
Skagen
Vestervig
Kopenhagen
Stockholm
Hernónand
Haparanda
Wisby
Karistad
Archangen
Petersburg
Eiga SSO 6 0,5-1,0 WSW1 0,5-2,4 0.1-0.4 Nobel Regen Nobel 1,5-2.4 35-64 12.5-20.4 0.5-1.4 705.4 halbbed 5.8 +10 0.5-1.4 0.5-1.4 WNW 1 0.1 - 0.4badecki +12 -0.5-1.4 -13 -0.0-0.4 halbbed, +10 Regen +7 -1.5-2.4 working +2 0.0-0.4 0.5-3.4 6.5-10.4 13.5-30.4 halbbed. Regen working

Wettervoraussage für Mittwoch, 3. Mai von der Meteorologischen Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a.M. Meist trübe, etwas Regen. Temperatur wenig verändert. Gewitterneigung.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

1. Mai	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr shouda.	Mittel.
Barometer auf 0° und Normalechwere Barometer auf dem Mesresspiegel Thermometer (Gelsius) Donatspannung (min) Balative Feuchtigkeit (°30) Wind-Blohtung und -54ste Höchste Temperatur (Celsius) I Wasserwings		15.1011	755.6 765.9 7.7 5.8 78 NW2	705.3 768.6 8.2 5.5 66.3

am 2. Mai. Biebrich. Pagel: 1.85 m gegen 1.83 m am gestrigen Vormittag. . 1.08 1.00 Mainz. 2,08 ..

Die Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Leitung: 26. Schulte bam Bruhl

Bern verlicher Rebalteur int Baltit n. hundel: A. hegerhorft, Erbenheime, babe: unt Beufleton: W. Schulte von Brühl. Sonnenberg; für Wiedelbeuer Beanrichten: E. Abtherbit; für Kaffanische Rederburn, fins ber Ungebung und Gerichten: Q. Biefenbach; für Bermindes, Chort und Breiffahren: E. Sodafter; für die Anzeigen n. Arfamen: D. Karnauf; fantlich in Methaden. Leuf und Berlog der E. Schellenbergische Lof-Studdunderei in Methaden.

Mr. Mm] 10 111 geichnete im Gri Banb 5 Rr. 3, 18, 22 Brunbfti Bic 8

Am] mittag Wohnha horfift 16 qm Musungi trag ber Bert, o Bimmer fteigert. 2Biei

11 Har strangetre firane 24 1 Spiege Waschiton fdräefe, bferb, 1 u. a. m., Barzablur Wiesba Beut, 12 Uhr,

4 Bian 4 Seffei 1 Sefri Rähma öffentdich popen Bor Londb Wittwo

1 Bufet 1 Baim öffontlich sabhant. Biesbal Bet

Mittings 2 Sel. dahier: 1 Gofa 2 Seffe inilette, u, 1 Ba acpen Bar weise versi Wiesbah Wei

Beki Wittwod Sele 1 Stlevie faffe, 1 Stleiberfe 1 Mabri Moranide ausünber beerfaft, toage u. Berfreige

Birdhab Habern 20 3wan Donnerl bem haufe

(Nuto-Garo Doppelp Direntlich am

2 9

beefteigern. Bicebab Werichtsboll;

Ca.1

Frads, Smo einzelne Doi verfauft So 1. Stod (§ Dornfpa

Blu W STITE-

Ori-ongel hielt, burch rnach burch burch steren a be-

Ber-

16.1

rebits 51.50, 86ahm eljens 178, 4pros. 178.50

17.81.

F Si9 erila: Min.

libe

bourg April Gild-

mend, m Sa burg , iffert. 8 Uhr erifas, mend, mpfer ngtau, Dong-18 Dong-1

April

cht

stack,

ieder-lag in Stouden unte

5-24

5-2.1

5-54

in the

ort a.M.

ndert.

Mittal,

765,0 765,6

66.5

T.

ag

t.

D.

部

100

田

=

Mm 16. Mai 1911, vorm. 10 IIhr, werden auf bem unter-geichneten Bericht, Bimmer 60, bie im Grundbuche pon Dotheim. Band 27, Blatt 769, unter lib. Rr. 3, 4 bis mit 6, 12 bis mit 18, 22 bis mit 24 eingetragenen Brunbstude gwangsweise verfteigert.

Bicebaben, 25. April 1911. Ronigl. Umtegericht, Abtl. 9.

Am 19. Mai d. I., vor-mittage 10 Uhr, wird bas Bohnhaus mit hofraum, Scharnhorfiftrafte 15 hier, groß 5 ar 16 qm, 7269 Mart jahrlicher Rugungsmert, 288 Mt. Jahresbetrag ber Gebaubeftener, 160 000 Mf. Wert, an ber Gerichtoftelle hier, Bimmer Ro. 60, zwangsweise ver-F 257

Wiesbaden, 28. April 1911. Amtogericht.

Befanntmachung.
Befanntmachung.
Dittiwoch, den 3. Mai cr., vorm,
11 Uhr aufangend, derfeigere ich sprangsbeeite im Biandiofal Delenenstraße 24: Möbel aller Art, darunter 1 Spiegelfchr., 1 Schreibtisch, eine Waschläum., 1 Thermometer, 2 Glasschräder, 1 Landauer. Chaise, Reurtvielette, 1 Bertife, 2 Sofas, 1 Reitzischet, 1 Schreibmaschine, 12 Stühle u. a. m., difenkläch meindiebend gegen Bargablung.
Biesbaden, den 2. Mai 1911.
Baux, Gerichtschoff., Körnerstr. 3.
Befanntmachung.

Befanntmachung.

Befanntmachung.

Befanntmachung.

Weittwoch, ben 3. Mai er., mittags

12 Ubr., berfieigere ich im Gouse

Pelenenstraße 7. hier:

4 Bianinos, 1 Garnitur, Sofa n.

4 Seffel. 4 Bertifos, 2 Schreibtische,

1 Sefretär, 2 Sofas, 1 Tisch, eine
Rähmaichine n. a. m.

bifenenich meithbietend zwangsweise

pepen Barsabium.

Lonsborfer, Gerichisbollzieber,

Scharmborfitraße 7.

Befanntmachung.

Befanntmachung, Mittwoch, 3. Mai 1911, mittags 12 Uhr, berfietgere ich im Berfieige-rungskofale

Defenenftenfte 7; 1 Bufett, 2 gr. Barenfchrante unb 1 Beimftunber offentlich svangsweise gegen Bar-geähung. B 9145 Biesbaben, ben L. Rai 1911. Reber, Gerichtsvollzieber, Rauentaler Sir. 14, 8.

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 3. Dini 1911, nach-mittags 2 Uhr, wenden in dem Ber-Helenenstraße 24

1 Sofa mit Spiegelumbau und 2 Seffel, 1 Sofatifc, 1 Blur-toilette, 1 Bifb, 1 Barenbehalter u, 1 Badewanne aegen Barzahlung öffentlich zwangs

meile berifeigert.
29iesbaben, Den D. Mai 1911.
29eig, Gerichtebollgieher,
Anbuitrage 34.

Bekanntmadjung.

Mittwoch, ben 3. Mai, nachmittags Uhr, werben um Soufe Helenenstraße 24:

1 Mavier, 1 Bürett, 1 Regiürier, fasse, 1 Schreibisch, 1 Divan, ein Keiberschranf, 1 Hobelbunt, Tische, 1 Rabrrad, 1 Baichsonmode, ein 1 Raberad, 1 Waichlommode, ein Montmalarichrant, 1 Waichaeiteil mit Geormitur, 1 Lifte mit Kenerausünder, 1 Karbilaide mit dim beeriaft, 1 Hab Eifig, 1 Dezimal mage u. a. m. diffendich stongsmeise gegen Barzablung bersteigert. B 9148 Bersteigenung felöneise bestummt. Wieddach, den 2 Mai 1912.

Habermann, Gerichtsvollzieher, Wallisfer Strafe 12.

Zwangsverfteigerung. Donnerstag ben 4. Bigi 1911, bormittags 11 Uhr, merbe ich an bem Baufe

2 Bildingenftrafe 2 in Biesbaden (Muto-Marage von Paul Reichel)

Automobil,

Doppelphaelon-Beng, 28-50 PS. öffentlich amangemeife gegen Bargahlung berfreigern.

Bicebaden, ben 1. Mei 1911. Meyer,

Gerichtsvollzieher, Rauentaler Gir. 14, 8.

Ca. 100 Stellner-Frade, Smofinge und Gebrod. Anglige, eingelne Sofen und Weiten merben bi

berfauft Schwalbacher Strafe 31, 1. Stod (Anecfeite). Sornfbane, vorzüglicher Blumendunger.

W. Barth, Litchgaffe 78.

Wiesbaden. Kurhaus

Freitag, den 5. Mai 1911, abends 8 Uhr, im kleinen Saale:

Melodramatischer Abend.

Herr Hofschauspieler Watthias von Erdberg, Berlin.

Unter gütiger Mitwirkung des Herrn Prof. Dr. Victor von Woikowsky-Biedau. Am Klavier: Herr Ugo Afferni.

Am Klavier: Herr Ugo Afferni.

Vortragsfolge. Lenore, Ballade von Bürger mit melodramatischer Musik. Liszt. Ungeboren, Remer. Unsterblich, Ernst. Die Laterne, Lilieneron. Der Todspieler von Münchhausen mit melodramatischer Musik, von Woikowsky-Biedau. (Am Klavier: Der Komponist.)

Bilderbuch ohne Bilder, Andersen. Was der Mond erzählt, Melodram, Alex. Schwartz. Jung Olaf von Wildenbruch mit melodramatischer Musik, von Woikowsky-Biedau. (Am Klavier: Der Komponist.) Altholändischer Brauch, Trojan. Hast du noch die alten Briefe? Presber. Die etruskische Vase, Moezkowski.

1.—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert.) — Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 6. Mai 1911, abends 8 Uhr: Anlässlich des Geburtstages Sr. Kaiserlichen Hohelt des Kronprinzen des Deutschen Reiches.

Grosse Illumination des Bowlinggreens, Eursanlplatzes, Wandelhalle und des Eurgartens, Leuchtfontine, Scheinwerfer.

Monster - Militär - Konzert.

Zusammenspiel von 6 Militärkapellen. F 245 Zum Schluss: Aufführung des Schlachtengemäldes von Saro. Tagesfestkarte 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtax-karten-Inhaber 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzu-zeigen. — Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 Uhr abends. Städtische Murverwaltung.

Wartburg — Schwalb. Str.:

Freitag, den 5. Mai 1911, abends 81/2 Uhr:

Mochinteressanter Vortrag über die

l'remdenlegion

von Max Bischof, gen. Graf von Roden, Anführer der 25 Fremdenlegionire. welche am 9. September 1908 aus Marokko desertierten. Preise der Piätze: 1. Pl. 3 Mik., 2. Pl. 2 Mik., S. Pl. 2 Mik.

Es ladet ergebenst ein Max Bischof.

📓 durchs Mittelmeer 📓 unerreicht gut u. billig 📓 mit Besuch der 🔣 schönsten und begehrtesten Reiseziele 📓 in Italien 📓 Frankreich 📓 Spanien 🖀 Nordafrika 📓 u. Sizilien 📾 enthalten die Reisen X. u. XI. M der rühmlichst bekannten privaten M Freien Deutschen Reisevereinigung" 📓 Ab Marseille besuchen sie 🖪 auf großer Luxus-Yacht 🖾 Barcelona 📓 Palma 🖺 Algier 🖺 Tunis 🛗 Carthago 🗐 Malta 📓 Taormina 🛗 Messina 🔯 Palermo 🚟 Capri 👹 Neapel 🛅 Pompeji 💹 Rom 🔡 Genua u. Monte-Carlo B Für 430 M. schon ein erstkl. Kabinenplatz mit voller Verpfl. einschl. Wein B allen Kosten der reichh. vornehmen Landausflüge Reiseversicherung usw. Reise-zeit: 20. Juni – 6. Juli und 14.—31. August. Allein-reisende Damen Gesellschaftsanschluß Prospekt frei d. Redakteur Baumm, Cöln, Lübecker Str. 115.

Keine Massenfahrten, keine Schlafsaalplätze.

Garantiert Ochjenfleifch Bib. nur 66 - 70 Bf. B8578 Ralbfieifch, Inds Bruis und Rieren-broten nur 66 Mf. Megg. Straub, Wellright 51, n. d. Ming. Ziseil nur geringfie Gefdiafts. Reftanration,,Bum Stollen" Morgen Mittion: deshalb Meselfuppe. Go labet ergebenft ein meine enorm binigen Breife. Ple. Sohum, Benger. Fertige Herrenanzuge, Rartoffein! Indufirie, Sielefia u. Boltmann, fowie Fruhrofen empfichlt F. Miller, Retoftr. 89. Tel. 2780. modernfter Schnitt, unerreichte Babform, DIF. 15-50. Buriden- u. Anoben-Saatkartoffeln, Mille, befte Berarbeitung, MI. 4-35. 1)0|01, nur Ia 2Bare,

Mf. 3-16.

Custerrode, Sommer-

joppen, Waicanzüge

für Ermachfene und Rinber,

Billig! Gut!

Mar Sulzberger

Spezialhaus fertiger Berren- u.

Am Romertor 4,

pie-a-pis bem Tagblatthans,

Bernistleidung. ...

aus Rorddeutschland bezogen, Kaifer, fronen, Industrie, Schnerstoden u. Rorddeutsche Gelde bei Otto Uniel-bach, Schnasdacher Straje fit

!! Probieren Gie !!

per Pfund 20 Bf. empficht B8710 Anten Chris, Moonitrage 12.

Ronfurrenzlos!

mit Brut vertilgt allein unter Garantie Desinfettions Inftitut ongien a. Lehmann. nur Sellmundfrage 27, II.

Telephon 2289.
Pabrrad (Freil.-Audir.) febr billig an verlaufen Rheinfir. 49.

Vorsehriftsmäßige 图

Turn-Anzüge

1

60

Turnhosen.



Billigste Preise. S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39/41.

KS6 Grat für wenig Geld fou't man im Mainzer Schuh-Bazar non Philipp Schönfeld, martis Wegen Geschäftsveranderung merben

febr hibide edte Belze in jeber gewinichten Form an anf-fallend billigen Breifen abgegeben. Frin Anise Sterger. Maing, Martt 89. 1. Stock.

Modell=Hüte

in großer Auswahl, Formen, Strauft-febeen wegen vorgerudter Gaijon bis gu 50 % rebugiert.

Migele, Rirdanfie Bei jeber Witterung macht

211bion

die Sande blendend weiß. Edt in Apothefer Blumm Stora. Drogerie, Große Burgftrage 5. Papor Felkes heilweise!



Biol. med. Inftitt. 1000fach bewährt, wo andere Silfe verlagt. Sprechft. 3-6. Sonnt. 11-12 Uhr.

Jeht Schwalb. Str. 10, Salban.



Intelligente Dame

findet gute Eriften; durch llebernabme eines gut eingeführten Suffintes für moderne Gesichtspflege. Borfenutniffe nicht erforderlich, ba Ausbildung burch Berfauferin erfolgt. Offerten unter J. 409 an ben Tagblatt-Berl. Modell=

in allen Farben billig ju ber faufen. Große 44. Augele, Rirchgaffe 76, 1.

265 Mt. Schlafzim., Ital. Außb., natur-polieri, inmen ganz Siden mit großem Rür. Spiegelschnauf, Waichtoileite mit hober Mannor-rücknand, 2 Betstellen, 2 Nacht-ichninfe mit Marmor. Wöbellager Wächerpflat 8/4. B 9127

Stüden-Einrichtungen, strei sucudgeiehle berrichefflicke, toett unter Breis absugeben. Möbel-lager Brüdenplat 3/4. B 8149

Kompl. Kiiden-Einrichtung (Bitich-Bine), 1 cing. Sticheniche, 1 Metheriche, 1 Bereife, 1 Coravich, 4 Stiffle, 1 Transcent (ciles Stuff), 1 Mertoif. (Bid), jehr bill. gu berf. Rubesbeimer Sir. 24, Brith. richts.

Grundflick f. kl. Einfam.-Haus in Georgenborn,

in bevorzugter Bage, gu bertaufen. Mns fragen Dogbeimer Str. 8, Bart. Lithoge, Druffacien, Bistate, Bistenbarten, Jeichn, photoge, Ans-nahmon befert billigst M. Trester, Ibilippsbergitraße 19.

Maria Schwarz, Bertramftr. 13, 1, balt ihr Mteller für Damen = Schneiberei

Garantie für Sig. — Möhige Breife,

Welche eble Dame würde Arbeiter mit Kindern, die der Sommerfrische empfolisen, durch ab-gelegte Meider helfen (ed. enach für die Mutter, da sie auch frank), Rad. im Tagbl.-Berlag.

Privat-Mobell,
tveibl., m. ichonem, ichmiegiamem
Korper, für Gangaft gei, Dosfretion.
Gante Bezahlum, Bildiamez Köper,
Edichterstraße 12. im Sofe.
Rheinstraße 32 ichone Gallumg für
1 u. mehr Bjerbe, edest, Remise,
am Berrichaften zu bermieben.

Gin gefchieffener Unterftanb für Auto gefucht. Offerten mit Breisangabe unter R. 408 an ben Togbl.-Berlag.

Morrespondentin, burchaus felbfidnbig, nicht unter 22 Jahren, für Dauss u. Rüchens gerätebranche per fofort ober per 15. Bai gef. Off. m. Gehaltsanipr. unt. W. 407 an ben Sagbi. Berl.

Minder-Wärterin gefucht Bertramfir. 17, 1. B9124

Praulein aus guter Samille jur Beauffichtigung zweier Rinber für nachmittags gefucht. S. Borft, Abelheib-ftrage 22. 4—5 Uhr.

Melt. Alleinmädchen mit gut. Zeugn, balb gesucht. Silfe im Saus. Melben Friedrichftraße 7, 1, 8-11, 3-8 Uhr.

Ig. Fräulein, bisher Bertäuferin, fucht gefandheinsh. Beschäft, too Siben erlaubt ist. Geft, Off, an T. Philippsbergitraße 10, Part.

Gold, Actten-Armband verhoren, Dambachtal oder Stadt, Gegen Belohn, abzugeben Hainer-weg IL.

Mattgolb, Armband verloren von Schwaldocher Str. 46 die Fank-brumpenstraße u. zurück od. Wellris-fraße die Schenenkraße. Geg. gurte Belohn, abzug. Schwald, Str. 48, 1,

Goldene Broiche foren, Gegen gure Belohming obsus geben Kaifer-Polobr. Ring 61, 2.

Stiel-Torgnette,

Schilbpatt, Sonntag verloren. Bieben, bringer gute Belohnung Beinbergir. 8. Mm Countag eine gold, Damenubr mie Relte verlagen im Sommenderg oder Biesbaden, Der ehrliche Finder wird gebeten, diefelde gegen guit Be-lohnung in Biebrich a. Ah, Borf-dolleritrage 5, Bart, bei S. Marrin,

Gef. Donnersiag Brofdennabel (Kurhans). Gegen entipr. Finder-laka absumalen Amfelbeng 8. Dienftmabmen verlor am Cambing Broiche gefunden
Broiche gefunden

Maberes Schlachthausftr. 59.

Sente früh entichltet fauft nach furgem, ichwerem Leiben meine liebe Frau, unfere treuforgenbe Mutter, Grobmutter, Schwiegers mutter, Schwefter, Schwagerin und Tante,

Mitter, Schweiter, Sawagerin und Lante, Fran Marie Wint, geb. Pfulch.
Im Ramen ber trauernden hinterbliebenen:
Jos. Winte, Bhotograph, Bachmayerfir. 8.
Wiesbaden, Gerbesthal, den 1. Wai 1911.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 4. Mai, nachmittags
81/2 Uhr, von der Leickenhalle des Südiriedboles aus ftatt.

Nur Dienstag und Mittwoch

für grossen

garantiert reinleinene Qua'ität, 45 cm gross, fertig gesäumt,

Regulärer Wert per Dutzend 5 Mk.,

Ausnahmepreis

per Dtzd.

preußi

Jahr legten

behand

funger

bei in

merber

ftänder

famtli

mod) ti

führun

merbli Berich

der gu jeber. rungs den R Broger

Bur di mitteli

tigt a ftellt t ein Di im In

den R tigung

Lungen

Befdiä Zuwid

ganger

teften ger fo

Bazit einiger

fduttige

fein!"

Bericht Minift

idion l

seid

Rind

trimmit

Seilqui

U. a., 1

Seiftvi

baß fic Gefellie

Birhu

am An

bungëe

geht; n

feine &

fcheimen

fchönfte polymit

bas G

und bu

Gir

iteIIt Der Sie

Valenciennes-Cinnyin jeder Preislage empfiehlt die

Schweizer Stickerei-Manufaktur W. Kussmaul 819

aus St. Gallen, = Rheinstrasse 39.



Druck-Saugluft

Lauesen & Heberlein,

chem. Reinigungs-Anstalt, Laden in allen Stadttellen.



einstude zum Schlosspark, Biebrich a. Rh.,

Frau B. Whon, Wwe.

Die billigste Bezugsquelle und größte Auswahl



Bug- u. Scheuer-Artifel allerbilligh, Abfeifdurft. 10, 15, 29, 25, 30, 35, 40, 50, Schubber 20, 25, 30, 35, 40, 50, 60, 75, 50 anbleger 30, 50, 60, 75, 100, 150, 200, Roberliduber 15, 25, 50, 75, 100, 200, Reberliduber 15, 25, 50, 75, 100, 200, Reberliduber 25, 35, 50, 75, 100, 200, Reperliduber 30, 50, 75, 100, 200, 300, Reperliduber 35, 50, 60, 75, 100, 150, 200, Scheneriucher 35, 50, 75, 100, 150, 200, Grenderfeder 35, 50, 75, 100, 150, 200, Grenderfeder 35, 50, 75, 100, 150, 200, 300, Fenderfeder 35, 50, 75, 100, 150, 200, 300, Scheneriucher 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60, Scheuertücher 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60.

Alle Reisegriftel Roller, Körbe, Hufschachtein, Hut-Handlasthen, Fosikörbe, Versandskorbe, Hille frien Rochwaren, Seasel, Blumenische, Fapterhöre, Stönder, Alle Bürsten waren u. Tolletteartikel etc.



Neuanterligung u. Reparal. I. eig. Warkställe billigst.

Mari Wittich. Emfer Str. 2, Gite Schwatb. Str., Telephon 3531.





befte und milbefte 15-Bf.-Bigarre, empfiehlt G. M. Hösch, Billigfte Bezugoquelle für hotels, Benfinnen und Biebervertäufer.

Ru ber bom 6. bie 31, b. DR, ftattfindenben Biebung 5. Rlaffe (Saupte und Colufgiebung) ber 224. Lotterie find noch Lofe abzugeben in ben

V. Tachudi, Bahnhoffir. 8 — Wiesbaden — Welbeidfir. 17.

schon gehört beim Ebensen die billigen Geranien?

Rabezu 10,000 Geranien lind für mich in bleier Saljon referdiert. Berfause dieselb n von 15 Bi. an. Wer vor bat, Geranien zu fausen, bede seinen Bedarf am Bestein und Billigsten beim Koonsen. Wie immer Schnittblumen: Bill. Neisen Dyd. 8: Bi. Margueriten Dyd. 30 Mf. Schöne Phönig Balmen von 3 Mf. an, Eveltannen von 60 Bs. an, Lorbeerbaume Paar 10 Mt. Teanerstranze von 80 Bs. an.

Chenfen billig, Berderfir. 5, Luxemburgfir. 13,



Mach Batentversahren aus reinem gewaschenen und enthülftem Korn und Weigen bergestellt, von allem Schung und den unverdaulichen Bestandteilen befreit, in es durch sinen bobn Gebalt an Nährsalzen bas leichtverdaulichte, ichmackafteste und nahrhafteste Brot der Reugelt. In haben in Telikatesiens it. Kolonialwarengeschäften. Wo noch nicht zu haben, wende man sich an die Bertriebosche für Wiedbaden:

Karl Stein, Dampibaderet,

Schwalbacher Str. 5 - Telephon 4486. Keine Mutter versäume vor Ankauf eines



mein grosses Lager nur erstklassiger Fabrikate zu besichtigen. 684

Schweitzer,

Moffieferant, erstes und ältestes Spielwaren-Geschäft am Platze, Ellenbogengasse 13.

Saoba,

46 Bebergaffe 46.

Seltene Gelegenheit!

besiere Schuhwaren in schu farbig billig einzusausen u. selbige, so lange Liounat re unter regularem Breis, bon bief, günft, Ungebot

billig Weverga,fie 3, Sib. Tel. 8229. "Seit 8 Jahren litt ich an baglidem Sautausichlag. Schon nach 3tag. Ge-Santausialog, Sajon nad stag, Cabraud b. Ruders Batent-Mediainal-Seife mar der Criola augenfüllig. Die

troducten ein u. es bildeten sich keine meuen mehr. Schon wach 2 St. war meine Saut bollft. reine P. R. a St. 50 Vt. (15 Vig) u. 1.50 Wt. (15 Vig. itärfire Form). Dazu Indooh-Greme (nicht feitend u. milb) 70 Vt. u. 2 Lt. Echt: Tannus., Bistoria., Dos. u. Schübenhof-Abothefe, Dr. M. Albers, heim. R. D. Müller, Wilh. Wachenbeimer, Chr. Tauber, K. Alfänätter Bwe., Drog. A. Graß, Langagie, Ab. Oassenland., Drog. R. Graß, Langagie, Th. Oassenland., Drog. Drog. T. Craß, C. Borbehl. Bruns Bade u. Sans Krab. Trogenhandigu. F 160



tofferhaus Ill

Kirchgasse 52.

Telephon 2178.

Spezialhaus für: Rohrkoffer, Kaiserkoffer, Kabinenkoffer, Hutkoffer, Koffer, Handkoffer, Einrichtungskoffer, Faltenkoffer, Handtaschen in verschiedenen Formen, Plaidhüllen, Schirmhüllen, Damenhandtaschen, Umhängetaschen, Aktenmappen, Hutschachteln, Reisenecessaires, Hosenträger, Toilettentaschen, Reise-Kartons, Riemen. Portemonnaies, Zigarren-, Brief- und Visiten-Taschen. 6094



Reisetaschen von 95 Pf. an bis feinsten Rindledertaschen,

Praktische Geburtstage- und Me. se-Geschenke. - Steis Eingang von Neuhelten in Damentaschen.

gemig auf be Memidy gennig um feh

fich mac Lichen Memag 230 fleet, je uns in flirftete

hin, fü tourbe. harmlo Fluffe

eine b